





LATEINISCHE

HYMNEN DES MITTELALTERS,

GRÖSSTENTHEILS

AUS HANDSCHRIFTEN SCHWEIZERISCHER KLÖSTER

ALS NACHTRAG

ZU DEN

HYMNENSAMMLUNGEN VON MONE, DANIEL UND ANDERN,

HERAUSGEGEBEN

von P. GALL MOREL,

RECTOR UND BIBLIOTHECAR DES STIFTS EINSIEDELN.



EINSIEDELN, NEW-YORK UND CINCINNATI 1868.

DRUCK UND VERLAG

von Gebr. Carl und Nicolaus Benziger.

Typographen des heil. Apostol. Stuhles.

Vorwort.

Mit der vorliegenden kleinen Sammlung älterer lateinischer Kirchenlieder, wird den Freunden der christlichen Litteratur und ihrer Geschichte, der Liturgie, der Poesie und selbst der Philologie eine, wie ich hoffe, nicht ganz unwillkommene Gabe geboten. Es ist dies um so eher zu hoffen, da gerade in den jüngsten Dezennien das Interesse für Hymnologie bedeutend zugenommen hat, wie das schon die umfangreiche und zum Theil sehr gediegene Litteratur dieses Gebietes beweist. Aber eben dieser Umstand erregte in mir wichtige Bedenken in Betreff der Herausgabe dessen, was ich seit vielen Jahren gesammelt hatte; einerseits, weil es schien, es sei des Guten hierin schon mehr als genug gethan, und mehr noch, weil ich nicht viel Besseres als eine getreue Kopie alter handschriftlicher Texte bieten konnte, indem mir für gelehrten, kritischen Apparat nicht alle wünschbaren Mittel zu Gebote standen.

Mich ermuthigte aber die Aufforderung mehrerer Freunde und Fachkenner, vorzüglich die des gelehrten Herrn Archivrath F. J. Mone, welcher in der Vorrede zu Band II. seiner höchst werthvollen „Lateinischen Hymnen des Mittelalters" unter anderm bemerkt: „Gelehrte Männer aus England und der Schweiz boten mir ihre gesammelten Hymnen als Beiträge an, welche freundliche Mitwirkung ich dankbar angenommen hätte, wäre dadurch der Umfang des Werkes nicht über die Gebühr ausgedehnt worden; ich ersuchte sie deshalb, ihre Sammlungen besonders herauszugeben, was der Hymnologie nur zum Vortheil gereichen kann." Auch mündlich forderte mich dieser Gelehrte hiezu auf, mit dem gewichtigen Motive: „Après nous le déluge," wozu es dermal insoweit den Anschein hat, dass besonders die litterarischen, handschriftlichen Schätze der Kloster-

bibliotheken gefährdet sind. Auch mit dieser Sammlung wird wenigstens ein kleiner Theil derselben durch den Druck vor dem Untergang gesichert, indem gar viele dieser Lieder hier zum ersten Mal, andere aber nach seltenen handschriftlichen oder gedruckten Quellen mitgetheilt werden.

In Betreff der vielen gegen solche alte Kirchenlieder erhobenen Einwürfe verweise ich vorzüglich auf die gehaltreichen Vorreden zu den drei Bänden der Sammlung von Mone, und füge nur bei, dass auch in diesen sprachlichen Alterthümern sich der Geist des Landes, des Volkes, der Zeit, der Geistesrichtung und überhaupt aller Lebensbeziehungen spiegelt. Ist es nun beinahe zur Mode geworden in „vaterländischen Museen," alle Arten von alten und alterthümlichen Gegenständen bis auf die unbedeutendsten Scherben aufzustappeln und oft über Gebühr anzustaunen, so werden auch diese geistigen Reliquien der Aufbewahrung würdig erachtet sein.

In Anordnung des Stoffes folgte ich ganz dem schon genannten Werke Mone's, der seinerseits die Reihenfolge der uralten Anordnung in der kirchlichen Litanei aller Heiligen zum Leitfaden nahm. Somit beginnt auch diese Liederreihe mit Hymnen auf Gott und die göttlichen Personen, dann auf die heiligen Engel, auf Maria, die Königin der Engel, sodann auf die Apostel, Patriarchen u. s. w., und endlich auf die andern einzelnen Heiligen, diese Lezteren in alphabetischer Ordnung.

Bei Behandlung des Textes erlaubte ich mir nur Aenderungen, wo ich offenbare Schreibfehler oder andern Irrthum wahrnahm, und auch solche Aenderungen sind meistens durch Cursivschrift oder Parenthese kenntlich gemacht. Grosse Schwierigkeiten bietet das Metrum, und zwar die grössten bei den ältesten Hymnen, wo die antike Messung der Sylben in die moderne Betonung derselben übergeht; bei vielen Sequenzen aber bleibt die Frage immer noch offen, ob denselben ein wirkliches poetisches Metrum zu Grunde liege, oder ob die Worte eher der vorhandenen Melodie angepasst seien. Ich entscheide mich eher für das Letztere, und gab demnach solche Texte nur in den der Melodie entsprechenden Absätzen. Dagegen wurde hie und da, doch nur selten, einem Hymnus, der anderwärts nur

als Prosa behandelt wurde, seine metrische Form im Drucke zurückgegeben, wie z. B. bei Nro. 26. — Irrungen, Wiederholungen, Unkenntniss schon gedruckter Texte und dgl. sind bei einer solchen Arbeit unvermeidlich und auch bei allen meinen Vorgängern, sogar bei dem so äusserst genauen Herrn Mone, nachweisbar, um so weniger waren sie bei mir zu vermeiden.

Der Umstand, dass die Fundorte dieser Lieder sich dem grössten Theile nach auf den engen Kreis der östlichen und innern Schweiz beschränken, spricht zum Vortheil der Sammlung, die eben dadurch ein bestimmteres Gepräge und literargeschichtliche Bedeutung gewinnt, während sich anderseits daraus schliessen lässt, wie viele noch ungehobene Schätze für Hymnologie im Grossen und Ganzen verborgen sein mögen.

Die gedruckten zwei Hauptsammlungen, auf die ich mich schon auf dem Titel und durch das ganze Buch berufe, sind:

Daniel (Herm. Adalbert) Thesaurus hymnologicus, sive hymnorum canticorum sequentiarum circa Annum MD (1500) usitatorum collectio amplissima. Lipsiæ 1855—1856. 8. Fünf Bände und:

Mone, F. J., Lateinische Hymnen des Mittelalters aus Handschriften herausgegeben und erklärt. Freiburg im Br. (Herder) 1853. 3 Bd. Ich bezeichne diese zwei Werke mit *Mone* oder *M.* und mit *Daniel* oder *D.*

In Betreff der benützten Handschriftensammlungen wird man finden, dass nebst Einsiedeln auch St. Gallen (Stiftsbibliothek) Rheinau und Engelberg am meisten Stoff lieferten, nur war mir leider zu wenig Anlass geboten den unerschöpflichen Quell der *St. Galler* Handschriften gehörig zu benützen. *Rheinau's*, gerade für Liturgie äusserst wichtige alte Handschriften, sind jetzt der Kantonsbibliothek von Zürich zugefallen und lieferten, obgleich schon vielfältig ausgebeutet, noch auffallend reichliche Ernte. *Engelbergs* Handschriften sind nicht sowohl durch hohes Alter, als durch ein eigenthümlich poetisches Gepräge merkwürdig, lieferten aber in den meisten Fällen verdorbene und schwer herzustellende Texte. *Einsiedeln* bot den Vortheil, dass dessen Handschriften für Hymnologie noch wenig benützt waren, und auch von mir mit Musse ausgebeutet werden

konnten, wobei ich des Guten eher zu viel als zu wenig gethan zu haben fürchte. Man wird Angabe der Namen der Verfasser und Dichter vermissen. Wer aber je in diesem Gebiete geforscht hat, weiss, wie so höchst selten bei mittelalterlichen Hymnen die Namen angegeben sind, und wie auch da, wo Verfasser genannt sind, die Kritik ein schweres Stück Arbeit hat über Aechtheit oder Unächtheit zu entscheiden. Es ist da ein ähnliches Verhältniss wie bei Volksliedern, deren Verfassern man meistens umsonst nachspürrt, doch warf über die Namen der Dichter des Kirchenliedes auch ihre Demuth den Schleier.

Am meisten aber vermisst man vielleicht bei dieser Sammlung genaue Ausscheidung dessen, was zu öffentlichem Gottesdienste bestimmt, eigentlich liturgische Bedeutung hat und dessen, was mehr der Privatandacht diente. Oft aber ist es nicht ganz leicht, das Eine oder Andere zu bestimmen, und dann ist doch meistens bei Angabe der Quellen schon der nöthige Fingerzeig gegeben.

Ich schliesse mit den Worten Mone's (Vorrede Bd. I. S. XIV), die noch weit mehr auf meine, als auf seine Arbeit passen: „Aber dieses Werk ist doch nur ein unvollkommener Versuch die Grösse und Tiefe des katholischen Kirchenliedes darzustellen, zur Weiterforschung und Sammlung anzuregen und diesen Stimmen der christlichen Vorzeit ein geneigtes Gehör zu verschaffen. Denn ihre Fortwirkung ist wünschenswerth, damit die Nachwelt mit ihren Vorfahren in christlicher Gemeinschaft bleibe."

Einsiedeln, am Feste Johannes des Täufers.

P. Gall Morel.

LIEDER AN GOTT.

LIEDER AN GOTT.

1. De sancta Trinitate.

O sacrosancta trinitas,
quæ cuncta condens ordinas,
diem labori deputans
noctem quieti dedicas.

Te mane simul vesperi, 5
te nocte et die canimus,
tu in tua nos gloria
per cuncta serva tempora.

Præsta parens piissime,
patris parentis unice, 10
cum spiritu paraclito
ævo vivens intermino.

Hs. zu Rheinau Nro. 97. Bl. 204. 11. Jahrh. V. 4. hat die Hs. quiete.

2. De sancta Trinitate.

O veneranda trinitas, laudanda,
valde benigna gloriaque digna.
nostras exaudi tibi preces, quibus
canimus hymnum.

Te invocamus atque adoramus, 5
teque laudamus, trinitas beata,
tu nobis dona scelerum cunctorum
remissionem,

Ut valeamus mentibus devotis
agere dignas tibi quoque laudes, 10
die ac nocte, horis et momentis
semper dicentes:

Gloria ingens, sine fine manens,
sit trinitati, summæ deitati,
cuncta per secla! Voce simul una 15
cuncti dicamus: Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 82. S. 112. 11. Jahrh. Nachahmung des saphischen Metrums mit vorherrschender Betonung. S. *Mone* I, 20.

3. De eadem.

Laus deo patri filioque compari,
in unitate spiritus paracliti.
Laus deo omnipotenti,
qui in sapientia et spiritu sancto
creavit et gubernat omnia. 5
Laus tibi, antique dierum,
qui cum unigenito Jhesu,
filio tuo, et sancto spiritu
regnas paraclito,
cujus imperium sine fine permanet 10
in secula sæculorum.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. Bl. 117 mit der Aufschrift:
„Feria sexta vel feriata brevis, bona sequentia de inennarrabili trinitate.“

Ueber diesen merkwürdigen Codex der Stiftsbibliothek St. Gallen sieh besonders *Daniel* Thess. 5, 41, wo auch manche Stücke ausgezogen sind, welch aber in dieser Sammlung übergangen werden. P. Joachim *Brander* veranstaltet bald nach dem Jahr 1500, auf Geheiss des Abtes von St. Gallen, Franz vo Geissberg, dieses „Corpus hymnorum et Sequentiarum antiquorum Patrum monasterii S. Galli."

4. De sancta Trinitate.

a. Alma chorus domini nunc pangat. *Mone 5.*
Hs. in Eins. 366. 12. Jahrh. mit Noten.

b. Alma chorus domini compangat nomina summi. *M. 3.*
Daselbst. Verschieden von dem Vorigen.

c. Benedicta semper sit sancta trinitas. *M. 4.*
Notkers Sequenz in der Hs. zu Eins. 121 aus dem 10. Jahrh. und i Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Melodie. Auch in den Missalen 106 ı 107 des 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau 6 u. 71. Hs. zu St. Gallen 54((P. A. *Schubiger* Sängerschule. Melodie Nro. 24).

d. Prompta mente trinitati canamus. *Daniel 2, 57.*
Sequenz *Ekkehard* des ältern. Unter *Notkers* Sequenzen in der H zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh. und Hs. zu Rheinau 132.

e. Benedictio trinæ veritati. *D. 2, 172.*
Hs. zu Rheinau 18.

5. Die Dominica ad vesperas.

Deus creator omnium. *D. 1, 17* u. *4, 1, M. 1, 221.*
Hs. Eins. Nro. 80. 15. Jahrh.

6. Ad Baptismum.

Rex sanctorum angelorum. *M. 183, D. 1, 260.*
Auch gedruckt in: Uslegunge des Hymbs 1494. 4. Bl. 23.

7. Versus in Adventu.

Super: „Ad te levavi."

Ecce regum rex et lator
legis, virginum amator,
veniet, cum gaudio. *Ad te levavi.*

Rex dignare visitare
corda, mentes et mundare 5
tuo cum auxilio. *Viam tuam.*

Qui per flamen obumbravit
matrem, et illuminavit,
sit laus patri cum filio. *Gl. patri.*

Virginalis aulæ fructus, 1(
qui de patris ad nos ductus
est regali solio. *Ad te levavi.*

Hs. zu Engelb. 4/25 fol. 88 des 14 Jahrh. Es ist ein tropus.

8. In Adventu.

Sequentia ad II. Missam.

a. Verbum supernum prodiens. *M. 33.*
Hss. zu Eins. Nro. 94, 758 u. 759 des 15. Jahrh. u. 615 des 13. Jahrh. mit Neumen.

b. Conditor alme siderum. *M. 34* (ad Tertiam).
Hss. zu Eins. 81, 87, 89, 91, 94 des 15. Jahrh. 92 des 14., 83 des 12., und mit Melodie in 366 u. 615 des 12. Jahrh.

c. Vox clara ecce intonat. *D. 1, 76.*
Die Melodie daselbst. Der Text in Hs. zu Eins. 83 des 12. Jahrh.

d. Intende qui regis Israel. *M. 30.*
In einem Brevier von 1557.

e. Fregit Adam interdictum. *M. 37.*
Hs. zu Engelb. 4/23 des 12 Jahrh. V. 15. quod naturam. 18. O quanta gaudia.

f. Sol, astra, terra, æthera. *D. 4, 143.*
Hs. zu Rheinau 82.

9. De sancto Natali.

Eia recolamus laudibus piis digna
hujus diei carmina,
in qua nobis
lux oritur
gratissima. 5

Noctis interit nebula,
pereunt nostri criminis
umbracula.
Hodie sæculo maris stella
est enixa 10
novæ salutis gaudia.

Quem tremunt baratra, mors cruenta
pavet ipsa,
a quo peribit mortua.

Gemit capta 15
pestis antiqua,
coluber lividus perdit spolia.

Homo lapsus,
ovis abducta
revocatur ad æterna gaudia. 20

Gaudent in hac die agmina
angelorum cœlestia.

Quia erat dragma decima
perdita, et est inventa.

O culpa nimium beata, 25
qua redempta est natura!

Deus qui creavit omnia
nascitur ex femina.

Mirabilis natura (mirifice) induta,
assumens quod non erat, 30
manens quod erat.

Induitur natura divinitas humana,
quis audivit talia,
dic rogo, facta?

Querere venerat 35
pastor prius quod perierat;
induit galeam,
certat ut miles armatura.

Prostratus in sua propria
ruit hostis spolia 40

spicula aufferuntur, tela
in quibus fidebat,
divisa sunt illius spolia
capta preda sua.
Christi pugna fortissima
salus nostra est vera.
Qui nos suam ad patriam
duxit post victoriam.
In qua tibi laus est æterna.

Hss. zu Eins. 121 des 10. Jahrh. u. 105 u. 106 des 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 6 aus dem 15. Jahrh. Auffallend ist die so häufige Assonanz in A, die übrigens gar oft vorkommt. *D*. 2, 3 u. 5, 41. Vergl. 5, 11. Die Sequenz ist von *Notker*.

10. De Nativitate Domini.

Ad Vesperas.

Audi redemptor gentium
natalis tui gloriam,
Bethleem egressus a deo,
Mariæ partu virginis.

Christe virtutum domine, 5
non ex virili semine,
divinitatis unius
consorsque sancti spiritus.

Es potens, omnium salus
in te credentium, deus 10
fortis ubique, in prælio
nos peccatores eripe.

Genitum deum ex deo
miramur in hoc corpore,
hominem deo similem, 15
mysterium mirabile.

Jam, nos ut sancte credimus,
obstupescunt et Angeli,
casto nascente corpore
pastorem ex tribu Juda. 20

Lumen refundens perditis
Jesse originem ducis,
mundum contactu carneo
esse quod voluisti es.

Natalis sui gaudium, 25
quod homo natus ex deo
omnes fatemur filium,
regnum paternum permanens.

Perhennes laudes dicimus
patri deo cum filio, 30
qui est vocatus ex Aegypto,
per suos famulos deus.

Renati sancto spiritu
lumen videmus muneri;
rite querentes dominum 35
salvi erimus jugiter.

Gloria tibi domine
qui natus es de virgine etc. 38

Hs. zu Rheinau Nro. 82. Bl. 28. 10—11. Jahrh. V. 35. Hs. si te.

11. De Nativitate Christi.

Ortus dignis Christi signis
præfulcitur mystice.
Pace tellus, rore vellus
gaudet, madet typice.

Gaudet cœtus Syon lætus, 5
jubilis ecclesia.
Cedit fletus, error, metus,
redit cletus, dies vetus
novus fit ex filia.

In liquorem fons saporem
undæ fluit olei;
Per tres soles fatur proles
nasci trinæ fidei.

10 Veneranda hæc miranda
hæc extat nativitas, 15
qua in unam fit personam
alpha, caro, deitas.

Hs. zu Engelb. 5/25 aus dem 14. Jahrh. fol. 150.

12. De eadem.

Ecce venit de Sion,
qui castiget Babylon
et conculcet Gabaon
Eloy eleyson!

Ex Sion exibit lex, 5
quam dictavit regum rex,
in Judæa mansit fex
et in gentibus est lex.

Nata est in virga nux
de Maria, vera lux, 10
ex Aegypto nobis dux,
cuius virga fuit crux.

Natus est in Bethlehem
qui regat Jerusalem,
donans illis vitæ spem 15
et conservans genus Sem,
donaturus tandem rem.

Gaudet asinus et bos,
laudet deum omne os,
qui aperuit chaos 20
inter angelos et nos,
verbum factum propter nos.

Hs. zu Engelb. 4/23 des 13. Jahrh. Sie hat nach V. 8 baptisata gaudet plebs, und nach V. 12 illi salus nobis plus. Was wohl Zusätze sind.

13. Disticha de eadem.

Partus integritas, discordes tempore longo
virginis in gremio fœdera pacis habent.

Sumsit in instanti Christi conceptio quinque,
munditiam, membra, virtutes, nosce fruique:

Integer et mundus, virtutum munere plenus
cuncta sciens pleneque fruens, deus est homo factus.

Daselbst.

14. De Nativitate Christi.

Cœlum coruscum intonet,
tellus resultans personet,
infernus hians ululet,
humanitasque jubilet.

Hoc justiciam stillitet 5
hæc veritatem germinet,
hic detrimenta congemit,
hæc incrementa suscipit.

Dum semper natus in ævo
non in ævi simulacro 10
de virginali utero
adest ruenti sæculo.

Et factus homo mortalis,
quem hominem immortalis
immortalem condiderat, 15
mortalem nunc eripiat.

Natus ergo in tempore
et natus ante tempora,
orto fidei sidere
mentis tenebras amove. 20

Gloria sit ingenito
ingenitique genito,
ingeniti et geniti
paraclito spiritui. Amen.

Expos. hymnorum Colon. 1596. 4. Nro. 56. *Dan.* I, 274, welcher Wimpfeling, Fabricius u. Gron. zitirt, gibt den Anfang.

15. In sancto Natali, Sequentia.

Jubilemus salvatori,
quem cœlestes laudant chori
concordi lætitia.
Pax de cœlo nuntiatur,
terra, cœlum fœderatur, 5
angelis ecclesia.

Verbum carni counitum,
sicut erat præfinitum
sine carnis copula,
Virgo parit dei templum, 10
nec exemplar nec exemplum
per tot habet sæcula.

Res est nova, res insignis,
quod in rubo rubet ignis,
nec rubum attaminat. 15
Cœli rorant, nubes pluunt,
stillant montes, colles fluunt,
radix Yesse germinat.

De radice flos ascendit,
quem propheta præostendit 20
evidens oraculum.
Radix Yesse regem David,
virga matrem præsignavit,
virginem flos parvulam.

Mira floris pulchritudo, 25
quem commendat plenitudo
septiformis graciæ.
Recreemur in hoc flore,
qui nos gustu, nos odore,
nos invitat specie. 30

Jesu pie, immortalis,
tuus nobis hic natalis
pacem det et gaudia.
Flos et fructus virginalis,
tuus odor est vitalis, 35
tibi laus et gloria!

Hs. von Muri aus dem 14. Jahrh.

16. De Christi Nativitate.

Cœleste organum
hodie sonuit in terra.
Ad partum virginis
superum cecinit caterva.

Quid facis humana turma? 5
Cur non cum supera
vigilat pastorum cura,
vox auditur angelica.

Cantabant inclyta carmina,
plena pace et gloria 10
ad Christum referunt, propria
nobis canunt ex gratia.

Nec cunctorum
sunt hæc dona,
sed mens quorum 15
erit bona.

Non sunt absolute data,
differenter sunt prolata.
Affectus deserens vitia,
et sic nobis pax est illa, 20
quæ bonis est promissa.

Junguntur superis terrea,
ob hoc quidem pax est juncta,
sed decenter fit divisa.
Gaude homo cum perpendis talia! 25

Gaude caro facta verbi socia.
Nuntiant eius ortum sidera
Bethlehem usque prævia.

Subeunt duces gregum limina
lucis per indicia. 30

Invenitur rex cœlorum
inter animalia,
Arcto jacet in præsepi
rex qui cingit omnia.

Stella maris, 35
quem tu paris
colit hæc ecclesia.

Ipsi nostra per te pia
placeant servitia.
(Jam dicantur alia).

Hs. zu St. Gallen 546 *(Brander)*. Bl. 339 mit Melodie und dem Titel: „Ad missam in media vel post mediam noctem, Sequentia patris alicuius S. Galli conventus."

17. De eodem festo „de luce Tropus, Sequentia vel Prosa."

Gaude canora
curia cœli,
decantet gloriam
deo in excelsis.

Voce sonora, 5
menti fideli
sonet ecclesia
filio in terris.

Illuxit tandem dies exspectata,
dies in qua de supernis pax est data, 10
natus est a patre filius mundo.

Qui miseriarum lacu de profundo
eduxit hominem
secum ad ordinem beatorum,
victor ad atrium referens 15
spolium infernorum.

Eia, hæc sunt communia
nobis cum civibus supernis gaudia!
Eia, exul ad propria
redit et patribus 20
lætatur curia.

Lucifer gratiæ
solem justitiæ
agit ad ortum,
solem, qui tenebras 25
noctis illustrat.

Edidit filium
virgo, fidelium
lumen et portum,
filium qui mortem 30
morte triumphat.

Induc tenerum,
Judæa, puerum,
gens o perversa!
Jamjam non moreris, 35
exemplo veteris,
si sis adversa.

Cerne per speculum
rei miraculum,
non mens incredula, 40
sed fides sedula
sentit arcanum.

Puer qui natus est,
homo et deus est,
missus redimere 45
et salvum facere
genus humanum.

Lætentur eia,
dicant et omnia
nato: 50
Alleluia.

Aus derselben Hs.

18. De Nativitate Christi.

a. Fregit Adam interdictum. *M. 37.*

Steht auch in Hs. zu Engelb. 4/23 aus dem 12. Jahrh. mit abweichendem Text.

b. Fit porta Christi pervia. *D. 1, 297.*

Hs. zu Eins. 83 des 12. Jahrh.

c. A solis ortus cardine. *D. 1, 21.*

Die Melodie in Hss. zu Eins. 366 u. 615 aus dem 12. Jahrh. Der Text in vielen Hss. 81, 89, 90, 758, 759 u. s. w.; auch in 83 des 12. Jahrh.

d. Christe redemptor omnium. *D. 1, 78.*

Die Melodie in Hss. zu Eins. 366 u. 615 mit Neumen. Der Text häufig.

e. Nato canunt omnia domino (ad galli cantum). *D. 2, 25.*

Hs. zu Eins. 366 aus dem 12. Jahrh. mit Neumen.

f. Corde natus ex parentis. *D. 1, 122. 4, 176.*

Hs. zu Eins. 83 u. 615 des 12. Jahrh. 758 u. 759 des 14. Jahrh.

g. Jesus refulsit omnium. *M. 58* (de Epiph.)

Hs. zu Rom (Vallicella) aus dem 13. Jahrh. u. zu Eins. 94 des 15. Jahrh. und hymn. Col. 1496.

h. Veni redemptor gentium. *D. 1, 12.*

In den Eins. Hss. 81, 83, 87, 89, 91, 92, 94, 103 des 14. und 15. Jahrh.

i. Agnoscat omne sæculum. *D. 1, 59.*

Hss. zu Eins. 81, 85, 94, 758 u. 759 des 18. Jahrh.

k. Verbum supernum prodiens. *D. 1, 77. M. 33.*

Hs. zu Eins. 83 des 12. Jahrh.

l. Eia recolâmus laudibus. *D. 2, 3.*

Hss. zu Eins. (*Notkers* Sequenzen) 121, 113, 114 des 10. und 12. Jahrh. u. 105, 106 des 15. Jahrh. Erstere mit Neumen Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 36.

m. Natus ante sæcula. *D 2, 5.*

Daselbst und 107 des 15. Jahrh. Hs. in St. Gallen 546. Die Melodie, siehe *Schubiger* Nro. 5.

19. „In die Circumcisionis Jesu Christi et in novo anno Sequentia bona "

Hac die festa concinat
multimoda camœna,
collaudans cæli dominum
cum dulci cantilena.
Per hæc enim solemnia 5
sunt cuncta renovata,
humano quoque generi
sunt præmia donata.

Invenit drachmam mulier,
accenditur lucerna, 10
in carne dum comparuit
mens deo coæterna.
Dum cadit secus Jericho
vir Jherosolimita,
Samaritanus affuit, 15
collapso datur vita.

Perduxit hunc in stabulum
clementia divina,
vino permiscens oleum
suavi medicina. 20
Curantia ægri vulnera
sunt dulcia fomenta,
dum cunctis pœnitentia
fuit reis inventa.

Bini dati denarii 25
sunt duo testamenta,
dum Christus, utriusque fons
complevit sacramenta,
et tellus rore germinat,
nec paret madefacta 30
dum virgo deum parturit,
et est mater intacta.

In tenebris exortus est
puer, lux sempiterna,
octava circumcisus est 35
hac die hodierna.
Hæc ab antiquis patribus
dies fuit prævisa,
cum suam prolem domino
dat carne circumcisa. 40

Hac die circumcisio
fiebat sub figura
octava, qua salvabitur
humana creatura.

Ergo nos circumcidamus, 45
non carnis præputia,
sed a nobis abscindamus
sordes atque vitia,
Ut mundati mente, carne,
capiamus præmia, 50
quæ octava confert ætas
petenti cœlestia.

Eia die ista
omnis organista,
cantor et psalmista, 55
resonet, intonet,
cum Cytharista
Amen.

Hs. zu St. Gallen 546 (*Brander*). Bl. 349 ohne Melodie. Die zwei letzten Strophen sind wohl späterer Zusatz. Die Hs. hat V. 21 Curantes, 24 invisa, 28 complet., 39 cur se.

20.

a. Gaude Maria Virgo dei genitrix. *M. 391.*
Hss. zu Eins. 121 des 10. Jahrh. und 366 des 12. Jahrh. mit Melodie, diese in neuer Notation bei *Schubiger* Nro. 7.

b. Lætabundus exultet. *D. 5, 215.*
Hs. zu Rheinau Nro. 9.

21. De Epiphania.

Gratuletur omnis caro
nato Christo domino,
qui pro culpa protoplasti
carnem nostram induit,
ut salvaret quod plasmavit 5
dei sapientia.

Verbum dei factum caro
nascitur ex virgine,
non amisit deitatem:
formam servi suscipit, 10
ut peccatum de peccato
damnaret omnipotens.

Magnam nobis commendavit
per Johannem gratiam,
baptisatus in Jordane 15
lavit mundi crimina,
ut credentium purgaret
gentium piacula.

Quem paterna vox vocavit:
Ecce meus filius, 20
in quo mihi complacui,
cœli, terræ dominus,
ipsi gentes obedite
regesque subdimini.

Gloria æterno patri 25
et agno mitissimo,
qui frequenter immolatur
permanetque integer,
unus deus in natura
cum sancto spiramine.

Breviarium Constantiense 1499. fol. Bl. 88 mit dem Beisatz: Extra Chorum.

22. De Epiphania.

Ad Completorium:

Nuncium vobis fero de supernis:
natus est Christus dominator orbis,
in Bethlem Juda, sic enim propheta
dixerat ante.

Hunc canit lætus chorus angelorum, 5
stella declarat, veniunt eoi
principes, digno celebrare cultu
mystica dona.

Thus deo, myrham *trocletem* humando
bracteas regi chryseas decenti, 10
dum colunt unum, meminere trino
tres dare terna.

Gloriam trinæ monadi canamus,
tum patri, divæ genitæque proli,
flamini nec non ab utroque fuso, 15
corde fideli.

Clicht. Elucid. ecclesiast. Paris 1548. S. 91. *D.* I, 235. IV, 175 gibt den Anfang. V. 9. Trocletem ist mir unverständlich. V. 10. Bractea, hier als Goldplättchen zu verstehen.

23. Epiphania.

a. Hostis Herodes impie.

In der Hs. Eins. 83 des 12. Jahrh. sind mehr Strophen aus Prudentius aufgenommen, als in spätern Brevieren.

b. Illuminans altissimus. ***M. 56.***

Hs. zu Eins. 92 des 14. Jahrh.

c. Jesus refulsit omnium. *M. 58.*

Hss. zu Rom (Vallicella) des 13. Jahrh. u. zu Eins. Nro. 95 u. 758 des 15. Jahrh.

d. A patre unigenitus. *M. 59.*

Hss. zu Eins. 81, 85. des 15. Jahrh. u. Breviar. Const. von 1499.

e. Festa Christi omnis Christianitas.

Hs. zu St. Gallen 546 mit Melodie. Daraus bei *Schubiger* Nro. 8.

f. Iste dies celebris constat. *M. 61.*

Hs. zu Rheinau 132 u. Hs. zu Eins. 94 des 15. Jahrh.

g. Benedicto gratias deo.

In derselben Hs. *M.* 198 hat diese Sequenz auf die Octav von Pfingsten.

24. In octava Epiphaniæ. Symphonia.

1. Hunc diem celebret omnis mundus ob honorem domini atque plasmatoris omnium,
2. Qui hoc festum variis insignibus decorari voluit, quod triplici compsit stemmate.
3. Hoc die a magis visitatus est, trina illi qui munuscula ad cunabula tulerant, deo regi atque mortali.
4. Quos dehinc gentilitatis populus secuturus, eadem dona devotissimæ fidei signabatur Christo laturus.
5. Et vinum hodie ex aqua omnipotens manus in nuptiis effecit, hilarans convivia musto innato.
6. Sic ante illius adventum littera legalis quasi aqua potatur, nunc in vinum vertitur Christo conviva.
7. Baptismatis hodie undas intravit non egens purificatione, sed ut nobis lavandis aquarum fluenta sacraret.
8. Non dedignans inferioris personæ sub manu baptizari, ut nobis hoc quoque prospiceret ad humilitatem sectandam.
9. Patris vox post lavacrum Christum emissa, clare audiente baptistâ, sibi placitum testabatur filium.
10. Spiritus in columbæ forma apparens, illum mansuetum prædicat atque carentem omni dolo indicat.
11. Ex hoc quoque novimus, quod per baptismum deo in adoptivos natos sumimur atque vocamur.
12. Hinc nos patris et nati supervolitet lotos exemplo dei nec non renatos sanctus spiritus.

13. Quod ipse faciat, qui semel hostiam obtulit deo patri pro nobis, morte mortem diruens,

14. Et ab inimicis amicos faciens, cœtibus supernis nos pacatos et concordes junxerat,

15. Jesus Christus, redemptor noster et plastes.

Hs. zu Eins. 121. des 10. Jahrh. mit Melodie. S. 544.

Von *Daniel* V. 47. citirt aus *Branders* Verzeichniss Nro. 20. Die Einsiedlerhandschrift enthält *Notkers* Sequenzen. Die vorstehende steht aber nicht in der gedruckten Sammlung bei *Pez* (Anecd. fol. 1.)

25. Dominica I. post Octavam Epiphaniæ.

Lucis Creator optime. *M. 62.*

Die Melodie in Hs. Eins. Nro. 366. 12. Jahrh.

26. In transfiguratione Domini. Sequentia.

Lætetur hodie
matris ecclesiæ
sancta devotio.

Anniversaria
reduxit gaudia 5
transfiguratio.

Superna Visio
in supercilio
montis apparuit.

Deus in homine, 10
verum lumen de
lumine, splenduit.

Adest pro oculis
tribus discipulis
verbi divinitas. 15

Illustrat sæcula
remotâ nebulâ
solaris claritas.

Duo in gloria,
quorum præsentia 20
testis adsciscitur,

Unus ad dexteram,
(alter) ab altera
parte conspicitur.

Petrus præ gaudio 25
rupto silentio
visis miraculis,

Dum pie desipit
sermonem respicit
de tabernaculis. 30

Dum Petrus loquitur,
clara demittitur
nubes in medium.

De nubis medio
pater pro filio 35
dat testimonium.

Ad tam insolitum
de nube sonitum
cadunt discipuli.

Virtus elabitur, 40
sermo subtrahitur,
caligant oculi.

Accessit protinus
ad servos dominus,
ut eos tangeret. 45

Statim restituit,
silere monuit
donec resurgeret.

Solem justitiæ
viderunt hodie 50
mortales oculi.

Splendoris gloria
designat gaudia
futuri sæculi.

Erit visibilis 55
ille mirabilis
sol in splendoribus,

Quem carnis trabea
cœlabat antea
nostris obtutibus. 60

Tunc ejus faciem
non jam per speciem,
nec per ænigmata,

Talem videbimus,
qualem audivimus 65
eum in Efrata. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*. Bl. 364.

27. In Christi transfiguratione. Sequentia.

Adest dies celebris,
quo pacatus miseris
deus demonstratur;

Eius unigenitum
profert nam in medium, 5
luce transformatum.
mentes ut alliciat
infirmas et provehat
in supernum statum,

Ubi nexu liberi 10
mortis, facti lucidi,
sancti gloriantur,
conformati luminis
fonti, sacri numinis
vino inebriantur, 15

Obsequuntur laudibus
intentisque vultibus
semper speculantur.
Hæc panduntur hodie
montis in cacumine 20
Christo rutilante.

Vocantur ad patriam,
tremunt et apostoli
ad tantum aspectum.
declarat se dominum 25
mortis et viventium,
priscis nuntiatum.

Animantur cæteri,
morte plecti avidi,
quam sic formidarunt. 30
Fiunt testes solidi
dignitatis domini,
quam nempe probarunt,
cohæredes filios,
grandes atque parvulos 35
patri aggregarunt.

Quibus tabernacula
præstanda in gloria
sunt jam præparata.
Quorum nos efficiat 40
consortes qui præmiat
In vita beata. Amen.

Aus derselben Hs. Bl. 323 mit den Noten. Einige offenbare Fehler der Hs. sind verbessert.

28. De transfiguratione Domini.

Splendor æterni luminis
homo, sed factor hominis
Jesus Christus, rex gloriæ,
transfiguratur hodie.

Stat Moyses et Helya, 5
lex simul et prophetia,
quæ pro Christi presentia
sua complent eloquia.

Adest Petrus cum Jacobo
et Johanne theologo. 10
Pater de nube loquitur,
mens terrena prosternitur.

Elevati per gratiam
unam fatentur gloriam,
quæ est et patri et genito 15
et spiritui paraclyto. Amen.

Hs. zu Rheinau 110. Bl. 15 aus dem 14. Jahrh.

29. De eadem.

Ad Laudes.

Celebri gaudio,
jugi præconio,
canamus hodie
domino gloriæ.

Sole splendidior, 5
nive candidior
Christus apparuit,
pater insonuit!

Hic est, quem genui,
quo mihi placui, 10
audite filium,
dominum omnium.

Adest et gratia,
lex et prophetia,
quæ consonantia 15
dant testimonia.

Patri et genito
atque paraclyto
sit laus et gloria
secla per omnia! Amen. 20

Aus derselben Hs. Bl. 17.

30. De eadem.

Fulget mundo celebris
lux hodierna,
digne mundus celebrat
diei festa,

Quod legis et prophetæ 5
continuere dicta,
quis decor sit domus dei
et ejus gloria.

Quod formæ dignitas humanæ
sanctis maneat in secula, 10
demonstrat hodie
Christi transfiguratio adoranda.

Assumpsit Petri, Jacobi
et Johannis testimonia.
Ascendit montem,
assistente moyse et Helya 15
Transfiguratur corporis humana forma,

Videtur transformati splendor et gloria.
Circumfulsit subito lux immensa,
facies ejus fit ut sol splendida,
fiunt vestimenta sicut nix candida, 20

Obstupescunt omnes qui vident miracula,
obumbravit eos nubes lucida,

ıit vox de cœlo paterna:
st meus filius,
o mihi dilectio unica,

ıo mihi semper complacui 25
ıcent mihi omnia.

ɜ fidelis, credens in Deum
o christiana.

ıatiendo eris et regnans
Christo in gloria. 30

rgetur ab oculis sanctorum
ı lacryma.

Lætabuntur justi et fulgebunt
luce sempiterna.

Non erit luctus, non erit dolor, 35
non erit molestia.

Pax erit summa et jucunditas
inerit perpetua.

Nam cum deo regnabunt in gloria,
in qua regnare in secula 40

Nos ejus concedat omnipotens gloria.
Amen.

Hs. Nro. 108 zu Eins. des 15 Jahrh. (Missale) u. Missale Athanatense 1531.
3. — Auffallend ist auch hier die durchgehende Cadenz desselben Vokals.

31. De transfiguratione Domini.

Ad Matutinum.

ıt laudibus
a concio,
ıgminibus
tripudio,
erbi gloria 5
plendent omnia,
pontus et æthera.

ssum panditur,
n de medio,
dum loquitur 10
e fastigio,
hunc filium
'em cœlicum
que dignissimum.

Succedit in sponsa 15
pro patris semine,
a viro repulsa
viribus carente,
mandante Domino
Moysi in monte 20
calciamentum solvere.

Speciosus forma
præ natis aliis,
vestitus gloria
fit sponsus sanguinis. 25
O res mirabilis,
gubernat omnia
celsus, pauper et humilis.

Te trina deitas etc.

Vie in der Sequenz: Sacris solemniis aus: Breviar. Placentinum. Venet.
8. fol. 314, b.

32. De eadem.

. O nata lux de lumine. *D. 4, 161.*

Der Anfang daselbst 259. Auch Hs. zu Rheinau 82, im Breviar. Cracov. 1524.

b. Cœlestis forma gloriæ. *M. 65.*
Auch im Brev. Venet. 1527.

c. Gaude mater pietatis. *M. 64.*
Auch in der Hs. zu Eins. Nro. 632 des 14. Jahrh. (Brev. ord. præ

d. Novum sidus exoritur. *M. 63.*
Brev. ord. præd. s. l. e. a. Clichtoveus.

e. Exultet laudibus sacrata concio.
5 saphische Strophen im Brev. Placent. (Venet. 1530.) 8. Fol. 314

f. O sator rerum. *D. 1, 267.*
Hs. zu Rheinau Nro. 82.

g. Lætetur hodie matris ecclesiæ. *D. 5, 285.*
Hs. zu Rheinau Nro. 9.

33. Sabbato ante Septuagesimam et dominica Septuagesi

a. Alleluia dulce carmen. *D. 1, 261 u. 4, 152.*
Hs. zu Eins. Nro. 85 des 15. Jahrh. u. Hs. zu Rheinau Nro. 82.

b. Nostra tuba regatur fortissime. *D. 5, 51.*
Hs. zu Eins. 121 des 10. Jahrh. *Notkers* Sequenzen mit Melodie.

34. In Septuagesima.

a. Cantemus cuncti melodum nunc Alleluia. *M. 67.*
Notkers Sequenzen in den Hss. zu Eins. Nro. 121, 113, 114, 61
Melodie u. Nro. 81, 85, 89, 92, 758, 759 des 14. u. 15. J
u. Hs. zu Rheinau Nro. 55. Hs. zu St. Gallen Nro. 488. Die Me
daraus bei *Schubiger* Nro. 9.

b. Dies absoluti prætereunt. *M. 68.*
Hss. in Eins. Nro. 81 u. 615 des 12. Jahrh. Nro. 87, 89, 91, 94,
758, 759 des 15. Jahrh. Die Melodie Nro. 366 aus dem 12. J

c. Alleluia, piis edite laudibus. *M. 66.*
Hs. zu Rheinau Nro. 82.

35. In Sexagesima.

a. Jam lucis splendor rutilat. *D. 1, 69.*
Hs. zu Rheinau Nro. 82.

b. Mediæ noctis tempore. *D. 1, 42.*
In derselben Hs.

36. In Quadragesima.

a. Auctor salutis unice. *D. 1, 236.*
Hs. zu Eins. Nro. 94 des 15. Jahrh. u. Hs. zu Rheinau Nro. 97.

b. Jesu quadragenariæ. *D. 1, 236.*

Hs. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh. Nro. 81, 87, 89, 91, 94, 758 des 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366. 12. Jahrh.

c. Christe qui lux es et dies. *M. 70.*

Hss. des 15. Jahrh. zu Eins. Nro. 81, 87, 89, 91, 759. Die Melodie in Hs. 366. 12. Jahrh.

d. Clarum decus jejunii. *M. 71.*

Hs. des 13. Jahrh. zu Eins. Nro. 83, 615 u. 81, 87, 89, 91, 94 des 15. Jahrh. Die Melodie Nro. 366 des 12. Jahrh.

e. Nunc tempus acceptabile. *M. 72.*

Hs. des 15. Jahrh. zu Eins. Nro. 81.

f. Ex more docti mystico. *M. 73.*

Hss. Eins. 83 u. 615 des 12. Jahrh. Text u. Melodie daselbst Nro. 87, 89, 91, 94, 758, 759 des 14. u. 15 Jahrh.

g. Audi benigne conditor. *M. 74.*

Hss. des 15. Jahrh. zu Eins. Nro. 81, 87, 89, 91, 92, 94, 95, 758, 759. Die Melodie in Nro. 366 des 12. Jahrh.

h. Summi largitor præmii. *M. 75.*

Hss. zu Eins. Nro. 83 u. 615 des 12. Jahrh. 81, 87, 89, 91, 92 des 14. u. 15. Jahrh.

i. Amore sensus erige. *M. 76.*

Hss. zu Eins. Nro. 81 u. 85 des 15. Jahrh.

k. Lignum crucis mirabile. *M. 77.*

Hs. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh.

l. Hymnum dicamus domino. *M. 78.*

Hs. in Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh. mit dem Beisatz: In cœna domini.

m. *Dominica in media quadragesimæ.*

Auf diesen Tag hat das Constanzerbrevier von 1499. Den Hymnus *Media vitæ.* Bei *Mone* Nro. 289.

n. Jam Christe sol justitiæ. *M. 69.*

Hs. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh. mit Neumen.

o. Aures ad nostras deitatis. *D. 1, 262.*

Hs. zu Rheinau Nro. 82.

p. Dei fide qua vivimus.

In den genannten Hss. zu Eins. Ueberhaupt finden sich diese Hymnen in den meisten alten handschriftlichen Brevieren.

37. Die palmarum *ad laudes*.

Celsa salutis gaudia
mundus fidelis jubilet,
Jhesus redemptor omnium,
mortis peremit principem.

Venit deus humillimus, 5
pullo jugalis residens,
adire Hierosolymam
dignatur orbis conditor.

Palmas, olivæ surculos
cœtus viando deferens, 10
osanna David filio
claris frequentat vocibus.

Videlicet cognoverat,
quod mitis agnus necteret
trucem leonem vinculis 15
pacemque mundo redderet.

Ingressus aulam nobilem
flagris rejecit perfidos
orationis ædibus,
merces vetabat fieri. 20

Quis non stupescat audiens
tantum dei miraculum?
Plus est istud mirabile
quam suscitasse mortuos.

Quis imperator belliger 25
ausus patrare talia,
ni summa virtus cœlitus
templo profanos pelleret?

Huic ergo summo principi
curramus omnes obvii, 30
melos canentes gloriæ
palmas geramus sobrias.

Cursusque nostros lubricos
donis beatis subleva,
grates ut omni tempore 35
tibi reddamus debitas.

Laus sempiternæ gloriæ
sit trinitati unicæ,
patri, nato, paraclyto
in sempiterna sæcula. Amen. 40

Hs. zu Rheinau Nro. 82 des 10. Jahrh. Bl. 74. V. 9. Hs. Palmas et. V. 12 frequentans. Das „Gloria laus" ist in alten Hss. häufig, z. B.: Hs. zu Eins. Nro. 615 des 12. Jahrh. mit Melodie.

38. Dominica palmarum.

Magno salutis gaudio. *D. 1, 179.*

Hs. zu Rom (Vallicella) des 13. Jahrh. u. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh., wo die Strophe: *currunt videre Lazarum* fehlt.

39. Dominica passionis.

Signum crucis mirabile,
olim per orbem prænitet,
in qua pependit innocens
Christus redemtor omnium.

Hæc arbor est sublimior 5
cedris, habet quas Libanus,
quæ poma nescit noxia,
sed ferre vitæ premia,

Tu, Christe, rex piissime,
huius crucis signaculo 10
horis, momentis omnibus
munire nos non abnuas,

Ut ore tibi consono
et corde devotissimo
possimus omni tempore 15
laudes referre debitas.

Sit Christe, rex piissime,
tibi patrique gloria
cum spiritu paraclyto
et nunc et in perpetuum. 20

Da *M.* (77) diesen Hymnus nur aus Quellen des 15. Jahrh. gibt, mag er hier aus der Hs. zu Eins. Nro. 615 des 12.—13. Jahrh. stehen. - *Mone* hat V. 2 prænitens. 11 monentes. 14 consono tibi, und eine andere Doxologie. Der Hymnus steht übrigens auch in den Hss. zu Eins. Nro. 92 u. 758 des 15. Jahrh. u. Hs. zu Rheinau Nro. 21.

40. De passione Christi.

O rex cœlorum, domine,
o mundi factor fabricæ,
te deprecor exaudi me,
tuo redemtum sanguine.

Non te latent sævissima 5
quæ commisi flagitia
ab alvo matris hactenus,
succurre rex propitius.

Tu enim pientissimus
de superorum sedibus 10
venisti me redimere;
noli redemtum perdere.

Quid proderit si pereo
mihi tua redemtio?
certe foret utilius 15
ne unquam essem genitus.

Memento, rex magnifice,
quod dignatus es dicere:
peccantem nolo perdere,
sed pœnitentem vivere. 20

Peccator sum, non abnego,
ad te, redemtor, clamito,
nam potens es remittere
quidquid peccavi domine.

In domo quondam Symonis 25
mulieri plenæ criminis
tu delesti facinora
mira tua clementia.

Tuque pius hæretici
misertus es *Theophili*; 30
quia conversus doluit,
summam mercedem meruit.

O magnæ rex potentiæ
et pietatis unicæ,
sume preces quas offero 35
tibi pro me miserrimo.

Quis nisi tu me audiet,
quis præter te subveniet?
Si non ad te, ad alium
non est recursus dominum. 40

O pia dei genitrix,
virgo inestimabilis,
lepra tabente criminum
ora pro me ad Dominum.

Tu es regina omnium 45
et intacta post vinculum,
per te est data omnibus
salus in te sperantibus.

O Michael, archangele,
princeps cœlestis curiæ, 50
cum turba fac fidelium
habere refrigerium.

Patriarcharum cunei
et Prophetarum numerus
cum omnibus apostolis 55
delete noxam sterilis.

Vos sancti dei martyres,
confessores et virgines,
rogo in vestra requie
me consortem ascribite. 60

Sit tibi laus et gloria
Jesu per cuncta sæcula,
qui misereris omnium
ad te corde clamantium.

Hs. zu Eins. (Horæ) Nro. 97, S. 64 aus dem 15. Jahrh. **Merkwürdig ist** die Erwähnung des Büssers *Theophilus* in V. 30.

41. De eadem.

In mea sunt memoria,
Jesu pie, signacula,
quæ passionis tempore
pertulisti durissime.

Hoc primum exercitio 5
denarios conspicio,
quibus te Judas vendidit
et te Judeis tradidit.

Hinc calix adest, fugiunt
discipuli, dum rugiunt 10
sævi lupi cum facibus,
verbis adsunt minacibus.

Das proditori osculum,
voce prosternis cuneum,
Petrus ferit cum gladio 15
Malchum, quem sanas subito.

Tunc fustibus et gladiis,
chordis ligatus duceris,
ad domum Annæ, colaphis
ubi consputus cæderis. 20

Hinc Cayphas te respuit
Herodes quoque despicit,
Petrus negat, dum metuit
Ancillam, gallus cecinit;

Coram Pilato sisteris 25
testibus falsis, miseris;
te spernunt, petunt Barabbam,
matrem repellunt miseram.

Tolle, tolle vociferant,
hunc crucifige, clamitant, 30
reus est mortis. Funibus
columnæ tunc affigeris.

Stas rigidus et debilis,
flagris et verbis asperis,
tunc caro tua vivida 35
fit duris plagis livida.

Dehinc vestiris Chlamyde,
data tibi arundine,
pro sceptro sedes ponitur,
corona caput pungitur. 40

Tunc facie conspueris
et manibus obrueris,
crini nec barbæ parcitur,
dum tibi sic illuditur.

Ave rex, flexis genibus 45
dicunt parvi cum senibus,
nec verba cessant aspera,
donec detur sententia.

Tunc revestitus duceris
crucem deportans humeris, 50
dorso curvus vestigia
facis cruore rosea.

Simon juvant et feminæ,
quæ comitantur geminæ,
quas videns tu alloqueris, 55
sed progredi compelleris.

Occurrit flens Veronica
cum matre semimortua;
te plangit, tu compateris,
dum flentem matrem respicis. 60

Ad montem mox calvariæ
venis, nudaris aspere,
spinæ cruorem exprimunt,
ad terram te projiciunt.

Adsunt malleus, terebrum
scala, clavique, vulnerum
dira fiunt foramina
per manus et vestigia.

In terra crucifigeris,
cum scala mox erigeris, 70
pendensque cum latronibus
oras pro illusoribus.

Latroni spes promittitur,
servo mater committitur,
Hely clamans et sitio. 75
Judæi tunc convicio

Pleni blasphemant, acidum
In vase præbent poculum
cum aloe et spongia
arundini apposita. 80

Gustans potare renuis!
Est consummatum, præcinis,
caput inclinans pendulum,
patri commendas spiritum.

Tunc lancea cor apperit 85
miles, et sanguis effluit,
cum aquæ unda protinus
cæci sanatur oculus.

Vestes hinc captant milites,
quas exuisti triplices, 90
albam ferunt et rubeam,
sed sortiuntur griseam,

Quæ texta fore creditur.
Mox titulus apponitur,
sol, velum, terra, lapides, 95
testantur quia deus es.

Confirmat hæc centurio
Longinus et decurio;
Judæi fiunt territi,
dum multi surgunt mortui. 100

Tenellum corpus solvitur
unguentis et perfunditur,
quod involutum syndone
mox clauditur sub lapide.

Flet Maria cum cæteris, 105
qui erant in obsequiis,
te pro peccatis hominum
sepultum suum dominum.

Sed surgens die tertia
non obstante custodia 110
novum fecisti gaudium
in cordibus fidelium.

De quorum, Jesu, numero
me reputari supplico,
per passionis meritum 115
et nunc et in perpetuum. Amen.

Hortulus animæ 1517. *Daniel* gibt nur den Anfang. Das Ganze ist nicht viel Anderes, als eine versifizirte kurze Geschichte der Passion. V. 87 ist wohl eine Anspielung auf den Hauptmann, der sich bekehrte. V. 89 – 93 enthalten eigenthümliche Bemerkungen über die Kleider Christi. Zu V. 105: im Wort *Maria* nimmt das Mittelalter gewöhnlich die zweite Sylbe kurz.

42. De eadem.

Culter qui circumcidisti,
sacrosanctam carnem Christi,
reseca nocentia.
Jesum Joseph, ut est scriptum,
tollens fugit in Aegyptum 5
præ Herodis furia.

Post Jesus persequebatur
et jejunus temptabatur,
passus multa tædia.
Bis se occultavit Jesus, 10
quod a turbis non est læsus
lapidum sævitia.

Jesus lavit osculando
pedes, sui sacri dando
corporis mysterium. 15
Quando patrem exoravit
Jesus sanguinem sudavit
mortis præ angustia.

Jesus tristis est et mœstus,
Judas turbis est infestus 20
fraudis quærens pretia.
Judas assumens cohortem
Jesum tradidit in mortem
pro vili pecunia.

Judas turbis dedit signum 25
osculi, et sic benignum
fraudavit perfidia.
Gladium, fustes attulerunt
turbæ, Jesum dum cœperunt
hora noctis media. 30

Judas aurem Malchi curat,
ligans Jesum plebs perdurat
sua in malitia.
O tu sacra ligatura,
membra ligans, solutura 35
cunctorum supplicia!

Palma cæsa dulcis illa
Jesu Christi tu maxilla
doce nos humilia.
Jesu Christe nos consigna 40
tuo vultu, quem maligna
conspuerunt labia.

O velamen Christi visûs,
sub quo palmis est illusus,
nostra terge vitia. 45
Colaphis et palmis cæsus
est pro nobis sanctus Jesus,
patri placens hostia.

Jesum sic afficientes,
crines eius evellentes, 50
Reprobant mysteria.

Ante judices ducebant
crucifigique petebant
docentem utilia.

Jesus false accusatus, 55
reus mortis proclamatus,
stat cum patientia.
Rex illusum alba veste
Jesum misit inhoneste
mortisque sententia. 60

Rex cœlorum iudicatur,
ab impiis condemnatur
ad tormenta impia.
O columna, quæ ligatum
Jesum tenes plagis datum, 65
liga nostra vitia!

Virga cædens seu flagellum,
corpus lædens sic tenellum,
seda nos lædentia.
Purpura quæ Christum tegis, 70
orna nos, ut suæ legis
sequamur vestigia.

Percussisti quæ harundo
caput Christi de inmundo
mundo dele vitia. 75
O sacra Christi corona,
confer nobis vitæ dona,
confer cœli præmia.

Jesus tulit crucis onus;
sic in morte quisque pronus 80
sufferat contraria.
Jesus ter est lacrimatus
et est veste ter nudatus
nostra pro miseria.

Mater, panno quæ cinxisti 85
ante crucem lumbos Christi,
cinge nos ad fortia.
Jesus cæsus est per funes,
ut nos angelis communes
faceret in patria. 90

O crux sancta, crux beata,
membris Christi exornata,
cuncta fuga levia.
O vos terni Christi clavi,
glutinate nexu suavi 95
mentis nostræ devia.

Artus per vos perforati,
præstent velle posse pati
nos hic quæque tristia.
Sic martellum clavos urgens 100
sanat omne vulnus turgens,
perfida flagitia.

Crux et Jesus elevantur,
charitatis declarantur
grata beneficia. 105
Livor crescit, sanguis fluxit,
tenebrescit sol, qui luxit
Christo dans obsequia.

Plebs insultat cum latrone:
Si es Christus, in agone 110
ostende magnalia.
Miserere, dixit unus,
illi paradisi munus
dat misericordia.

Virgo plorat præ dolore, 115
Christus orat pro tortore
matri dans solatia.
Jesus sitio dicebat,
pro veste sortem mittebat
tortorum militia. 120

Tolle verbi pravi letum
os, cui fel præbet acetum
harundo in spongia.
Jesus clamans Heli, Heli!
se commendans deo cœli 125
tradidit vitalia.

O passio Christi grata,
sis nobis propitiata
dans reis remedia.

Corpus Christi sauciatum, 130
Plagis dolorique datum
sanguinisque gratia,

A vitiis expurgate,
virtutibus recreate
corda nostra anxia. 135
O mors Christi, mors amara,
nos exsolvas de amara
dæmonnm potentia.

Ne damnemur cum damnandis,
sed levemur cum salvandis 140
ad regna perennia.
Petræ ruptæ, velum scissum
declarant scelus commissum,
vi tenentur omnia.

Contremiscunt elementa, 145
mortuorum sunt inventa
corpora surgentia.
O perfossum Christi latus,
amor eius nobis datus
dura reddat suavia. 150

O tu, mucro lancealis,
per te fusus fons vitalis
corda sanet saucia,
Forceps, clavi qua trahuntur,
et membra Christi solvuntur, 155
mentis trahat noxia.

Scala, Christum quæ de cruce
tulit vespertina luce,
tollat nos ad gaudia.
Jesum in syndone munda 160
sepelit mente jucunda
Joseph ab Arimathia.

Cuncta Christi armatura
nos exsolvas, ut futura
perfruamur gloria. 165
Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 97. S. 77 Horæ des 15. Jahrh. u. Hortulus animæ s. l. e. a. (H). ***Daniel*** **gibt den Anfang aus dem Hortulus animæ.**

Vor den drei letzten Versen hat der Hortulus Folgendes:

Post hæc Jesus resurrexit,
atque suos secum vixit
ad cœli sublimia,
in quo pax est infinita,
honor, quies, salus, vita,
gaudiosa omnia.

Und nach dem Schlusse:

O mi Jesu, fili dei,
miserere, precor, mei
unica essentia,
o optime consolator,
cordium illustrator,
da salutis gaudia!

Dies ist aber ein späterer Zusatz. Dagegen fehlt im Hortulus V. 82—85. Das Lied scheint wie die Hs, dem es entnommen ist, aus Frankreich zu stammen.

43. De passione Domini.

1. Omnibus consideratis
paradisus voluptatis
es Jhesu piissime.
In te fons æternitatis
omnes fructus suavitatis 5
plantavit plenissime.

2. Passionis tuæ fructus
et cruoris tui fluctus
effluens largissime,
finem facit nostri luctus, 10
Infernus per hunc destructus
Gemit amarissime.

Ad caput Christi.

3. Ave caput inclinatum,
despective coronatum
spinis infidelium, 15
mille locis perforatum,
circumquaque cruentatum,
exemplar humilium.

4. O corona preciosa,
quam cruoris tinxit rosa 20
plasmatoris omnium,
per te fiat speciosa
mens humana, mens spinosa,
declinans in vitium.

Ad vulnus dextræ manus.

5. Salve vulnus dextræ manus, 25
Velut *Phison* rivus planus,
miseris scaturiens.
Quod tirannus inhumanus,
inhonestus et insanus,
fodit deum nesciens. 30

6. Te honoro, te inquiro,
Te adoro, te imploro,
ut miser et moriens,
ut in contritorum choro,
in quo sperando laboro, 35
nunquam sim deficiens.

Ad vulnus sinistræ manus.

7. Ave tu sinistra Christi,
perforata quæ fuisti
clavo perdurissimo.
Velut *Gyon* effudisti 40
rivum tuum, quo lavisti
nos a malo pessimo.

8. Te, o vulnus, adoramus,
tibi caput inclinamus,
ut fonti dulcissimo. 45
Per te fiat ut vincamus
hostes et ut gaudeamus
in die novissimo.

Ad vulnus lateris Christi.

9. O fons ave paradisi,
a quo quatuor divisi 50
dulces fluunt rivuli,
per quos demones invisi
sunt confracti et elisi
et effecti tremuli.

10. Dulce vulnus laterale, 55
Inter fontes nullum tale,
nectar inquam poculi.
Ave, salve, gaude, vale,
contra venenum letale
medicina populi 60

Ad vulnus dextri pedis.

11. Salve vulnus dextri pedis,
tu cruoris rivum edis,
Tigri comparabilis.
Per hunc rivum homo redis
ad supernæ culmen sedis, 65
ubi est pax stabilis.

12. Per hoc vulnus, hoc foramen,
fudit cruoris libamen
deus impassibilis.
Nobis semper sit solamen 70
istud vulnus et iuvamen,
dum mors adest flebilis.

Ad vulnus simistri pedis.

13. Lævi pedis perforati
ave vulnus, in quo pati
deus homo voluit, 75
comparandum es *Eufrati,*
per te sumus liberati,
nos quos umbra tenuit.

14. Dulce vulnus, dulcis clavus
et cruoris dulcis favus 80
per istud exhibuit.
Per te resurgat ignavus,
emendetur homo pravus,,
in te qui spem habuit.

Ad Crucem.

15. Triumphale lignum crucis, 85
Tu seductos nos reducis
ad superna gaudia:
portas pandis veræ lucis,
fauces claudis hostis trucis
divina potentia. 90

16. Te honoro propter illum,
qui per te gregem pusillum
reducit in patriam,
confringens per hoc vexillum
orci vectes et sigillum 95
signans infernalium.

Ad Mariam virginem.

17. O Maria, plasma nati,
dum vidisti natum pati,
quis te dolor tenuit!
Non est hoc humanitati 100
nosse datum ulli nati,
quia nemo potuit.

18. Præ dolore perforetur
mea mens et crucietur,
quæ dolorem meruit. 105
Ne in fine condempnetur,
sed per pœnas emendetur,
quia carni paruit.

Ad sanctum Joannem Evangelistam.

19. Joannes evangelista,
tu sacrarii sacrista, 110
in quo deus jacuit;
me mundus fallit sophista,
per te mihi dentur ista,
quæ mens supra voluit.

20. Obsecro te per hunc fletum, 115
per dolorem et per metum,
quos cor tuum tremuit,
dum videres deum spretum,
ut me ducas ad hunc cœtum
quem Christus eripuit. Amen. 120

Hs. zu Eins. aus dem 15. Jahrh. (Horæ) Nro. 292 S. 27. Alle Strophen finden sich in *Mone* Nro. 122 „Salve mea, o patrona“; sind aber anders geordnet. Da die Anordnung in unserer Hs. zweckmässiger scheint, so mag der ganze Hymnus hier stehen.

Mone hat 24 Strophen. Das Lied ist vom Prior Konrad von Gaming in Oesterreich. Bei *Mone* stehen am Anfang zwei Strophen und zwei andere am Ende, die hier fehlen; die übrigen dann in folgender Ordnung. 15, 16, 1, 2, 3, 4, 9, 10, 5, 6, 7, 8, 11—20. V. 95 hat unsere Hs. richtig nach *Mones* Conjektur Orci.

44.

Ave caput Christi gratum. *M. 121.*

Von diesem Hymnus stehen fünf Strophen in *Ms.* E. 97, p. 21 in folgender Ordnung:

1. Ave manus dextra Christi.
2. Ave palma Jesu læva.
3. Ave vulnus dextri pedis.
4. Ave plaga levæ plantæ.
5. Ave latus lanceatum.

Es fehlen also die 1 u. 7. Strophe.

45. De redemtione per Christum.

Christe supremæ dominator aulæ,
rex triumphator, celebris redemptor,
quos redemisti pretio valenti,
nosmet obaudi.

Debitas laudes meritasque grates 5
reddimus votis tibimet benignis,
quos crucis magno redimis trophæo
sanguine fuso.

Hoste submerso baratri profundo,
vicerat ligno draco qui novico, 10
pse per lignum sua damna sanctum
plorat in ævum.

Mœret extincto coluber veneno,
viribus pressis soliti doloris,
luget assumptum veterem colonum 15
in Paradisum.

Per crucis signum, crucifer, jucundum,
per tui dulcis pretium cruoris,
iure clementi famulos atroci
eripe morti. 20

Doxa regnanti supero parenti,
laus simul proli maneat potenti,
cum coæterna pariterque digno
pneumate sancto.

Hs. zu Eins. Nro. 83. Bl. 378 aus dem 12. Jahrh.

46. De eadem.

In conflictu nobili,
mundo satis utili,
magno licet æquitatis
iure decertatur,
veste sed ignobili 5
quo pro nostro pugili
rex pro plebe procreatur,
conditor armatur.

Gratia mirabili
figulus pro fictili 10
nostræ causa libertatis
hodie decertatur.
Non obfuit ut potuit,
non nocuit in homine.
Vim noluit, sed minuit, 15
dum latuit in homine.
Prævaluit, obtinuit,
nos eruit in sanguine.

Quem spes animavit,
fides roboravit, 20
caritas armavit,
vita triumphavit,
hostem relegavit,
regna spoliavit.
hei hei hei. 25
Cinis adhuc æstuat
iræ veteris,
dum nos adhuc arguat
auctor huius sceleris.

Et ne litem minuat, 30
pax, in posteris litem perpetuat
hoc in cæteris sui generis;
sed hoc pater tribuat suis liberis,
forte ne destituat
nos in asperis pugna celeris. 35

Nam præter hostes publicos
habemus hostem unicum,
quem inter hostes reliquos
habemus ut domesticum,
insultum per domesticos 40
sequentes carnem lubricam.

O coniugis admonitum,
dum adhuc Adam imitatur,
adhuc pomum vetitum
dum vult ad libitum 45
dum prandium inhibitum,
dum quod habebat propinatum
adhuc vitæ per otium
dum claudit aditum,
dum caro contra spiritum, 50
dum in nobis colluctatur
offerens illicitum,
dum dat interitum,
dum ritum debitum,
dum Eva quæ nos amplexatur 55
variat ad placitum,
Dum quidquid nobis hic mandatur
revocat in irritum. . . .

Hs. zu Engelb., Directorium cantus aus dem 12 Jahrh. Bei meiner Unfähigkeit den Text zu restituiren, gebe ich denselben, wie er vorliegt, nur die offenbarsten Verstösse ändernd. Interessant ist das Stück und zwar nicht nur seines Alters wegen.

47. De passione Domini.

a. Cœnam cum Discipulis. *D. 2, 230.*
Hs. zu Eins. Nro, 105 aus dem 15. Jahrh.

b. Laus sit regi gloriæ. Sequentia Notkeri. *D. 2, 254.*
In der Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh.

c. Hæc sancta solemnitas. Sequentia de cruce.
Daniel gibt den Anfang aus *Branders* Sammlung. Hs. zu Eins. Nro. 108 des 15. Jahrh.

d. Patris sapientia, veritas divina. *M. 82.*
Dieses schöne Horarium steht auch in den Horarien, Hss. zu Einsiedeln Nro. 94, 100, 101, 290, 291, 642 aus dem 15. Jahrh. u. in meh-

reren andern. Zuweilen kommen nur einzelne Theile vor, wie z. B. in der Hs. Nro. 634.

e. In Passione domini. *M. 84.*
Horæ, (Paris, Hardou 1519) u. Brev. constantiense s. l. e. a. 15 Jahrh.

f. Qui pressura mortis dura. *M. 86, D. 4, 221.*
Hs. des 15. Jahrh. in Eins. (ohne Nro.) u. Brev. Venet. 1527.

g. Christum ducem, qui per crucem. *M. 85.*
Horæ (Paris, Hardou 1519).

h. Dei fide qua vivimus. *D. 1, 71.*
Hs. in Eins. Nro. 94 des 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366 des 12. Jahrh.

i. Ave caput Christi gratum. *M. 121.*
Hs. zu Eins. Nro. 102. 15. Jahrh. (Horæ B. V. M.)

48. De sancta Cruce.

Da, Christe, nobis prospera
huius diei gaudia,
dicata per mundum sacro
crucis tuæ mysterio.

Per quam salus credentibus 5
est facta victis hostibus
et innovata gloriæ
rursus tuæ miracula.

Crux paradisi janua
et inferni destructio, 10
crux angelorum cœtibus
conjungit humanum genus.

Quam qui sacrasti proprio,
Jesu, benigno sanguine,
tu nos per ipsam, quæsumus, 15
salva, tuere, protege.

Deum patrem cum filio
et spiritu paraclito
honoris hymno perpetis
collaudet omnis spiritus. Amen. 20

Hs. zu Rheinau Nro. 97. Bl. 204 des 11. Jahrh.

49. De Redemtione.

Et sicut liliorum candor
in gloria splendebit
coram Christo beato,

Et ceu rosarum pulcritudo rutilat
in magno decore, 5
et sicut arbor adorem
quæ vocitatur nomine cedrus: Allel.

Omnes gentes, quas creasti domine,
laudis tibi ferant vota sedulæ,
et medullata persolvant 10
caritatis sanctæ munera; incensum
arietum cumbubus et hircis,
scilicet ductor, doctor et precator,
hostia tibi reddatur,
qui non solum suscipis castos, 15
sed et vocas prolapsos,
fructus dignos facientes....

Lætemur gaudiis,
quos redemit verbum patris
a reatus laqueo primi parentis, 20
dei iussa spernentis artem per hostis.

Heu quando paradysum deserens
exul venit in exitiales
mundi istius labores!
Posthuma hinc proles omnis rueret, 25
nisi hanc in carne
Christus natus levaret
et prima corona vestiret
et rursus in cœlo collocaret.

Sequenz in *Notkers* in der Hs. zu Eins. des 10. Jahrh. S. 580.

50. De sancta Cruce.

Salve flos laudabilis,
arbor admirabilis
et plena dulcedine.
Arbor una nobilis,
cui nulla similis 5
fronde, flore, germine.

Crux arbor, (tam) inclyta,
Christi membris predita
et sacrato sanguine;
per te vita reddita, 10
ligno dudum perdita
primæ matris crimine.

Virga mare reserans,
Israhelem liberans
Moysi regimine, 15
Qua petra degenerans,
sitis æstum temperans,
dulci manat flumine.

Crux vere lux hominum,
medela pecaminum, 20
mundum reples lumine.
Debellatrix agminum,
mentes purgas hominum
veteri caligine,

Ab incursu hominum 25
nobis adversantium,
et in tuo nomine,
summe rex cœlestium,
nobis des auxilium,
protege nos domine. 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25. Bl. 40 des 14. Jahrh. V. 25 muss wohl *dæmonum* statt *hominum* heissen.

51. De eadem.

Laudemus creatorem,
qui fortis contra morem
crucis in angaria
calcavit torcularia,
dans hostiam se salutarem, 5
ut hominem daret liberalem,
quem Diabolus captivaverat
per gustum neci quem obtulerat.
Redemit eum victor ara crucis
et consortem fecit veræ lucis, 10
cui laudes juges attollamus,
captivati quondam qui eramus.
Crucifixum adorantes,
crucem semper venerantes,
per quam salus mundo fluxit, 15
in humero dum reduxit
ovem perditam dei filius,
qui per crucis mysterium
nobis sit propitius. Amen.

Hs. zu Engelb., Directorium cantus des 12. Jahrh. u. Hs. Nro. 546 zu St. Gallen. Diese hat V. 5 sese. V. 8 necis. V. 13 crucifixumque.

52. De eadem.

Rex angelorum præpotens,
qui sponte pauper factus es,
ut nos per ævum divites
in æthre tecum poneres.

Largire nobis prospera 5
crucis sacræ solemnia,
gratesque da persolvere
magnæ tuæ clementiæ.

Qui sustines opprobria,
fel, vincla, sputa, verbera, 10
mortemque nobis perpetis
vitæ parasti gloriam.

Nunc clarus in regno tuo
nostri memento quæsumus,
et cum latrone perfrui 15
da paradisi gaudiis.

Tecum patrem piissimum,
simulque sanctum spiritum
inferna, terra, sidera
tremunt, adorant, prædicant. 20

Elucid. 1548. p. 255. *D.* I, 243, IV, 175 gibt nur den Anfang.

53. Dialogus inter crucem et B. V. Mariam.

Virgo Maria.

O crux, dura quod fuisti,
multum certe præsumsisti,
Christum deum suscepisti,
qui creavit omnia.

O crux, redde mihi filium, 5
totum meum solatium,
jam non exspecto alium,
sicut prædicant scripturæ.

O crux aperte respice,
vide terram tremere, 10
solem lumen claudere,
hæc Christum deum nuntiant.

Crux.

Virgo, tibi respondeo:
quem modo Jesum teneo,
hunc tibi non restituo, 15
ut mundum a morte redimat.

Hæc est certa lex naturæ,
jugum grave genituræ,
omnes vivunt isto jure,
ut omnes mors et capiat. 20

Mors est quies viatoris,
finis omnis est laboris;
per mortem corpus redemtoris
oportet quod transeat.

Deus mortem ordinavit, 25
mundum morti subjugavit,
et propter hoc ipse gustavit
quod aliis ordinavit.

Nihil convenientius,
quod Christus Adæ filius 30
patri succurrat penitus
secum ad cœlum provehat.

Virgo, tu *Evæ* filia,
matrem damnatam libera,
solve serpentis vincula, 35
mundus te laudet, serviat.

Per hoc te mundus laudabit,
paradisus exultabit,
Christus *Adam* liberabit,
resurget die tertia. 40

Virgo Maria.

O crux, tua verba audio,
dolore tamen non careo,

Jesum pendere video
  inter latrones viliter.

Crux.

In me nudus se humiliavit, 45
propter me cœlum lætificavit,
infernum expoliavit
  Christus agens humiliter.

Sum scala cœli ordinata,
sum Christi morte consecrata 50
et a deo prædestinata
  vexillum sum victoriæ.

Debes ergo tu gaudere,
non debes mundo invidere,
si per mortem subvenire 55
  voluit ei rex gloriæ.

Mundus debet me amare
et devote salutare,
se mihi totum inclinare
  pro Christi amicitia. 60

Epilogus.

Pacem simul habeamus,
amplius non contendamus,
deo cuncta committamus,
  cui salus et gloria.

Mortem jam non timeamus, 65
crucem omnes diligamus,
deo devote serviamus
  cum omni reverentia.

Hs. zu Eins. 650. Liber conformitatis et novi fructus, 15. Jahrh., aus Italien stammend. Dieser Ursprung ergibt sich auch aus der Prosodie z. B. in V. 29: *Nihil convenientius*, statt: *Nil convenientius*.

54. In inventione sanctæ Crucis.

Dulce lignum, lignum vitæ,
venerari convenite.
  Hoc de ligni precio,
hoc de ligno liquor fluxit,
virus mortis qui destruxit 5
  nos solvens exitio.

Ligno crucis fabricatur
archa Noe, qua salvatur
  mundus a miseria.
Ligno crucis sunt signata, 10
quando probe conservata
  ovis fuit hostia.

Servos tuæ crucis, Christe,
mundi maris dux, per triste
  crucifer naufragium, 15
nosque tibi qui litatus,
vivus vivum fac placatus
  fore sacrificium.

Hæc est virga, quæ magorum
vorat ydras, quas eorum 20
  fecere prestigia.
Hæc utrumque signans postem
sævum domo fugat hostem
  servans primogenita.

Mundi salus, fac serpentis 25
declinare nos nocentis
  venena mortifera
et signatos tua cruce
ferientis nos a truce
  defende sævitia. 30

Aqua dulcis fit in Mara,
nec ut prius est amara
  ligni adminiculo.
Crux est virga quæ percussit
silicem bis et excussit 35
  rivum vivum scopulo.

Quod in nobis est amarum,
deus, dulce fac et carum
tuæ crucis gratia.
Adduc fontem lacrymarum 40
inspirator de nostrarum
mentium duritia.

Quæ collegit duo ligna
visitari fuit digna
Prophetæ presentia. 45
Hæc sunt ligna crucis sanctæ,
Christus cibus quo se dante,
pascitur ecclesia.

Vere verus qui propheta,
qui bonorum dux et meta, 50
clemens tuæ crucis læta
suscipe preconia.

Quos de limo procreasti,
quos in carne visitasti
et in cruce liberasti, 55
vultu tuo satia.

Carnem nostram sic confige
viciisque crucifige,
signo Thau nos inscribe,
quæ nociva sunt elide 60
regens in presentibus;

Ut compassi, dum luctamur,
et in lucta prægravamur,
conregnare mereamur,
pie Christe, deprecamur 65
tecum in cœlestibus.
Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 23 aus dem 15. Jahrh. Merkwürdig ist dieser Hymnus wegen ausführlicher mittelalterlicher Symbolik, wie sie auch in Prosa öfter vorkommt. Neben den gewöhnlichen Symbolen finden wir hier den heilenden Saft der aus dem Holz fliesst, die Arche Noes, das Blut des Lammes beim ersten Passah, die Ruthe Moyses, die das rothe Meer öffnet und Wasser aus dem Fels schlägt, da sie schon vorher die Schlangen der Zauberer aufgefressen, das Holz, das bitteres Wasser, wie jenes von Mara, in süsses wandelt u. s. w. Nach V. 42 sind in der Hs. acht Verse eingeschoben, die ganz unförmlich sind, und zudem schon Gesagtes wiederholen.

55. De sancta Cruce.

Crux benedicta nitet, dominus qua carne pependit
atque cruore suo vulnera nostra lavit.
Mitis amore suo pro nobis victima factus,
traxit ab ore lupi quas sacer agnus oves,
Transfixis palmis ubi mundum a clade redemit 5
atque suo clausit funere mortis iter.
Hic manus illa fuit clavis confixa cruentis,
quæ eripuit Paulum crimine, morte Petrum.
Fertilitate potens, o dulce et nobile lignum,
quando tuis ramis tam nova poma gerit, 10
Cuius odore novo defuncta cadavera surgunt,
et redeunt vitæ qui caruere die.
Nullum uret æstus sub frondibus arboris huius,
luna nec in nocte, sol neque meridie,

Tu plantata micas secus est ubi cursus aquarum, 15
spargis et hornata flore recente comas.
Appensa est vitis inter tua brachia, de qua
dulcia sanguineo vina rubore fluunt.
Gloria magna deo, magnalia tanta patranti,
qui tam mira facit, gloria magna deo. 20

Hs. zu Rom (Vallicella) des 13. Jahrh. *Dan.* 1, 168. Er hat V. 3 pio. 4 qua. 10 geris. 16 ornatas. Das Lied ist v. *Venantius Fortunatus.*

56. De Crucis inventione. Sequentia.

Regi cœlorum nostra pangat armonia,
rationabile cui thema
vocum relaxet organa.
Triumphum illius super astra
redemta ferant agmina. 5

Hæc extant festa
melodiis inclyta,
quæ Protoplasti reddunt post maledicta
amena virentia,
lapsus qui ruit per incitamenta 10
paradisi de sede larvaria.

Tali lascivia
stirps humana,
proh dolor, extincta,
necem nacta per annorum milia, 15
conditor noxia
destructurus despendia,
homo prosapia
factus ex generosa,
ferens orbi gaudia, 20
et divinum plasma
cum carne deitas liberaret summa,
et arte præclara
callidi superaret delıramenta,
in crucis sponte robora 25
scandit, quadrifida
mundi damnata
purgans optimus climata.

Quæ tibi (demus) laudis carmina,
o lux sanctissima, 30
salus, gloria,
virtus, clementia,
pax preciosa, celsa,
splendida gemma,
luciflua victoria. 35

Per te Tartarea
pelluntur supplicia,
vincitur mortua
modo mors amara.
Per te siderea 40
panduntur solemnia,
cœlestis patria,
vita permansura.

Cedrorum tu prima
præstas aromata, 45
flagrans thymiama.
Empta per te membra
ne tangant terrena,
crux rogamus alma.
Tibi per sæcula perpetua 50
doxa, o Sophia.

Hs. p. 546 zu St. Gallen *Brander* 1507. Bl. 104 „De inventione sanctæ Crucis B. *Notkeri* patris Sequentia tituli: Captiva." Mit der Melodie.

Die durchgehende Assonanz in A gibt fast den einzigen Anhaltspunkt zur Theilung der Sequenz in Zeilen.

57. De sancta Cruce.

a. Grates, honos hierarchia (v. Hermann contractus). *M. 114.*
Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. u. 14. Jahrh. mit der Melodie. Diese bei *Schubiger* Nro. 55.

b. Crux fidelis inter omnes. *M. 101.*
Hss. zu Eins. Nro. 90 u. 92 des 14 Jahrh. Die Melodie dazu in Hs. Eins. Nro. 366.

c. Laudes crucis attollamus. *D.* 2, 78.
Hs. v. Fischingen (zugleich ein Nekrolog enthaltend) des 11 Jahrh. Hs. zu Engelb. 4/23 u. Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 9. Die vier letzten Strophen stehen auch als eigener Hymnus im Missale „Hs. zu Eins. Nro. 108 des 15. Jahrh. O crux lignum triumphale "

d. Salve crux sancta. *M. 111.*
Hss. zu Eins. Nro. 81, 82, 89, 90, 94, 758, 759 des 15 Jahrh. 366 u. Nro. 83 des 12. Jahrh. Letztere ganz mit dem Text bei *Mone* übereinstimmend. Hss. zu Rheinau Nro. 9 u. 23. Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 55. Auch in Constanzer- und Baslerbrevieren des 15. Jahrh. Später wurde dieser Hymnus oft verstümmelt.

e. Rex Christe factor omnium. *D. 180.*
Hss. zu Eins. Nro. 83 u. 615 des 12. Jahrh. u. Nro 81, 87, 89, 91, 94, 758 des 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 21.

f. Vexilla regis prodeunt.
Hss. zu Eins. Nro. 81, 87, 89, 92, 94, 758, 759 aus dem 14. u. 15. Jahrh. Nro. 83 u. 615 aus dem 12. Jahrh. mit Melodie.

g. Pange lingua. *D. 1, 63.*
Hs. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh. mit Melodie u. Nro. 759 des 15 Jahrh.

58. De corona Domini

Versus.

Dulcis spina, dulcis Christi
dulcem oungens verticem,
quæ sola fuisti
digna coronare regem
cœlorum et dominum.

Sequentia.

Dulcem coronam adoremus,
dulcem spinam veneremur,
verbum patris prædicemus,
solemni præconio.
Christi coronam adoremus, 5
coronatum deprecemur,
ut ab hoste liberemur
coronæ patrocinio.
Ave sertum pretiosum,
regem coronans gloriosum, 10
dilectum et amorosum,
gubernantem sæculum.
Sertum dignum quod fuisti,
coronare caput Christi,
mundo lapso contulisti 15
vitam et imperium.

Christus in te triumphavit,
morte mortem superavit,
et potenter spoliavit
Acherontis atria. 20

Sic præclaram nobis spineam
habeamus Christi coronam,
ut videre regem vere
possimus in patria.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. *(Brander)*. Bl. 3. Ist eine Parodie des Hymnus: Dulce lignum adoremus. *Mone* Nro. 104.

59. De eadem.

1. Jesu velatus facie
fuisti, sol justitiæ,
flexis illusus genibus,
cæsus quoque verberibus.

2. In flagellis potum fellis 5
bibisti amarissime,
pro peccatis perpetratis
æterne rex altissime.

3. Spina decora, fulgida,
ornata regis purpura, 10
electa (tu) dignissima
tam sacrum corpus tangere.

4. Hora qui ductus tertia
fuisti ad supplicium,
Christus, ferendo humeris 15
crucem pro nobis miseris;

Quæsumus auctor omnium

vel

Tu esto nostrum gaudium,
succurre nobis (omnibus)
quos redemisti sanguine
et duc nos ad suavia
æternæ pacis gaudia. Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 81 des 15. Jahrh.

60. De eadem.

Sacræ Christi celebremus
coronæ solemnia
et ipsius revocemus
ad mentem præconia,
ut impleta comprobemus 5
legis vaticinia.

Inter vepres demonstratur
vervex hærens cornibus,
in quo Christus figuratur
coronandus sentibus, 10
deus unus immolatur,
homo pro hominibus.

Spina rubet, inflammatur
nec tamen comburitur,
ignis spinis coronatur 15
quo culpa consumitur,
nec læditur, sed sacratur
spina dum sic tangitur.

Arcam mensam et altare,
sertum ambit aureum, 20
et sculptura cingit mare
sacerdotum æneum,
quod nunc Christi signat clare
diadema spineum.

Sponsum serto coronatum 25
Isaias meminit;
ad videndum coronatum
invitans rex cecinit,
hoc Sibilla revelatum
sibi prosa cecinit. 30

Gloria et honor deo etc.

Breviar. Constantiense s. l. et a. 15. Jahrh. u. Elucidarius v. Clicht. *D.* 4, 267.

61. De eadem corona.

Deus tuorum militum
sors et corona, præmium,
tuæ coronæ meritum
confer medelam omnium.

Tua corona spinea 5
tuos coronet aurea,
et nobilis humilitas
pœnas repellat debitas.

Tuæ coronæ mysticæ
suscepto patrocinio 10
jubilus vocis melicæ
concurrat mentis gaudio.

Nostra conservat regio
tibi thesaurum inclytum,
imminente judicio 15
resumes hoc depositum.

Qui tanto diademate
nos coronet in stadio,
cum utriusque pneumate,
sit laus patri cum filio. 20

Clicht. Elucidarius eccl. Paris 1548. p. 300.

62. De corona Domini.

a. Æterno regi gloriæ. *M. 134.*
Hs. zu Eins. 15 Jahrh. Nro 81 u. Breviar. Constantiense 1499. Bl. 251 u. s. l. et a.

b. Lauda fidelis concio. *M. 135.*
In derselben Hs.

63. De sancto sudario Christi.

Plaudat cœli hierarchia,
nova sonet harmonia,
nova ducta cantico.
Huic concordans in hac via
laudes promat ecclesia 5
lintheo dominico.

Joseph fratres devestitum
vendunt, mittunt in Aegyptum
pro somnii crimine.
Luget Jacob devoratum, 10
cernens Joseph vestimentum
tinctum hœdi sanguine.

In Heliæ pallio
et Samsonis spolio
Syndon præmonstratur, 15
Byssi stola cingitur
Christus, lino tegitur,
sepulchro locatur.

Exit cibus de edente,
favus mellis de jacente 20
et dulcedo de forti.
Raab sub lino abscondit,
quem virgo pannis obvolvit,
Christum tradendum morti.

Tegunt patrem Sem et Japhet, 25
quem Cham ridet dum sic jacet,
nudat Noe racemus.
Veste nudum crucifigunt
Judæi, quem sepeliunt
Joseph et Nicodemus. 30

Sindon, per quam gaudia,
felix jam ecclesia
sumens exaltatur.
Montem nubes operit,
deum Syndon contegit, 35
homo sublimatur.

Aurum latet occultatum,
sydus jacet obumbratum,
granum tegit palea.
Radix Christus dum marcescit, 40
ramus homo tunc virescit,
salva dei idea.

Gaude felix *Sabaudia*,
gaude tota ecclesia
novæ laudis gloria. 45
Artus fracti solidantur,
ægri currunt et curantur
virtutum frequentia.

Rea pete suffragia,
clama, voca auxilia, 50
plebs egena,
Deo laudes pro lintheo
Christi demus vestigio
voce plena.

Tua morte suscitatos, 55
bone Jesu, et redemtos,
prece semper sedula
apud curiam dei patris,
cum precibus tuæ matris
commenda per sæcula. Amen. 60

Missale Athanatense 1531. Sequentia. App. fol. 37.

64. De sancto Sepulchro.

O insignis sepultura,
præparata pro cultura
Verbi unigeniti.
Hoc adorat creatura,
per quod tollitur jactura 5
orbis terræ afflicti.

Hic est tumulus regalis,
typum tenens virginalis
matris dei uteri.
Liber vitæ generalis, 10
factus victor triumphalis,
clauditur ut cæteri.

A satrapis inferorum
signatur rex angelorum
sigillo malitiæ, 15
fremunt actores malorum,
quia seductorum morum
dicunt et nequitiæ.

O quo mactata dolore
mater suspirat mœrore 20
tantum ferens gladium!
Dum hic cernit pro dulcore
cruentatum ex amore,
judicatum filium.

Caput spinis coronatum, 25
manus, latus perforatum,
horridum spectaculo.
O livore deturpatum,
sputis lotum, post vallatum,
positum in tumulo! 30

Ipsum deprecemur corde,
qui sic nos lavat a sorde,
et tot probra pertulit,
ut nos liberet a morte
collocanda cum cohorte 35
(ipse) quam eripuit. Amen.

Missale Monasterii Athanatensis 1531. App. fol. 37.

65. De signis Domini (Lancea et claves) Sequentia.

a. Hodiernæ festum lucis. *D. 2, 215 ex missali Numburg.*

Steht in der Hs. des 14. Jahrh. zu Engelb. 4/25, fast ganz mit *D.* übereinstimmend. V. 5 *qui transfixit vitæ rei* gibt keinen Sinn. Hs. zu Rheinau Nro. 9. Bl. 80.

b. Pange lingua gloriosæ Lanceæ præconium. *D. 4, 265.*
Hs. zu Eins. Nro. 81 des 15. Jahrh.

66. De paschate Domini.

Nunc dies est lætitiæ,
qua rex surrexit gloriæ, Allel.
mortem qui passus pridie,
mortem remordet hodie. Allel.

Fides firmata cernitur, 5
plastes captiva solvitur. Allel.
Fraudi commentum sternitur,
spes vitæ nobis redditur. Allel.

Dolet infernus spolia,
cœlum repletur gaudio. 10
Quos Christi solvit passio
hos salvet resurrectio! Allel.

Hs. zu Engelb. 4/25, fol. 91 aus dem 14 Jahrh.

67. Epistola de resurrectione Domini.

Regis perennis gloriæ
pangis deus victoriæ,
qua mors devicta periit
et vita nobis rediit.

Lectio epist. ad Cor.

Christi redemti sanguine, 5
regali tincti chrismate,
post delictorum veniam
et triumphalem gratiam.

Expurgate vetus.

Qui subiit interitum
omne genus mortalium. 10

Ut sitis nova.

Tendentes ad cœlestia,
ad promissorum gaudia,
quæ contulit magnifice
Christus resurgens hodie.

Etenim Pascha.

Qui solus sine macula, 15
mundat, lavat piacula,
agnus intactæ virginis
et hostia mirabilis.

Itaque epulemur.

Ad mensam novæ gratiæ
discumbentes in ordine 20
et candidatis vestibus
vescamur agni dapibus.

Non in fermento.

Laus tibi rex et gloria,
par salus et victoria,
qui spoliatis inferis 25
tuos ad astra subvehis.

Sed in azymis.

O quam dulcis memoria
Christi duxit victoria
nos ab umbra tristitiæ!
Vox intonet lætitiæ. 30

In derselben Hs. Wie es scheint, wurde nach jeder Strophe ein Satz der Epistel der Ostermesse gelesen oder gesungen.

68. Sequentia de resurrectione.

Fulgens præclara rutilat
per orbem hodie dies,
in qua Christi lucida
narrantur ovanter prœlia,

de hoste superbo, quem Christus 5
triumphavit
pulchre castra illius perimens deterrima.
Infelix culpa Evæ,
qua caruimus omnes vita.
Felix proles Mariæ,
qua epulamur modo una. 10
Benedicta sit celsa regina illa,
generans regem spoliantem tartara,
pollentem nunc in æthera.
Rex in æternum suscipe
benignus præconia nostra 15
sedulo tibi canentia.
Patris sedens ad dexteram, victor
ubique,
morte jam superata
atque triumphata
polorum possidens gaudia, 20
o magna, o pulcra, o celsa
clementia Christi,
luciflua — o alma etc.

Hs. aus St. Urban (jetzt in Lucern) des 14. Jahrh., Leben der Heiligen enthaltend. Ein bestimmtes Metrum herzustellen hat grosse Schwierigkeit.

69. In Paschate.

Deus locutus est in sancto suo:
Expoliavi me tunica mea;
quomodo induar ea?
Et altissimus dedit vocem suam:

Pater. Exurge gloria mea, 5
postula a me et dabo tibi regna!
Exurge gloria mea!
Intende, prospere procede et regna,
exurge gloria mea!

Filius. Pater, in hoc cognovi quia voluisti me, 10
et ecce exurgam diluculo,
susceptor meus, non movebor amplius,
suscipe me in gloria tua.
Pater, exaltabo te, quoniam suscepisti me,
et ecce astabo tibi mane, 15
tu autem Domine susceptor meus
et adhuc tecum sum in gloria tua.

Pater. Fili, tu semper mecum fuisti,
et omnia mea tua sunt.
Exaltare super cœlos deus 20
et super omnem terram gloria tua.
Fili, iam sede a dextris, jam in altum regredere.
Oportebat te, fili, sic pati,
et ita intrare in gloriam tuam.

Filius.	Pater verbum tuum veritas est.	25
	Respice in terram et reple eam bonis tuis.	
	Tunc confitebor tibi in nationibus	
	et psallam tibi in gloria mea.	
Pater.	Fili, rivos eius inebriavi,	
	multiplicavi genimina eius	30
	et campi tui replentur ubertate	
	et valles habundabunt frumento	
	et hymnum dicent in gloria.	
Populus.	Jesu, testis in cœlo fidelis,	
	partem in prima resurrectione da nobis,	35
	ut ubi es tu et nos simus	
	exultantes in gloria tua.	

Hs. zu St. Gallen *(Brander)* Nro. 546. Bl. 99, mit der Aufschrift: „Alia pulchra b. Notkeri puto, de resurrectione Dominica Sequentia." Sie ist aber gewiss nicht von *Notker.* Die Melodie fehlt.

70. De eodem festo.

Mundi renovatio
nova parit gaudia,
resurgenti Domino
conresurgunt omnia,
elementa serviunt 5
et auctoris sentiunt
quanta sit potentia.

Ignis volat mobilis
et aër volubilis,
fluit aqua labilis, 10
terra manet stabilis,
alta petunt levia,
centrum tenet gravia,
renovantur omnia.

Cœlum fit serenius 15
et mare tranquillius,
spirat aura levius,
vallis nostra floruit,
revirescunt arida,
recalescunt frigida, 20
postquam ver intepuit.

Gelu mortis solvitur,
mundi princeps fallitur
et eius destruitur
in nobis imperium; 25
dum tenere voluit
in quo nihil habuit,
ius amisit proprium.

Vita mortem superat,
homo jam recuperat 30
quod prius amiserat,
paradisi gaudium.

Viam præbet facilem
cherubin versatilem,
ut deus præceperat 35
amovendo gladium.

Christus cœlos reserat
et captivos liberat,
quos culpa ligaverat
sub mortis interitu. 40

Pro tanta victoria
patri, proli, gloria
nunquam transitoria
sit cum sancto spiritu. Amen.

Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. Vergl. *Daniel* II, 68 aus einer Hs. des 12. Jahrh. mit Noten. Bl. 31 b.

Daniel gibt einige Varianten: V. 7 sint sollemnia. 13 tenent. — 21 post quæ. V. 37—44 fehlt.

71. Paschali tempore Conductus.

Unicornis captivatur,
aulæ regum præsentatur
venatorum Laqueo.
Palo serpens est levatus,
medicatur sauciatus 5
veneno imperio.

℟. Alleluia — canite
agno morienti.
Alleluia pangite,
Alleluia promite 10
leoni vincenti.

Pelicano vulnerato
Vita redit pro peccato
nece stratis misera
Phos phœnicis est exusta 15
concremanturque vetusta
macrocosmi scelera.

Idrus intrat cocodrillum,
extis privat, necat illum,
vivus inde rediens. 20
Tris diebus dormitavit
leo, quem resuscitavit
basileos rugiens.

℟. Allel. canite agno.

Hs. zu Engelb. des 14. Jahrh. Bl. 150 b. Sehr merkwürdig der Allegorien wegen: zuerst das Einhorn, das nur durch eine reine Jungfrau gebändigt wird, und so oft als Symbol der Gottesmutter erscheint, dann die Schlange in der Wüste, der Pelikan, der Phönix, der Ichneumon, der die Krokodilseier auffrisst und endlich der Löwe Juda's, den der brüllende Basilius oder Basileos, wie die Hs. sagt, aufweckt. Dieser Basilius ist der alte Löwe, der den neugebornen Löwen nach dreitägigem Schlaf aufweckt. Nachweise hierüber bei J. B. *Friedreich*: Die Symbolik und Mythol. der Natur. (Würzburg 1859, S. 421.)

72. Versus de Resurrectione.

Surrexit Christus a mortuis
vitam restituens nobis.
Primo Mariæ apparuit,
quod ipse iam resurrexit,
dehinc apostolis undecim 5
et ceteris discipulis.
De hoc paschali gaudio
benedi amus domino.

Chorus cantet. Allel. Allel. Allel. Allel.

Directorium cantus Hs. zu Engelb. 4/23 aus dem 12. Jahrh. Bl. 12.

73. Dominica in octava Paschæ. Sequentia.

Salve dies dierum gloria,
dies felix, Christi victoria dies prima.
Lux divina cæcis irradiat.
in qua Christus infernum spoliat,
mortem vincit, et reconciliat summis ima. 5

Sempiterni regis sententia
sub peccato conclusit omnia,
ut infirmis superna gratia subveniret.
Dei virtus et sapientia,
temperavit iram clementia, 10
cum jam mundus in præcipiti totus iret.

Insultabat nostræ miseriæ
vetus hostis, auctor malitiæ,
quia nulla spes erat veniæ de peccatis.
Desperante mundo remedium, 15
dum tenerent cuncta silentium,
deus pater emisit filium desperatis.

Prædo vorax, monstrum tartareum,
carnem videns, non cavens laqueum,
in latentem ruens aculeum aduncatur. 20
Dignitatis primæ conditio
reformatur nobis in filio,
cuius nova nos resurrectio consolatur.

Resurrexit liber ab inferis
restaurator humani generis, 25
ovem suam reportans humeris ad superna.
Angelorum pax fit et hominum;
plenitudo succrescat ordinum:
triumphantem laus decet dominum laus æterna.

Harmoniæ cœlestis patriæ 30
vox concordet matris ecclesiæ:
Alleluia frequentet hodie plebs fidelis.
Triumphato mortis imperio,
triumphali fruamur gaudio;
In terra pax et jubilatio sit in cœlis. 35

Aus: Hymni et collectæ, antiphonæ etc. Paris 1585. 12. S. 190. Scheint ältern Ursprunges zu sein.

74.

a. Jesu salvator sæculi. *D. 1, 297. 4, 175.*
Hs. zu Eins. 94 des 15. Jahrh.

b. Paschali jubilo. ad Matut. *D. 2, 356.*
Hs. des 15. Jahrh. in Eins. Nro. 81.

c. Æterna Christi munera nos satient. *D. 1, 302. Daselbst.*

d. Verbum supernum prodiens, salvare. ***M. 129. D. 2, 357. Daselbst.***

e. Christus ascendens choros angelorum. ***M. 131.***
Daselbst. Letztere: V. 10 inflammaverat. 11 turbaverat.

f. Victimæ paschali v. Wipo. ***D. 2, 95.***
Hs. Nro. 366 mit der Melodie. Daraus in neuer Notation bei ***Schubiger*** Nro. 6. — Hs. zu Rheinau Nro. 6.

g. Sol, luna, cœlum, sidera. ***D. 4, 143.***
Hs. zu Rheinau Nro. 91. Bl. 134.

h. Ad cœnam agni providi. ***M. 161.***
Hss. des 14. u. 15 Jahrh. zu Eins. Nro. 81, 87, 89, 91, 92, 94, 758, 759. Die Melodie in Nro. 366 u. 615 des 12. Jahrh. Text in Nro. 83 des 12. Jahrh.

i. Chorus novus Jerusalem. ***M. 162.***
Hss. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh. u. Nro. 81, 87, 89, 92, 94 des 14. u. 15. Jahrh.

k. Laudes Christo redemti. ***D. 3, 178.***
Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh.

l. Hic est dies verus dei. ***M. 167.***
Hs. zu Eins. des 12. Jahrh. Nro. 83 u. des 15. Jahrh. 87, 89, 105.

m. Mane prima Sabbati. ***M. 168.***
Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen u. Hs. von St. Urban (Luzern) des 13. Jahrh.

n. Vita sanctorum, decus angelorum. ***D. 1, 134.***
Hss. zu Eins. Nro. 83 des 12—13. Jahrh. Nro. 615 des 13. Jahrh. und Nro. 758 des 15. Jahrh.

o. Te lucis auctor personent. ***M. 139. D. 1, 338.***
Hss. in Eins. Nro 367 des 13. Jahrh. u. Nro. 83 mit Melodie; auch Nro. 81, 87, 89, 91, 94, 758 des 15. Jahrh.

p. Aurora lucis rutilat. ***M. 141.***
Hss. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh. 81, 87, 89, 91, 94, 758 aus dem 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366 des 12. Jahrh.

q. Rex regum, dei agne, leo Juda magne. (Troparium). ***M. 142.***
Hss. zu Eins. Nro. 121 des 10. u. 366 des 12. Jahrh. 106 u. 107 Missale des 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 9 u. 23. Die Melodie bei ***Schubiger*** Nro. 47.

Die Sequenzen durch die Osterwoche, bei ***Mone*** Nro. 148, 149, 153, 155, 157, 158, 160 u. 106, letztere „in octava Paschæ," so wie die fernern für die Sonntage nach Ostern, bei ***Mone*** 164, 165, 178, 166 stehen in den Hss. zu Eins. Nro. 121, 366, 113 u. 114 (***Notkers*** Sequenzen), auch in den Hss. zu Rheinau Nro. 6 u. 9. Die Melodie mehrerer dieser Sequenzen in neuer Notation bei ***Schubiger***. Nro. 16—19.

75. In ascensione Domini.

Sursum sonet laudis melos,
rex virtutum scandit cœlos
  sublimi potentia.
Totus cœli potentatus
exit illi laureatus 5
  summa cum lætitia.

Jubilant et admirantur,
laudes simul jucundantur
  circa hæc magnalia.
In dulcore sonant voces, 10
distinguuntur per cohortes
  astra cœli fulgida.

In amore coardescunt,
quærunt sic et obstupescunt
  Jesu mirabilia. 15

Quis iste rex gloriosus,
sua forma speciosus
  tanto fulgens lumine?
Hic est rex (et) procreator,
Adæ lapsi reparator 20
  gratuito munere.

Quid est istud quo vestitur?
Cur majestas operitur,
  quæ non eget tegmine?
Hæc est vestis illa pia, 25
caro sumta de Maria
  sine viri semine.

Cur est vestis lacerata
et hinc inde rubricata,
  quasi tincta sanguine? 30
Hæc sunt plagæ quas portavit,
hic est sanguis qui manavit,
  moriens pro homine.

Quis est iste comitatus,
tam sublimis apparatus, 35
quo procedit rex velatus
  quasi cinctus agmine?
Hæc sunt animæ beatæ
de inferno liberatæ,
quæ fuerunt captivatæ 40
  pro parentum crimine.

Ergo cantant in hac die
tres cœlestes hierarchiæ
nato virginis Mariæ
  laudes et præconia, 45
qui moriens hostem stravit
et infernum spoliavit
et de mundo triumphavit
  resurgens in gloria.

Sic naturæ et ruinam 50
(hic) potenter restauravit,
nobis sanctos sociavit
  æqua dans vestigia.
Nunc ascendit sic patenter,
cœlos penetrat potenter 55
et transcendit excellenter
  omnium cacumina.

Pater stringit, amplexatur,
unigenitum testatur,
in quo solo jocundatur, 60
  cui dedit omnia.
In dextra jam patris sedet,
una stans (qui) mentes replet
et conformes sibi præbet
  tribuens carismata. 65

Rex benigne nos conforta
et tibi semper concorda,
in te ipsum nos transporta,
  qui adimples omnia! 69
    Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 650 des 15. Jahrh.: Liber novi fructus. Bei V. 18 ist am Rande bemerkt: Interrogatio minorum angelorum et responsio majorum angelorum. Nach V. 12 scheint eine halbe Strophe ausgefallen.

76. De ascensione Christi.

a. Æterne rex altissime *M. 171.*
Viele Hss. des 15. Jahrh. in Eins. auch Nro. 615 des 12–13. Jahrh. mit Neumen.

b. Jesu nostra redemtio. *M. 173.*
Hss. zu Eins. des 14. u. 15 Jahrh. Nro. 81, 89, 92, 94, 758 u. 615 des 13. Jahrh.

c. Astra polorum superascendens. *M. 174.*
Hss. des 15. Jahrh. in Eins. 81 u. 94.

d. Optatus votis omnium. *M. 175.*
Hss. des 14. Jahrh. zu Eins. Nro. 92 u. 758 u. zu Rom (Vallicella) des 13. Jahrh.

e. Christus hunc diem jucundum. *M. 176.*
Hs. des 10. Jahrh. in Eins. Nro. 121. S. 562.

f. Dominica post ascensionem. *M. 177.*
Daselbst u. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit der Melodie.

g. Hymnum canamus gloriæ (Bedæ?) *D. 1, 206.*
Breviar. Placentinum 1530 hat nur drei Strophen.

h. Summi triumphum regis. *D. 2, 15.*
Hss. des 10. Jahrh. Nro. 121 in Eins. u. des 15. Jahrh. Nro. 105, 106 u. Hs. zu Rheinau Nro. 6.

i. Festum nunc celebre magnaque gaudia. *D. 1, 217.*
Hss. in Eins. Nro. 83 u. 615 des 12. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 82. Der Hymnus ist v. *Rhabanus Maurus.* Die Melodien zu e. f. h. in neuer Notation bei *Schubiger* Nro. 20—22.

77. Dominica infra octavam ascensionis Domini. Sequentia.

Postquam hostem et inferna
spoliavit, ad superna
Christus redit gaudia.
Angelorum ascendenti,
sicut olim descendenti 5
parantur obsequia.

Super astra sublimatur,
non apparet, absentatur
corporis præsentia.
Cuncta tamen moderatur, 10
cuius patri coæquatur
honor et potentia.

Modo victor, modo tutus
est in cœlis constitutus,
rector super omnia. 15
Non est rursum moriturus,
nec per mortem mundaturus
hominum contagia.

Semel enim incarnatus,
semel passus, semel datus 20
pro peccatis hostia;
nullam feret ultra pœnam,
nam quietem habet plenam,
cum summa lætitia.

Cum recessit ita dixit,
intimavit et infixit
talia discipulis:
Ite, mundum circuite,
universos erudite
verbis et miraculis. 30

Nam ad patrem meum ibo;
sed sciatis quod redibo,
veniet paraclitus,
qui disertos et loquaces
et securos et audaces 35
faciat vos penitus.

25 Super ægros et languentes
manus vestras imponentes
sanitatem dabitis;
universas res nocentes 40
et (venena et) serpentes
et morbos fugabitis.

Qui fidelis est futurus
et cum fide suscepturus
baptismi remedium, 45
a peccatis erit purus
et cum justis habiturus
sempiternum gaudium.

Aus: Hymni collectæ antiph. etc. Paris 1585. 12. p. 228.

78. De Spiritu sancto in Pentecoste. Sequentia.

Bibe nunc Samaritana,
en fons vitæ, vives sana
tali sumpto fomite.
Bonitatis fons et mellis,
fons totius expers fellis! 5
Sitientes bibite.

Fontem dixi, est et ignis,
radians virtutum signis,
rerum sator, spiritus,
odor bonus, ros, pinguedo, 10
lingua, sonus, vox, dulcedo,
lumen et paraclytus.

Israelis nostri manna,
hoc ob æstum se Susanna
vult inungi smigmate. 15
Nostrum consecrat baptisma
hic, cœleste dictus chrisma,
vero paradigmate.

Adæ prolem fecit dei,
per hunc salvi fiunt rei 20
sumpto dono veniæ.
Spes et amor confidentum,
hic solamen, hic fomentum,
oleum lætitiæ.

Patris, spiritus natique 25
semper manens et ubique
lux et pax ætherea,
cum apteris creaturis
non est, sancte, tui juris,
ut sis res corporea. 30

Per te nempe vivunt cuncta,
per te penitus defuncta
sint in nobis vitia.
Nobis fidei fulgorem
spemque confer et amorem 35
et æterna gaudia! Amen.

Aus: Missale Athanatense 1531. Bl. 97.

79. De Spiritu sancto.

Salve pater nominum
omnium, salus fidelium,
tu summa spes hominum,
miseris dans solamen pium.

Jesu decor virginum, 5
suorum et tuorum præmium,
munda sordes criminum
tribuens reis remedium.

Salve fili virginis,
Mariæ tu primogenitus! 10
Ave victor dæmonis,
dei patris unigenite.

A cunctis nos ruinis
eripe, rex regum, penitus,
cumque nobis est finis, 15
trahe nos ad te divinitus.

Salve donum cœlicum,
spiritus dei qui diceris,
juvamen mirificum,
dulcoris fons, cibus pauperis. 20

Remedium unicum,
donans auxilium miseris,
ave carmen mysticum,
quod numquam humiles deseris.
Fac trinitas nos frui superis. 25

Exaudi nos mundi dos,
cœli ros, florum flos,
o Maria,
sis pia in via!

Uni genus humanum, 30
solve perditum,
quod Adam primus homo
damnavit in pomo!

Hs. zu Engelb. 4/25 aus dem 14. Jahrh. Bl. 141.

80. In Pentecoste.

Der Anfang fehlt.

Veni spiritus
æternorum alme,
mentes tuorum visita,
jacentes ægris moribus
imple superna gratia 5
terrigenorum pectora.
Qui altissimi donum dei diceris,
fons perpetuus, spiritalis unctio.
Tu promissum omnipotentis munus
esse crederis. 10
Apostolos tu linguis fundavisti
sanctos igneis,
Lumen de cordibus virtute perenni
firmans miseros.
Rerum affer amorem muneraque 15
caritatis plurima.
Hostem depelle inuidum,
da fruere pace supera.
Sic duce tecum previo
valeamus scandere ætherea con- 20
vexa.

Hs. Nro. 366 des 12. Jahrh. in Eins. u. Hs. zu St. Gallen *(Brander)*. Bl. 338.
Einer andern alten Bearbeitung des bekannten Hymnus: „Veni creator spiritus", in der Hs. zu Rheinau Nro. 82 ist Folgendes beigefügt:

Hic, Christe, nunc Paraclitus
per te pius nos visitet
novansque terræ faciem
culpis solutos recreet!

Die St. Galler Hs. hat V. 6 quæ tu creasti. 13 infunde perenne. 18 superna. 19 te tecum. 20 ad æterna.

81. In die Pentecostes.

Laudes deo devotas
dulci voce ac sonora
plebs resultet catholica.
Spiritus sancti gratia

apostolis die hodierna
in igneis linguis est infusa.
Paracliti presentia
emundet nos a peccati macula,
munda sibi aptans habitacula.
Carismatum et munera 10
pectoribus nostris pius infundat,
vita nostra ei ut complaceat.
Per sæculorum sæcula
conclamemus: Alleluja!

Sit deo laus, potestas, 15
honor, virtus et gloria....
„caudam si vis.“

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. Bl. 114, mit der Ueberschrift: „In die sco. Pentecostes ad primam missam vulgariter Münstermess, B. *Notkeri*, puto, sequentia bona et pulchra antiqua.“

82. In octava Pentecostes.

Pater da per verbum nobis
septiformem spiritum,
qui septena signacula designans
doceat nos omnem iustitiam,
et devotas cor excitans in preces 5
vehat per beatitudines.

Timor Domini, judicii claviger,
summo judici nos prosternat;
hactenus inflatos et rebelles
reddat supplices ac spiritu pauperes. 10

Legis apicem vel jota non solvens,
fratri temere non irasci,
vel læso mox reconciliari,
sanctum fieri orans nomen domini.

Clavis pietas Christi scansionis 15
peccatis nostris adversanti legi
donet consentaneos.

Adaperiens novum testamentum
hæredes pariter formet mites,
petat dei regnum veniat. 20

Det scientiam resurgendi consciam
his paraclitus qui lugent,
ut liberentur mortis torpore
quod repugnat animæ.

Pellat et a corde luxuriam, 25
nos erudiens flagitare, ut voluntas fiat
domini tam carne quam spiritu.

Qui esuriunt iustitiam hos fortitudo reficiat,
Christi tumulum recludens.
Quæ scandalisant membra projciat, 30
panem rogitet.

Dono parili consilium misericordes
teneant. Crucem reserans exoret,
pro inimicis debita pacto postulet.

Intellectus baptismatis designetur; 35
mundet corda, ut nesciat dexteram leva.

Inde deum rogent mundi corde,
in temptationem ne inducat.
Similitudo patris, pacificus detur spiritus,
qui dat sapere, qui domum aperit natale. 40
Ducat ad vitam viam per arduam,
per ieiunium, eleemosinam, oramen,
a malo liberatos.

His muneribus cumulavit patres dei digitus.
Adam nomina primitiva rebus cunctis imposuit, 45
Inspiratus dei sapientia.

Noe habuit intellectum, Abraham consilium,
Fortis Isaac permanebat....

Daselbst. Das Ende fehlt. — *Mone* sah diese Sequenz in einer Hs. zu
eiburg, aber so entstellt, dass er sie nicht aufzunehmen wagte. (I, 256). Durch
ergleichung unseres Textes mit drei Strophen, die dort aufgeführt sind, ergibt
eser sich, wenn gleich fehlerhaft, dennoch als der bessere.

83. De Spiritu sancto.

a. Nobis sancti spiritus gratia sit data.... *M. 191.*

Dieser Hymnus erscheint oft in den Horarien des 15. u. 16. Jahrh., z. B. in Hss. zu Eins. Nro. 100 u. 291. Doch varirt er zuweilen. So z. B. in Nro. 100, S. 156 u. 290. Dex Text in Nro. 290 ist aber besser, eben so in Nro. 94. Aus der letztern Hs. Folgendes:

Ad Matut. Nobis u. s. w., wie *Mone.*

Ad Primam. De Virgine Maria Christus fuit natus,
crucifixus atque tumulatus u. s. w.

Ad Terciam. Suum sanctum spiritum deus delegavit
et in die penthecoste ipsos confirmavit
et de linguis igneis ipsos informavit,
orphanos relinquere eos denegavit.

Ad Sextam. Septiformem u. s. w.

Ad Nonam. Spiritus paraclytus fuit appellatus.

Ad Vesperas. Dextræ dei digitus etc.

Ad Complet. Spiritus paraclytus nos velit juvare,
gressus nostros regere et illuminare,
ut, cum deus venerit omnes judicare,
velit nos ad dexteram suam *appellare.*

Has horas canonicas cum devotione
Christe tibi recolo pia ratione.
Dixi ut nos visites inspiratione,
ut vivamus jugiter cœli regione.

Bei *Mone* ist die letzte Strophe ganz verschieden. Vergl. den Hymnus: „Patris sapientia." Dagegen stimmt der Text in Nro. 290 mit obigem überein.

b. Veni creator spiritus. *M. 184. D. 1, 213.*

Der obigen Sequenz zu Grunde liegend. Die Melodie dazu in Hss. zu Eins. Nro. 366 u. 615 des 12. Jahrh.; der Text in vielen Hss. des 14. und 15. Jahrh. und Nro. 83 des 12. Jahrh. zu Eins. Hs. zu Rheinau Nro. 6.

c. Veni sancte spiritus et emitte cœlitus. *M. 186. D. 5, 69.*

Hs. Nro. 108 Missale des 15. Jahrh. zu Eins. u. Hs. zu Rheinau Nro. 6.

d. Jam Christus astra ascenderat. *M. 182.*

Hss. des 15. Jahrh. Nro. 82 u. 106 in Eins. u. Nro. 615 des 13. Jahrh.

e. Beata nobis gaudia anni reduxit orbita. *M. 184.*

Hss. in Eins. Mehrere aus dem 15. Jahrh. u. Nro. 83 u. 615 des 12. Jahrh.

f. Sancti spiritus assit nobis gratia. *M. 197.*

Hs. zu Rheinau Nro. 6 u. Hss. (Missale) Nro. 105 u. 106 in Eins. des 15. Jahrh. Die Melodie in neuer Notation bei *Schubiger* Nro. 23.

g. Benedicto gratias deo. In octava Pentecostes. *M. 198.*

Hs. Nro. 121 des 10 Jahrh. in Eins. mit Melodie.

84. De ss. Eucharistia.

Collaudent devote patris filium christiani,
quia sanguine suo agnus innocens,
tollens a morte gehennæ peccatores,
morte sua destruxit tartara, liberatos
reducens nos, ubi regnat vivus. 5
Vitalis non malis tu cibus es in via.
Tu vera spes peccatoris
a criminum fæcibus surgentis.
O digna tu caro, da angelorum vestes.

Per sacramentum corporis 10
duc nos veram ad Galileam.
O sacra Christi caro,
adiuva ut non damnemur
cum Judæorum turba fallaci;
sed tecum nos facias perhenniter vivere. 15
Tu nobis Christe rex miserere.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 (*Brander*). Bl. 121 mit dem Titel: „De salvifico Sacramento eucharistiæ corporis et sanguinis dominici Sequentia feria tertia, aut alio tempore cum placuerit.“ Und mit Melodie. Das Lied enthält Anspielungen auf die Sequenz: „Victimæ paschalis.“

85. In octava die de eadem.

O sacrata caro Christi,
pœnas mortis destruxisti
solemni victoria.
Tuis dignis, fili dei,
reserasti portas cœli 5
tuæ mortis gratia.

Tu es agnus, leo magnus,
recta via direxisti
totum gregem ovium.
Inimici supplantasti 10
potestatem, augmentasti
doloris incendium.

O . . . .
manna verum figurasti,
verum nobis corpus Christi. 15

Sicut, Christe, voluisti,
mortem tu sustinuisti
peccatorum manibus.
Nos captivi liberati
omnes sumus et sanati 20
de tuis livoribus.

Fons totius bonitatis,
dona nobis dona pacis,
vivi fontis exitum.
Vitam pande et ostende 25
post hanc vitam, et nunc dona
tuum sanctum spiritum.

Adam commisit et amisit,
quod tu Christe remisisti.
Protoplastus sauciavit, 30
bina morte nos damnavit,
ad infernum nos prostravit.
At utrumque deploravit
Christus, sese præparavit,
peccatores visitavit, 35
vitam veram passione
suæ mortis duplicavit.

O salutis panis vitæ,
fac amare nos te mite.
Jesu Christe, miserere 40
peccatoris resurgentis.

Aus derselben Hs. Der Text ist verdorben.

86. De ss. Corpore Christi.

Ave vivens hostia,
veritas et vita,
per quam sacrificia
cuncta sunt finita;
per te patri gloria 5
datur infinita
per te fit ecclesia
jugiter munita.

Ave vas clementiæ,
scrinium dulcoris, 10
in quo sunt deliciæ
cœlici saporis,
veritas substantiæ
tota salvatoris.
sacramentum gratiæ, 15
pabulum amoris.

Ave manna cœlicum,
verius legali,
datum in viaticum
misero mortali. 20
Sacramentum mysticum
morbo spiritali,
morte dat catholicum
vitæ immortali.

Ave plenum gaudium, 25
vita beatorum,
pauperum solatium,
honor miserorum.
Grande privilegium
est hoc viatorum, 30
bene sacrificium
est merces cœlorum.

Ave virtus fortium,
obvians ruinæ,
turris et præsidium 35
plebis peregrinæ,
quam insultus hostium
frangere non sine,
ne vis malignantium
illam dent ruinæ. 40

Ave corpus domini,
munus et finale,
corpus junctum numini,
nobile locale,
quod reliquit homini 45
in memoriale,
cum finalis termini
mundo dixit vale.

Cœlo visibiliter
caro Christi sita, 50
forma panis aliter
latet hic vestita.
Solus novit qualiter,
hanc qui ponit ita
potest hoc faciliter 55
virtus infinita.

Hic Jesû veraciter
duplex est natura,
non est partialiter
nec solum figura, 60
sed essentialiter
caro Christi pura
latet integraliter
brevi sub clausura.

Sumtum non consumitur 65
corpus salvatoris,
item totum sumitur
omnibus in horis.
Forma panis frangitur
dente comestoris, 70
virtus carnis tangitur
morsibus amoris.

Christus nihil patitur,
nihil læsionis,
forma panis solvitur 75
vi digestionis.

Tunc si Christus quæritur,
est in altis thronis;
si quod vult hic tollitur,
datur vitæ donis. 80

Hoc ardoris calculo,
quo nos vis ignire,
hoc amoris stimulo
frange motus iræ,
et eodem ferculo, 85
quo nos vis nutrire,
velis cordis vinculo
firmiter vincire.

Moris est amantium
invicem sitire, 90
ut arcana cordium
possint introire;
sic vult rex regnantium
caritatis miræ
cibando fidelium 95
intima subire.

O Jesu dulcissime,
potus salutaris,
qui sic mentes intime
cibas et scrutaris, 100
mala nostra comprime
fletibus amaris
et affectus imprime
quibus delectaris.

Jesu, vivens hostia, 105
placa majestatem;
sacramenti gratia
confer sanitatem,
pauperum substantia
da æternitatem, 110
Domini memoria
fove charitatem.

Vanitatem spernere
fac nos, consolator,
hostes dona vincere, 115
Christe propugnator,
et quæ doces credere,
Jesu reparator,
per te tandem cernere
da remunerator. 120

Hs. in Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. In *Corners* Gesangbuch 1625 steht dieses Lied deutsch. (*Kehrein* kath. Kirchenlieder Nro. 309.) Deutsch u. lateinisch in: Alte kathol. Gesänge. Cölln 1600, Bl. 134 b mit 18 Strophen. *Mone* Nro. 230 gibt nur die drei letzten Strophen aus einer Reichenauer Hs. des 15. Jahrh.

87. De Eucharistia.

Congratulare et lætare,
turba nunc fidelium,
ac cum cura, mente pura,
cole deum filium,
qui pro nobis atque vobis 5
necem duram sustulit
in crucis ara, et amara
morte mortem repulit.

Alleluia Christo regi iubila,
qui se illæsum dat in esum 10
fertque cordis nubila.
In tuo esu, bone Jhesu,
nostra dele crimina
nosque conserva et enerva
læva mortis (spicula), 15
ne dampnemur, sed salvemur
per tuum judicium,
qui es cunctorum plasmatorum
finis et initium. Alleluia.

Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. Bl. 169.

88. De sancta Eucharistia.

a. Ave verum corpus Christi. *M. 217.*
Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh.

b. Sacris solemniis juncta sint gaudia. *D. 1, 252.*

c. Pange lingua gloriosi corporis. *D. 1, 251.*
Beide Hymnen in den Hss. zu Eins. Nro. 80, 89, 94, 758 des 15. Jahrh.

d. Lauda Sion salvatorem. *M. 210. D. 2, 97.*
Auch in Hss. zu Eins. Nro. 105, 106, 107 Messbücher des 15. Jahrh.
Hs. zu Rheinau Nro. 6.

e. Morsus anguis. *M. 208.*
Hss. zu Rheinau Nro. 14 u. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. u. 4/23 (Directorium cantus) des 13. Jahrh.

89. Versus super Kyrie.

Firmator sancte firmamenti. Kyrie.
Conpactor sancti fundamenti. Kyrie.
O splendor sacri ornamenti. eleison.
Christe, leo fortis, victor mortis. eleison.
Christe, vitæ dator et salvator. eleison. 5
Christe, summi patris auctor legis. eleison.
Kyrie amborum flamen,
lapsorum solamen. eleison. Kyrie.
Tolle gravamen, dans reis levamen, el.
Trinitas alma, 10
te confitentes salva, eleison. Kyrie.

Hs. zu Engelb. des 12. Jahrh. 4/23, Bl. 2. Vergl. *Mone* 235 die Anmerkungen.

90. Super Kyrie in missa de Beata.

Alleluia.
Salve virga florens Aaron, salve! eleison.
Tu firmata in Sion, salve.
Decora tu, pro nobis semper ora.
Kyrie eleyson. 5
Cunctipotens genitor, deus omnicreator, eleison.
Fons et origo boni, pie luxque perhennis, eleison,
Salvificet pietas tua nos, bone *Christe eleyson.*
Christe dei forma, virtus, patrisque sophia,
plasmatis humani factor, lapsi reparator, 10
ne tua dampnetur Jesu factura benigne.

Kyrie eleison.
Amborum sacrum spiramen, nexus amorque, eleison.
Procedens fomes vitæ, fons, purificans vis. eleison.
Purgator culpæ, veniæ largitor opimus, eleison.
Offensas dele, sacro nos munere reple, eleyson. 15

Daselbst mit Neumen.

91. Versus super Kyrie.

O pater ingenite, rex cœlice, conditor alme. *Kyrie eleyson.*
Principium verum, de quo concordia rerum.
Moribus informes nos (tu) miserando reformes.
Christe, patris vera substantia, forma, sophia,
Christe eleyson. In cruce mors cuius mundi salus extitit hujus. 5
Aspice psallentes tibi puro corde canentes.
Flamen ab utroque, patre quod venis a genitoque, *Kyrie eleyson.*
Corda fide funda, septemplici munere munda.
Tu, consolator, sis mentis purificator. *Kyrie eleyson.*

Hs. zu Eins. Nro. 116 aus dem 12. Jahrh. mit der Melodie, S. 3.

92. Super Kyrie versus.

Rex, deus æterne, sine principio, sine fine, *Kyrie eleyson.*
Ordine qui rerum cursum facis esse dierum.
Fons vitæ, menti da pocula te sitienti.
Christe, sophia patris et forma suæ deitatis,
Ipsius es verbum, quod pro nobis caro factum. *Christe eleyson.* 5
In te cum macula peccati non foret ulla,
legem sanxisti, legis sancita subisti.
Morte necans mortem, devastans in cruce fortem,
vitam donasti surgens et ad astra levasti.
Sacrum spiramen, peccatorumque levamen, *Kyrie eleyson.* 10
Purifica mentes, procul hostes pelle nocentes.
Pelle nocentes, ungeque pectora, destrue vincla,
gaudia dona, cum patre proleque, qua justis
est æqua corona, ut vitæ munus videatur
trinus et unus, *Kyrie eleyson.* 15

Hs. zu Eins. Nro. 116, S. 1 aus dem 12. Jahrh. mit Melodie. (Vergleiche *one* Nro. 235 u. 236, wo auch zwei Muster stehen).

Aehnliche Hymnen finden sich auch unter den Gedichten des *Rhabanus aurus.* Die Melodie zu dem Tropus des Tutilo: „Omnipotens genitor“ bei *Schuger* Nro. 42 aus *Branders* Sammlung.

93. Tropus ad „Gloria“ in missa cantandus.

Sacerdos dei excelsi veni ante sacrum et sanctum altare,
et in laudem regis regum
vocem tuam prius emittere dignare,
supplices te rogamus, dicito: *Gloria in excelsis deo.*

Hs. zu Rheinau Nro. 55, S. 105. Auch in *Gerbert* de cantu etc. 1, 463.

94. De Feriis.

Die von *Mone* u. *Daniel* gegebenen Ferialhymnen finden sich fast alle sehr häufig in den alten und ältesten Brevieren. Die erste Strophe der meisten derselben steht mit der Melodie in Neumen in der oft erwähnten Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh.

95. In dedicatione ecclesiæ. Sequentia.

Ecclesiæ desponsato
laudum summi patris nato
decantemus carmine,
hanc qui sibi desponsavit
atque sui fabricavit 5
lateris ex sanguine;

Ut ex Adam quondam costis
Evam fabricatam nostis
soporis in requie.
Dum ex lignis arcam scidit, 10
huius Noe tunc prævidit
figuram ecclesiæ.

Quam ex lignis sanctæ crucis
fabricavit auctor lucis
ad salutem omnium. 15
Per hanc omnes creduli
supernatant sæculi
flebile diluvium.

Auri nitor et gemmarum
opus archæ fecit clarum, 20
quam Moyses edidit.
in qua legis tabulam,
urnam, manna, virgulam
florentem recondidit.

Gemmis sic virtutum crescit 25
templum nostrum ac splendescit
auro sapientiæ,
in quo legem summi regis,
urnam vini, panis, legis,
florem virgæ Mariæ. 30

Archam peccatorum mundat
cruor Christi, sanguis undat
hoc templum quotidie.
Per hoc cœlum quod intratur
exul Jacob contemplatur 35
scalæ sub effigie.

Hæc regina, David teste
aurata, polita veste
dei stat ad dexteram.
Hæc Christi stupescens bonis 40
Jesu, veri Salamonis,
sophiæ dat operam.

Hoc Johannes contemplatur,
in hac plene coniungatur
quod sponsus ecclesiæ. 45
Qui nos suæ commensali
det in veste nuptiali
conjungi præsentiæ.

Matris huius nos renatos
sacramentis tibi gratos, 50
fac pater clementiæ;
nec ut olim mercatores
nos excludas peccatores
foribus ecclesiæ.

Huius, o compago laris, 55
Christe, lapis angularis,
fac nos sic hic vivere,
ut possimus in illa te
sine fine civitate
superna conspicere, 60

In qua non insidiatur
fraus, nec ira comminatur,
nec dolus injuriatur
cuiquam vel invidia,
Sed frequenter sollemnizat, 65
jocundatur, symphonizat,
ac tibi laudes hymnizat
tota cœli curia.

In qua chorus prophetarum,
concio patriarcharum, 70
in tuum vultum præclarum
mentis figunt aciem,
hauriunt te sitiendo,
fruuntur esuriendo,
cernunt non fastidiendo 75
tuam semper faciem.

Ibi perpes lux diescit,
nec quis mœret, nec languescit,
nec terretur, nec senescit,
sed prorsus eclypsin nescit 80
in tui præsentia.
Ubi gaudet cum Maria
sanctorum consortia
atque triplex Hierarchia
coram sua monarchia 85
per æterna spatia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 (*Brander*), Bl. 193. Dieselbe hat einige offenbare Fehler, z. B. V. 16 quoniam creduli. 17 istius seculi. 44 plebe. Das Metrum ist, wie das des „Lauda Sion" und vieler andern Sequenzen, dem deutschen Leich nachgebildet.

96. In dedicatione Ecclesiæ.

Hæc est domus Domini
consecrata nomini
creatoris omnium.
Hæc in scala panditur,
per quam sursum scanditur, 5
iuxta Jacob sompnium.

Ad hanc gentes confluunt,
in hac dona depluunt
spiritalis gratiæ.
Panem quem hic edimus, 10
Christi carnem credimus,
qui saginat satie.

Hic cœleste poculum
salutari populum
sacrat oblectamine. 15

Angeli convivium
celebrant concivium
pio visitamine.

Hic quæsito reperit,
cœli lumen aperit 20
hic pulsanti Dominus.
Hic quod pie petitur
largiente metitur
deo nichilominus.

Laus usyæ simplici, 25
sed personæ triplici
iugiter hic pangitur.
Hic in Dei gloria
patriæ memoria
mens devota tangitur. 30

Hs. zu Engelb. 4/25 des 12. Jahrh. u Hs. in Eins. (*E*) Nro. 113 am Rande von einer Hand des 13. Jahrh. — u. Directorium cantus aus dem 12. Jahrh. in Engelb. *E* hat einige Varianten: V. 16 coneivium. 17 convivium. 20 limen. 27 panditur. 28 sic.

97. De eadem.

Ad Laudes.

Hic locus namque vocitatur aula
regis immensi niveaque cœli
porta, quæ vitæ patriam petentes
accipit omnes.

Turbo quam nullus quatit aut vagantes 5
diruunt venti penetrantque nymbi,
non tetris lædit piceus tenebris
tartarus horrens

Quæsumus ergo, deus, ut sereno
annuas vultu famulos gubernans, 10
qui tui summo celebrant amore
gaudia templi.

Nulla nos vitæ cruciet molestas,
sint dies læti placidæque noctes,
nullus ex nobis pereunte mundo 15
sentiat onus.

Sic dies, in quo tibi consecratam
conspicis aram, tribuat perenne
gaudium nobis, vigeatque longo
temporis usu. 20

Gloria summum resonat parentem,
gloria natum pariterque sanctum
spiritum dulci moduletur ymno
omne per ævum! Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 155, Bl. 760 des 14. Jahrh. Dieser Hymnus ist nur Bruchstück des grössern mit dem Anfang: Christe, cunctorum dominator alme, in zwölf Strophen. *Daniel* 1, S. 107.

98. De eadem.

Pangat, tangat
digne chordas
iubilationis
mentis symphonia
cum vocis modulamine, 5
cura pura,
festum colens
dedicationis,
quæ salubri via
umbroso de velamine 10
mundi fugit
et spem figit,
ubi non est mutatio
nec vicissitudinis obumbratio,
qua et nos ascribi velis, 15
oramus Domine.

Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. (1372), Bl. 131 b.

99. Alius. *Mutetus.*

O primarium
veri sacrarium,
cordis avarium, purificans fideles
et populum luce tuum vitæ vivificans.
A maculis, jaculis, 5
rex, dæmonis emunda, defendas.
Ut cum vitiis suis, sævitiis
cuncti, abolitis, mitigatis
cum inclytis cœlicis
Christi donis pangat sibi datis 10

ac Christicolis paradisicolis
laudes veri solis terrigenis
quadrupliciter replicet, multiplicet,
odas dulcisonas.

Hæc est domus domini sacrata, 15
quæ firmiter est ædificata,
ornata gemmisque monilibus
angelicis manibus.

Aus derselben Hs.

100. Versus super Benedicamus.

Templi dedicatio
est illuminatio
mentis præfigurata.
Quæ cum sic detergitur,
quod ab omni cernitur 5
sorditie mundata.

Tunc in ea renidet
perfecte templum dei,
qui nostras ut visitet mentes
et inhabitet *benedicamus* ei. 10

Daselbst Bl. 124 b, Bl. 113 steht das Evangelium: „In illo tempore ingressus“ mit Noten, und zwar einstimmig bis auf das Wort *Zachæus*, dann dreistimmig gesetzt. Ebenso ist dreistimmig: Quis esset — in arborem sicomorum — suspiciens Jhesus vidit illum — oportet me manere — murmurabant dicentes — domine da pauperibus — quia hodie salus domini chui facta est — quod perierat. — Die Schrift ist vom Jahr 1372. Auch die Epistel ist in Noten gesetzt. Bl. 98 b. u. 111.

101. De dedicatione.

Templum hoc *pacificus*
verus consecravit,
hic est lapis quem Jacob
oleo signavit.
Lapis sine manibus 5
scissus est de monte,

lapis est quem (Aaron)
detulit in fronte,
cui benedicimus,
qui nos lavit fonte, 10
ergo nostra concio
benedicat domino.

Directorium cantus, Hs. zu Engelberg aus dem 12. Jahrh. *Mone* 250 aus einer Hs. des 14. Jahrh. *Pacificus* bedeutet hier den König Salomon.

102. Dedicatio ecclesiæ.

Rex Salamon fecit templum,
cuius instar est exemplum
Christus et ecclesia,
cuius hic est imperator
fundamentum et fundator 5
mediante gratia.

Quadri templi fundamenta,
marmora sunt instrumenta
parietum paria
candens flos est castitatis 10
lapis quadrus in prælatis,
virtus et constantia.

Longitudo,
latitudo
templique sublimitas, 15
intellecta
fide recta,
(fides), spes et charitas.

Sed tres partes sunt in templo
trinitatis sub exemplo, 20
ima, summa, media.
Ima signat vivos cunctos,
sed secunda jam defunctos,
redivivos tercia.

Sexagenos quæque per se, 25
sed et partes universe
habent late cubitos.
Harum trium tres conventus
trinitati dant concentus
unitati deditos. 30

Templi cultus extat multus;
cynamomus odor domus,
mirra, stactis, cassia;
quæ bonorum domus morum
atque bonos precum sonos 35
sunt significantia.

In hac casa cuncta vasa
sunt ex auro, de thesauro
præelecta penitus
Nam magistros et ministros 40
decet doctos et excoctos
igne sancti spiritus.

Sic ex bonis Salamonis,
quæ rex David præparavit,
fiunt edificia. 45
Nam in lignis rex insignis
vivit Tyri, cuius viri
tractant artificia.

Nam ex gente Judeisque,
sicut templum ab utrisque, 50
conditur ecclesia.
Christus, qui hanc et hos unis,
lapis hinc et his communis,
tibi laus et gloria.

Hs. zu Engelb. 4/25, fol. 21 b des 14. Jahrh. *Daniel* V. 106 aus Neale u. dieser aus missalibus Traiectensi et Andegav. *Daniel* V, 4 cuius est hic. 25 sexagena. 33 stacte. 34 decus. 39 præelecto. 50 ex utrisque. 52 his.

103. Versus super Terribilis. *(Tropus.)*

Ecce dies triumphalis,
gaude turba spiritalis
spiritali gaudio. *Terribilis est.*
Mente tota sit devota
et per vocem fiat nota 5
cordis exultatio. *Quam dilecta.*
Nunquam fiet cor jucundum,
nisi prius fiat mundum
a mundi contagio. *Gloria patri.*
Si vis vitam, mundum vita, 10
prorsus in te sit sopita
mundi delectatio. *Terribilis.*

Benedicamus.

Supplicamus pie corde domino,
nos ut huius templi dedicatio,
expurgatos penitus a vitio,
pie jungat cœlesti consortio.
Ergo nostra præsens psallat concio 5
laudes sine fine Domino!

Hs. zu Engelb. des 14. Jahrh. 4/25, Bl. 92 b.

104. Versus super Deus in adjutorium.

In I. Vesperis. (Tropus.)

De supernis affero nuncium,
Deum esse consiliarium,
deum fortem, principem gentium.
O quam festa dies!
O tu cantor, qui debes canere, aut incipe, 5
vel fac incipere, iam tempus est psallendi vespere.
Resp. O quam etc.
Nullum frater tibi sit tædium,
rumpe moras, rumpe silentium
et dic: Deus in adjutorium. *O quam.* 10

In II. Vesperis.

Deus in adjutorium
mecum te confitentium,
misericors, *intende.*
Da nobis te propitium
et omnium ab hostium 5
incursu nos defende.
Ad juvandum nos, Domine virtutum,
nos iuvamine ne moreris, *festina*
et in nostra miseria
tuæ misericordiæ aurem ad nos inclina.
Gloria patri etc. 10

Daselbst Bl. 168.

105. Dedicatio ecclesiæ.

Tu civium deus conditor
et sanctificator cœlestium,
et mansionem eorumdem,
intra templum, maiestati
nominis tui consecratum, 5
tibi populum congregatum
tua gratia sanctifica,
ut tuo dono largiente
tibi fieri gratum
templum mereamur, 10
nunc et semper et in ævum,
deus qui neminem vis perire.

Hs. zu Eins. Nro. 121 aus dem 10. Jahrh. Sequentiæ *Notkeri* mit der Melodie. Diese trägt die Aufschrift: „Unde supra adorabo."

106. In dedicatione ecclesiæ.

a. Sacratum hoc templum dei. *D. 1, 106.*

Aus Thomasii Hymnario. Steht auch in der Hs. des 13. Jahrh. zu Rom in der Vallicella.

b. Solemnitatem huius. *D.* 5, 101.
Hs. zu Rheinau Nro. 97 des 11. Jahrh. Bl. 130.

c. Christe cunctorum dominator alme. *D. 1, 107.*
Daselbst u. Hss. 83 in Eins. des 12. Jahrh. u. 758, 762 des 15 Jahrh.

d. Urbs beata Jerusalem. *M. 251.*
Hss. zu Eins. des 15. Jahrh. Nro. 81, 82, 89, 95, 758, 759, 762. In Hs. 83, Bl. 381 am Rande geschrieben etwa im 13. Jahrh. u. Hs. v. Rheinau Nro. 81.

e. Psallat ecclesia, mater illibata. (Troparium.) *M. 253.*
Hss. in Eins. Nro. 106, 107 des 15. Jahrh. u. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen. Bei *Schubiger* Nro. 31. Hs. zu Rheinau Nro. 9, Bl. 88.

f. Christe cœlorum habitator alme. *D. 4, 192.*
Hss. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh. Die Melodie in Hs. Nro. 366 des 12. Jahrh.

107. De redemtione per Christum.

Lætemur gaudiis, quos redemit verbum patris
a reatus laqueo primi parentis, dei jussa spernentis,
artem per hostis, heu quando paradisum deserens
exul venit in exitiales mundi istius labores.
Posthuma hinc proles omnis rueret, 5
nisi hanc in carne Christus natus levaret
et prima corona vestiret
atque rursus in cœlo collocaret.

„Sequentia B. *Notkeri* balbuli tituli: *In longitudine dierum canenda.*“ Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 318, ohne die Melodie.

108. Versus de redemtione.

Arte mira, miro consilio,
quærens ovem suam summus opilio,
ut nos revocaret ab exilio,
locutus est nobis in filio,
qui nostræ carnis unicam 5
sine sorde tunicam
pugnaturus induit,
quam puellæ texuit
thalamo paraclitus.

Hs. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh., Bl. 8 stehen obige Verse mit Notation aus dem 13. oder 14. Jahrh.

109. De sanctissimo nomine Jesu.

Jesu dulcis memoria,
dans vera cordis gaudia,
sed super mel et omnia
dulcis eius præsentia.

Nil canitur suavius,
nil auditur iucundius,
nil cogitatur dulcius,
quam Jesus dei filius.

Jesu, spes pœnitentibus,
quam pius te petentibus,
quam bonus te querentibus;
sed quid invenientibus!

Jesus dulcedo cordium,
fons vivus, lumen mentium,
excedit omne gaudium
et omne desiderium.

Nec lingua valet dicere,
nec littera exprimere,
expertus potest credere
quid sit Jesum diligere.

Jesum quæram in lectulo,
clauso cordis cubiculo,
privatim et in publico
poscam amore sedulo.

Cum Maria diluculo
Jesum quæram in tumulo
cordis clamore querulo,
mente pura, non oculo.

Tumbam profundam fletibus,
locum replens gemitibus,
Jesu provolvar pedibus,
strictis hærens amplexibus.

Jesu, rex admirabilis,
dulcedo ineffabilis
et triumphator nobilis,
totus desiderabilis.

Mane nobiscum Domine
mane novo cum lumine,
pulsa noctis caligine,
mundum replens dulcedine,

Jesus amans dulcissimus
et vere suavissimus,
plus milies gratissimus,
quam dicere sufficimus.

Jesum deum cognoscite,
amorem verum poscite,
Jesum ardenter quærite,
quærendo inardescite.

Jesus auctor clementiæ
et spes totius veniæ,
dulcoris fons et gratiæ,
veræ cordis lætitiæ.

Cum digne loqui nequeam
de te tamen non sileam,
amor facit ut ardeam
cum de te solum gaudeam.

Tua, Jesu, dilectio,
grata mentis refectio,
replet sine fastidio
dans famem desiderio.

Qui te gustant esuriunt,
qui bibunt adhuc sitiunt,
desiderare nesciunt
nisi Jesum quem cupiunt.

Quem tuus amor ebriat,
novit quid Jesus sapiat.
Felix, gustus quem satiat,
non est ultra quod cupiat.

Jesus, decus angelicum,
in aure dulce canticum,
in ore mel mirificum,
in corde pigmentarium.

Desidero te milies.
Mi Jesu, quando venies,
quando me lætum facies,
tuo me vultu saties?

Amor tuus continuus
michi languor assiduus,
michi Jesus mellifluus,
fructus vitæ perpetuus.

Jesu, summa benignitas,
mira cordis jocunditas,
incomprehensa bonitas.
Tua me stringit caritas

Bonum mihi diligere 85
Jesum, nec ultra quærere,
michi prorsus deficere
ut illi queam vivere.

Mi Jesu dilectissime,
spes suspirantis animæ, 90
te quærunt piæ lacrymæ
et clamor mentis intimæ.

Quocumque loco iero
Jesum meum desidero.
Quam lætus cum invenero,
quam felix cum tenuero! 100

Tunc amplexus, tunc oscula,
quæ vincunt mellis pocula,
tunc felix Christi copula,
sed in his parva morula.

Jam quod quæsivi video, 105
quod concupivi teneo,
amore Jesû langueo
et corde totus ardeo.

Hic amor ardet dulciter,
dulcescit mirabiliter, 110
sapit delectabiliter,
delectat quam feliciter.

Hic amor missus cœlicus
hæret mihi medullitus
mentem accendit penitus, 115
hoc delectatur spiritus.

O beatum incendium,
o ardens desiderium,
o dulce refrigerium
amare dei filium! 120

Jesus cum sic diligitur
hic amor non extinguitur,
nec tepescit, nec moritur,
plus crescit et accenditur.

Jesu, flos matris virginis, 125
amor veræ dulcedinis,
tibi laus, honor numinis,
regnum beatitudinis.

Jesu, sole serenior
et balsamo suavior, 130
omni dulcore dulcior,
præ cunctis amabilior.

Cuius amor sic afficit,
cuius gustus me reficit,
in quem mens mea deficit, 135
solus amari sufficit.

Tu mentis delectatio,
amoris consummatio,
tu mea gloriatio,
Jesu, mundi salvatio. 140

Mi dilecte, revertere,
consors paternæ gloriæ,
hostem vicisti propere,
jam cœli regno fruere.

Sequor quacunque ieris, 145
mihi tolli non poteris,
cor meum cum abstuleris,
Jesu, lux nostri generis.

Portas vestras attollite,
cœli cives accurrite, 150
triumphatori dicite:
salve Jesu, rex inclyte.

Rex virtutum, rex gloriæ,
rex insignis victoriæ,
Jesu largitor gratiæ 155
honor cœlestis curiæ.

Jesus in pace imperat,
quæ omnem sensum superat;
hanc mens semper desiderat
et illo frui properat. 160

Jesus ad patrem rediit,
regnum cœleste subiit;
cor meum ad te transiit,
post Jesum simul habiit.

Jam prosequamur laudibus 165
Jesum Ymnis et precibus,
ut nos donet cœlestibus
cum ipso frui sedibus. Amen. 168

Hs. zu Eins. Nro. 628 des 13. Jahrh. Der Text ist bei *Daniel* I, 227 verschieden und noch verschiedener bei *Mone* Nro. 258, wo nur 100 Verse, und diese auf die canonischen Horen vertheilt, vorkommen. Da unsere Hs. vom Jahr 1288 jedenfalls älter ist, als die von *Mone* benutzte Frankfurter Hs. des 14. Jahrh., und *Daniel* nur gedruckte neuere Quellen benützte, so mag hier das Gedicht in der ältesten mir bekannten Fassung vollständig Platz finden, um so mehr, da sich der Text an vielen Stellen auszeichnet. *Daniel* hat einige Strophen mehr als unsere Handschrift.

110. De ss. Nomine Jesu. (Prosa.)

Dulcis Jesus Nazarenus,
Judæorum rex amœnus,
pius, pulcher, floridus,
pro salute suæ gentis
subit mortem cum tormentis, 5
factus pallens, lividus.

Dulce nomen et cognomen,
hoc transcendens est pronomen
omnibus nominibus.
Mulcet reos, sanat eos, 10
fovet cunctos, innuit eos,
servat ab insultibus.

Huius regis sub vexillo
statu degis in tranquillo,
hostes tui fugiunt. 15
Nomen Jesu meditatum
belli fugat apparatum,
hostes victi rugiunt.

Hoc est nomen recolendum,
qnod (et) semper est tremendum 20
malignis spiritibus.
Hoc est nomen salutare
et solamen singulare,
quod succurrit tristibus.

Hoc nos decet honorare, 25
arcam cordis reserare,
cogitare, peramare,
amore heroico.
Ignatius hoc docuit
hocque passus insonuit, 30
cor eius scissum patuit,
inscriptum Jesu cœlico.

Ut quid majora cupimus,
quam quod Jesus sit intimus,
qui est et amantissimus 35
et qui querit nos amare.
Amat ferventissime,
amat fidelissime,
amat constantissime
atque suos vult juvare. 40

Nomen suum fecit tale,
ut sit cunctis cordiale,
capitale, principale,
dilectum ex intimis.
Hoc habent naturæ jura, 45
ut amantem tota cura
reamemus, placitura
præstantes ex animis.

Jesu nomen omne bonum,
omnem dulcem facit sonum, 50
promeretur regni thronum,
auditum lætificat.

In hoc lucet splendor patris,
in hoc patet decor matris,
in hoc fulget honor fratris, 55
hoc fratres magnificat.

Caput Jesu, cor, mens, manus,
vulnus, livor, sanguis planus,
pedes, corpus, vigor sanus
paratus hominibus. 60
Hoc foventur passi dura,
hoc læsura et nocitura
reparantur pia cura,
purgatis criminibus.

Ergo si quis velit scire, 65
quale nomen Jesu mire
facit bonos concupire
sui inhærentiam,
Jesu pulcher in decore,
summe bonus in valore, 70
mitis, lenis, cum dulcore
pronus ad clementiam.

Jesus est rex gloriosus,
Jesus forma speciosus,
Jesus lingua gratiosus 75
et mirandus opere.
Jesus fortis, animosus,
Jesus pugil, vigorosus,
Jesus donis copiosus,
et gaudet tribuere. 80

Jesus pie viscerosus,
Jesus ductor luminosus,
Jesus et deliciosus
est, sapit dulcissime.
Jesus fama gloriosus, 85
Jesus cunctis fructuosus,
Jesus totus virtuosus,
fovens suos optime.

Summus, potens in vigore,
summus, celsus in honore, 90
summus, gratus in amore,
omnem laudem obtinet.
In sciendo omne sapit,
ambiendo cuncta capit,
diligendo corda rapit 95
et illata retinet.

Eia nobis nomen gratum,
dulcis Jesus appellatum,
sic in corde sit firmatum,
ut non possit exui. 100
Hoc reatum peccatorum
tollat, præstet jubilorum
odas, sede beatorum,
donet bonis perfrui. Amen.

Aus Missale Athenatense 1531, fol. 36 Appendicis. Dort steht V. 26 archana. 48 examinis. 94 abieudo. Offenbare Druckfehler.

111. De vanitate mundi.

a. Ach homo perpende fragilis. *M. 290.*
Hs. zu Engelb. 4/25 Nro. 87 b.

b Media vita *v. Notker mit der Melodie. M. 289.*
Hs. zu Eins. 614, Bl. 98 aus dem Anfang des 14. Jahrh. — Die Melodie in neuer Notation bei *Schubiger* Nro. 39.

112. De s. Angelo custode.

hymnus ad vesperas.

Vos, o cœlestes spiritus,
qui magno dei munere
custodes estis hominum,
adeste supplicantibus.

Cœtu fideli cogimur, 5
ut grates agamus deo,
qui nos vestro præsidio
firmos constituit sibi.

Verbis precamur supplices,
corde precemur fervidi, 10
animus concors vocibus
sublimes cœlis inferat.

Orantes cantu psallimus
psallentes oramus canticis.
Vos cantus et nostras preces 15
ut suestis ferte in æthera.

Sic festo in vestrum gaudium
gratum cœlo cum fuerit,
sancto nos iubilo deus
interne tunc impleverit. 20

Te trina et una deitas
orantes te poscunt tui,
digne ut custodes angeli
festum læti concelebrent.

Aus: „Breviarii Cordubensis supplementum, propria continens festivitatum et Ss. officia quæ per totam Diœcesim debent recitari.“ Cordubæ 1583. 8.

113. *hymnus ad matutinum.*

Noctis quietem vigiles
torpore pulsi rumpimus,
digne ut sacra solemnia
hic celebremus alacres.

Custodes sanctos angelos 5
festivo sancta ecclesia
mandat prosequi gaudio
et mentis hodie iubilo.

Qui nos illorum viribus
sepsit, nos iubet dominus 10
protectos sancto auxilio
Illis deferre gloriam.

Intersunt, et canentibus
immixti, laudes, taciti
quamvis, nobiscum domino 15
voce maiore concinunt.

Nos fide et mentis oculis,
si volumus, hos cernimus:
et cultu et reverentia
nobis propensos reddimus. 20

Te trina et una deitas
orantes te poscunt tui,
digne ut custodes angeli
festum læti concelebrent.

Daselbst.

114. *hymnus ad laudes.*

Gaude turba fidelium
præsidio septa angelico,
et tanti doni conscia
laudes repende debitas.

Nullum te tangit *hic* malum, 5
nullum nec tabernaculo
Flagellum tuo appropiat
horrensque vibrat tartarus.

Nam suis deus angelis
de te præcipiens iubet,
custodiant te per lubricas
cunctas, quas graderis, vias.

Sublimem palmis deferent,
ne forte lapis obvius
impulsu pedem saucians
gressus concutiat tuos. 15

Conculcans super aspidem,
si basiliscus rigidus,
si draco, si occurrat leo,
perges iter intrepidus. 20

Te trina et una deitas
orantes te poscunt tui,
digne ut custodes angeli
festum læti concelebrent.

Daselbst.

115. De Angelis. *Responsorium.*

Congaudent omnes angeli
in festo *Michahelis*,
qui fecit victoriam,
ob laudem salvatoris.

Qui misit ave virginis 5
ab ore *Gabrielis*,
ipsi canamus gloriam.

Versus. *Congaudent omnes.*

Ut tollat mundi flebili
in laudem *Raphahelis*
pravitatis maculam 10
splendore veri solis.

Congaudent etc.

Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh., S. 170 b.

116. De iisdem. *Sequentia.*

Vos, o Michael, cœli satrapa,
Gabrielque, vere dans verbi nuncia,
atque Raphael, vitæ vernula,
transferte nos inter paradisicolas.
Per vos patris cuncta complentur mandata, 5
quæ dat eiusdem sophia,
compar quoque pneuma una permanens in usia,
cui estis administrantia deo
milia milium sacra.
Vices per bis quinas bis atque quingenta vestra, 10
centena millena assistunt in aula,
ad quam rex ovem centesimam verbigena
dragmamque decimam
vestra duxit ad agalmata.
Vos per æthera, nos per rura terrea, 15
pars electa armoniæ,
vota demus hinc per lyricas citharas.
Quo post bella Michaelis

inclyta, nostra deo sint accepta
auream super aram thymiamata. 20
Quo in coëva jam gloria
corde cantemus Alleluia.

Missale Constantiense 1504 in fol., Bl. 145. V. 14 hat algamata. Ist jedenfalls entstellt. Derselbe Hymnus steht wieder daselbst in octava Omnium Ss. fol. 200 mit folgenden voranstehenden Versen:

Nonies distincta spirituum sunt agmina per te facta.
Sed cum vis facis hæc flammea per angelicas officinas.
Inter primæva sunt hæc jam creata tua,
cum simus nos ultima factura sed imago tua.
Theologica kathegorizant symbola nobis hæc 5
ter tripertita per privata officia.
Plebs angelica falanx et archangelica principans
turma, virtus uranica ac potestas almiphona.
Dominantia numina divinaque subsellia
cherubin ætherea ac Seraphim ignicoma. 10
Vos, o Michael u. s. w., wie Oben.

117. De angelis.

Ave cœtus angelorum,
qui Jesum, sanctum sanctorum
laudas in cœlestibus.
Benedictum benedicis.
Christus suis me amicis 5
jungat vestris precibus.

Ad vos, cœlestes spiritus,
summi regis exercitus,
humiliter confugio
salutis desiderio. 10

Vos clari super sidera,
me sordidum per scelera
nolite, quæso, spernere,
nec a vobis repellere.

Hs. zu Eins. Nro. 97, S. 224 des 15. Jahrh. Der kleine Hymnus scheint aus Fragmenten einiger andern zusammengesetzt zu sein.

118. In festo s. Michaelis, *hymnus*.

Illuminavit hunc diem
rerum creator omnium
festivitate maxima,
quæ nunc jocunda ducitur.

Templum dicavit cœlitus 5
eius perennis gloria
honore in archangeli
hoc Michaelis annuo.

Volvente cursu rediens
celebritatis inclytum 10
altare, quo templum simul
dicatum hoc resplenduit.

Hæc aula cœli janua,
hic panis almus vescitur,
hic sanguis agni sumitur, 15
hic abluuntur crimina.

Hic vota redduntur pia,
quæ sacer ipse suscipit
Christi minister Michael
eiusque offert obtutibus. 20

Summi tonantis nuntius,
dignum gerens officium,
orationes omnium
offert deo fidelium.

Archangelorum primus est; 25
princeps dei exercitûs,
plebem regit catholicam
per cuncta mundi climata.

Vicit draconem perfidum,
iecit polo superbiam, 30
venturus est in sæculo
ponere finem Antichristo. Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 82, Bl. 71 d. 15. Jahrh.

119. De s. angelo Gabriel.

Felix tempus numeravit,
quod suam plebem visitavit
deus ex alto oriens.

Hunc Mariæ nuntiavit
et sua voce jucundavit 5
Gabriel præveniens.

Cuius ventrem depuravit
et virtute obumbravit
spiritus altissimi.

Qua virtute insigne erexit 10
et ab armis nos protexit
hostis potentissimi.

Qua et mala nostra texit
Christus donaque porrexit
virtutis deificæ, 15

Veritatemque detexit
et in viam nos direxit
pacis evangelicæ.

In qua nos concomitantur
et in socios nobis dantur 20
virtutes angelicæ.

Nam invalidi sanantur
et vigore confortantur
per splendentem *Raphael*,

Inquinatique purgantur 25
et purgati inflammantur
ab ardente *Uriel*,

Tandem Deo præsentati
et cum Christo jam beati
a librante *Michael*. 30

Fac nos, quæso, ut ditati
et in hostes roborati
simus deo consecrati
tuo favore, *Gabriel*.

Missale Romanum vom Jahr 1543. V. 30 *librante* bezieht sich auf die Waage des Gerichtes auf Bildern des hl. Michael. Die Wörtchen *suam*, *deus* und *sua* in V. 2, 3, 5 nimmt der Dichter einsylbig.

MARIENLIEDER.



MARIENLIEDER.

120. De B. Mariæ conceptione. Sequentia.

Gratulare plebs modesta
et conceptûs cole festa,
nam Mariæ conceptio
sanctis est gratulatio.

Hanc elegit deus pater, 5
ut fieret verbi mater,
ex quo, per quod omnia
cœlestia, terrestria.

Sicut ortum ordinavit,
sic conceptum præparavit, 10
creans dei potentia
Mariam plenam gratia.

Si fuerunt genitores
in conceptu peccatores,
qui fœtantur patre primo 15
de corruptionis limo,

Ideo dei gratia
non gravatur, nec Maria,
nam ubi dei gratia,
non est culpæ miseria. 20

Nec parentum culpa læsit
cui deus sic adhæsit,
ut ex ipsa nasceretur
et sic reus salvaretur.

Juste gaudet ecclesia 25
colens salutis gaudia;
qui non gaudet erubescat,
pœnitendo hilarescat,

Et nobiscum colat pie
conceptionem Mariæ, 30
per quam venit natus deus,
per quam vivit homo reus.

Alma virgo, per filium
nos deduc post exilium
ad stellarum palatium, 35
ubi pax et gaudium. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nrö. 546 *(Brander)*, Bl. 369 *D.* 4, 170 u. Hs. zu Engelb. aus dem 13. Jahrh. Diese weicht in Folgendem ab: V. 1 honesta. 9 ordinavit. 11 te fecit. 15, 16, 27 u. 28 fehlt. 29 ut. 31—36:

De qua natus fuit deus,
per quam venit homo reus
ad stellatum palatium,
ubi pax est et gaudium,
ad quod virgo per filium
nos ducat post exilium.

Das Metrum richtet sich auch hier mehr nach der Zahl, als nach Betonung der Sylben.

121. De eadem, ad laudes.

Alma dei porta,
David de germine orta,
hodie concepta, audi nostra vota
et pro nobis ora, virgo Maria.

Nos te veneramur
et cuncti precamur,
ut tuis precibus Christo jungamur,
a quo ab hostibus protegamur. 5

Vires reprime nocentis
antiqui serpentis, 10
ne inducat fraudes mille per artes,
et nos ad regni patriam merito trahas.

Te deprecamur, domina,
ut nostra tempora
fiant placata prece tua, 15
ut tibi cantica solvamus læta.

Et tua conceptio
veniam det populo,
qui te votis colit in mundo,
gaudens de festo hodierno. 20

O mundi domina
piaque maris stella,
cum tuo filio pio ab alto semper
exaudi nos, sancta theotocos.

Laus sit deo patri 25
ac nato compari
sanctoque flamini. laudemus cuncti
omni, ore et corde, tempore secli.

„Breviarium Constantiense" s. l. et a. vor dem Jahre 1500.

122. De eadem, ad vesperas.

O sponsa Christi fulgida,
regina cœli inclyta,
virgo prudentissima,
mater dei intacta.

Floresce dulcis filia 5
in matris alvo concepta,
de qua flos campi speciosus
nasci voluit dominus.

Tu virgo stirpe regia
David sacrata exorta, 10
quæ regem sine macula
regum lactasti domina.

Tu porta semper serata,
prophetæ ore prædicta,
quæ nulli numquam pervia 15
mortali esses, Maria.

Princeps solus transivit
per te, qui cuncta creavit,
qui verbum dei dicitur
et toto corde colitur. 20

Hec tua nobis conceptio
virtutum dona det in mundo,
ut grates tuo filio
dicamus cum tripudio

Laus trinitati inclita 25
sit semper ac victoria
in unitate solida
per sæculorum sæcula. 28

Breviarium Constant. 1499, Bl. 203. Hs. zu Eins. Nro. 81 des 15. Jahrh. *Daniel* 1, 277 citirt diesen Hymnus aus *Bebel.*

123. De eadem. *Sequentia.*

Dies iste celebretur,
in quo pie recensetur
  conceptio Mariæ.
Virgo mater generatur,
concipitur et creatur, 5
  recta vena veniæ.

Adæ vetus exilium
et Joachim opprobrium
  hinc habent remedia.
Hoc prophetæ providerunt, 10
patriarchæ præsenserunt,
  inspirante gratia.

Virga florem conceptura,
stella solem paritura
hodie concipitur.
Flos de virga processurus, 15
sol de stella nasciturus,
Christus intelligitur.

O quam felix et præclara,
nobis grata, deo chara, 20
fuit hæc conceptio.
Seminatur miseria,
datur misericordia,
luctus cedit gaudio.

Nova mater novam prolem, 25
nova stella novum solem,
nova profert gratia.
Genitorem genitura,
creatorom creatura,
patrem parit filia. 30

O mirandam novitatem
novam quoque dignitatem,
ditat matris castitatem
filii conceptio.
Gaude virgo gratiosa, 35
virga flore speciosa,
mater prole generosa,
plena pleno gaudio.

Quod præcessit in figura,
nube latet sub obscura, 40
hoc declarat genitura
semel matris, virgo pura
pariendi vertit jura,
fusa mirante natura
deitatis pluvia. 45
Triste fuit in Eva væ,
sed ex Eva formans ave,
versa vice sed non prave,
intus celans in conclave,
verbum bonum et suave. 50
Nobis mater virgo fave,
tua frui gratia.

Omnis homo sine mora
laude plena solvas ora,
istam colas, ipsam ora 55
omni die, omni hora.
Sit mens supplex, vox sonora,
supplica sic, sic implora
huius patrocinia.
Tu spes certa miserorum 60
vere mater orphanorum,
tu juvamen oppressorum,
medicamen infirmorum,
omnibus es omnia.

Te rogamus voto pari, 65
laude digna singulari,
ut errantes in hoc mari
nos in portu salutari
tua sistat gratia. Amen. 69

Hymni, collectæ, antiphonæ. Paris 1585. Die ganze Anlage und Form der Sequenz zeigt, dass sie alt ist und in der Form den deutschen Leich nachahmt.

124. „De immaculata conceptione b. Mariæ. *Sequentia Paschali dominica.*"

Surgit radix Jesse florum,
florem gestans populorum,
signum de victoria.
Mortem vita morsu stravit,
puer fortem superavit, 5
patris redit gratia.
Hic est parvus nobis datus,
ex intacta matre natus,
agnus, pastor ovium.
Qui (tum) carnis parat vestem 10
nullam culpæ tenens restem,
amoris incendium.

Dic Maria, quando scisti
te electam matrem Christi?

Tres scholares bene vociferati.

Vidi virum vultu blando, 15
sic intrantem, non laxando
seras suis manibus.

Chor. Dic, Maria, quid audisti,
Paranymphum dum vidisti?

Schol. Spinis Adæ non inflicta, 20
Ave, inquit, benedicta,
cunctis a livoribus.

Chor. Dic, Maria, quid sensisti,
cum es facta mater Christi?

Schol. Clavos sensi conjungentes 25
verbum carni et pandentes
clausæ portæ exitum?

Chor. Dic, Maria, concepisti,
quando credens consensisti?

Schol. Quod consensi misso credens, 30
ecce venit princeps sedens,
vitæ ferens spiritum.

Chor. Dic, Maria, quid fecisti
quando Christum genuisti?

Schol. Matrem dei me expavi 35
et infantem adoravi
et mirandum reputavi,
quod dolorem non ploravi.

Chor. Dic Maria, dilexisti
Jesum quem tu genuisti? 40

Schol. Post nec ante sic amavi
velut Jesum quem lactavi,
en amplexus replicavi
et os ori duplicavi.

Chor. O Maria, fac gaudere 45
nos cum Jesu semper vere.

Schol. Certe spem dat jus nascentis
morsque salvat resurgentis.

Chor. Dic nobis o pia,
totus. es enixa in via? 50

Schol. Nec domus mihi patebat;
in stabulo Joseph me fovebat.
Exilii testes
præsepium et vestes,
quas nato regi sternebam, 55
cum bestiis ipsum recumbebam.

Chor. Credendum est magis Mariæ soli veraci,
quam Judæorum turbæ fallaci.
scimus (eam) Christum peperisse.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 358. Der Inhalt deutet eher auf das Fest der Verkündigung. Der Dichter hatte die Sequenz Victimæ paschalis im Auge, was besonders aus dem Schluss erhellt.

125. De conceptione s. Mariæ.

a. O sancta mundi Domina. *M. 340.*
Hss. zu Eins. Nro. 80, 82, 87 des 15. Jahrh.

b. Beata dei genitrix. *M. 337.*
In denselben Handschriften.

c. Fletus longævi rex regum misertus etc. *M. 327—333.*
Diese Hymnen sind auch gedruckt in *Heures etc.* (Paris, 1519.)

d. Conceptio Mariæ virginis. *M. 336.*
Diese Sequenz steht auch in der Hs. zu St. Gallen 546 mit dem Titel: „De Nativitate s. Mariæ." Diese Hs. hat V. 11 destruitur. 13 egreditur. 34 *coeleste* statt *celasti*, was freilich besser ist.

126. Sanctæ Mariæ Nativitas.

Dic Paraphonista
cum mera Symphonia,
tuba et canora
palinodias canta.

Nam omnis usia 5
hanc Christi genetricem die ista
congaudet exortam,
per quam sibi sublatam
capit vitam.

Davidica stirpe sata, 10
Davidis ad sceptra
es gerenda prole fœcundata.
Nec gravidata viscera
sunt tamen per ulla
patris membra, 15
sed ex fide sola.

Ab arce summa
angelus astat: Maria,
inquit alma, ave plena gratia,
sacra et benedicta 20
feminas inter omnes, paritura
regem, qui dira mortis vincula
damnabit, mira cum potentia
suum plasma solvens sponte sua,
atque beata donans vita. 25

Fit mox puella verbis credula,
se puerperam
stupet et castam,
natum gestans, speciosum forma,
regentem cuncta orbis regna. 30

Hæc est sola cunctorum hera,
materna obscurans piacula,
Hæc est virgo non irrigata,
sed dei gratia florigera.
Velut rosa decorans spineta, 35
sic quod ledat nil habet Maria.

O virgo sola, mater casta,
nostra crimina solve dans regna,
quo beata regnant agmina.
Potes enim cuncta ut cœli regina, 40
et jura cum nato omnia
decernis, in sæcla et ultra
subnixa es in gloria,

Cherubin electa Seraphinque agmina,
nam juxta filium posita sedes in 45
dextera,
rutilans virtus, lampas et socia,
nativitas unde gaudia
nobis hodie confert annua
et resonat Camœnis aula
in laude tua, virgo *Maria*. 50

Gaudet per climata orbis ecclesia
dicens alleluja!
Quod et palatia cœli clamant dindima
usque dantia præconia.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 171, mit der Aufschrift: „Sequentia antiqua."

127. De nativitate sanctæ Mariæ.

Stirpe David Maria regia procreata, regem generans Jesum,
Laude digna angelorum sanctorum,
Et nos peccatores tibi devotos intuere benigna.
Tu pios patrum mores ostentas in te, sed excellis eosdem.
Patris tui Salamonis in te lucet sophia 5
et Ezechiæ apud deum cor rectum,
sed nunquam in te corrumpendum.

Patris Josiæ adimplevit te religiositas.
Summi etiam Patriarchæ te fides totam possedit patris tui.
Sed quid nos istos recensemus heroes,
Cum tuus natus omnes præcellat illos atque cunctos per orbem?
Nos hac die tibi gregatos serva
virgo, in lucem mundi qua prodisti
paritura cœlorum lumen.

Hs. zu Rheinau Nro. 6, Bl. 237 des 15. Jahrh.

128. In sanctæ Mariæ nativitate. *(Tropus.)*

Introitus. Nativitatem venerandam sanctæ genitricis dei perpetuæ virginis Mariæ laudibus devotis celebremus: canentes et lætis vocibus: *Gaudeamus. In Domino.* Quicunque istuc convenimus ad istam ecclesiam. *Diem. Celebrantes.* Ornatu conscientiæ, puri cordis ac simplicis. *In hon. virginis.* Quæ creatoris omnium genitrix coruscat. *De cuius solem: Angeli.* Et omnis pariter plebis Christicolæ conventus per orbem. *Et conlaudant. Regi.* Miranda et cunctis sæculis stupenda, quod mater æterni regis et creatoris mei existo, atque virgo permaneo.

Hs. zu Rheinau Nro. 97 des 11. Jahrh.

129. De nativitate B. Mariæ.

a. O sancta mundi domina. *M. 340.*
Hss. zu Eins. Nro. 80, 82, 87, 92 des 14. u. 15. Jahrh.

b. Stirpe Maria regia procreata. *D. 2, 22.*
Bei *Notkers* Sequenzen in den Hss. zu Eins. Nro. 121, 113 u. 114 des 10. u. 11. Jahrh. u. in den Missalen Nro. 105, 106 u. 107 u. dem Graduale 609 des 15 Jahrh. mit Melodie, u. Hss. zu Rheinau 14. u. 24.

c. Ecce solemni hac die canamus festa. *M. 341.*
Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh.

d. Nativitas Mariæ virginis.
Sieh oben Nro. 120 d.

130. De Præsentatione B. V. Mariæ. *Antiphonæ.*

Ad vesperas.

Rore cœlestis gratiæ
in utero perfunditur,
mater misericordiæ
ut stella fulgens oritur.

A piis parentibus 5
votis impetrata,
templi penetralibus
triennis est dicata.

puella,
exemplum, 10

nulla freta gerula
ascendit ad templum.

Ad nocturnos.

plum dei gradibus
inis erat aditus,
sitis quos gressibus 15
it fulta cœlitus.

nsolentiæ
o prætendebat,
ix sapientiæ
psa fulgebat. 20

Ex affectu supplici
deo famulatur,
sed ex gestu simplici
cernentes hortatur.

Omni virtute prædita, 25
totum datur ad studium,
ut deo tota subdita
devotum det obsequium.

Ad laudes.

felix ecclesia
matris infantiam, 30
immensa gratia
ravit gloriam.

pli dei foribus
o dedicata,
nis civibus 35
let visitata.

eius actio
eum tendebat,

toto vitæ spatio
meritum augebat. 40

Quidquid egit penitus
est forma virtutis
et doctrina spiritus
et causa salutis.

Quantum facultas sufficit 45
laudate mentes piæ,
nam omnis lingua deficit
a laudibus Mariæ.

. zu Eins. Nro. 82 vom Jahr 1470, S. 288: „Historia de presentatione glo- ‑næ virginis Mariæ secundum chorum Constantiensem" u. Hs. Nro. 759 ‑, dabei die Hymnen: „O dei sapientia." *M.* 342. *D.* 4, 283 u. „Sacræ s virginis." *D.* 1, 299 (nur der Anfang).

131. In s. Mariæ presentatione.

hymnus ad matutinum.

verbi famula
ile triclinium,
nater et filia
mescit luminum.

lucem bajulat, 5
itrix cordium,
erbum carni copulat
enebras mentium.

Maria dicta domina
præest cunctis spiritibus 10
et coronata gloria
ponto, terræ, syderibus.

Maria mater gratiæ,
mater misericordiæ,
tu nos ab hoste protege 15
et hora mortis suscipe.

Mariæ patri gloria
prolique et sancto flamini
qui per novellam hostiam
nos cœli jungat agmini. 20

„Breviar. sec. usum Gallicanum.“ Venetiis 1527. 12.

132. *hymnus ad laudes.*

Mariæ sacrificium
deo fit acceptabile,
cum sit ipsa initium
novæ legis placabile.

Maria cella clauditur, 5
fit aula pigmentaria,
dum ipsa templo vertitur,
lingua fatur angelica.

Maria dum fit hostia,
fit cunctis patens ostium; 10
cœlorum pandens ostia
fit ortis victrix hostium.

Maria templo conditur
ut conservetur domina,
sæpius sæpe utitur 15
angelorum consortio.

precemur matrem gratiæ,
templo dicatam hodie,
ut nos purgatos crimine
præsentet regi gloriæ. 20

Daselbst.

133.

O dei sapientia. *Mone 342.*

Auch in Hs. zu Eins Nro. 82 vom Jahr 1470 — mit *Mone* übereinstimmend. Nur ist Strophe 3 corrumpirt in der Hs.

134. In annuntiatione b. M. v.

Hac clara die turma
festiva dat præconia
Mariæ concrepando
symphonia nectarea.

Mundi domina quæ es sola 5
castissima, virginum regina,
salutis causa, vitæ porta
atque cœli referta gratia.

Nam ad illam sic nuncia
olim facta angelica: 10
Ave Maria gratia dei
plena per secula. (Ter dicitur.)

Mulierum pia agmina
inter semper benedicta,
virgo et gravida mater 15
intacta, prole gloriosa.

Cui contra Maria
hæc reddit famina:
In me quando tua
jam fient nuncia? 20

Viri novi nullam certe copulam
Ex quo atque nata
sum incorrupta.
Divæ missus ita reddit affata:

Flato sacro plena fies, Maria, 25
nova efferens gaudia
cœlo, terræ nati per exordia,
intra tui uteri claustra
portans qui gubernat æterna,
omnia qui dat tempora pacifica. 30

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 u. Hs. zu Rom (Vallicella) aus dem 13. Jahrh. Hymni collectæ etc. Paris 1585. 2, 164. *Mone* (421) gibt von einem Hymnus de purificatione den gleichlautenden Anfang aus einer Hs. des 14. Jahrh. zu Pommersfelden, mit der Bemerkung, er sei von einem französischen Dichter.

135. De eadem.

Deus, qui mundum crimine jacentem
filii tui carne relevasti,
et veternosa perfidi serpentis
noxa delesti,

Mortem, quam dudum Eva propinavit, 5
ventre beato virginis fugasti
ad preces nostras pietatis aures
tuæ reclina.

Cœlo demissus Gabrihel salutem
in Galileam virgini detulit, 10
gaudium certum nuntiare venit
mundo venturum.

[Dudum jam virgo desponsata erat
probo famosa annulo pudoris
Joseph, qui nunquam copulam jugalem
corpore gessit.

Hæc casta degens corpore puella,
quam sic ingressus angelus salutat:
Ave Maria, gratia plena,
dominus tecum.] 20

Festinus dehinc nuntius adjunxit:
Beata eris inter mulieres
et benedictus fructus ventris tui,
quæ credidisti.

Gaudens in verbo, sed turbata erat, 25
cogitans cur sit ita salutata,
quomodo possit fieri quæ dixit
angelus ei.

Quam assecutus Gabrihel affatur:
Noli timere, gratia repleta, 30
nominis alti filium gestabis
ventre, beata.

Inquiens virgo nuntium perquirit:
Unde hoc mihi, virum non cognovi,
quomodo possit fieri quæ dicis? 35
unde hoc sciam?

Cui repente angelus respondit:
Spiritus sanctus super te descendet,
Ideo sanctum quod erit vocatur
filius dei. 40

Mox sacra virgo angelo respondit:
Ecce ancilla domini sum ego;
contingat michi juxta verbum tuum,
sicut dixisti.

Statim discessit angelus ab ea 45
virgo festinans abiit montana,
domum ingressa Zachariæ vatis
cum caritate.

Gloriam summo referamus patri,
cui congaudet filius dilectus, 50
sanctus simulque spiritus creator
in sempiternum. Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, S. 117 des 10. Jahrh. Das Saphische Metrum ist, wie in vielen andern alten Hymnen, nur mit betonten Sylben nachgebildet. V. 13—20 ist ein wahrer locus desperatus.

136. De annunciatione s. Mariæ, *hymnus ad laudes.*

Egredietur Emmanuel,
quem nunciavit Gabriel
tanquam sponsus de thalamo
virginis matris utero.

Spiritus sancti opere, 5
sine virili semine
factus in fine temporum
homo creator omnium.

Terra nostra fructifera
germen profert puerpera, 10
ad eius natalitium
delens Evæ flagitium.

Gentium exspectatio,
patris descendens solio,
et in Israel relliquias 15
spiritu misso colligas. Amen.

Breviarium Constantiense 1499, fol. 240. *Daniel* 1, 281 gibt den Anfang. Die Melodie in der Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh.

137. De annuntiatione b. Mariæ.

a. Mittit ad virginem non quemvis angelum. *M. 343.*
Hs. zu Eins. Missale Nro. 106, 107 des 15. Jahrh.

b. Mysterium ecclesiæ. *M. 321.*
Dieser Hymnus, den *Mone* „In omnibus sollempnitatibus b. Mariæ" überschreibt, wird besonders de „annuntiatione" gesungen. Hs. zu Eins. Nro. 92 a. d. 14. Jahrh. Er steht auch in den Ambrosianischen Brevieren.

c. Stirpe Maria regia procreata.
Diese Sequenz *Notkers*, (*Daniel* 2, 22) steht auch in den Hss. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh. mit Neumen u. in Nro. 609 Gradual des 15. Jahrh., in dieser mit Guidonischer Notation.

138. In visitatione s. Mariæ, sequentia.

Lauda sponsa genitricem
te amantem et altricem
dulcibus cum canticis.
Piæ vocis laudes canta,
quia maior omni sancta 5
chorisque angelicis.

Laudis thema specialis,
alvus tumens virginalis
hodie proponitur,
quem impletum verbo patris 10
clamat intra claustra matris
infans dum inungitur.

Sit laus pura, sit amœna,
sit exultans, sitque plena
virginis devotio. 15

Dies namque festivus agitur,
in quo prius ostenditur
Mariæ præconium.

In hoc festo novæ laudis
virginalem concham audis, 20
quæ sitim exterminat.
Fœditatem puritas,
crimen lavit charitas,
humilitas germinat.

Quod in vate Christus gessit, 25
per Mariam hoc expressit
fiendum fidelibus.
Primum donum per hanc præstat,
sic et cunctis danda restat
quod det eius manibus. 30

Dogma datur de immenso
fonte Christi et extenso
gratiarum omnium.
Concha fontis est Maria,
per quam fluunt in hac via 35
gratiæ fidelium.

Hinc mox pergit post conceptum
ad montana, ut effectum
pandat tantæ gratiæ;
qua se Christi genitricem, 40
nostrique mediatricem
manifestat hodie.

Si supremus prophetarum
non recepit lumen clarum
nisi dante domina, 45
quis tunc erit reliquorum
quod sit particeps donorum
absque tanta fœmina?

Sexus iste in peccando
fuit primus, et errando 50
mortem dedit socio;
quod convertens pius pater,
facit quod hæc virgo mater
vitam dat cum filio.

Quisquis ergo sis, memento, 55
quod pro tuo munimento
nil tam bonum, Christo dempto,
quam brachium virginis.
Nam per hanc nostra natura
fit divina genitura, 60
fit et nostri morbi cura
salusque fit hominis.

Ecce virgo gravidata
et per partum fœcundata
iterum est demonstrata 65
sancta et sanctificans.
Cole primo imitandam
et adora venerandam,
sed in medio laudandam
esto nunc glorificans. 70

Salve sancta visitatrix,
verbi dei generatrix,
Prophetarum illustratrix,
ac cunctorum reparatrix
ad te recurrentium. 75
Tu nos visita cum pia
Christi luce in hac via,
ut edocti cum sophia
regnemus in Hierarchia
tecum conviventium. 80

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 mit Melodie. *Daniel* (2, 219) gibt den Anfang aus einer Liturgie der Diöcese Minden. Die Sequenz ist eine Parodie des bekannten Gesanges: „Lauda Sion salvatorem," auf das Fronleichnamsfest. V. 4 hat *Daniel*: „laude tota. *Mone* Nro. 416 gibt auch eine Parodie des Hymnus: „Pange lingua gloriosæ" auf das Fest der Heimsuchung Mariä.

139. De b. Mariæ visitatione.

hymnus ad vesperas.

Præcedentem nos in via
Christi matrem adeamus,
et ut nobis dux sit pia
dulci laude concinamus,

Pande viam, quæ fuisti 5
reparare sola digna
mundum lapsum et dedisti
lapsis vitam, tu benigna.

Jesum Christum condonatum
per te nobis ut sciamus, 10
et dum scimus nobis datum,
nobis pium videamus.

Stellam maris, te Mariam,
solam novimus doctricem,
tu fac ut nos per hanc viam 15
te sequamur viatricem.

Tu præcedas, nos sequamur,
visitare servitricem,
cum qua Jesum fateamur,
quæ te novit genitricem. 20

Matrem veram patris tui
te proclamat infœcunda;
læta proles ventris sui
alvo gaudet præiocunda.

Te precamur, quæ conducis 25
Jesum, præstes ut cernamus
lumen verum veræ lucis,
tecum semper prætendamus.

Patri decus sit æterno,
honor nato quem sumsisti, 30
flamini laus coæterno,
de quo deum concepisti.

„Brev. sec. usum Gallicanum." Venetii 1527, fol. 383.

140. *hymnus ad matutinum.*

Diu mundo exspectatum
exhibuisti, domina,
signis tu præfiguratum
vera monstrans per lumina.

Digna, o mater creatoris, 5
electam matrem legeras,
sed quæ foret sic honoris
vere virgo non noveras.

In te præmium sensisti,
quod promissum jam sciveras, 10
per quem senium fovisti
gremio sacro baiulans.

Venter almus hunc portavit,
quem orbis nequit capere,
nosque virgo visitavit, 15
quo cœpit mundus vivere.

Tu, quem alma genuisti,
ostende nobis filium
et de quo hunc concepisti
patrem et sanctum spiritum. Amen. 20

Daselbst.

141. *hymnus ad laudes.*

Tu, veniæ vera mater,
mundo fecisti veniam,
tibi summus deus pater
supremam dedit gloriam.

Excitasti præcursorem 5
tu visitando sterilem,
et infantem in amorem
firmans senemque debilem.

Illum novit creatorem
hic lætus alvo gestiens, 10
quem dedisti redemtorem
puella ventre deferens.

Hic tersit mundi crimina
peccata delinquentium,
nostra tulit facinora 15
super se lumen gentium.

Laudemus hanc et filium,
nos visitans præsidium,
glorificemus unicum
patrem et sanctum spiritum. Amen. 20

Daselbst. Diese drei Hymnen scheinen alt, aber im Text verdorben.

142. Visitatio s. Mariæ.

In Mariam vitæ viam,
matrem veram viventium,
pie venit qui redemit
peccata delinquentium.

Gressum cepit dum concepit 5
Maria multum properans,
visitavit, confortavit
Elizabeth compatiens.

Salutatur, inflammatur
Elisabet et filius; 10
inaudita fiunt ita
de dono sancti spiritus.

Impregnata, gravidata,
fit mater olim sterilis;
infans datus, nondum natus, 15
exultat Christo jubilans.

Servit maior, gaudet minor,
Maria fert solatium
visitatis præparatis
ad spiritum propheticum. 20

Præcursorem et doctorem
Maria manu indicat,
qui rectorem, purgatorem
digito mundi nunciat.

Leva gregem, duc ad regem, 25
Maria cunctos visitans,
ut salvetur et lætetur,
cum tu sis mater medians.

Hs. zu Rheinau Nro. 21, Bl. 100, u. Expos. hymnorum. Colon. 1496, p. 65. *Daniel* (1, 320) gibt den Anfang dieses Hymnus ebenfalls aus gedruckten, aber spätern Schriften.

143. Officium de visitatione b. Mariæ.

Antiphonæ ad vesperas.

1. Accedunt laudes virginis
Admirandæ indaginis
noviter promulgatæ.
En visitat Elisabeth
Maria mater ipsanat 5
cœlica probitate.

2. Divo repletur munere
Maria sine murmure,
cum filium concepit.
Surrexit ab oraculo, 10
statim in montis calculo
abiit et profecit.

3. Accendit ardor spiritus
Mariam tangens cœlitus,
de Nazareth migrando. 15
Mox ad montana transtulit,
ubi tumultu caruit
superna degustando.

4. Monstrans culmen dulcedinis
Maria sui sanguinis, 20
Elyzabeth salutat.
Stantem in domo proximi,
propinqua templo domini
devote subministrat.

5. Charisma sancti spiritus 25
diffudit se divinitus
in puerum, cum sensit
conceptum salutiferum
Mariæ sibi obvium,
Elyzabeth consensit. 30

Responsorium ad vesperas.

Occasum virgo nesciit,
velut lux mundi profluit
de summo fundens lumen.
Elyzabeth applicuit,
devotas sibi attrahit 35
de cœlo pandens numen.

Spiritus rapit symbola
cœlestibus conformia
tanquam aquarum flumen - *Elisabeth.*

Ad magnificat.

Acceleratur ratio 40
in puero nondum nato,
instinctu sacri pneumatis
divinitus sibi dato,
novit præsentem dominum
in virgine clam latentem 45
adoravit cum iubilo
ad servulum venientem.

In primo nocturno, antiphonæ.

1. De cœlo velut radius
descendens sacer spiritus
Elisabeth intravit; 50
mox benedictam virginem
sanctitatis propaginem
prophetice clamavit.

2. Inter turmas fœmineas
et sanctarum excubias 55
Maria collaudatur,
propter fructum qui queritur,
quo iure mundus emitur
et plene visitatur.

3. Vocat hanc matrem nomine 60
domini primo famine
Elisabeth vi superna,
quod fuit clausum aliis
in velatis mysteriis,
noticia in æterna. 65

Responsoria.

1. Surgens Maria gravida
migravit per cacumina
in civitatem Judæ.
Intravit domum propere
Zachariæ cum opere 70
salutis consobrinæ.

2. Dixit verba prophetica
Elisabeth et cœlica
de virgine Maria:
Beata est quæ credidit, 75
in hac fient quæ didicit
a deo mente pia.

3. Elisabeth congratulans
profunde se humilians
in adventu Messiæ: 80
Unde, ait condeceat,
quod mater dei veniat
ad me cum plausu viæ?

Antiphonæ II. nocturni.

1. Non fuit Christus homini
nec gravis moles parenti, 85
visceribus matris digne,
sed ignara de pondere
cum corporali robore
transiliit benigne.

2. Transivit in itinere 90
Maria multum propere
monticulos scandendo;
evitavit lasciviam
propter morum constantiam
colloquia spernendo. 95

3. Longam viam pertransiit
Maria, montes circuit
hilaris laborando.
Honores mundi respuit,
devotionem tenuit 100
cœlica meditando.

Responsoria.

1. Maria plangens filios,
plangens quærit deperditos
in scelere mortali.
Clamans clamat, ut relevet, 105
manum ponit, ut sublevet,
ne pœna ruant mali.

2. Rosa de spinis prodiit,
virga de Yesse floruit,
Mariam visitavit, 110
odoris vis diffunditur,
tota domus perfunditur
gratia dum intravit.

3. Stella sub nube tegitur,
Maria mundo premitur 115
rutilans in splendore.
Elisabeth perducitur,
ad solamen lux spargitur
roborans in vigore.

Antiphonæ in III. nocturno.

1. Tunc ad sermonem virginis 120
dabatur donum flaminis
matri simul et proli.
Gaudebat hic in utero,
hæc prophetat de patrono
et de regina poli. 125

2. Adest mira credulitas
ac virginis fœcunditas
per exemplum monstratum;
concepit prius sterilis,
quæ vox est impossibilis 130
nisi per verbum datum.

3. Fit naturæ propinquius,
quod sterili sit filius,
quam virgo fiat prægnans.
Sed nihil impossibile 135
deo nec infactibile
per verbum suum dictans.

Responsoria.

1. Occasum virgo nescit,
velut lux mundi profluit
de summo fundens lumine. 140
Templum cordis applicuit,
devotos sibi attrahit
de cœlo pandens numen.

2. Thronum lucis perspexerat,
qui ut aurora fulserat, 145
sole mane surgente.
Elisabeth ut (hæc) vidit,
verbaque palam protulit
speculo suadente.

3. Elisabeth ex opere 150
signorum dat pro pignore
Mariam invocare,
quam gratia constrinxerat
et pietas commoverat
vetulam visitare. 155

Antiphonæ ad laudes.

1. Sacra dedit eloquia
Maria, responsoria
Elisabeth laudanti.
Clamavit deo canticum,
magnificando dominum 160
de sursum bona danti.

2. Tunc exultavit animus,
cum ipsius sic filius
angelo nunciante
ancillam dei circumdedit, 165
confestim verbum genuit
Maria supplicante.

3. Vera humiliatio
fuit Christi conceptio
deo respiciente. 170
Ex hoc laudabunt singuli
Mariam, matrem sæculi
ipsamet sic dicente.

4. Magna perfecit dominus
in Mariæ virtutibus 175
deum concipiendo,
sic mater plena gratiæ
et imperatrix veniæ,
omnibus miserendo.

5. Maria tribus mensibus, 180
quando stetit laboribus
Elisabeth subdendo,
conferebat de angelo
et verborum mysterio,
quæ protulit salutando. 185

6. Mutum audivit eloqui
et prophetias domini
de Christo declarando.
Plura vidit de puero,
mirabili ab utero, 190
præcursorem vocando.

7. Facta post reverentia
reversa est ad propria
Maria contemplando.

Ad benedictus.

Adjutrix visitatio 195
et frequens ministratio
Elisabeth oblata
Mariam dat propitiam
ad impetrandam gratiam
cum fuerit vocata, 200

Nam mater est ecclesiæ
fluctuantis naviculæ
subditos gubernando,
promptos suo regimini,
dirigentique flamini 205
devios visitando.

Ad magnificat.

Jesu, redemtor optime,
ad Mariam nos imprime
ut mundi advocatam.
Pari forma nos visitet, 210
sicut fecit Elisabeth,
per summam pietatem.
Mores et actus dirigat
et ad cœlos alliciat
per gratiam collatam. 215

Hs. zu Eins. Nro. 82, Bl. 140 des 15. Jahrh. (Brevier).

144. De visitatione b. Mariæ.

a. Pange lingua gloriosæ — diei præconium. *M. 416.*
Auch in einer Hs. zu Engelberg des 15. Jahrh. u. im „Diurnale Basileense" vom Jahre 1499. Beide übereinstimmend.

b. O Christi mater cœlica. *M. 409.*
Hs. zu Eins. Nro. 82 des 15. Jahrh.

c. Veni præcelsa domina. *M. 417.*
Hss. zu Eins. Nro. 105 u. 106, Missale des 15. Jahrh.

d. De sacro tabernaculo. *M. 406.*
Hs. zu Eins. Nro. 82 des 15. Jahrh.

145. Purificationis b. Mariæ.

Lux maris gaude,
cœlesti digna decore,
quæ verbum patris perpetui
voce angeli iussa protulisti,
ave, ave, cœli mater gloriæ! 5

Tu lumen verum,
spiritu sancto conceptum,
gratiam ferens lætitiæ,
pacis usui presentasti hodie.
Ave, ave, cœli mater gloriæ! 10

Quem senex ille
Simeon cernens in carne,
gratias deo agens in templo,
profert altari regem regentem cœli.
Ave, ave, cœli mater gloriæ! 15

Hic tuæ testis
legitur integritatis,
qui verbum patris portat in ulnis,
sine semine natum ex te virgine.
Ave, ave, cœli mater gloriæ! 20

Jam gemma vitæ,
cum Simeone precare, ut deus
suam concedat gratiam
nobis omnibus cunctisque fidelibus.
Ave, ave, cœli mater gloriæ! 25

Sit tibi patri,
filio et sancto flamini
deus, laus summa, honor et gloria,
spes angelorum nunc et in perpetuum
Amen!

Hs. zu Eins. Nro. 85 des 14. Jahrh., Bl. 176. Die Restitution dieses Hymnus ist nicht leicht. Der Refrain übrigens kommt in alten Hymnen selten am Ende vor.

146. In purificatione s. Mariæ, *sequentia*.

Exultet omnis ætas, sexus uterque,
virgines, sorores, plaudite,
viduæ, jugatæ, psallite.

En splendent gaudia offeruntque
summum natum seni justo. 5

Quo viso securus cœli penetravit
culmina Symeon.

O feminarum Maria piarum
forma, splendor purior cunctis.

Legali more procedis mundanda, 10
angelorum choro colenda.

Miramur te, Christe, auctorem
consummandæ legis in Syna,

Temporis peracto decursu
Mosaicis subdi mandatis. 15

Nostræ nam causa vitæ nasceris
templo fereris, passusque
crucis ligno.

Digna quæ tibi munia vocis,
Jesu, reddamus pro tali largitate? 20

Tu maxima victima patris
sacerdos idem vocaris.

Plebem tuam precibus fulgidæ
genitricis tuere clemens
puram et redde patri. 25

Hs. zu Eins. Nro. 121, S. 547 des 10. Jahrh. Sequentia *Notkeri* mit der Aufschrift: Romana.

147. De purificatione b. V. Mariæ.

a. Concentu parili. *D. 2, 10.*
In den Einsiedler Hss. des 10. u. 12. Jahrh. Nro. 113, 114, 121, mit Neumen—u. Nro. 87, 105, 106, 107. Missale u. Breviere des 15. Jahrh. Die Melodie auch in Nro. 609 Gradual des 15. Jahrh.

b. Quod chorus vatum venerandus olim. *D. 1, 242.*
Hss. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh., 81, 89, 90, 94 des 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366. des 12. Jahrh.

148. De compassione b. Mariæ V., ad laudes.

Gaudens plebs lauda fidelis
matrem Christi, quæ pro nobis
tam gravia sustinuit,
ut martyr mente vere sit.

Quis numerabit omnia, 5
quæ pertulit tota vita
et sine ulla culpa,
non tamen sine causa.

Ex Adam quoque prodiit
laborem Adæ pertulit, 10
originalis nescia
exemptionis gratia.

Attestantur miseriis
præsepe cum panniculis
suo nascente filio 15
Betlehem diversorio.

Agnus in templo defuit,
quapropter aves obtulit;
de Symeonis gladio
audit verbo prophetico. 20

O quoties hunc gladium
cor eius senserat pium,
in passione maxime
prolis suæ piissimæ!

Laus patri nec non filio, 25
sancto simul paraclito
pro pœnis matris ac nati
quibus sumus reparati.

Hs. zu Eins. Nro. 93 aus dem 15. Jahrh. Brevier.

149. De eadem.

Salve virgo generosa,
et regina gloriosa
cœlestis militiæ.
Præelecta vernans rosa,
mater quondam dolorosa 5
in valle tristitiæ.

Ferit gladius doloris
plenum divi cor amoris
senis vaticinio.
Complectentis sanctam prolem 10
hinc sensisti verbi molem
pectoris in scrinio.

Ast Herode sæviente
dulcem natum tu repente,
virgo, mater tenera, 15
in Aegyptum protulisti
per desertum, et nutristi,
qui creavit æthera.

Inde quæsivisti filium
florescentem sicut lilium 20
doctorum in medio,
anno eius duodeno,
plenum dogmate sereno,
jam amissum triduo.

Captum, cæsum, coronatum, 25
morte sciens judicatum,
vides in angustiis,
ligno crucis oneratum,
sed dum graditur oblatum
pro nostris flagitiis. 30

Ades cruci redimentis
Jesu, flentis, morientis
transfixa carne....

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, S. 356, mit der Melodie. Der Schluss fehlt.

150. Horæ de b. virginis compassione.

Hora *matutina* Mariæ nuntiatur,
quod a Juda traditus Jesus captivatur;
domum Annæ petiit, qua deducebatur,
Magdalena socians flens comitabatur.

Hora *prima* Maria Jesum suum natum 5
sequitur singultibus crebris ad Pilatum,
testes falsos audiens, sputo maculatum
cernit suum filium et colaphizatum.

Audit hora *tertia*, „crucifige", natum
vidit tectum purpura, spinis coronatum, 10
morti per sententiam filium dampnatum,
trabe crucis horrida nimis oneratum.

Hora *sexta* filium vidit conclavari,
corpus cruce tenerum sursum elevari,
sitientem quæritur felle saturari, 15
vestem suam sanguine nati rubricari.

Hora *nona* Maria Jesum exspirantem
audit hely hely voce magna clamantem:
Johanni matrem, flamen patri commendantem,
ensem Simeonis cor eius perforantem. 20

Hora *vespertina* Maria suo nato
de cruce deposito, toto vulnerato
eiulando loquitur: Fili, salus mundi,
tantis pœnis me et te voluisti tundi.

Hora *completorii* mater vulneratur 25
novo mœrore cum filius tumulatur;
Magdalena luctuans ei sociatur,
nunc matrem nunc filium quæ lamentabatur.

Has horas canonicas, pia mater dei,
tuæ laudi refero, miserere mei, 30
plagas tui filii fac me memorari,
tecum ut perhenniter valeam lætari. Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 764 des 15. Jahrh. *Daniel* 1, 339 gibt diese Horæ aus
ı „Hortulus animæ" u. Varianten aus einem Constanzer Breviere; der Text
aber verdorben und von obigem bedeutend verschieden. Auch unsere Hs.
Fehler, die aber als Schreibfehler leicht zu verbessern waren.

151. De eadem, ad completorium.

Qui iacuisti mortuus
in petra, rex innocuus,
fac nos in te quiescere
semperque laudes reddere.

Succurre nobis domine 5
quos redemisti sanguine
(et) duc nos ad cœlestia
æterna pacis gaudia.

Sit honor laus etc.

Hs. zu Eins. Nro. 764 des 15. Jahrh., ein „Officium de Compassione s. Mariæ" enthaltend, das grösstentheils aus dem des hl. Bonaventura genommen ist, und wovon *Mone* Nro. 433—440 acht kleine Hymnen mittheilt. Obiger Hymnus zur Complet findet sich aber nicht dabei. In unserer Hs. ist der Hymnus zur Prim auch bei den drei folgenden kleinern Horen wiederholt. Der Schluss lautet:

**Has horas canonicas cum devotione
tibi Christe, recolo in tui matris honore;
et sicut tibi compassa est mortis in agone
sic labori consonans, consors sim coronæ.**

Als Verfasser wird Papst Johannes XXII. im Titel angegeben: Hæ sunt horæ de dolore beatæ Mariæ virginis, quas composuit dominus Johannes XXII.

152. S. Mariæ compassio, *sequentia.*

Gaude turba fidelium
mentis colens martyrium
eius quæ dedit filium
in mortem pro miseris.

Sed gaudendo compatere 5
matri desolatissimæ
cum digna gratitudine
effectu pietatis.

Nati sic condolet pœnis,
ut congaudeat redemtis 10
ex fervore charitatis,
cui non est similis.

Datur mater discipulo
cum maximo mysterio;
Johannis sub vocabulo 15
quivis venit fidelis.

Gratias tibi domina,
quæ mater es facta nostra,
sub cruce salutifera
filio cooperans. 20

Age sic grates filio
pro tam grandi sacramento,
ut tuorum devotio
semper hic sit iubilans. Alleluia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 91 mit der Ueberschrift: „Sabbato post octavam Paschæ festive celebratur de compassione b. Mariæ virginis sequentia ad primam missam ut: *Verbum bonum.*"

153. De compassione b. Mariæ.

a. Salve felix Magdalena, crucifixi cœlo plena. *M. 1061 de s. Magd.*

Missale Rom. 1543, fol. 279. Stimmt mit *Mone* überein, hat aber eine Strophe mehr. Nach Strophe 7. „Istæ laudes etc." folgt:

Magdalenæ cor ardebat
(et mœrebat) et gemebat,
nec quiescere valebat
quærens dei filium.

b. Stabat mater dolorosa. ***M.*** *446*

Hs. des 15. Jahrh. zu Eins. Nro. 98, S. 218. Horæ vom Jahr 1509 u. Nro. 764 u. 765 des 15. Jahrh., u. Hs. zu St. Gallen Nro. 546 (*Brander*) mit folgenden Varianten:

Str. 4. Quæ merebat et dolebat
et *tremebat*, cum *videbat*
nati penas inclyti.
Str. 11. Sancta mater istud agas
crucifixi *affige* plagas etc.
Str. 16. Fac ut portem Christi mortem,
***passionis eius* sortem etc.**
Str. 17. Fac me plagis vulnerari
ac in cruce *conclavari*
ob amorem filii.
Str. 18. Inflammatus *ut* accensus etc.

c. Dignas laudes reddant matri. ***M.*** *444.*

Hs. zu Eins. Nro. 93, S. 109 des 15. Jahrh. Zur 6. Strophe wird bemerkt: Hic genuflectitur, duo versus ad omnes horas cantantur.

d. Congaudentes congaudete. ***M.*** *455.*

In derselben Hs. Nro. 93.

154. In assumtione b. Mariæ.

Versus super benedicamus.

Mater dei creditur
assumta sic divinitus,
signum quando cernitur,
et testis est sanctissimus
Johannes, cui patuit 5
hæc mulier, nec latuit
amicta sole nitido,
lunam premit calcaneo.
Ave canunt angeli
et martyrum societas, 10
prophetarum cunei
et virginalis castitas.
Mariam laudant agmina
in cœlis cum dulcisona
Voce, dulci iubilo: 15
Benedicamus domino.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/23 des 13. Jahrh.

155. Versus ante „Deus in adjutorium.“

Rex deus deorum,
regna polorum
qui regit, rerum creator
vitæ dator,
fons justitiæ, 5
dilectam vocavit,
sponsam arravit,
elegit e multis unam,
velut lunam.
Pulchra facie ecclesia, 10
de regum stirpe nata,
cum gloria,
in veste deaurata
stat sponso iuncta,
qui bona cuncta donat, 15
bene coronat.
Nos sine termino
dicamus domino:
Deus in adjutorium meum intende etc.

Daselbst.

156. De s. Mariæ assumtione.

hymnus ad vesperas.

Ave mater conditoris,
cœlum scandens laureata,
pacem præsta tui factoris
super choros exaltata.

Cœtus omnes iubilantes 5
Jesu duce descenderunt,
sacris hymnis collaudantes
te reginam cecinerunt.

Cherubin concomitantur,
chorus stupet duodenus, 10
dulce carmen throni fantur,
te vocavit rex serenus.

Surge mater, vide patrem,
quem tu virgo peperisti
amplexatus inde matrem 15
vale dicens recessisti.

Super astra nato scandis,
turba plaudit angelorum
et ad cœlum iter pandis
advocata peccatorum. 20

Eia mater, funde preces,
placa nobis summum patrem,
delictorum dele fæces,
monstra te pro nobis matrem.

Patri decus, honor nato, 25
a quo caro nostra sumta,
flaminique tibi dato,
cum quo gaudet et assumta. Amen.

„Breviar. ad usum Gallic.“ Venetiis 1527, S. 430. V. 12—15 ist entstellt.

157. *hymnus ad matutinum.*

Ad triumphum sacræ matris
triplex venit hierarchia,
et ad dextram dei patris
Jesus sumsit te, Maria.

Astra felix dum tu scandis, 5
vultu beas glorioso.
Eva clausit, cœlum pandis
fructu ventris precioso.

Super choros exaltavit
sanctorum te canentium, 10
totam te glorificavit
Christus redemtor gentium.

Virgo pectus et ubera
ostende tuo filio,
qui patri monstret vulnera 15
pro nobis in exilio.

Nato, flamini et patri
nunc decus sit æthereum,
et Mariæ divæ matri,
cui contulit imperium. 20

Daselbst.

158. *hymnus ad laudes.*

Dum petis astra fulgida,
natus occurrit hilaris
cum choreis cœlestibus,
te, felix, comitantibus.

Regna tenens olimpica, 5
super polos reposita
in patris alma solio,
regnabis in perpetuum.

Caput coronant sidera,
tuos sol artus induit, 10
tuis luna sub pedibus,
recumbit mundi machina.

Tu reis confer veniam,
iustis largire gloriam,
olympi pande ianuam, 15
da nobis tuam gratiam.

Honor patri, paraclyto,
tibi tuoque genito,
qui te ad suam dexteram
assumsit super seraphim 20

Ebendaselbst.

159. De assumtione b. Mariæ. *Antiphonæ.*

Hæc est turris quam vallavit
incorrupta deitas,
hæc castellum, quod intravit
sola verbi veritas.

Quæ est ista, quæ ascendit — sicut 5
fumus?

Virgula (hæc) virga Yesse.
Quis prætendit hæc adesse?
Flore tendit corpore — per secula.

Hæc est vitis Engadina,
botrum Cypri pariens, 10
Austri sollers hæc regina
Salamonem audiens.

Hæc est urna deaurata
plena mannæ cœlici,
hæc (est) terra non arata 15
germen ferens tritici.

Super choros angelorum
exaltata domina,
recordare miserorum,
cœli confer lumina. 20

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 152, des 14. Jahrh.

160. De eadem.

Ave virgo singularis,
mater nostri salutaris,
quæ vocaris stella maris,
stella non erratica.
Nos in huius vitæ mari 5
non permitte naufragari,
sed pro nobis salutari
tuo semper supplica.

Sævit mare, fremunt venti,
fluctus surgunt turbulenti, 10
navis currit, sed currenti
tot occurrunt obvia.
Hic sirenæ voluptatis,
draco, canis cum piratis,
mortem pene desperatis 15
hæc intentant omnia.

Post abyssos nunc ad cœlum
furens unda fert phaselum,
nutat malus, fluit velum,
nautæ cessat opera. 20
Contabescit in his malis
homo noster animalis.
Tu nos, mater spiritalis,
pereuntes libera.

Tu, perfusa cœli rore, 25
castitatis salvo flore,
novum florem, novo more
protulisti sæculo.
Verbum patri coæquale,
corpus intrans virginale, 30
fit pro nobis corporale
sub ventris umbraculo.

Te providit et elegit
qui potenter cuncta regit,
nec pudoris claustra fregit, 35
sacra replens viscera,

nec pressuram nec dolorem,
contra primæ matris morem,
pariendo salvatorem
sensisti puerpera. 40
O Maria, pro tuorum
dignitate meritorum
supra choros angelorum
sublimaris unice.
Felix dies hodierna, 45
qua conscendis ad superna,
pietate tu materna
nos in imo respice.
Radix sancta, radix viva,
flos et vitis et oliva 50
quam nulla vis usitiva
iuvit ut fructificet.
Lampas solis, splendor poli,
(quo splendore preces poli)
nos assigna tuæ proli 55
ne districte iudicet.
In conspectu summi regis
sis pusilli memor gregis,
qui transgressor datæ legis
præsumit de venia. 60
Judex mitis et benignus,
judex jugi laude dignus,
reis spei dedit pignus,
cunctis factus hostia.
Jesu, sacri ventris fructus, 65
nobis inter mundi fluctus
sis via, dux et conductus
liber ad cœlestia.
Tene clavum, rege navem,
tu procellam sedans gravem 70
portum nobis da suavem
pro tua clementia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 157, mit der Aufschrift: „Sequentia alicuius antiquorum patrum St. Gallensium.“

161. De eadem.

Salve salutis ianua,
sollemnitas annua
tibi celebratur.
Flosculus sanctitatis,
dies solemnitatis 5
per te iteratur.
Cum jam sis assumpta,
resumpta
ad cœli palatia,
nam rimaris cuncta 10
conjuncta,
semota fallacia.
Natus decoravit
ornavit,
sic ipsam disposuit, 15
ut cœli reginam,
dominam
inde throno posuit.
Quidam ipsam dubitant,
asserere hæsitant 20
corpore assumptam;
sed est impossibile,
imo incredibile,
in terra sepultam.
Cum sit thronus regius, 25
thalamus egregius,
in quam rex declinavit,
cur corrumpi debuit,
quæ domum deo præbuit,
in qua se humanavit? 30
Corpus gloriosum
multumque formosum
nullo modo putruit,
regis angelorum,
domini deorum 35
quod hospitium fuit.

Absit ut hanc credam,
quod sit putredo quædam,
ventris virginei
quæ manet aula dei. 40

Ipsam deprecemur,
ut ibi locemur
cum ipsius nato,
ubi regnat vere,
nos velit fovere 45
in regno beato.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 156 mit der Aufschrift: „Sequentia alicuius antiquorum patrum St. Gallensium."

162. Sanctæ Mariæ assumtio, *sequentia.*

Aurea virga primæ
matris Evæ, florens rosa
processit *Maria.*

Oritur ut lucifer inter astra ætherea,
perpulchra ut luna. 5

Flagrescit ultra omnia balsama,
pigmenta et thymiamata.

Purpurea ut viola,
roscida ut rosa,
candens ut lilia 10

Patris summi quam elegit proles deica,
ut assumeret carnem sacrosanctam
ex virginis carne incorruptam.

Celsus nuntiat Gabriel nova gaudia,
æterni regis exortum; interea 15
matrem eius ita salutat;

Ave Maria,
domini mei mater alma,
cœlica plena gratia!

Tu benedicta regem in sæcula 20
paries, effecta orbis regina.

Fœcundata ergo inquit: Quomodo esse queat,
cum virum non cognoscam, ex quo sum nata,
et semper permanens virgo pudica?

Ne timeas, respondet angelus, sanctum neuma 25
descendet in te, casta,
quo fœcundata
paries deum et hominem una.

O vere sancta atque amanda,
ex qua orta est redemtio nova, 30
salus quoque mundi veraque vita.

Dei nostri genitrix, pia suscipe nostra
hac die precata,
in qua assumpta es ad cœli claustra.

Tu es enim patri cara, 35
tu es Jesu mater bona,
tu sancti spiritus es templum facta.

Tu es pulchra dei sponsa,
tu regem Christum enixa
domina es in cœlo et in terra. 40

Hodie namque curiæ cœlestis tibi obviam agmina
te assumpserunt ad palatia stellata.

Jesus et ipse festivus tibi, matri cum angelis occurrens, secum paterna
sede locavit in sæcula.

Jam cum deo regnans nostra 45
excusa clemens mala,
poscens cuncta bona,
o benigna!

Mediatrix nostra,
quæ es post deum spes sola, 50
tuo filio nos repræsenta,
ut in poli aula
læti jubilemus. Alleluja.

Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen u. Hs. zu St. Gallen 546 (*Brander*), Bl. 343, mit Melodie. *Daniel* (2. 171) führt diese Sequenz aus einem Prager Missale an. Die St. Galler Hs. varirt wenig: V. 13. Virgine matre. 14 celsum. 16 matremque. 30 nostra. 32 o dei. 43 sede paterna te collocavit. Dagegen mussten aus *Brander* mehrere Stellen ergänzt werden.

163. De eadem.

Congaudent angelorum chori. *D. 2, 21.*

Hs. zu Eins. Nro. 609, Bl. 12 des 15. Jahrh., mit Melodie. Nro. 121 bei *Notkers* Sequenzen des 10. Jahrh. u. Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 41, des 12. Jahrh.

164. De sancta Maria, *sequentia*.

Psalle ludens Thalia
et melos corda nobili concrepa
in tanta dei matris gratia,
qua plena manebat per sæcula. Allel. 5

Post paterni verbi partum
virgo inviolata, *Maria*,
et intacta permansisti.
Post partum (virgo inviolata permansisti).

Dei genitrix quia sic meruisti fieri, 10
ideoque fragilis memor esto sæculi
et totius sceleris oratrix.
Dei genitrix.

Intercede pro nostris pia delictis
et multimodis simul nequitiis, 15
qui nostris non valemus meritis,
tuis adiuvemur suffragiis.
Intercede pro nobis!

Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Melodie. (*Schubiger* Nro. 53 aus dieser Handschrift.)

165. De eadem, *sequentia*.

Mater patris, nati nata,
specialis advocata
peccatricis animæ,
aures tuæ pietatis
ad nos vertens a peccatis 5
te laudantes exime.

Regi regum te fecisti
thalamum, dum credidisti
Gabrieli nuncio.
In te nostra est natura 10
non secundum sua iura
dei nupta filio.

Ab æterno generatus
temporalis est et natus
ex Maria virgine. 15
Mundi salus fit puella,
dum in sua deus cella
homo fit pro homine.

Audi prius inauditum:
Verbum patris est vestitum 20
nostræ carnis sæculo.
Lactat nata genitorem,
solem fovet stilla, rorem
sugit fons de rivulo.

Virgo mater, mater dei, 25
te rogamus servi dei,
a peccati carcere
educ nos potenti prece,
nobis detur victa nece
tecum semper vivere! 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 64, a. d. 14. Jahrh. *D.* V. 137 gibt den Anfang.

166. Versus super „Salve regina.“

O flos virginitatis,
candor castitatis,
vena pietatis,
nos iunge beatis.

O spes peccatorum, 5
mater orphanorum,
nobis regem celorum
placa et angelorum.

O Maria, virga Jesse,
te precamur, ut interesse 10
in extremis nec abesse
velis, mater gloriæ.

Virgo parens Christi,
paritura deum genuisti,
dum paris et gaudes 15
tibi canunt agmina laudes. O pia!

Fulgida stella maris,
nos protege, nos tuearis,
O dulcis Maria!

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 51, aus dem 14. Jahrh. mit Melodie.

167. De sancta Maria. *Mutetus.*

Illibata virgo casta
et rutilans in gloria,
omni virtute plena,
absque labe, decora.

Eia dulcoris flos, 5
vincens hostes hos,
ab omni labe, virgo, munda nos.
Perfers cœlum,
auffers gelum
necisque noxia. 10

O lilium indeficiens,
laudantes te alliciens!
O admiranda res,
in unitate tres!
Virgo sancta tu pro nobis stes. 15

Dulcor esto cordi mæsto
in hoc festo fer remedia.

O benigna, laude digna,
tuo nato nos consigna.
Cum dei mater sis, 20
supplicare scis,
virgo mater, tu pro miseris.

Egregia sponsa Christi, Maria,
ex semine David orta,
cœli porta, 25
quæ portasti regem cœli.
Virtutum dos,
cœli quoque ros,
angelorum flos,
ab omni labe, virgo, munda nos. 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh., fol. 135 b. (incorrekt).

Ein anderes Lied daselbst, Bl. 138 b, ist so verdorben u dunkel, dass es kaum herzustellen ist. Anfang:

„Gamautare me persolifare. virgo donare et decantare.“

168. Benedicamus de Beata paraphrastice.

I. Produxisti virgo florem,
Maria, pulcherrimum.

II. Virgo mater gratiæ,
vena misericordiæ.

III. Hæc est mater domini sanctissima,
castitate nobilis, clarissima.

IV. Ave præclara mater Christi,
verbum tu carne patris induisti.

V. *(De assumtione.)* Ecclesiæ figuris
præsignatam,
in paradiso de costa formatam. 10

VI. Salve virgo Maria,
orta de stirpe regia.

VII. Ortum summæ genitricis
celebremus hodie.

VIII. Psallat clerus in honore 15
sanctæ virginis Mariæ!

IX. Benedicamus plausu chori
Aaron virga flore,
velleris dulci rore.

X. Imploremus Mariam, 20
ut det nobis gratiam.

Von den vielen so überschriebenen kurzen Gedichten aus derselben Handschrift genüge hier dieser Anfang von einigen.

169. Hymnus ad laudes.

Virgo dei genitrix, quem totus non capit orbis,
in tua se clausit viscera factus homo.
Vera fides geniti purgavit crimina mundi,
et tibi virginitas inviolata manet.
Te matrem pietatis aperte clamitat orbis: 5
subvenias famulis, o benedicta, tuis.
Gloria magna patri, compar tibi gloria, nate,
cum sancto spiritu gloria magna patri! Amen.

Hs. zu Eins. (Horæ) Nro. 291 des 15. Jahrh.

170. Versus super benedicamus.

I. Vigore dulci pullulans
ex Jesse virga floruit,
quæ flore in se speculans
cœlesti rore maduit.
Fœcunda virgo redditur 5
non ex virili semine,
sed deus homo nascitur
ex mystico spiramine,
qui regnat sine termino
benedicamus domino. 10

II. Ex filiabus Babilonis,
virgo, dei mater, filia,
conregnas in cœlorum tronis
exaltata super omnia.

De profundo fecis et miseriæ 5
educ nos desolatos gratiæ,
Maria, stella maris fulgida,
commiserans nobis in hac vita.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/23, mit Neumen.

171. Hymnus.

Stirps Jesse floruerat,
germinavit virgula
et in flore spiritus
quiescit paraclitus.

Bene fructum profert virgula, 5
per quam vivunt secula.

Stirpis est Davidicæ
virga dicta mystice,

quæ sic floruit
atque fructum protulit. 10

O virga Jesse, virgo es,
eius es,
cuius pater . . . .

Huic flori.

præter morem edito, 15
canunt chori
angelorum ex debito.

Sit sine termino
laus et iubilatio,
potestas cum imperio 20
cœlorum domino!

Aus derselben Hs., Bl. 12, mit Neumen.

172. Psalterium Mariæ.

Ave virgo, vitæ lignum,
quæ perenni laude dignum,
salvo voto quo vovisti,
mundo fructum attulisti.

Ave mater novi moris, 5
nec conceptu redemtoris
neque ortu deflorata,
scuto dei obumbrata.

Ave virgo post et ante,
post me semper te pugnante 10
vertat hostis (se) in dorsum
et conversus stet retrorsum.

Ave, cui sine fine
reges astant et reginæ.
Tu regina seculorum, 15
regum princeps et regnorum.

Ave David germen justum!
ut vitale dei gustum
mereamur experiri,
fac de monte nos audiri. 20

Ave virgo deo digna,
nos conserva et consigna
luce tuæ faciei
ex splendore vultus dei.

Ave virgo, quæ furorem 25
conditoris in amorem
tua forma convertisti,
votis iram extinxisti.

Ave virgo, quam salvator
renum testis et scrutator, 30
quem non fallit vox erroris,
laudat intus atque foris.

Ave virgo plena bonis,
gratiarum diva donis,
opus dei digitorum 35
grande nimis et decorum.

Ave porta libertatis,
aula summæ trinitatis
et solenne dei templum,
salus orbis et exemplum. 40

Ave virgo, flos regalis;
mulierum nulla talis,
verba cuius sunt argentum,
signa laudis instrumentum.

Ave virgo: cui plaudo, 45
tibi canto, te collaudo,
bona mihi tribuentem.
Serva, virgo, te amantem.

Ave virgo deo chara,
pulchra, suavis, prudens, clara, 50
sola dei salutare
digna mundo generare.

Ave virgo, virtus mea,
natum deum posce dea,
ut in arce Syon clare 55
nos concedat habitare.

Ave virgo, forma morum,
cui Christus rex cœlorum,
mundi curis expeditæ,
notas fecit vias vitæ. 60

Ave virgo, cuius ori,
voci, verbo et clamori
dei aures inclinatæ
sunt præstandi largitate.

Ave virgo diligenda, 65
gaude cunctis præferenda,
radix sancta, semen verum,
flos et gemma mulierum.

Ave, cuius prole datus,
forma deus, dei natus, 70
pugnaturus non expavit,
sed ut gigas exultavit.

Ave scala cœlum tangens,
ad te virgo clamo plangens,
ut a malo, stella maris, 75
me de Syon tuearis.

Ave Jesse stirps beata,
virgo voto non fraudata
tui cordis et tuorum
voluntate labiorum. 80

Ave, cuius qui nascetur
claritatem gens loquetur,
cuius honor non decrescit
et potestas finem nescit.

Ave digna omni laude, 85
casta dei mater gaude,
et admitte vota precum
ut sis semper, virgo, mecum.

Ave virgo, cujus manus
non fœdavit actus vanus, 90
sed ab omni pravitate
Innocentes sunt servatæ.

Ave virgo speciosa,
cuius quasi recens rosa
spirat caro, cor lætatur, 95
mens in bonis demoratur.

Ave virgo, quæ jam audis
coram throno vocem laudis.
Jube simul nos astare,
dei laudes enarrare. 100

Ave virgo, rumpe moras
et ad omnes semper horas
mihi custos et adjutrix
esto digna dei matrix.

Ave virgo vernans flore, 105
gustu cuius et odore
rursum homo juvenescit
et ad vitam revirescit.

Ave virgo et appare,
jube tecum nos regnare 110
et ad Christum, quo abisti
post te trahe, mater Christi.

Ave virgo, favus mellis;
cedit ecce sol cum stellis
tui vultus claritati, 115
tu decoris consumati.

Ave virgo, virus iræ,
purga culpas et largire
nos peracto cursu mundi
pro peccatis non confundi. 120

Ave virgo, pulchra visu,
precor ad te toto nisu,
me clamantem tota die,
pia mater, audi pie.

Ave mater virgo tamen, 125
posce sanctum dei flamen,
ad munimen nobis dari
et a verbo nos firmari.

Ave virgo ruga carens,
da, intacta dei parens, 130
ut laus tua cum dulcore
meo semper sit in ore.

Ave mater expers viri,
fac me dignum inveniri,
quem digneris adjuvare, 135
noli virgo jam tardare.

Ave virgo, vena munda,
per te vivi fontis unda
mihi semper irroretur,
quo cor meum inebrietur. 140

Ave virgo, vitæ via,
salve mundi spes, Maria,
cujus legem cor rimatur,
os sophiam meditatur.

Ave virgo, mundi decus, 145
tibi cedens judex æquus
est oblitus iræ suæ
in aspectu formæ tuæ.

Ave virgo, mundi ratis,
da ut ignis charitatis 150
de te semper mihi crescat,
cor amore concalescat.

Ave virgo lux astrorum,
educ quæso vitiorum
lutulenta me de fece 155
pro me deo fusa prece.

Ave virgo ac dignare
te laudantem me sanare
a languore nimis gravi,
quem peccando comparavi. 160

Ave virgo, da quod cernis,
ut contempler in supernis
epulantis tubæ sonum
et cantantis ante thronum.

Ave virgo singularis, 165
vera veri salutaris,
et emissæ lucis mater,
cui deus nexus pater.

Ave virgo et quietum
fac frementis mundi fretum. 170
Jesus navi soporatus
a te surgat excitatus.

Ave virgo digna coli,
quæ divinæ tuæ proli
in festiva claritate 175
vestis astas deauratæ.

Ave virgo mundi lumen,
quæ a patre verbi flumen
tibi missum et infusum
effudisti præter usum. 180

Ave virgo mater agni,
Jesu Christi, regis magni,
qui est pius et benignus
et honore summo dignus.

Ave virgo formæ raræ, 185
cuius vultus singulare
Justum jubar sunt mirati
reges cœlo congregati.

Ave virgo, veta mentem
te laudando diligentem 190
deputari inter reos
neve mors depascet eos.

Ave veris claritudo,
tecum agni pulcritudo,
quæ infusa cœli rore 195
vernas orto salvatore.

Ave mater orphanorum,
miserere miserorum,
tolle sordes et peccata,
super nivem dealbata. 200

Ave virgo primitiva,
virga ferax et oliva,
quæ divini germen floris
attulisti nostris oris.

Ave stemma clarum David, 205
mundus omnis declinavit,
sola deum requisisti,
nec ad probra descendisti.

Ave virgo columbina,
fac nos mundi de sentina 210
evolare datis pennis
ubi quies est perennis.

Ave virgo, da te duce
me vivorum frui luce,
in qua raptus ad superna 215
vita vivam sempiterna.

Ave virgo specialis,
fove tuis me sub alis,
sede fruar ut amœna
et quietis pace plena. 220

Ave decus puellarum,
virgo, Juda semen clarum,
patris parens, nata prolis,
dei domus, aula solis.

Ave virgo, flos de spina, 225
quod rogamus da regina,
surge nobis in occursum,
præbe dextram, trahe sursum.

Ave virgo lacte lota,
pasce semper nos et pota 230
deitatis fonte trino
de compunctionis vino.

Ave turris nostræ spei
vivæ, virgo memor mei,
et auctorem laudum harum 235
Salva princeps fœminarum.

Ave virgo sine dolo,
cuius omnis spes in solo
creatore semper mansit,
non in mundo qui pertransit. 240

Ave virgo, caro cuius
ridens dapes vitæ huius,
solum deum concupivit
et eundem mens sitivit.

Ave virgo recti cordis 245
nec ullius unquam sordis
inquinata fœditate
dono prolis illibatæ.

Ave salus ex Judeis,
votis virgo fave meis, 250
ut in Syon reddam illa,
dum resurgo de favilla.

Ave virgo par argento,
quæ pudoris detrimento
igne mundi non arsisti, 255
quem illesa pertransisti.

Ave parens absque pare,
mater dei, deprecare
deum mihi misereri
et cum justis me censeri. 260

Ave virgo deo juncta;
te tollente mala cuncta
viæ meæ prosperentur
vel adversæ secundentur.

Ave virgo, dei cella, 265
quem pro nobis interpella,
placa natum, ne moreris,
quæ repulsam non vereris.

Ave norma castitatis;
esto virgo, pro peccatis 270
ne descendam ad tormentum,
forte mihi firmamentum.

Ave virgo, vitæ portus;
porta clausa, clausus hortus,
vellus clari Gedeonis, 275
veri thronus Salomonis.

Ave virgo, cuius lotus
pes peccando non est motus.
Ergo firma vacillantes,
leva lapsos cœno stantes. 280

Ave decus disciplinæ,
stella lucis matutinæ.
Veni solis tu aurora,
tu pro nobis semper ora.

Ave virgo quam laudamus,
da securi videamus
ora Christi judicantis
et post semper imperantis. 285

Ave virgo sed fœcunda,
firma vagos, fœdos munda 290
et qui aufert regum flatum
regem nobis fac placatum.

Ave virgo dei quies,
tu antiquos mihi dies
et per Evam quam amisi 295
lucem redde Paradisi.

Ave virgo quæ rorasti
de secreto ventris casti
super ora peccatorum
verum panem angelorum. 300

Ave templum impollutum,
cuius mundo cor exutum
nunquam ulla sæculari
lue quivit inquinari.

Ave mundi medicina, 305
misce potum et propina
fletum mihi mensurate
pro peccati quantitate.

Ave virgo, flos æstatis,
tu divinæ suavitatis 310
mel et manna suscepisti
et hoc nobis porrexisti.

Ave virgo, fuga montem,
serva reos, et insontem
transfer, dei filiorum 315
reparatrix perditorum.

Ave virgo admiranda,
tibi nulla comparanda,
nulla talis in puellis
universas tu præcellis. 320

Ave virgo quæ de tristi
valle fletus emersisti,
orta terris et in mare
de excelso rutilare.

Ave terra fructuosa, 325
Jesu mater generosa,
de qua nobis modo miro
vir processit sine viro.

Ave grandis et pusilla,
dei mater et ancilla, 330
tu regina reginarum,
honor cœli, laus terrarum.

Ave virgo mundi vita,
tu cum nato da petita,
ut me dei civitatis 335
civem esse faciatis.

Ave virgo, dies festa,
per te salver a molesta
paupertate, qua laboro,
mater absque viri thoro. 340

Ave virgo et letare
te in cœlis imperare,
gens et lingua omnis sciat
in æternum; fiat, fiat!

Ave virgo, cuius oris 345
de splendore conditoris
splendor clare desplendescit,
lucet corpus, cor clarescit.

Ave virgo decus rerum,
te vidente me dierum 350
comitetur longitudo
et salutis plenitudo.

Ave cedrus exaltata,
virgo palmæ coæquata,
premens arce dignitatis 355
cuncta ligna voluptatis.

Ave virgo, quæ decorem
induisti creatorem,
præcinxisti pulchre deum
carne munda velans eum. 360

Ave virgo gratiosa,
tuque mitis et formosa
super omnes es puellas.
a te nunquam me repellas.

Ave virgo vincens solem, 365
cuius infans terræ molem
fundat, librat, et appendit,
fines manu comprehendit.

Ave virgo vitæ rectæ,
fac, peccata nos perfecte 370
confitendo, decorari,
da te semper venerari.

Ave virgo vellus roris,
tu dilecta salvatoris,
tu cor habes liquefactum 375
ad ignitum dei tactum.

Ave sponsa regis almi,
psalle deo voce psalmi
et fer opem quam precamur,
ne in culpa moriamur. 380

Ave nubes pluvialis,
quæ perusta mille malis
corda nostra refecisti,
quibus deum infudisti.

Ave virgo, nec morare, 385
surge, portas reserare,
quas destruxit homo primus,
ut intrare nos possimus.

Ave virgo quam invisi
nusquam tangit hasta nisi, 390
tota fœlix nec adusta
qualicunque re injusta.

Ave virgo mundi sidus,
domus, tectus, mons et nidus,
ubi passer solitaris, 395
Jesu Christe, demoraris.

Ave virgo delicata,
mater virgo, deligata;
per te datur vitæ dator
et perhennis miserator. 400

Ave virgo, terra bona,
tu petenti mihi dona
panem de te procreatum,
vinum vera vite natum.

Ave mater Joseph veri, 405
ab æterna qui tueri
semper fame nos dignetur,
per te illud impetretur.

Ave virgo ac præbeto
unam mihi rem quam peto, 410
me in tuo salutari
ad salutem visitari.

Ave virgo fons signatus,
cuius nunquam violatus
venter fudit redemtorem, 415
oppressorum salvatorem.

Ave virgo et implora,
uti mecum omni hora
cor paratum, leve, pronum
sit ad omne opus bonum. 420

Ave virgo vitæ datrix,
ad te, diva imperatrix,
clamo pauper et egenus
et erumna multa plenus.

Ave virgo, et ne sinas 425
Syon muros et ruinas
sine nobis reparari,
fac ad illa nos quadrari.

Ave virgo cujus vultus,
mores, modus, vitæ cultus, 430
cuncta placent ad perfectum,
in te nihil est neglectum.

Ave virgo agni nupta,
opto, mater incorrupta,
larga nimis et felici 435
manu tua benedici.

rgo nauta, mundo
rgamur in profundo,
orta nos ad portum,
rni solis ortum. 440

rgo quam sincero
: esse corde spero
ıeæ protectricem,
dei genitricem.

rgo lætabunda, 445
vivam cum jucunda
um contione
ırum regione.

rgo virens salix,
uva, fons et calix, 450
ro fæce protoplasti
orbi propinasti.

rgo, virga Jesse,
ıobis tecum esse,
ctu quo debemus 455
num te laudemus.

rgo gloriosa,
tutem virtuosa
jube semper frui
vultus tui. 460

rgo meque doce
ono sine voce
em, disciplinam
ntiam divinam.

rgo tota lenis, 465
oro, me a pœnis
huius incolatus
rni cruciatus.

ırens absque nævo,
cor et vultum levo, 470
quoque consoleris,
ınctorum misereris.

rgo, lux justorum;
nexa superorum

glorianter introisti 475
et ut regnes resedisti.

Ave, cui dominator
rex, cœlorum habitator,
in perhenni dedit jure
omnis sceptra creaturæ. 480

Ave virgo benedicta,
quam non traxit ad delicta
rerum iste torrens vanus,
ros decurrens, flos mundanus.

Ave Syon mons sublimis, 485
elevata virgo nimis
et in cœlis principatum
jus usurpans et primatum.

Ave virgo, quam perflavit
et perflando fœcundavit 490
auster fructu speciali,
Christo flore virginali.

Ave plena gratiarum,
domus septem columnarum,
manu dei fabricata 495
nec ab eo violata.

Ave palmes vitis veræ,
bona Syon me videre
cunctis virgo fac diebus,
ut abundem lætis rebus. 500

Ave virgo, maris stella,
dona vires, doce bella,
fac me docte præliari,
et ne sinas expugnari.

Ave virgo spes humana; 505
preme ventos, fluctus plana,
ut evictis mundi undis
emergamus de profundis.

Ave virgo, cuius sensus
nunquam fuit deprehensus 510
arroganter gloriari,
aut injuste elevari.

Ave virgo diva poli,
cuius deus sibi soli
habitandum cor elegit 515
et libenter ibi degit.

Ave virgo vas unguenti,
jam in oram vestimenti
unctionem qua abundas
supplicamus ut effundas. 520

Ave virgo quæ ad pura
adolenda precum thura
deo manus extulisti,
cui mater extitisti.

Ave virgo pia tota, 525
da, ut mente te devota
et amore semper puro
laudem nunc et in futuro.

Ave cœlum spiritale,
summum, intellectuale, 530
tu mons ille non incisus,
tu cœlestis paradisus.

Ave virgo, virgo vera,
doce mente me sincera
Syon semper recordari, 535
non de mundo meditari.

Ave mater novi Adam,
cuius precor ut evadam
in me justam ultionem,
pro me reddas rationem. 540

Ave mater pietatis;
per te nostræ cœcitatis
nox ut dies illustretur,
malum omne ut propulsetur.

Ave digna prædicari, 545
non me sinas subplantari,
et ne ruant ad excessus,
meos virgo rege gressus.

Ave virgo, cor ornatum,
sera queso, ne peccatum 550
verbis parem excusare,
doce linguam refrenare.

Ave Virgo, da post luctum
mundi huius hinc eductum
Phœbi vultu clariora 555
me videre te exora.

Ave regum alta proles;
tu me virgo sicut soles
ad te salva fugientem,
serva tibi procidentem. 560

Ave arbor myrrhæ culta,
virgo pollens laude multa,
in qua deus cum descendit
fœdum nihil reprehendit.

Ave virgo quæ ructasti 565
suave lumen quod gustasti
et in cœlo mente fixa
stella solem es enixa.

Ave botrum ferens vitis,
per quam pulsa mundi sitis 570
lux est cœcis restituta
et libertas cunctis data.

Ave felix in septenas
sparsa stella, quæ serenas
Christiani orbis rura 575
luce nunquam occasura.

Ave rerum potens diva.
mensæ dei tu conviva,
tu medullam da frumenti
mihi tecum discumbenti. 580

Ave tota dealbata,
virgo cœlo comparata.
luna nigra deputatur,
sol cum stellis obscuratur.

Ave virgo, quæ lætaris 585
et exultans gloriaris
de virtutum tot augmentis
in cubili tuæ mentis.

Ave sydus principale,
alma dei mater vale, 590
in æternum æternorum
digna sono cymbalorum.

Ave virgo novi voti,
posce bona mundo toti,
tuum omnes adjuvamen 595
sentiamus omnes. Amen.

„*Laudes Mariæ V.* ex vetutissimo M. S. Codice transsumtæ." So überschreibt *Joh. Horolanus*, Lütpriester in Lucern, die Abschrift eines Hymnus im J. 1576 in einer Hs. zu Eins. Der Hymnus hat 142 Strophen und ist sehr fliessend gedichtet.

Mone Nro. 504 theilt ein ähnliches „Psalterium" und Bruchstücke aus mehrern andern mit. Aus Vergleichung damit ergibt sich, dass unser Text höchstens in einigen Strophen mit jenem Psalterium übereinstimmt. Er bestand höchst wahrscheinlich wie andere *Psalteria Mariæ* aus 600 Versen. Es fiel aber eine Strophe, und zwar wahrscheinlich nach V. 571, wo der Reim nicht passt, aus Irrthum des Schreibers weg. Von den vielen symbolischen Bildern erwähne ich nur der *Palme* (V. 354) „premens arce dignitatis cuncta ligna voluptatis", weil die Alten glaubten, die Palmenkrone habe so grosse Kraft emporzustreben, dass sie von keiner Last niedergedrückt werde. Daher stärkte sich *Maria Stuart* im Kerker am Bilde der Palme mit der Aufschrift: „ponderibus virtus innata resistit."

Einige Ausdrücke wie ortus statt hortus deuten auf einen südlichen Dichter.

Mehrere offenbare Fehler sind hier verbessert. Da *Horolanus* sagt, das Psalter sei aus einer sehr alten Hs. genommen, so ist damit gewiss eine vor dem 16. Jahrh gemeint. Dass *Maria* dea genannt wird, mag, wie manches Andere, als poetische Licenz entschuldigt werden.

173. De sancta Maria.

Quis possit amplo famine præpotens
digne fateri premia virginis,
per quam veterno, sub laqueo necis,
orbi retento, reddita vita est.

Hac virga Jesse, virgo puerpera, 5
ortus superno germine conscitus
... alto munere fons sacer
mundum beavit viscera cœlibi.

Astu maligni primus ut occidit
... celidri terrigenum parens 10
hinc lapsa pestis per genus inrepens
cunctum profundum Venere perculit.

Rerum misertus sed sator inscia
cernens piacli viscera virginis,
inferre mortis crimine languido 15
mandat salutis gaudia sæculo.

Missus ab astris Gabriel in nube
æterna portat nuntia, virginis
verbo tumescit latior æthere
alvus repente secula continens. 20

Intacta mater virgoque fit parens,
orbis creator ortus in orbe est,
hostis pavendi sceptra remota sunt,
toto refulsit lux nova sæculo.

Sic virginalis vincula permanent, 25
prodit pudoris dum thalamo potens,
mansere clausæ artius ut fores
intrante deo quas sera iunxerat.

Hoc signat Edis ianua non patens,
quam celsa patris visio prodidit, 30
soli tremendo pervia principi,
mansura nempe clausa prehenditur.

Sit trinitati gloria unicæ,
virtus, potestas, summa potentia,
regnum retentans qui deus unus est 35
per cuncta semper sæcula. Amen.

Hs. Breviar. des 13 Jahrh. (Vallicella C. 93, 431, der Text ist leider allzuverdorben.

174. Hymnus alius de eadem.

Ad laudem sanctæ Mariæ,
æternæ sacræ virginis,
hymnum novum cum gloria
læti canamus domino.

Quæ pro salute sæculi 5
et libertate populi
jam mundi ab initio
electa est a domino.

Non est in mundo similis
inventa sanctæ virginis, 10
quia per ipsam dominus
descendens liberavit nos.

Cum esset ancilla humilis,
est facta mater domini.
O quam beata virgo est, 15
quæ tantam meruit gratiam.

Hunc portabat in utero,
quem caro non corruperat;
lactabat mater filium,
quem agnoscebat dominum. 20

De patre sine semine,
de matre sine conjuge,
deum de deo genitum,
patris æqualis filium.

Credant iudei increduli, 25
credant qui volunt credere,
nos trinitati credimus
venturum mundi judicem.

Venite omnes populi,
rogate matrem domini, 30
ut ipsa nobis impetret
pacem et indulgentiam.

Aus derselben Hs.

175. De b. v. Maria, *sequentia*.

O Maria, stella maris,
pietate singularis,
pietatis oculo
nos digneris intueri,
nec cuncteris misereri, 5
naufraganti sæculo.

In hac valle lachrymarum
nihil tutum, nihil clarum,
suspecta sunt omnia.
Quid hic nobis erit tutum, 10
cum nec ipsa vel virtutum
tuta sit victoria?

Caro nobis adversatur,
mundus carni suffragatur
in nostram perniciem. 15
Hostis instat nos infestans,
nunc se palam manifestans,
nunc occultans rabiem.

Et peccamus et punimur,
et diversis irretimur 20
laqueis venantium.
O Maria, mater dei,
tu post deum summæ spei,
tu dulce refugium.

Tot et tantis irretiti, 25
non valemus his reniti
nec vi nec industria.
Consolatrix miserorum,
suscitatrix mortuorum,
mortis rumpe retia. 30

Intendentes tuæ laudi,
nos attende, nos exaudi;
nos a morte libera.
Quæ post Christum prima sedes
inter Christi cohæredes, 35
Christo nos annumera.

Jesu mitis ac benigne,
cuius nomen est insigne,
dulce, salutiferum,
munus nobis da salutis 40
in defectu constitutis,
plenitudo munerum.

Pater, fili, consolator,
unus deus, unus dator
multiformis gratiæ, 45
solo nutu pietatis
fac nos simplæ trinitatis
post spem frui specie.

Missale Athanatense. 1531.

176. De sancta Maria, *ad horas.*

Rex Christe clementissime,
tu corda nostra posside,
ut tibi laudes debitas
solvamus omni tempore.

Memento salutis auctor, 5
quod nostri quondam corporis
ex illibata virgine
nascendo formam sumseris.

Maria, mater gratiæ,
mater misericordiæ, 10
tu nos ab hoste protege
et hora mortis suscipe.

Maria, virgo virginum,
tu posce nobis omnium
remissionem criminum 15
tuum placando filium.

Gloria tibi domine etc.

Hortulus animæ s. l. e. a. (Paris) um 1500. Der Hymnus ist aus verschiedenen andern zusammengesetzt. Strophe 2 ist von Prudentius.

177. Prosa de s. Maria.

Festivitas Mariæ virginis,
quæ nos lavit a labe criminis,
celebratur hodie, dies est
laetitiæ.
De radice Jesse propaginis 5
hanc eduxit sol veri luminis,
manus sapientiæ suæ,
templum gratiæ.

Stella nova noviter oritur,
cuius ortu mors nostra moritur, 10
Evæ lapsus jam restituitur
in Maria.
Ut aurora surgens progreditur,
sicut luna pulchra describitur,
super cuncta ut sol eligitur, 15
virgo pia.

Virgo mater, et virgo unica,
virga fumi, sed aromatica,
in te cœli mundique fabrica
gloriatur. 20
Te signarunt ora prophetica,
tibi canunt Salamon cantica
canticorum, te vox augelica
protestatur.

Verbum patris processu temporis 25
intra tui secretum corporis
intus totum et totum de foris
simul fuit.
Fructus virens arentis arboris,
Christus gigas immensi roboris, 30
nos a nexu funesti pignoris
eripuit.

Condoluit humano generi
virginalis filius uteri,
accingantur senes et pueri 35
ad laudem virginis.
Qui poterat de nobis conqueri
pro peccato parentum veteri,
mediator voluit fieri
dei et hominis. 40

O Maria, dulce commercium,
intra tuum cœleste gremium,
quo salutis reis remedium
indulgetur.
O vera spes et verum gaudium, 45
fac post vitæ præsentis tædium,
ut optatum in cœlis bravium
nobis detur. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. Es finden sich ausser der vorigen daselbst auch die Sequenzen: Hodiernæ lux diei. — Verbum bonum et suave. — Ave mundi spes Maria. — Ave Maria gratia plena.... serena. — Mariæ præconio. Alle bei *Mone* u. *Daniel*.

178. Ave Maria paraphrastice expositum.

Missus est Gabriel — *Ave Maria*
imperatrix reginarum, *dominus tecum*,
laus sanctarum animarum,
vera salvatrix earum,
excellentissima regina cœlorum 5
veneranda domina angelorum,
omnium plena virtutum,
lilium convallium,
mediatrix dei et hominum,
indeficiens gaudium, 10
rosa sine spina,
stella matutina.
Virgo dei inviolata,
virgo innupta,
virgo incorrupta, 15
virgo dei grata,
virgo ante partum,
virgo in partu,
virgo post partum,
Salamonis fabrica, 20
mater dei et virgo unica,
laus habitationis gloriæ dei,
hortus conclusus,
fons signatus,
aquæ vivæ puteus, 25
paradisus cum pomorum fructibus,
venter rore celesti rigatus,
æternitatis domus,
veteris et novi testamenti armarium,
spiritus sancti sacrarium, 30
dominus tecum,
quem angelo nunciante
virgo concepisti.

In dieser Weise geht es noch zweimal so lange fort, wobei jede Anrufung mit dem Wort: „Dominus tecum“ schliesst. Das ganze ist jedenfalls nur von ferne mit der Poesie verwandt.

Hs. zu Eins. Nro. 292 (Horæ) des 15. Jahrh. Auch gedruckt in: „Horæ“ (Paris 1519). Am Schlusse steht: Dictes X foys *Ave Maria* et puis une foys. *Quæ angelo* et puys encore dix foys *Ave Maria*.

179. De sancta Maria.

Mater digna dei,
veniæ via, luxque diei,
sis tutela rei,
duxque comesque mei.
Nata dei, miserere mei, 5
lux alma diei,
digna coli,
regina poli,
me relinquere noli,
me tibi, virgo pia, 10
genitrix commendo, Maria.
Jesu, fili dei,
tu miserere mei!
Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 291 (Horæ) aus dem 15. Jahrh.

180. Alius hymnus de sancta Maria.

O mater, virgo virginum,
spes maxima fidelium,
ora pro nobis dominum,
quem genuisti filium,
ut nos a fraude dæmonum 5
tueatur et hominum.

O stella maris inclyta,
dei mater et filia,
cœlesti plena gratia,
nos a peccatis expia, 10
ut perfrui perpetua
valeamus lætitia.

O fili castæ virginis,
humani factor generis,
expurga nos a vitiis, 15
defende a periculis
et da frui perpetuis
quos redemisti gaudiis.

Hs. in Eins. Nro. 643. (Horæ) des 15. Jahrh.

181. Gaudia Mariæ.

Gaude virgo, mater Christi,
quæ per aurem concepisti
Gabrieli nuntio.
Gaude, quia deo plena
peperisti sine pœna 5
cum pudoris lilio.

Gaude, quia magi dona
tuo nato ferunt bona,
quem tenes in gremio.
Gaude, quia tui nati, 10
quem gemebas mortem pati,
fulget resurrectio.
Gaude Christo resurgente
et ad cœlos ascendente;
motu fertur proprio. 15
Gaude virgo quam commisit
servis tuis, quibus misit
paraclitum, quem promisit
sanctorum collegio.

Gaude quæ post ipsum scandis, 20
et est honor tibi grandis
in cœli palatio,
ubi fructus ventris tui
per te detur nobis frui
in perhenni gaudio. 25

Daselbst, S. 41. Vergl. *Mone* Nro. 454. — Dieser Hymnus wurde vielfach varirt, u. unterscheidet sich in dieser Bearbeitung von den ähnlichen bei *Mone* Nro. 454, 455, 460 u. s. w.

182. Oratio brevis.

Virgo plena gratiæ,
thesaurus largitatis,
oculus clementiæ,
cella pietatis,
porta patens veniæ,
scala claritatis, 5
fac nos regno gloriæ
frui cum beatis.

Daselbst S. 76.

183. Te matrem laudamus.

Te matrem laudamus, te dominam confitemur.
Te æterni patris splendor illuminat.
Te Maria, flos virginum, rex gloriæ gloriosam elegit in virginem.
De te, Maria, et dei filius nasci dignatus est.
5 Te spiritus sancti virtus obumbravit altissimi.
Tibi Mariæ virgini virgines et omnes mulieres,
tibi Cherubim et Seraphim, Maria dulcis, proclamant:
Virgo, virgo, virgo virginum, plena es omni gratia, Maria gloria mulierum.
Te gloriosam apostoli prædicant,
10 Te martyres sui domini matrem esse testantur.
Te prophetarum, Maria, concinunt lineæ.
Te per orbem terrarum Mariam sanctam confitetur ecclesia.
Matrem immensæ maiestatis,
Venerandam dei sponsam maritique nesciam.
15 Sola sancta, sola sine exemplo ante partum, in partu et post partum gravida spiritu.
Tu es regina cœli,
Tu mundi totius es domina,
Tu Maria, quod Eva clauserat aperuisti ostium paradysi.
Tu ad retundendum mortis aculeum, Maria, protulisti vitam ex utero.
20 Tu ad dexteram dei patris sedentis es filia mater.
Jure crederis esse beata.
Te ergo quæsumus, Maria, servulis tuis subveni preciosissimo ventris tui germine redemtis.
Æterna da regna cum filio tuo, regina gloriosa.
Salvum fac populum tuum et me famulum tuum, domina, et benedicas eis benedicta.
25 Et regi demonstra pectus et ubera usque in æternum.
Per singulos dies benedicimus te benedicta.
Benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui.
Et laudamus nomen altissimi, qui te fecit esse altissimam.
Dignare, omni laude dignissima, ab indignissimis laudari.

30 miserere nostri, domina Maria, mater misericordiæ.
Fiat misericordia filii tui, domina, super nos ope tua qua clamavimus ei.
In te, domina, speravi, non confundar in æternum.

„Brev. sec. usum Gallic.“ Venetiis 1527. Weicht von dem Text bei *Mone* Nro. 501 vollständig ab.

184. Bona sequentia de b. Maria.

Stella maris, o Maria,
expers paris, parens pia,
plebem tuam respice,
vitam portans, vitæ porta,
nos supportans, nos conforta 5
nosque fortes effice.

Tu matrona sanctæ spei,
mater bona, mater dei,
virgo vena veniæ.
Tu suavis, delicata, 10
cœli clavis fabricata
manu sapientiæ.

Spes salutis, pacis portus,
vas virtutis, florens hortus,
aromatum area. 15
Tu serena sole vero,
cella plena vino mero,
granum sine palea.

Tu fœcunda, tu fœcundans,
mater munda mundum mundans, 20
exemplar munditiæ.

Tu magistra generalis,
tu ministra specialis
dulcoris et gratiæ.

Pietatis fons amœnus, 25
charitatis calix plenus,
devotos inebrians.
In devotis tu virtutem
et ægrotis dans salutem,
reos reconcilians. 30

O benigna virgo gaude,
summe digna summa laude,
summe venerabilis.
Gaude rosa pura, decens,
speciosa, semper recens 35
flos, immarcessibilis.

Stirps beata, fac placatum
patrem nata, parens natum
nobis peccatoribus.
Ut te duce servi tui 40
possint luce vera frui
cum choris cœlestibus.

Hs. zu St. Gallen Nro. 564 *(Brander)*, Bl. 253, mit obiger Aufschrift. Nro. 529 bei *Mone* hat nur die sechs ersten Verse mit dieser Sequenz gemein. Vergleiche *Daniel* 5, 134.

185. Alia sequentia „ad beneplacitum cantanda.“

Ave stella, ortus solis,
ave mater summæ prolis,
ave dei filia.
Ave sidus illustratum,
rore sancto fœcundatum 5
et fœcundans omnia.

Tu finis es miseriæ,
principium lætitiæ,
dum lex cedit gratiæ.
Patres quondam per figuram 10
te noverunt parituram,
sed jam patet facie.

Tu mater es orphanorum,
spes et venia lapsorum,
informatrix rudium. 15
Tu virginale speculum,
tu lux illustrans seculum,
electorum studium.

Te lingua laudat hominum,
agmen deservit cœlicum, 20
cœlestis hierarchia.
Te venam pudicitiæ,
matrem solis justitiæ,
laudat omnis usia.

O *Maria*, mater pia, 25
duc devios in hac via,
ne labantur amplius.
O *Maria*, mater dei,
ad te suspiramus rei,
subveni velocius. 30

Te rogamus, exaudito,
et quos vides corde trito
deo reconcilia.
Nostras dele pia sordes
et fac vere mundicordes, 35
summi regis filia.

Virgo, decus virginale,
fac in nobis veniale,
omne quod committimus;
vulnus sana peccatorum, 40
ad cœlestis aulæ thronum
nos perduc, te poscimus.

Tuum natum interpella,
cœli lingua, maris stella,
pro tuis supplicibus. 45
Jesu bone, miserere
prece matris, et gaudere
nos da cum felicibus.

Daselbst Bl. 246.

186. Alia de eadem.

Salve nobilis virga Jesse,
mater Christi, *Maria*,
quam cum sanctus summi patris
obumbravit spiritus,
sacra virgo fœcundatur 5
verbo misso cœlitus.

Quod dum nobis incarnatum
mater casta genuit,
salutari ac vitali
fructu virga floruit. 10

Hæc est ille flammans rubus,
quem vidit tanquam delusus
Moyses divinitus.
Hæc est enim mater facta,
sed conservatur intacta 15
obumbrata cœlitus.

Virgas bis sex posuit,
quarum una fronduit
plebs Israhelitica.
Hac inventa, florida 20
designatur gravida
mater hæc deifica.

Hæc est porta aperta,
quam vidit Ezechiel,
per quam princeps cœlorum 25
rex transivit Emanuel.

Hæc est hortus obfirmatus,
hæc est ille fons signatus
aquarum viventium.
Quo profluxerunt fluenta, 30
sacra vitæ documenta,
ipsam imitantium.

Hæc est illa stella maris,
per quam fulsit lux solaris,
in salutem gentium, 35
fugans infidelitatem
ac profundam cæcitatem
se non agnoscentium.

O quam felix, quam beata
Gabriele salutata, 40
summi regis nuntio,
cuius verbis dum credebat,
impregnari se gaudebat
summi regis filio.

Ave cœlorum regina, 45
cui plenariter divina
est infusa gratia.
O beata mater gaude,
in cuius resultat laude
omnis cœli curia. 50

Cuius laudem imitantes
te laudamus obsecrantes,
mater Christi inclyta,
a peccatis emundari,
summo deo commendari 55
nos per tua merita.

Ut cum dies erit iræ
nos dignetur counire
summi cœli civibus,
quorum ipse deus erit 60
omnia in omnibus.

Daselbst Bl. 247, mit Melodie. Die Hs. hat V. 35 Christus natus in salutem. 38 factorem suum non. 53 o Maria, mater. 56 salvarique tua.

187. „Alia pulchra devota sequentia“ de s. Maria v.

Ave plena dignitatis gratia,
ave digna hymnis et melodia;
digna laude singulari
matrum valent gaudia.

Alto fructu fœcundaris, 5
germen dei terra paris
in magnificentia.

Recens orbis vix orditur,
et iam tua aperitur
serpenti potentia. 10

Cuius tumens caput teris
et calcaneum tueris
ab eius insidia.

Prædux stella rubri maris,
Pharaone merso canis 15
tympano et cythara.

Spina ardens nec combusta,
virga florens et onusta
nuce succi nescia.

Te perfudit ros novellus, 20
maduit ut quondam vellus,
sicca tamen area.

Terræ rigant universa,
siccitate jam detersa,
tua stillicidia. 25

Novum decus atque mirum
terræ creas, sola virum
dum circumdas fœmina.

Homo deum, virgo prolem,
virga florem, stella solem 30
fers ferentem omnia.

Favus stillans, fons signatus,
hortus clausus, austri flatus,
porta regi pervia.

Yesse radix, Jacob sidus, 35
agni sponsa, et ipsius
mater es et filia.

Thorus sponsi, templum dei,
effectum da nostræ spei,
o salutis janua. 40

Stella maris, redde portum,
ab occasu duc ad ortum
per tot mundi maria.

Nato iube, regem ora,
ut nos tecum potiora 45
ducat in cellaria.
(O) rex mundi et regina,
vide et aurem inclina
ad epithalamia
in Jherusalem superna! 50

Daselbst Bl. 250. *Brander* fügt bei: „Melodiam ejus Longus Pater *Johannes* (St. Galli) edidit.“

188. Alia sequentia.

Gaude virgo speciosa,
benedicta, gloriosa,
Christi mater prælecta,
spiritalis cella facta.

Gabriel emittitur 5
a superna curia,
tecum, virgo, loquitur
deferens hæc nuntia:

Ave, inquit, innupta,
dei plena gratia, 10
salvatoris unica
mater es et filia.

Hic ignotus apud patrem
nobis notus fit per matrem,
noster ergo factus frater 15
per te, virgo facta mater.

Deus deum genuit sine matre,
virgo natum protulit sine patre.

O stupenda nutritura,
nutris deum virgo pura 20
gubernantem omnia!
O quam mira genitura,
creatorem creatura
peperit cum gloria!

Ergo mater, o Maria, 25
tantus frater, prece pia,
nos sua clementia
emundatos a delictis
simul jungat benedictis
in cœlesti curia. 30
Amen dicat hæc nostra turmula,
laudans deum per cuncta sæcula.

Daselbst Bl. 254.

189. „Alia brevis, pulchra sequentia de beata Maria post nativitatem.“

Post partum virgo Maria,
dei genitrix fœcunda,
gratia tonantis plena,
ave terrarum domina,
alma cœlorum regina. 5
Tibi æthera omnisque sanctorum turba
depromunt symphonia,
terra, flumina atque silvarum nemora
resultant voce sua.
Salve parens inclyta, 10
felix puerpera.
Per te lux et veritas mundo est edita.
Tu Jesum papilla
lactasti sacra,
extans virgo facta, 15
mater intacta.
Unde nostris eia
fave votis, domina.
Christum interpella,
pro salute humana. 20

Per te mater aboleri
filiorum flagitamus crimina.
Nos quoque omnes introduci
sempiterna paradisi gaudia,
quo perhennis vitæ perfruamur gloria. 25

Daselbst Bl. 254.

190. „De b. Maria altera pulchra sequentia."

Jesu, fili summi patris,
Jesu, fili sanctæ matris
et intactæ virginis,
qui de cœlo descendisti
et descendens induisti 5
veri formam hominis;

Genitricis pia prece
nos a luto, nos a fæce
peccatorum ablue,
et concede vitam puram, 10
et da pacem permansuram
et salutem tribue.

Nobis tuis famulis
nec non a periculis
liberari annue. 15

Gloriosa dei mater,
cuius natus est et pater,
patris unigenitus.

Cuius alvum præoptavit,
præmundavit, præaptavit 20
utriusque spiritus;
nostris ora pro peccatis
apud fontem pietatis
et misericordiæ.

Et da vere pœnitere 25
et delicta nostra flere,
dum tempus est veniæ,
et cum tuo filio
simus, et in solio
perennis lætitiæ. 30

Daselbst Bl. 255, mit dem Zusatz: „Nostrorum Gallensium monachorum ad nutum."

191. De beata v. Maria.

O Maria stella maris,
dignitate singularis,
super omnes ordinaris
ordines cœlestium.

Tu suprema sita poli, 5
nos commenda tuæ proli,
ne terrores sive doli
nos supplantent hostium.

In procinctu constituti,
te tuente simus tuti; 10
pervicacis et versuti
tuæ cedat, vis, virtuti,
dolus providentiæ.

Jesu, verbum summi patris,
serva servos tuæ matris, 15
solve reos, salva gratis
et nos tuæ claritatis
configura gloriæ.

Hs. zu Eins. des 16. Jahrh. Nro. 757, Bl. 138.

192. Ad sanctam Mariam invocatio.

Ave thronum trinitatis,
miserorum miserata,
pia mater pietatis,
sis pro nobis advocata,

Causam nostræ paupertatis
coram deo sustine
et veniam de omnibus peccatis 5
commissis scienter, ignoranter
nobis indignis famulis tuis
misericorditer obtine. 10

Hs. zu Eins. Nro. 763 des 15. Jahrh.

193. Ad matrem misericordiæ.

Ave *a*ula deitatis,
aula summæ maiestatis,
fons totius bonitatis.

Ave *b*alsamo suavior,
angelis laude dignior, 5
tu cunctis sanctis sanctior.

Ave *c*onvallis lilium,
nobis post hoc exilium,
ostende tuum filium.

Ave *d*ulcis mellis unda, 10
da de fece me profunda,
o fœcunda, me emunda.

Ave *E*væ liberatrix,
creaturæ reparatrix,
cordium illuminatrix. 15

Ave *f*ulgens solis cella,
cœli splendor, maris stella,
mater simul et puella.

Ave *g*emma preciosa,
gelu non attrita rosa, 20
virga Jesse fructuosa

Ave *h*amus charitatis,
plenitudo pietatis;
tu me munda a peccatis.

Ave *i*nterventrix gratiæ, 25
(tu) o genitrix lætitiæ,
tutum speculum munditiæ.

Ave *l*umen angelorum,
expurgatrix vitiorum,
miseratrix miserorum. 30

Ave *m*ater Jesu Christi,
quem tu virgo concepisti
serva me a morte tristi.

Ave *n*ubes pluviosa,
cœli porta, lux iocosa, 35
imperatrix gloriosa.

Ave *o*rtus (*hortus*) voluptatis,
flos et fructus suavitatis,
radix immortalitatis.

Ave *p*arens absque pari, 40
ne in mortis torculari
me permittas condempnari.

Ave *q*uæ es vitæ via,
dulcis, clemens, casta, pia,
spes reorum, o Maria! 45

Ave *r*ubus visionis,
vellus madens Gedeonis,
sponsa prudens Salomonis.

Ave *s*uavitate plena,
fons signatus, vitæ vena, 50
o quam dulcis, quam serena!

Ave *s*tella luminosa,
claritate radiosa,
florens vitis generosa.

Ave *t*emplum trinitatis, 55
tu sigillum castitatis
et lucerna claritatis.

Ave *v*irginum regina,
rosa sine culpæ spina
et dolorum medicina. 60

Ave Xpo (*Christo*) prænotata,
vere mater illibata,
super cœlos exaltata.

Ave Yesse flos pudoris,
florens virga, vas honoris, 65
fons dulcoris, stilla roris.

Ave zima veri David;
auster lenis te perflavit
et perflando fœcundavit. Amen.

Hs. in Eins. Nro. 764 des 15. Jahrh.

194. De beata virgine tres hymni. (I.)

Flos de spina procreatur
et flos flore fœcundatur,
misso rore celitus.

Rorant cœli, nubes pluunt,
stillant montes, colles fluunt, 5
nuda patet veritas.

Quod celarat umbra legis
in natali summi regis
totum patet hominis.

Helyseus incurvatur, 10
verbum patris incarnatur,
verbum, per quod filia

Babylonis visitatur,
per quod salus predicatur
illis de Samaria. 15

V. 10. Anspielung an die Erweckung eines todten Knaben durch Elisäus. 4 Reg. 4, 34.

195. (II.)

Speciosus forma
præ filiis hominum,
quem parit filia.
In tuis labiis,
virgo virginum, 5
diffusa gratia,
reformans omnia
in gradum pristinum.
Pax his indicitur,
quorum restringitur 10
bellum diutinum.
In propria domo
homo reponitur,
fraus hostis subdoli,
dolus convincitur, 15
vincitur, sternitur,
lapsus erigitur;
servitus, gemitus,
tolluntur penitus,
novo more, novo flore 20
revirescit virgula,
sua perdit
coluber dolosus spolia.
Novo rege, nova lege
renovantur omnia, 25
quum virgo parit
viri sine copula.
Implet virtus cœlica,
in qua stupet physica,
fallit dialectica, 30
verbum carni jungitur,
lex naturæ frangitur,
nil tamen confunditur.
Proprium filium
tristium gentium 35
pater misit ad solatium.
Patitur, traditur,
trahitur, moritur,
morte vita restituitur.

196. (III.)

Lux de sole prodiens
  hostem excæcavit,
ex alto lux oriens
  nos illuminavit,
cum a patre veniens 5
  matrem fœcundavit
deus, dei filius.

Ante diu tenuit
  nos mortis vorago,
nobis hoc attribuit 10
  infelix virago;
sed hoc totum diluit
  virginis propago,
rex supernæ gloriæ.

Nos et nostra sæcula 15
  salvat homo deus,
captivorum vincula
  solvit iubileus,
sua perdit jacula
  Golias Getheus, 20
nato nobis parvulo.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/23 (Directorium cantus) des 12. Jahrh. Der Anfang des ersten dieser 3 Hymnen scheint zu fehlen.

197. Ad imaginem beatæ virginis Mariæ.

Ave plena gratia
semper virgo Maria.

Rorent cœli desuper,
nubes pluant pariter,
justum terra jugiter 5
  et germinet Maria.

In supremo solio
comprobatur ratio,
ut transmisso angelo
  promat ave Maria. 10

Clausa intrat virgine,
salutat humillime,
turbatur in sermone,
  fit tremula Maria.

Ne timeas Maria, 15
nati patris sophia,
gratia tu prævia
  parens virgo Maria.

Fiatque divinitus
quod tu faris inclytus. 20
Verbum prodit celitus
  de virgine Maria.

O regina omnium,
audi preces supplicum,
pacis præbe flosculum 25
  concordia Maria.

Servos tuos suscipe
et susceptos protege,
congregatos ordine
  tuo, virgo Maria. 30

Deo laus et gloria
summa cum victoria.
Preces et suspiria
  audi virgo Maria.
    Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 644 des 15. Jahrh. Ist von dem mit gleichen Worten anfangenden Troparium bei *Mone* Nro. 527 ganz verschieden.

198. De beata v. Maria sequentia.

Uterus virgineus
thronus est eburneus
regis Salamonis,
thronus admirabilis,
dispar et dissimilis 5
universis thronis.
Virgo thronus extitit,
cui deus præstitit
tam præcellens donum.
Salomon pacificus, 10
summi regis unicus
hunc elegit thronum.
Hæc est sedes gratiæ,
domus pudicitiæ,
sedes summi dei. 15
In hac sede residet
dominus qui præsidet
universæ rei.
Sicut vellus maduit
de cœlesti rore, 20
sic venter intumuit
servato pudore.
Nec vellus corrumpitur
imbre pluviali,
nec pudor amittitur 25
in conceptu tali.
Hæc est aromatica
cella creatoris,
fertilis et unica
medela doloris. 30
Nardus odorifera
effudit odorem,
oliva fructifera,
virga ferens florem.
Hæc vas pigmentarium, 35
regale palatium,
domus est cedrina.
Angelorum domina,
benedicta femina,
cœlorum regina. 40
O sancta virginitas,
nostra nescit parvitas
te digne laudare.
Contines in gremio,
quem nec cœli regio 45
potest sustentare.
Pulchrior sideribus
et præ mulieribus
cunctis benedicta.
Placa tuum filium 50
et purga fidelium
omnium delicta.
In te pluit, in te fluit
deus suam gratiam;
ergo tuæ nobis plue 55
gratiæ clementiam.
Ad beati tui nati
nos transfer presentiam
et cunctorum delictorum
confer indulgentiam. 60

Hs. su St. Gallen Nro. 564, Bl. 261, mit dem Zusatz: „Bona et pulchra de gratiosissima et adjutrice Maria virgine."

199. Sequentia brevissima de Beata.

Nobilis et inclyta,
mitis et unica
virgo mater *Maria,*
mater misericordiæ
nos adjuva.

Daselbst Bl. 266.

200. „Alia bona sequentia de b. Maria cum nomine suo ad nutum cantanda.“

Clemens et benigna,
iugi laude digna, Maria.

Fer spiritalia
nobis remedia, Maria.

Tu plena gratia, 5
mater eximia, Maria.

Solve peccamina,
relaxa crimina, Maria.

Felix et beata,
deo fœcundata, Maria. 10

Restaura perdita,
dimitte debita, Maria.

Parens dei facta,
mater sed intacta, Maria.

Nos a miseria 15
reduc ad gaudia, Maria.

Tu mundi domina,
cœlorum regina, Maria.

Sit tibi gloria
sæcla per omnia, Maria. Amen. 20

Daselbst zweimal, aber mit verschiedener Melodie.

201. Alia sequentia de Beata.

Salve lucis almæ stella,
maris sedans sæva bella,
stella sole clarior.
Salve verbi dei cella,
salve Salomonis sella 5
cœli throno altior.

Cordis, oris symphonia
concinat: Ave Maria,
spes et vena veniæ.
Incalcata viro via, 10
vultu Rachel, fructu Lia,
domus sapientiæ.

Salve consurgens aurora,
per quam prima cœpit hora
theatistici splendoris. 15
Ex te natum solem ora,
rore lucis nos irrora
(O) divini concha roris.

In te virgo, fit armilla,
qua Leviathan maxilla 20
perforatur, et ornatur
dei patris dextera.
Eia mare sic tranquilla,
ne Charybdi sive Scylla
demergatur, sed trahatur 25
per te cor in æthera.

Sole mulier amicta,
de qua sumitur depicta
Joseph pulcra tunica.
Hostem, pugnatrix invicta 30
vince, simul et delicta,
pugnantum spes unica.

Porta templi speciosa,
crescens (ut) de spina rosa
de spinarum cumulo 35
synagogæ populo.

Te laudantes in hac prosa,
virgo, mater gloriosa,
de sponsali lectulo
dicta pacis osculo: Amen! 40

Daselbst Bl. 359. Hs. V. 29 talaris.

202. Acrostichon alphabeticum de Beata.

*A*ve virginalis forma,
deitate plena norma,
agni Sion templum:

*B*otrus Cypri balsamatus,
austro pneumatis perflatus, 5
in pacis exemplum.

*C*haire numen in Prophetis,
vere lumen, pax in metis,
prægnans myrtus, palma.

*D*ei claritate fulta, 10
spe, *et* caritate culta,
regnans virtus alma.

*E*ngaddina vitis mitis,
pretium in margaritis,
casta generatio. 15

*F*orma, quam senile Yle
esse duxit ad subtile
Noys veneratio.

*G*abaon in victoria,
sol lucens in gloria 20
Josue victoris.

*H*onor throni et gratiæ,
cuius infantiæ
cornuti ductoris.

*J*aspidina claritas, 25
quam fides polivit,
aspidina disparitas,
quam nunquam attrivit
in cor Evæ sata.

*K*arissima delitiis, 30
affluens natura,
clarissima, e vitiis
est palmæ statura
tua similata.

*L*eonis vox mox suscitans nos 35
ab Adæ clade, Phœnicis fos,
nos renovans a letalis mali
primævo præmio.

*M*ateria, qua latuit
pelicanus sanus, 40
unicornis vis patuit,
mortis pyrgo, virgo
tuo casto gremio.

*N*oemi sive Mara,
Thara clara, gnara Sara, 45
paradisus, in quo deus homo visus,
expers omnis criminis.

*O*rthodoxa firmata,
nata data, grata sata,
solis regens cardines ac poli, 50
stupor Dagon liminis.

*P*orta clausa, quam transivit
de Bosra formosus,
cuius pausa te sanxivit
ut flos fructuosus 55
esses flagrans omnia.

*Q*uis appendit terræ molem
digitis tribus dei?
quis comprendit patris solem,
o dic, mater spei 60
sanctæ, rogo domina?

*R*ubus Moysi, viscella,
incombustus in procella
mundi, naus immobilis.

*S*plendor patris et figura, 65
factor factus creatura
tua, virgo nobilis.

*T*u charitate media
thronus es constratus,
tu cosmi tollens tædia 70
Noe demonstratus,
(pulchræ) typus iridis.

Virgo Maria, nobilis
Sabaoth electa,
tu unica spes hominis 75
mentiumque dilecta
Jacob stropha viridis.

Xpi (Christi) Jesu mater, ave,
mortis (anxiona) grave
dum advenerit, da suave 80
vesper, reos ad conclave
collocans seraphicum.

Yesse virga, veni, veni,
duc in Bethel ductu leni,
ubi psallunt quater seni 85
senes nova laude pleni
euphonos seraphicum.

Zelotem deum patrem ora,
nato jube sine mora,
amborum flamen implora, 90
ut uniti sint in prora,
cum transimus rubrum mare,
illic Jacob stella clare,
ut possimus transfretare
tecum læti post examen. 95
Fiat, fiat, amen, amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, mit Melodie und der Aufschrift: „Pulcra valde et jocunda sequentia de vita, dulcedine et spe nostra, s. Maria V. Item Versus incipiunt semper in una littera Alphabeti A. B. C. etc.“ *Mone* Bl. 2, S. 449 führt die sechs ersten Verse dieser acrostichischen Sequenz an aus einer Hs. zu München (Cgm 716, Bl. 90, d. 15. Jahrh.). Leider ist der Text in der St. Galler Handschrift sehr verdorben. V. 24 ductoris (Moysis?). 32 vielleicht purissima a vitiis. Zuweilen sind griechische Wörter eingeschlossen, wie: chaire, Phos, purgos, naus u. s. w. Mit dem Reim wird künstliches Spiel getrieben.

203. Ad b. v. Mariam.

Lingua mea calamus
velociter scribentis,
scribe laudem virginis
deum parientis.
Atque cerne thalamum 5
tanquam procedentis,
ubi fervet aureus
axis orientis.

Ore cordis rideo,
dum video 10
cellam pigmentariam,
quæ variam
fert medicinam.
Quære resinam,
qua sanatur 15
qui vulneratur
gladio peccati
judice damnati.

Ambit illam porticus
veri Salamonis; 20
ad eandem properans
ambulat cum bonis.
Legent hancce tabulam
pueri Catonis:

Si quis diu langueat 25
ad piscinæ motum
nec immittat aliquis
taliter ægrotum,
sanat natus virginis
hominem per totum. 30

Nunquam ergo melius
aut verius
gratia sentitur,
quam si puris cordibus
a sordibus 35
genitrix aditur.

Hs. zu Eins. Nro. 276 des 14. Jahrh.

204. Versus super antiphonas de b. v. Maria.

sus super „Alma redemptoris.“

ıalis rosula,
:ida primula
algore
cum fervore
ilatata, 5
sti iubar verum
actum extat rerum.

flos, cella,
et puella,
agalmata. 10

cella deitatis,
ore pietatis
ebiles
et fac stabiles,
ıuciata — virgo. 15

II.

lulcis memoriæ,
nater gratiæ,
spes et gloriæ.

Gaude virgo singularis,
stella maris, lux solaris, 5
patris parens filia.

Ave dulcis, o regina,
fac nos salvos a ruina,
nato reconcilia.

III.

Mariæ virginis fœcundat viscera
vis sancti flaminis
non carnis opera.
Carens originis labe
puerpera dei et hominis 5
dans nova federa. *Et stella.*

Ardere cernitur ardenti radio
rubus, nec uritur ignis incendio.
Sic nec corrumpitur suscepto filio
virgo nec leditur in puerperio. *Tu quæ.*

Miratur ratio deum in homine,
suscepto filio de matre virgine.
Non fiet quæstio de tanto nomine,
fides sit ratio, virtus pro semine. *Virgo.*

zu Engelb. Nro. 4/25 des 13. Jahrh.

205. Versus super *Ave regina.*

;inalis thalamus,
atis templum,
x scribæ calamus,
i exemplum.

manna cœlicum 5
elitis datum,
men mellicum
sit propinatum.

a pigmentaria,
maris stella, 10
virtute varia
› in cella.

Tu cœli patens ostium
omni carens menda;
tu pacans minas hostium 15
Christo nos commenda.

Tu peccatorum venia,
spes desperatorum,
tu regens cœli mœnia
terror inferorum. 20

Tu es mater gratiæ,
nexus trinitatis,
tu clara micans facie
iunge nos beatis.

Tu maris es divisio,
nubis tegumentum
tu petræ es incisio,
archæ fundamentum. 25

Tu es urna aurea,
Manna qua servatur, 30
tu es vera laurea,
qua nunc triumphatur.

Daselbst.

206. Versus super antiphona *Pulchra es.*

O vitis Engaddi,
de tuo botro frigidi
sumserunt potum divini
amoris et roris gratiæ.

O stella fulgida, 5
divino sole fœcunda,
tu pietate plena,
o amœna, serena facie.

O rubens rosula,
casti pudoris formula, 10
tu fons signatus atque clausus,
ortus et portus fiduciæ. *Sanctus.*

Ave nobilis virga Jesse,
ave auctrix salutis nostræ, o Maria.
Ave fons misericordiæ, 15
ave spes et vita veniæ, o Maria.

Ave regina celestis curiæ,
nos perduc de valle miseriæ,
o Maria!

Salve lux mundi, verbum patris,
Jesu nos salve ob honorem matris. 20

Vera hostia, caro viva,
fac ut lætemur cum virgine diva.
Integra deitas, perfectus homo,
da nos perfrui cœlesti domo.

Ebendaselbst.

207. Versus super *Nigra sum.*

Ego comparabilis
verno rosæ flosculo,
ad amandum habilis.
Osculetur osculo
me dulcis oris sui, 5
nam pulchra sum ut fui: *Filiæ Jerus.*

Eius sub umbraculo
sedi quem desidero,
amoris signaculo.
Dilectus quem cum videro 10
cor meum sic consignat,
ut gena rosam gignat. *Nolite etc.*

Surgat, ad me veniat
prædilectus milium,
complexu me leniat 15
odoris sumens lilium,
quod sibi solo servo
sub castitatis nervo. *O via.*

Hs. zu Engelb. Nro. 4/24 des 14. Jahrh.

208. Versus super *Salve regina.*

O summa clementia,
o summa pietas,
o maris stella,
Maria summi regis cella. *O clemens!*

O summa potentia,
o summa bonitas,
o cœli porta,
Maria, per quam lux est orta. *O pia!* 5
O virgo purissima,
o dulcis dulcissima, 10
o laude digna,
Maria mitis et benigna. *O dulcis Maria!*

Daselbst.

209. Item super *Salve regina.*

O virgo spes humilium,
o inter spinas lilium,
sis miseris auxilium
nobis ad tuum filium. *O clemens!*
O scala dans solatia, 5
o virgo plena gratia
nos de mundi fallacia
duc ad cœli palacia. *O pia!*
O virgo sanctuarium,
o domini sacrarium, 10
nos doceas contrarium
contra peccati varium. *O dulcis Maria!*

In derselben Hs.

210. Ad b. v. Mariam.

I.

O virgo pelle vicia
nobisque sis propicia, *Alleluia.*
tuum placando filium.
Da virtutum initia
cum cordium munditia. 5
Duc nos ab hac tristitia,
doloris ut lætícia
fruamur post exilium. *Resp. O virgo!*

II.

O stirpe regis filia,
tu scala pœnitentium
solamen miserorum,
tu peccatorum venia,
tu salus egrotantium. *Resp. O stirpe!* 5
Maria, tua gratia
tu placa nobis filium,
supernum regem cœlorum.

III.

Ave mater piissima
tu hortus castitatis,
et miserum gratissima,
tu fons divinitatis
O Maria florum flos, 5
tu cœli ros,
tu patris dos,
irrora nos
tu imbre bonitatis.
Maria tuum filium placare, 10
deitatis ut det nobis refugium,
ad sedem maiestatis.
O Maria florum flos,
Maria decus virginum
et sidus claritatis, 15
tu es virtutum speculum
et lux divinitatis.
O Maria florum flos.

Hss. zu Engelb. Nro. 4/25 u. 4/24 des 13. u. 14. Jahrh.

MARIENLIEDER

ohne besondere Festzeit.

Von solchen wird hier nur eine Auswahl erwähnt. Mehrere derselben sind in den alten liturgischen Büchern auf verschiedene Marienfeste gesetzt, was in dieser Sache ziemliche Verwirrung veranlasst. Ich hielt mich daher an die alphabetische Reihe der Anfangsverse.

Ave beatissima civitas divinitatis. *Mone 617.*

Hs. zu Eins. Nro. 615 des 14. Jahrh., mit Melodie.

Ave Maria gratia plena — virgo serena. *M. 402.*

Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh., mit Melodie, und Hs. zu Engelb. u. Nro. 64 zu Rheinau.

Ave maris stella.

Hss. in Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh. u. Nro. 81 und viele andre aus dem 14. u. 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366 des 12. Jahrh. Der Hymnus erscheint sehr häufig in alten Hss.

Ave mundi domina. *M. 608.*

Hs. zu Eins. Nro. 763 des 15. Jahrh.

Ave mundi spes afflictis. *M. 492.*

Hs. zu Eins. Nro. 94 des 15. Jahrh.

Ave præclara. *M.* 555.

Hs. zu Rheinau Nro. 9. Hss. in Eins. Nro. 94, 98, 104 des 15. Jahrh. Gradual Nro. 609, des 15. Jahrh., mit Melodie, Nro. 366 mit Neumen des 12. Jahr., Nro. 630 und 631 des 14. Jahrh. Daraus mit neuer Notation *Schubiger* Nro. 56. Dass die Sequenz nicht von *Hermann Contractus*, sondern von einem *Heinricus Monachus* ist, beweist die genannte Hs. Nro. 366. (Vergl. *Schubiger*, S. 88.)

Ave rosa sine spina. *M. 401.*

Hs. zu Eins. Nro. 18 des 15. Jahrh.

Ave stella matutina. *M. 533.*

Hs. zu Eins. Nro. 644 (Horæ) des 15. Jahrh.

Fit. porta Christi pervia. *D. 1, 21.*

Hss. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh., mit Melodie u. Nro. 759 des 15. Jahrh.

Flos de spina procreatur. *M. 348.*

Hs. zu Engelb. des 12. Jahrh.

Fœcunda verbo tu virginum virgo. *M. 356.*

Hs. zu Rheinau Nro. 14, Bl. 64.

Gaude flore virginali. *D. 1, 346.*
Hs. zu Eins. Nro. 763.

Gaude Maria, templum summæ maiestatis. *M. 482.*
Hs. zu Rheinau Nro. 23, Bl. 199.

Gaude Maria, virgo dei genitrix (in octava nativ.). *M. 391.*
Hs. Nro. 121 zu Eins. des 10. Jahrh. u. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Melodie.

Gaude mater pietatis. *M. 64.*
Hs. zu Eins. Nro. 633 des 14. Jahrh.

Gaude virgo mater Christi. *M. 454 u. folg.*
Hs. zu Eins. Nro. 644 u. 763 des 15. Jahrh. (Horæ).

Gaude visceribus mater in intimis.
Hss. zu Eins. Nro. 83, 113, 114, 366 des 12. Jahrh., mit Melodie Nro. 758 u. 106 des 15. Jahrh.

Gratuletur orbis totus. *M. 379. D. 5, 134.*
Hs. zu Rheinau Nro. 23, Bl. 200.

Hodiernæ lux diei. *M. 360.*
Hs. aus St. Urban des 13. Jahrh.

Imperatrix gloriosa. *M. 385.*
Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 aus dem 14. Jahrh. u. Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 266. Hs. zu Rheinau Nro. 14, Bl. 64 u. Hs. zu Eins. Nro. 765 des 15. Jahrh.

Lætabundus exultet fidelis chorus. *D. 2, 61.*
„(De Beata) ex missa votiva inde a nativitate." Hss. mit Melodie in Eins. aus dem 14. Jahrh. Nro. 609, 630, 631 mit wichtigen Varianten. V. 2 intacta profundit tochos. V. 8 corporari. 12 quem docet littera natum considera.

Lux mundi beatissima. *M. 542.*
Hs. des 14. Jahrh. Hs. des 13. Jahrh. zu Rom (Vallicella).

Nunc tibi virgo virginum. *M. 352.*
Hs. zu Rom (Vallicella) aus dem 13. Jahrh.

O gloriosa domina. *M. 434.*
Sehr häufig in alten Handschriften.

O quam glorifica luce coruscas. *D. 1, 215; 4, 188 a. gedruckten Quellen.*
Hss. zu Eins. Nro. 80, 94, 758 des 15. Jahrh., Nro. 92 des 14. Jahrh.

O sancta mundi domina. *M. 340. D. 1, 277.*
Hs. zu Eins. Nro. 83 des 13. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 21, Bl. 103 u. sonst häufig. Zuweilen findet er sich auf Feste Mariä angewendet.

Quem terra, pontus, æthera. *M 419.*
Hs. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh. u. in den meisten alten Brevieren.

Salve mater salvatoris. *M. 322.*
Hss. zu Rheinau Nro. 9 u. 18.

Salve regina. *D. 2, 321.*
Hs. zu Eins. des 14. Jahrh. Nro. 631; aus derselben die Melodi
biger.

Suscipe rosarium, virgo deauratum. *M. 506.*
Hortulus animæ vom Jahre 1517 u. andere Ausgaben.

Veni præcelsa domina. *M. 417, D. 5, 77.*
Hss. zu Rheinau Nro. 6 u. 24.

Verbum bonum et suave. *M. 381, D. 2, 13.*
Hs. Missale Nro. 105 in Eins., und Graduale Nro. 609 aus dem
mit der Melodie. Hs. zu Rheinau Nro. 9.

Virgini Mariæ laudes intonent. *M. 502.*
Hss. zu Eins. Nro. 105 u. 106 (Missale) des 15. Jahrh., Hs. in Rhe

HEILIGENLIEDER.



HEILIGENLIEDER.

211. De omnibus Sanctis.

Trinitati altissimæ,
matri Christi sanctissimæ,
choris sanctorum flaminum
et prophetarum omnium,

Apostolis principibus, 5
piis Christi martyribus,
virginibus, doctoribus,
almisque confessoribus,

Solemnitas laudabilis
ac cunctis venerabilis, 10
sanctis devotis mentibus,
nunc celebretur omnibus.

Isti patris potentia
natique sapientia,
paraclyti clementia 15
cœlesti fulgent gloria.

Ut lilia sic germinant,
fulgore rosæ rutilant,
palmam ferunt victoriæ
regi cœlestis patriæ. 20

Deposita tristitia
sumamus læta gaudia,
ut beatorum agmina
digne colamus merita.

Rogemus flexo poplite 25
cives cœlestis curiæ,
ut laudis cum libamine
regem exorent gloriæ.

Ut quidquid impotentia
peccamus ignorantia, 30
vel per cordis duritiam,
indulgeat per gratiam,

Ut sempiterno lumine
vultu divinæ gloriæ
cœlestis sponsi nuptiis 35
fruamur atque gaudiis.

Gloria tibi domine etc.

„Breviar. Ambrosianum.“ Mediol. 1557. 8. fol. 415.

212. De iisdem.

Ad matutinum.

Sancta dei genitrix,
flos virginitatis,
fons misericordiæ,
mater pietatis,
supra sanctos residens 5
regno claritatis,
pro nobis cum cæteris
exora beatis.

Ad laudes.

Angelorum ordines,
deum qui laudare 10
non cessatis jugiter
atque adorare,
sanctus, sanctus canere
atque gubernare
. . . . . .
nolite cessare. 15

Ad primam.

Patriarchæ mystico
ritu immolantes,
vita, corde, cantico
deum honorantes,
prophetæ prophetico 20
spiritu ovantes,
apostoli publico
sono prædicantes.

Ad sextam.

Evangelistæ domini
sancta cognoscentes, 25
verbis evangelicis
eadem scribentes,
sanctique discipuli
Christum consequentes,
ab Herode mortui 30
sunt qui innocentes.

Ad nonam.

Per palmam martyrii
deo dedicati,
martyres egregii
cruore mundati, 35
sic confessionibus
deo conjugati,
confessores monachi,
heremitæ grati.

Ad vesperas.

Sanctissimæ virgines 40
atque conjugatæ,
viduæ et martyres
deo dedicatæ,
omnes sancti atque sanctæ
pro nobis orate, 45
deum vestris precibus
pro nobis placate.

Ad completorium.

Ut per vos sit gratia
sua nobis data,
deleantur vitia, 50
mundentur peccata,
vitentur pericula,
omnia sint grata,
nobis detur gloria
in sede beata. 55

Aus: „Hortulus animæ." Paris 1516.

213. De quolibet Sancto, *sequentia.*

Laudes deo referamus
et jocunde persolvamus
devotis præconiis,
qui hunc sanctum sublimavit
et immensis decoravit 5
virtutum miraculis.

Cujus festa celebramus,
affectanter imploramus
sua patrocinia,
ut pro nobis interpellet 10
apud Christum et repellet
peccatorum vitia.

Pie deus nunc festina,
aures tuas et inclina
nostris clemens precibus, 15
te precamur, miserere
nostri, ut jungamur vere
angelorum cœtibus.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* Bl. 288.

214. De Sancto quolibet.

Hic sanctus, cujus hodie
celebrantur solemnia,
jam revelata facie
regem cernit in gloria.

Illic regina virginum, 5
transcendens culmen ordinum,
excusat apud dominum
nostrorum lapsus criminum.

Nos ad sanctorum gloriam
per ipsius suffragia 10
post presentem miseriam
Christi perducat gratia.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/23 (Directorium cantus) des 13. Jahrh. u. Hs. zu Eins. Nro. 367 (Fragm.) des 12. Jahrh.

215. De omnibus Sanctis.

a. Jesu salvator sæculi. *D. 1, 238.*
Hs. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh. Bl. 43.

b. Jesu redemtor sæculi. ***M.** 291.*
Hss. zu Eins. Nro. 758 u. 759.

c. Alma cunctorum celebremus arma. *D 4, 143.*
Hs. zu Rheinau Nro. 82, Bl. 25.

d. Christe, qui virtus sator et vocaris. *M. 624. D. 4, 137.*
Hss. zu Eins. Nro. 83 aus dem 12. Jahrh. u. Nro. 89, 94, 104, 758 u. 759 des 15. Jahrh.

e. Christum rogemus et patrem. *M. 633.*
Hs. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh., mit *Mone* übereinstimmend.

f. Omnes superni ordines. *M. 626.*
Hss. zu Eins. Nro. 80 u. 82 des 15. Jahrh. „Uslegung des Hymbs 1494“ u. Breviar. Constantiense 1516.

g. Omnes sancti Seraphim. (Sequentia). *D. 2, 26.*
Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh., Nro. 113, 114 des 12. Jahrh. u. Nro. 104—107 des 15. Jahrh.

h. Ave summa trinitas. *M. 622.*
Hs. in Eins. Nro. 83 des 13. Jahrh.

i. Christe redemtor omnium.
Hss. in Eins. Nro. 83 u. 615 des 13. Jahrh. u. Nro. 759 des 15. Jahrh.

k. **In der Hs. Nro. 97 zu Rheinau aus dem 11. Jahrh. steht ein schöner *Tropus* auf den Introitus der Messe am Feste Allerheiligen: „Timete dominum.“**

216. In natali Innocentum, *sequentia.*

Salvete agni electa turba,
Quæ innocentes patimini pro corona
Atque Herodis ob crimina metitis poli regna.
Carnifex furit cum sævitia, quod Christus suffert patientia;
5 Sed malum dæmonis suscepit miseria,
Cum Christi flosculos accepisset gloria,
Quorum tu Christe pia precamina assumas, o quæsumus voce summissa,
Precibus ut horum deleas nostra peccata,
Qui tibi sanguine famulabantur antequam lingua,
10 Quos tu pro sanguine minuto cœlitus ampla
Semper ornas altaque corona,
Quæ non deficiet et sine fine perennis constat summo lumine decora.
Cujus nos socios pone Christi dextera,
Cum ipsis pariter nobis dando præmia,
15 Quorum in laudibus terimus labiola
Atque cum vocibus levamus præcordia
Ad laudem Christi per sæcula.

Hs. zu Eins. Nro. 121 (*Notkers* Sequenzen) des 11. Jahrh. Die Sequenz hat die Aufschrift: „Justus ut palma. Alleluia."

217. Alia sequentia de iisdem. *Te Martyrum Alleluja.*

Laus tibi Christe patris optimi nate,
Cui hodie dant flosculi primitivi martyrum laudes coronati,
Quos impius persecutor recens progenitos te quærens prostraverat.
Mater gemit ab ubere raptum natum, vicino partu fusum luci.
5 Mucro ferit in parvorum minutis artubus papillis hærentibus.
O miserum spectaculum! plus lactis ex his corpusculis fluebat quam sanguinis
Sed tu, Christus, coronis eosdem preciosissimis adornasti protinus.
Quorum precibus acris placare domine,
Et nos famulos tuos defende sedule,
10 Ut sæculi prementis gemendos casus possimus vincere
Atque tui parentis optatas domos adire mereamur,
Ubi sunt mansiones multæ pactæ tuis servis.

Aus deselben Hs. S. 543.

218. Ss. Innocentum, *sequentia*.

Misit Herodes innocentum
perdere gloriosa corpora.
Ad sinus matrum ut ad castra
prosilit rumpens inter ubera.
Exitium felix ipsum, 5
pro quo cæsi coronantur
in cœli patria.
Felix dolor, prosper luctus,
per quæ datur adipisci
superorum gaudia. 10
Planctus matrum et Rachelis
æqua sunt suspiria.
Nulla quidem consolatur
magna præ tristitia.

Adhuc Herodes sævit 15
et adhuc mater plangit pignora.
Dæmon hoc ipsum facit,
quotiens nostra frangit pectora.
Adhuc nos plangit ecclesia,
nec habet terminum lacryma. 20
Quando nos superant vitia
nostra, sic moritur anima. —
Plebs martyrica, jam uranica,
in tuis laudibus personantes lætifica.
Sorte logica, phalanx deica, 25
concessum famulorum redemptorem
pacifica. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* Bl. 339. Diese Sequenz ist eine spätere Nachbildung der *Notkerischen* und mischt sich bereits mit jambischer Versmessung.

219. De ss. Innocentibus, *sequentia*.

Blandis vocibus læti celebremus solemnia salvatoris honore debito,
Quæ Herodis sævitia per infanda patravit prœlia.
Furit hostis impiissimus, arte motus impudentissima
Stravit agmen nece fervida, super sidera.
5 O flebilis omnibus gentibus causa, quæ tum matrum turbavit ubera!
Lætitia sed inde superis choris super astra devexit placida,
Quorum creverunt sacra milia.
Horum nunc in excelsis precatibus nostra salvator dele peccamina,
Qui tibi vocis non officia,
10 Sed sanguinis fusi dabant munia,
Quorum nunc psallentes dextera protegat nos. Alleluia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* Bl. 61, mit dem Titel: „De sanctissimis innocentibus pueris alia pulchra sequentia beatissimi *Notkeri* Cognomento Balbuli tituli Pascha“, ohne Melodie.

220. De ss. Innocentibus.

a. Laus tibi Christe patris optimi. *M. 646.*
Hs. zu Rheinau Nro. 6.

b. Laus tibi Christe, qui humilis mundo. *M. 641, 642 u. 646.*
Alle drei in den Hss. zu Einsiedeln Nro. 121 des 10. und 113, 114 des 12. Jahrh., mit der Melodie. Diese in neuer Notation bei *Schubiger* Nro. 6, 37 u. 38.

c. Salvete flores martyrum.
Die Melodie zu diesem Hymnus des *Prudentius* Hs. zu Eins. Nro. 365 des 12. Jahrh. u. Nro. 615 des 13. Jahrh.

d. Ein Tropus auf den Introitus der Messe des Festes steht in der Hs. Nro. 97 (Troparium) zu Rheinau a. d. 11. Jahrh., mit dem Anfang:

Infirma mundi eligis, nec plene membris præditos
ut fortia confunderes, triumpho das idoneos.

Das Uebrige ist in Prosa.

e. Verbi patris principium. *D. 1, 258.*
Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 67.

221. De s. Johanne Baptista, *sequentia.*

Gaude caterva, diei præsentis celebratur annuatim festum,
Per quod totius mundi gaudent climata.
Honore præclaro et digne mens exultat pia, concentus modulans et organa.
Angelorum lætantur, archangelorum et agmina;
5 Sanctorum chorus omnis mira triumphat lætitia.
Cum quibus olim lampas Johannes micat,
Superna solis jubar luce coruscat.
O quanta dei pietas, nam Zachariæ senio labente
Cœlestis affatur nuntius, proferens talia:
10 Oratio sancta tua est exaudita,
Gravida manebit Elizabeth uxor, filium tibi paritura.
Quam felix, quam digna, quam sancta promissio, voce prolata angelica!
Quam clarus in mundo processit flos hodie, divina ferens aromata!
Fulgore perenni ecce rutilat dies ista, sæculo donans gaudia.
15 Lucerna Johannes, cœli perlustrat rempublicam, splendidus Christi gratia.
Præcellit Patriarchos necnon et prophetas; angel. consimilis dignitate summa.
O plus quam propheta, gemma sanctorum clara,
Paradisi diadema, mundi stella et lampas splendiflua!
Victrici palma coronatus, exultat inter choros angelorum,
20 Cernens altam deitatis usiam,
Tu sæculi dominum Jordanis in fluenta meruisti tingere, o Johannes Baptista.
Tam benigna, tam gloriosa meritorum obtinens insignia,
Qui sanctorum promeruit sublimari honoris potentia.
Fideles, jam psallite laudibus, dantes nova gaudia.
25 Devotis obsequiis collige modo hæc solemnia præcursoris inclyta,
Qui gubernas omnia.
Jam nostra clemens vota fac tibi dignissima, Johannis per merita.
Amore flagranti nostras mentes irradia, concedens beata nobis indignis gaudia,
Ut tibi melos supernum laude perpetua amen vox sonet nostra.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, mit der Melodie.

222. De s. Johanne Baptista.

Deus salus credentium,
quem nulla vox mortalium
laudare digne sufficit,
nostris fave concentibus,

In hac die præcipua, 5
qua natus esse creditur
tuus Johannes prævius
ac præco sacratissimus.

Quem dum teneret obsitum
maternus adhuc uterus, 10
motus sui corpusculi
te nuntiavit affore.

O quanta mundi gaudia
præcursor iste detulit,
cum dixit, orbis crimina 15
agnus venit jam tollere!

Sic namque dignus extitit
sacro dei præconio,
natos quod inter conjugum
non esset illo celsior. 20

In cujus ortu gaudiis
mundus repletur maximis,
hoc nos ab omni crimine
deus precantes liberet.

Deo patri etc.

Hs. zu Eins. Nro. 85 des 14. Jahrh.

223. De eodem.

O Baptista, Christi testis,
par angelis,
summa legis,
medius trinitatis,
fidei disciplina, 5
peccatorum venia,
pœnitentiæ via,
exemplum castitatis,
tu forma sanctitatis,
nos junge beatis. 10

Hs. zu Engelb. Nro 4/25 des 14. Jahrh.

224. De eodem.

Divinæ trinitati
deique unitati
sit laus, honor et gloria,
ob quam immaculati
Johannis et beati 5
celebratur memoria;

Quem Gabriel nunciavit,
Emanuel prorogavit
in sanctitatis culmine.
Hunc et Christus visitavit, 10
hicque Christo exultavit
in alvi clausus limine.

Iste sanctus, ut est natus,
statim sursum est levatus
virgineis cum manibus 15
genitricis domini.
Hinc ab eo est monstratus
Jesus atque baptizatus
in Jordanis fluminibus.
O quid datur homini! 20

Ad quem venit baptizandus,
qui non fuerat nefandus
peccatorum contagio.
Hic nimirum est laudandus
nec non digne coæquandus 25
angelorum collegio.

En hic primus prædicavit
regnum cœli et paravit
viam deo, dum clamavit:
agite pœnitentiam. 30
Unde populus putavit
hunc esse quem exspectavit,
quod ipse promte negavit
servans obedientiam.

Magno dignus est honore, 35
qui divinitatis ore
predicatur major fore
mulierum filiis.

Hujus ortum pio more,
annuente salvatore, 40
ecclesia cum decore
colit vernans liliis.

O Johannes, tu nos munda
a delictis precum unda,
carnis ut in exitu 45
ad deum mente jucunda
transeamus et fœcunda
sine pœnæ gemitu. Amen.

Daselbst.

225. De eodem.

Lætabundus,
Baptista, te laudat mundus,
regem regum salutans
in alvo jocundum: res miranda.
Præco summi judicis, 5
natus es de sterili, sol de stella.
O lucerna luminans
mundo semper rutilans semper clara!
Sicut sol dans radium
illustrasti seculum pari forma. 10
Neque solis claritas
neque tua sanctitas fit corrupta,
velut gigas exultas
percurrendo semitas valle nostra.
Verbum vox altissimi 15
percurris de sterili carne sumpta.
Vates major homine
testis es de lumine,
plebs conversa desine esse cæca.
In Heliæ spiritu 20
paras viam domini,
tu comples evangelica hæc prædicta.
Johannes propera,
prece nos libera,
ne dampnemur ut gens misera. 25
Monstra cum dextera
agnum in æthera,
hunc quem genuit puerpera.

Ebendaselbst.

226. S. Johannis Bapt. decollatio.

Hæc sancta congregatio
Johannis instat laudibus,
cujus nunc decollatio
commendatur fidelibus.

Afficiens inedia 5
corpus sacrum, non horruit,
carnis afflictor, tædia,
dum in deserto latuit.

Vitæ consors angelicæ,
melle, locustis pascitur, 10
sumens potum de latice,
pilis cameli tegitur.

Zelo legis dum scelera
Herodis vult arguere,
divinæ præco fidei 15
recluditur in carcere.

t pugnans hoc in stadio
umphi cum victoria
aligni cæsus gladio
eli potitur gloria. 20

aude fidelis concio,
ite tractans magnalia,
aptistæ de supplicio,
uod recolit ecclesia.

erbi divini facula, 25
ucens, ardens pro omnibus,
æva datur ad vincula
erinde ab infantia.

Saltantis ad instantiam
puellæ justus cæditur, 30
virtutis ob constantiam
sanguis sacratus funditur.

Ejus caput ad epulas
delatum datur fœminæ,
qui nunc inter cœlicolas 35
laudis præfulget lumine.

Laus, honor et imperium
deo sit æternaliter,
qui suos per martyrium
coronat multipliciter. 40

Hs. zu Eins. Nro. 80, fol. 232, des 15. Jahrh.

227. De s. Johanne Baptista.

a. Inter natos mulierum. *M. 648, D. 5, 75.*

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh., Bl. 46. Hss. zu Eins. Nro. 104 u. 105 des 15. u. 16. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 9.

b. Almi prophetæ progenies pia. *M. 647.*

In *Notkers* Sequenzen. Hss. zu Eins. Nro. 121, 113, 114 des 10. u. 12. Jahrh., mit Melodie, u. Nro. 89, 92, 94, 758 u. 759 des 14. u. 15. Jahrh. Die Sequenz *Assertor æqui non ope regia* ist nur ein Theil der vorstehenden.

c. Sancti Baptistæ præconis. *M. 656.*

Daselbst u. Nro. 105 u. 107 des 15. Jahrh. Die Melodie bei *Schub.* 25.

d. Elisabeth Zachariæ. *M. 658.*

Auch im „Missale Monasterii Athanatensis 1531" mit einigen Abweichungen. V. 7 natus! 13 quam beatus puer natus, salvatoris angelus! 34 testimonia. 38 gaudia.

e. Psallite regi nostro, psallite. In Decollatione s. Joh. *D. 2, 41.*

Hs. des 15. Jahrh. Nro. 105 zu Eins. u. Hs. zu Rheinau Nro. 6.

f. Ein *Tropus* über den Introitus der Festmesse in Hs. zu Rheinau Nro. 97, Bl. 19, des 11. Jahrh.

228. De s. Josepho.

aude cœlestis curia,
lennizet ecclesia;
m recoluntur merita
ni Joseph insignia.

Cui Herode mortuo 5
ecce apparet illico
in somnis verbis angelus,
præmonens eum dulcibus:

Surge accipe puerum
et matrem ejus clanculum, 10
et cum ipso Emm..nuel
ad terram perge Israel

Qui tum surrexit citius
pergens quo duxit angelus,
quia quaerentes puerum
jam intraverunt barathrum.

Hujus a culpæ nexibus
deus eruat piis precibus,
qui pro tonantis gloria
ejus cantamus munia. 20
Præsta etc.

„Breviar. sec. usum Gallicanum.“ Venetiis 1527. *Daniel* gibt den Anfang aus einem Franziskanerbrevier.

229. De eodem, ad laudes.

Carnis servans munditiem
fragrasti quasi lilium,
stolam amplexus regiam
cursu cœpisti bravium.

Tu sis nostrum refugium, 5
tu robur potentissimum,
tu salus et protectio
nostraque jubilatio.

Ope guberna fragiles,
immundi hujus pelago 10
atque exutos corpore
nos omnes semper suscipe.

Nos ergo, sponse Virginis,
rogamus, Joseph, supplices,
obtentus castos perfice 15
et a peccatis ablue.

Procul a nobis subdolus,
te obsecrantes quæsumus,
abscedat atque lubricus
bonorum anguis invidus, 20

Ut beatorum gaudiis
tuisque nos suffragiis
conjungat una deitas,
quæ est in uno trinitas. Amen.

Daselbst.

230. S. Josephi, nutritoris domini, ad vesperas.

Clara de Davidis sanguine maximi
et priscis veteri stemmate regibus
Joseph nobilis ortus,
nutritor pueri Jesu.

Quem mundum viciis atque libidine 5
ornavit pietas et pudicitia,
felix conjugium hinc
et sanctissima fœdera.

Cujus castus amor fidaque servitus
nunquam mille viis, mille laboribus 10
infantem Mariamve
ullo deseruit metu.

Justus Memphiticos visere limites
voces angelicas credulus accipit,
se donec revocatus 15
transfert ad Syrios lares.

Felix ætherei qui genitum dei
infantem propriis volvere manibus
et verum meruisti
Christum visere, pascere! 20

Felix qui populi nuncia simplicis
Eoosque magos excipis audiens
coram psallere sacros
cœli spirituum choros.

...de mysterii conscius abditi, 25
...stos parthenices, et comes inclyte,
...ude, vive, triumpha
...risto rege perenniter.

Sit laus ergo patri, laus quoque filio,
majestas et honor dignaque gloria 30
et sacro paraclito
sit per sæcula gratia.

„Officium ex evangeliis et probatis doctorum.... sentenciis.“ S. l. e. a.

231. De eodem, ad completorium

...em patres Christum veteres futurum
...ne sperabant hominis videre,
...us Joseph meruit sacrata
tangere membra.

Custos hic clausi fuit alter horti, 5
velleris sicci Gedeone visi,
flammei dumi, pia plectra vatum
quæ cecinere.

Laus deo patri genitoque, sancto
flamini cum parthenia Maria, 10
educatori Joseph atque prolis
virginis almæ.

Daselbst.

232. De eodem, ad laudes.

O præcolenda trinitas,
Jesu, Joseph et Mariæ,
quam nexuit divinitas
amoris ex incendio.

Cum Jesus sugit ubera, 5
gaudet Joseph obsequio,
hic virgo servit virgini
fideli ministerio.

O quanta Joseph gloria,
cui subditur proles dei. 10
qui cœlos nutu temperat
morem gerens obsequitur.

Deo patri sit gloria etc.

Daselbst.

233. De s. Josepho, *sequentia.*

Christus ecclesiæ dilectus sponsus,
ad nos venit sic absconsus,
quod totum mundum latuit.
Sic volens pro nobis incarnari
atque matrem suam desponsari 5
sancto Joseph disposuit.

Joseph sacrum mysterium nescit,
quare vehementer obstupescit,
dum venter tumescit
Mariæ virginis. 10
Sed in somnis edocetur,
quod hoc opus operetur
virtus sacri flaminis.

Joseph iustus et quietus,
fide promptus, vultu lætus, 15
jussis angeli obediens,
sponsam suam veneratur
eique devote famulatur,
in adversis patiens.

Sicut patet per scripturam, 20
Pater, Christi propter curam
servavit pudicitiam.
Jesus Joseph honoravit
et cum ipso habitavit
per totam suam infantiam. 25

O laus magna tanti viri,
cuius actus sunt tam miri
et præcelsi meritis.
Jesus sibi deservivit,
sibi subjectus secum ivit, 30
sequens eum in Ægypti semitis.

Joseph, Mariæ defensor,
derogantium deprehensor
et custos fidelissimus,
nunquam verbum querulosum, 35
iracundum aut vitiosum
fatur vir castissimus.

O quam felix hic conventus,
ubi omnium concentus
tam excelsus est inventus,
vivunt quia regulariter!
Jesus, Joseph cum Maria
vivunt simul laude pia,
obsequuntur sibi in via
ad invicem humiliter.

Sancte Joseph, tu probatus
et virtutibus ornatus,
ideo fulges jam in cœlo coronatus
cum electis patribus.
Cum Maria, matre Christi,
ipsum roga quem nutristi,
ut nos protegat a morte tristi
et vobis jungat in cœlestibus.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 232.

234. De Apostolis, *sequentia.*

O *Petre* beatissime,
apostolorum maxime,
me in fide catholica
tua prece consolida.

O *Paule*, mundi lilium, 5
præsta mihi auxilium,
spem firmam mihi impetra
contra mundi discrimina.

O *Andrea* piissime,
vota precantum suscipe 10
et charitatis geminæ
reple mentem dulcedine.

O *Jacobe* accelera,
mea dele scelera,
mihi dans dona justitiæ 15
a fomento malitiæ.

O *Johannes* castissime,
Jesu Christo carissime,
dona mihi prudentiam
et castam conscientiam. 20

O *Philippe*, os lampadis,
Evacua me a tenebris,
virtutum lustrans lumine,
muni me fortitudine.

O *Jacobe*, Jerusalem
fac me poli participem,
ornatus temperantia
et sanctitatis gratia.

O princeps apostolice,
Bartholomee domine,
mala mea mortifica,
quæ bona sunt vivifica.

O *Thoma*, tu qui vulnera
palpasti salutifera,
tu sana plagas sceleris
cœlestis rore nectaris.

O *Mathæe*, ne differas
fugare res mortiferas,
voluptates carnalium,
dans dona spiritalium.

O *Simon* beatissime,
norma obedientiæ,
da per precum potentiam
veram obedientiam,

ı Christum confitens,
hi dona pœnitens
uctu pœnitentiæ,
is permanentiæ. 45

hia, qui meritis
ctus es apostolis, 50
tis salva pestibus,
ge me cœlestibus.

ia Magdalena,
divina plena,
orum apostola, 55
ı nobis impetra.

uemque singulariter,
jue precor pariter,
meis excessibus
horis omnibus. 60

Omnes sancti apostoli,
mei vos misereamini;
vestra sancta memoria
me collocet in gloria.

Vos mundi de tumultibus 65
elegit pius dominus,
qui meruistis cernere
deum nostrum in corpore.

Vos estis mundi lumina
super solem lucentia, 70
per quos fulget ecclesia
ut sol et luna splendida.

Cum filio vos hominis
hunc mundum judicabitis;
me per vos salvum exspecto 75
extremo in judicio. Amen.

rtulus animæ (Paris de Brie). Von *Mone* Bd. 3, S. 67 erwähnt.

235. De. ss. Apostolis.

lorum mystica
juoque præconia
ɔsset alto famine
'us ore promere?

ropheta præscio 5
ɛit olim spiritu,
pernum carpere
: est ut diceret:

idem, qui volitant
es ad sublimia, 10
sic intrant fulgidi
ımba ad propria.

ı sereno ex æthere
ɔ plebi jugiter,
repleti spiritu, 15
rigant fidelium.

per omne sæculum
orum concio,
per omnes cardines
eorum prodiit. 20

Rictum draconis horridi
offa retrusum ferrea,
squamosa frustra viscera
rubra secarunt romphea.

Sic sunt secundum gratiam, 25
quæ fuit illis credita,
sorte potiti debita
per cuncta mundi climata.

Petrus beatus inclytam
post se trahit Italiam, 30
secum Andreas Achaiam,
Thomas adoptat Indiam.

Jacobus Hierosolymam,
Johannes trahit Asiam,
Matheus Macedoniam, 35
Philippus affert Galliam,

Bartholomeus Lycaoniam,
plebem Symon Memphiticam,
ducit Mathias Judæam,
Jacobus omnem Spaniam. 40

Loti suo post sanguine
palmas tenentes dextera,
spreto superbo principe
scandunt ad astra lucida.

Ante tremendi judicis 45
thronum tenentes lucidas
guttisque tinctas lacteis
ponunt coronas proprias.

Deo patri etc

Hs. zu Rheinau Nro. 81, S. 105, u. Nro. 21, Bl. 220, des 10. u. 11. Jah

236. De iisdem.

Christe, tu splendor gloriæ,
laudes tibi referimus,
qui profluo miraculo
sanctorum ornas atrium.

Qui in pace ecclesiæ 5
florentes more lilii
prædicaverunt populo,
ut paradysum repleant,

Sumentes arma bellica
contra hostis nequitiam, 10
scutum fidei, gladium
spiritus, pugnant fortiter,

In quorum ore deus est,
in quorum corde Christus est,
in quorum mente pietas, 15
justitia et veritas.

Orti de fece pulveris,
pro bonis suis meritis
similes facti angelis,
fruuntur claris gaudiis.

Ad quorum ossa mortua
ad magnam Christi gloriam
nova crescunt miracula
dantes plebi suffragia.

Dum datur salus languidis
redditur vita mortuis,
lumen refunditur cœcis,
capiunt gressum debiles.

Te nunc oramus domine,
eorum nos munimine
ab omni malo protege
et vitam nobis tribue.

Deo patri sit gloria etc.

Hs. zu Rheinau Nro. 97, S. 206, des 11. Jahrh.

237. De omnibus Apostolis, *sequentia.*

Cum suprema melodia
sonet dulcis harmonia,
psallat vox angelica.
Chorus omnium sanctorum
laudibus apostolorum 5
cantet læta cantica.

Verbum dei incarnatum
clamat mundo esse natum
et probat miraculis.

Ydolatria turbatur,
contra Christum inflammatur
et armatur jaculis.

O quam mira hæc sophia,
et quam nova cœli via!
vincit qui occiditur.
Roma necat Petrum cruce,
Paulum ense, et sic duce
Christo mundus vincitur.

ucifigit per Ægeam
atras, occidit Andream,
cædit Thomam India.
acobum, natum Alphei
acobumque Zebedæi
et Mathiam Syria,

ymonem et Judam Persa, 25
arnabam Cyprus perversa,
Marcum Alexandria,
Aethiopia Mathæum,
India Bartholomeum
et Philippum Asia. 30

Johannes in Asia
20 Lucas in Bithynia
in pace migraverunt.
Uni deo gloria,
cujus victoria 35
sancti triumphaverunt.

Et vos patres, veris bonis,
locupletes cœli donis,
apud thronum gratiæ,
intercedite pro nobis, 40
ut consortes simus vobis
cohæredes gloriæ.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 371, mit Melodie.

238. Ss. Apostolorum commune.

Annue Christe, seculorum domine,
nobis per huius tibi chara merita,
t quæ te coram graviter deliquimus,
nius solvantur gloriosis precibus.

alva redemtor plasma tuum nobile, 5
gnatum sancto vultus tui lumine,
e lacerari sinas fraude dæmonum
ropter quos mortis exsolvisti pretium.

Dole captivos esse tuos servulos,
absolve reos, compeditos erige, 10
et quos cruore redemisti proprio,
rex bone, tecum fac gaudere perpetim.

Sit tibi Jesu, benedicte domine,
gloria, virtus, honor et imperium:
una cum patre sanctoque paraclito, 15
cum quibus regnas deus ante sæcula.
Amen.

„Hymni et collectæ ant. etc.“ Paris 1595 u. „Clichtov. Elucidarius.“ *Daniel* ibt nur die erste Strophe. Die Verse sind nur durch die Sylbenzahl bestimmt, och sind Spuren antiker Metrik vorhanden.

239. De ss. Apostolis.

a. Æterna Christi munera. ***M. 662.***
Hss. zu Eins. Nro. 80, 81 des 15. Jahrh. u. Nro. 83. des 12. Jahrh.

b. Exultet cœlum laudibus. ***M. 663.***
Hss. zu Eins. Nro. 80, 82, 90, 91, 95 des 14. u. 15. Jahrh. u. Nro. 615 des 13. Jahrh. u. oft in andern Hss.

c. Ortu Phœbi jam proximo. ***M. 664.***
In verschiedenen Eins. Hss., z. B. Nro. 615 des 13. Jahrh.

d. Cœli solem imitantes. ***M. 669.***
Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh.

e. Andrea pie, sanctorum mitissime. *M. 666.*

Einzelne Strophen dieses Hymnus finden sich in alten Brevieren, sowo gedruckten als geschriebenen, zu Rheinau u. Eins., auf die Fes einzelner Apostel.

f. Clare sanctorum senatus. *D. 2, 29.*

Hss. zu Eins. Nro. 366 u. zu Rheinau Nro. 9 des 12. Jahrh. Die Mel die aus der erstern bei *Schubiger* Nro. 34.

g. Cœli enarrant gloriam dei, sequentia. *D. 2, 44.*

Die Melodie aus *Branders* Sammlung bei *Schubiger* Nro. 57. Der Te auch im „Missale Basileense“ S. l. e. a., fol. 208 b.

240. De ss. Petro et Paulo.

Prælata mundi culmina,
celsa fide micantia,
ecclesiæ fundamenta,
de fonte vitæ proflua.

Petrum, cui lux ex fide est, 5
Paulum, cui laus in dogmate,
cœli replentes circulum,
canamus ore consono.

Primus potenti gloria
fixit ponto vestigia 10
et vasta per volumina
planta cucurrit pendula.

Qui mortuorum funera
verbo salubri suscitat,
et dum viam perambulat 15
sanabat umbra corpora.

Conclavi cujus fulgidà
poli patescit janua,
et militem post prœlia
ducit superna ad premia.

Paulus tubæ præconio
Christi tonat mysteria,
omnes trahens ad baptismum,
doctor fidelis gentium.

Adhuc superstes corpore
secreta cœli circuit,
et ante raptus audiit
quod fari non prævaluit.

Sic ille fixus per crucem,
recisus iste vertice,
uterque per victoriam
cœli sedent cum principe.

Sit Christe, rex piissime,
tibi patrique gloria,
cum spiritu paraclito
in sempiterna secula. Amen.

Hs. zu Rheinau Nro 91, Bl. 165, des 10. Jahrh. V. 28 ore fari.

241. S. Petrus apostolus.

Si vis patronum quærere
si vis potentem vindicem,
quid jam moraris, invoca
apostolorum principem.

O sancte cœli claviger,
tu nos precando sublevа;
tu redde nobis pervia
aulæ supernæ limina.

Ut ipse multis pœnitens
culpam rigasti lacrymis,
sic nostra tolli poscimus 5
fletu perenni crimina. O sancte

Sicut fuisti ab angelo
his solutus vinculis,
tu nos iniquis exue 15
tot implicatos nexibus. O sancte etc.

O firma petra ecclesiæ,
columna flecti nescia,
da robur et constantiam,
error fidem ne subruat. O sancte etc. 20

Romam, tuo qui sanguine
olim sacrasti, protege,
in teque confidentibus
præsta salutem populis. O sancte etc.

Tu rem tuere publicam 25
qui te colunt fidelium,
ne læsa sit contagiis,
ne scissa sit discordiis. O sancte etc.

Quos hostis antiquus dolos
instruxit in nos destrue, 30
truces et iras comprime,
ne clade nostra sæviat. O sancte etc.

Contra furentis impetus
in morte vires suffice,
ut et supremo vincere 35
possimus in certamine.
Gloria patri et filio etc.

Dieser Hymnus steht auf einer am Grabe des heiligen Petrus zu Rom aufgehängten Tafel.

242. S. Petri cathedra.

Beatus Christi famulus,
sanctus Petrus apostolus,
insignis atque precibus,
Christi amore præcipuus.

Cui ponti juxta littora 5
Christi occurrit gratia,
mox . . . . spiritum
corde reliquit sæculum.

Cui conjunxit socium
Christus valde egregium, 10
Paulum vere præcipuum,
virtutis magnæ thesaurum.

In sede quoque optima
præ sedit Antiochia,
Romam, urbem ditissimam 15
scandit per Christi gratiam.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 107, des 10. Jahrh. Den sehr entstellten Text suchte ich in etwas zu verbessern. In der Rheinauer Hs. Nro. 97, Bl. 20, des 11. Jahrh. steht auch ein *Tropus* über den Introitus der Messe auf das Fest der Apostel Petrus und Paulus.

243. S. Petri ad vincula, *sequentia.*

Benedictus dominus deus Israhel, qui erexit nobis cornu salutis;
Nam salutis cornu fides Petri apostoli,
Ventilans destruit huius principem sæculi.
Quis est qui vincit hunc mundum et ejus principem,
5 Nisi qui credit, quod Petrus confitens docuit:
„Tu quem homines hominem dicunt, excelsum sicut unum ex prophetis,
Super homines atque prophetas es, Christus, viventis dei filius.“
Fortior est inferis hæc fidei clara confessio,

Quam caro et sanguis nequaquam revelavit, sed pater cœlestis.
10 A petra sumitur nomen Petri, qui junctus angulari lapidi portatur et portat, structuram firmat totius ecclesiæ.
Hæc est victoria vincens mundum, fides nostra, deprompta per Petrum, quæ vincula dissolvit, tenebras fugat, aperit carcerem.
Hæc est lætitia suo pastori congaudentis ecclesiæ,
Quod lupus Herodes prostratus fremit, et plebs Judaica gemit.
Victo Herode succedit Nero vincendus a Petro apostolo.
15 Illum vivendo, hunc moriendo devicit vinci nescius Petrus.
Cum Simone quoque mago fuit illi maximus conflictus;
A Symone tamen magno Simon magus cecidit devictus.
Tu pastor ecclesiæ, nos vinctos respice duabus catenis magnis, culpis culparumque pœnis.
Culpas septuagies septies dilue, pœnas amovendo, sempiterna gaudia obtine.
20 Lupos rapaces arce de gregibus Christi, quos pascendos suscepisti.
Et portis inferi fractis et cœli elevatis grex tui regiminis pascatur vitæ pascuis.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, mit der Aufschrift: „Cuiusdam nostrorum antiquorum patrum (S. Galli) tituli: Jocunda" u. mit der Melodie.

244. De s. Paulo, *sequentia.*

Concurrite huc populi et insulæ, mentibus ut promptulis magistro gentium assistatis,
Laudibus hunc super æthera elevantes.
Hic, lupus licet ferox ovile domini turbaverit,
Mitior agnelli vellere induitur,
5 Et qui nunc sub umbra priscæ legis, velamine Mosaico obsitus, dæmonis se præbuit hospitium,
Ecce nunc cœlesti illustratus ex jubare, pneumatico agio nitidum vas exhibet et electum.
Nec mora, ubi Christum indignantem, quod sibi præsumpsisset contra calcitrare, se protinus coaptavit ad ejus opus.
Jamque baptizatus atque spiritalis unctione chrismatis refectus plebi justorum jungitur.
Et qui paulo ante castra christiana persecutor invaserat, pro iisdem dimicans signa corripuit
10 Et primo congressu rabiem Judaicam in Damasco confuderat acri bello.
Exinde collectis viribus Arabicam experiri profectus est barbariem.
Denique iste belliger eximius Asiam et Lybiam indomitam monarchi primato tributarias esse fecit.

Noctibus tam indefessus quam diebus, ad solam summi imperatoris laudem arte et virtute gloriam adsciscere.
Hic Cilicos et Achaicos, Rhodios, Jconium, Thessalonicam, Pontum, Galatiamque vicit,
15 Emathios, Troas, Ephesios, Atticos, Corinthios, Pamphilicos, Cretas, Thraces et Illiricos.
His pro sudoribus sic eum coronavit dominus, ut arcana cœli prius intraret quam obierit.
Post longos in membris mundi conflictus, caput ipsum, Romam, in impetu mentis adit.
Hanc tanto propulsaverat triumpho, mole ut vincendi ipse quoque oppeteret.
Quem verus tantas sibimet rex ferentem videns laureas,
20 Simoni ducum principi mox coæquatur in arce poli.
Nunc preces fundite sedulo, qui gratia vos Christi nostis indignos, quia Paulus hic magnus est apud deum,
Ut preces dando continuas, magnus ille nos in paradisiacis, in quæ raptus est, collocet secum locis.
Nos igitur supplices in hac die, nec non omni tempore, Paule, cum Christo refice,
25 Ut stadium fidei legitimum haud lapsis permeantes cursibus, coronam reportemus.

Aus derselben Hs., Bl. 129, mit der Aufschrift: „De sanctissimo Paulo apostolo ac gentium doctore in commemoratione ejusdem, *liddy Karlomannici*“, ohne Melodie. Vergl. *Daniel* 5, S. 75.

245. De eodem.

Laudibus nunc devotis deo, rerum gubernanti sceptrum, modulemur socii,
Qui corda peccatorum mundans sibi vasa efficit;
Qui Saulum persequentem terrens, luce stravit tenebras; ut castris suis tutorem cautum prospiceret.
Hic Judaicos furores sedat verbo dei, hostium propugnator, plebem Christi munit monitis, et palmam de hoste certam asportare invido.
5 Iste paradisum intrans, vitam vivens vicit corporis.
Idem post longos conflictus mundum exit palmâ martyris.
Nunc his vocibus assis, Paule, favens, nobis dans veniam Christi prece tua, vitæ quo consortes simus perhennis.

Aus derselben Hs., Bl. 130, mit der Aufschrift: „Alia bona sequentia b. *Volkeri* (?) de commemoratione s. Pauli apost.“, ohne Melodie.

246. De s. Paulo apost., *sequentia*.

Doctori gentium
pangat præconium
mater ecclesia,
cujus virtutibus
atque laboribus 5
crevit in gloria.

Hic primum sæviens
et testes odiens
divini nominis
stridebat dentibus, 10
verbis et manibus
effusor sanguinis.

Post scelus impium,
quod in martyrium
complevit Stephani, 15
Damascum properat,
ut cedros auferat
totius Libani.

Propinquans mœnibus
summis fulgoribus 20
mox circumfunditur,
in terram corruit,
Jesus hunc arguit,
quod se persequitur.

Hac voce territus, 25
compunctus, domini
spondet obsequium.
Baptismo mergitur,
doctor efficitur
prædicans filium. 30

Judæa respuit,
quod Paulus astruit,
fremit invidia.
Parat interitum,
concludit exitum, 35
custodit mœnia.

Hic non periculi
metu, sed populi
salutem sitiens.

Cœlesti pabulo 40
ab hoc discipulo
gentilis pascitur.
Stans mente vacua,
fame perpetua,
Judæus moritur. 45

Hic audientium
per evangelium
animas reficit,
quod non per hominem
sed totum ordinem 50
a Christo didicit.

Flagellis cæditur,
saxis obruitur,
ter in naufragio.
Judæis gentibus 55
et falsis fratribus
erat ludibrio.

Nuditas corporis
horrorque frigoris,
fames, vigiliæ, 60
affligunt animum,
sed auget plurimum
zelus ecclesiæ.

Laborat manibus,
ne gravet sumptibus 65
ex evangelio,
res tamen colligit,
collectas dirigit
fratrum subsidio.

In cœlum rapitur, 70
arcano jungitur
dei colloquio,

quod verbum numinis
non licet hominis
proferri labio. 75

Ne hac aut alia
virtutum gratia
Paulus superbiat,
a carnis stimulo
pulsatus sedulo 80
mentem humiliat.

Postquam officii
sanctique studii
complevit opera,
Neronis gladio 85
sacro martyrio
migrat ad æthera.

Cujus suffragium
præsens collegium
devote flagitat, 90
ut ad cœlestia
corda torpentia
pungat et excitet. Amen.

Aus derselben Hs., Bl. 350, ohne Melodie. Nach V. 39 ist eine halbe Strophe ausgefallen.

247. De ss. Petro et Paulo.

a. Anni voluto tempore. *M. 680.*
Die Hs. des 15. Jahrh. Nro. 81 in Eins. hat V. 1 Anni revoluto tempore. 5 tangi. 18 Paule.

b. Petre summe Christi pastor. *D. 2, 19.*
Bei *Notkers* Sequenzen. Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. u. Missal 105 bis 108 des 15. Jahrh. Erstere mit der Melodie, u. diese in neuern Noten bei *Schubiger* Nro. 26. Auch in der Hs. zu Rheinau Nro. 9.

c. Apostolorum passio. *M. 683.*
In den Hss. zu Eins. Nro. 80, 758, 759, 762 des 15. Jahrh. u. Nro. 83 des 12. Jahrh.

d. Petre pontifex inclyte Christi. *D. 2, 19.*
Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 105.

e. Dixit dominus ex Basan. (In conversione Pauli.) *D. 2, 37.*
Die Melodie aus *Branders* Sammlung bei *Schubiger* Nro. 50.

248. De s. Andrea.

Gratuletur lætabundus
et exultet totus mundus,
Christianus sit jucundus,
Sathan cedat furibundus.

Dum laus crucis predicatur
per Andream et lætatur
Christus, dæmon superatur,
plebs fidelis roboratur. 5

Judex nequam dum Egeas
deos colit atque deas, 10
animas quas facit reas,
fide purgat has Andreas.

Monstrat Christum esse lucem
et ad patrem verum ducem,
qui per mortem et per crucem 15
nostrum sternit hostem trucem.

Hostem crucis lux cæcavit,
hic amicum crucis stravit,
quem in cruce dum ligavit,
laudem crucis prædicavit. 20

Hunc illustrat lux celestis
ipsum ornat regis vestis,
per quem detur nobis mœstis
interesse poli festis.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 71, des 15. Jahrh.

249. De eodem.

Vir perfectæ pietatis
et dux innocentiæ,
vota plebis tua festa
celebrantis suscipe,
et adstantes laudis tuæ 5
servulos officio.

Precibus tuis adjunge
sanctorum collegio;
imitator Jesu Christi
sub crucis patibulo 10
nos, Andrea, fac consortes
cœli contubernio.

Gloria et honor deo etc.

„Breviar. sec. usum Gallicanum.“ Venetiis 1527, fol. 531.

250. De s. Andrea alia carmina.

a. Eia fraterculi. *M. 692.*

Hs. des 15. Jahrh. Nro. 24 in Eins. *Mone* hat diesen Hymnus aus der Hs. zu St. Paul, S. XV, und erlaubt sich viele Aenderungen des Metrums wegen. Es ist aber auffallend, dass die Hs. in Eins. mit jener von St. Paul fast in allen Stellen übereinstimmt, welche *Mone* geändert hat. V. 8 quidquid. 10 fontis. 15 piscantem. 17 rethe. 22 pandit. 23 in quo. 36 patri et nato. 39 pneumate cum. 41 semper et per cuncta sæculi sæcula.

b. Post Petrum primum principem. *M. 688.*

Hs. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh. u. Hs. zu Rom (Vallicella) d. 13. Jahrh.

c. Diem sacrati nominis. *M. 689.*

Hs. zu Rom (Vallicella) aus dem 13. Jahrh. mit dem gewöhnlichen Anfang: „Decus sacrati nominis.“

d. Laus angelorum inclyta. *M. 690. D. 4, 180.*

Hs. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh. u. Hss. zu Rheinau Nro. 21 u. 263 des 15. Jahrh.

e. Exorta a Bethsaida. *M. 693.*

Hs. des 15. Jahrh. Nro. 81 in Eins.

f. Sacrosancta hodierna. *M. 695.*

Hs. zu Rheinau Nro. 23.

251. De s. Jacobo majori, apostolo, ad laudes.

Jesu salus mortalium,
nobis ades, dum dicimus
laudes patrono Hispaniæ
tuam canentes gloriam.

Laudandus hic est unice, 5
quod primus in certamine
apostolis ex omnibus
pro te effudit sanguinem;

Tui beatus pluribus
notis amoris maximi: 10
quod testis usque interfuit
reconditis mysteriis;

Seu vi potentis dexteræ
surgit Jairi filia,
quando in paternis ædibus 15
est excitata ab inferis;

Seu vultus ut sol splendidus,
et vestis ut nix candida
Thaboris alto in vertice
signum tuæ dant gloriæ; 20

Seu monte olivis consito
angoris est index tui,
sudor tuo de corpore
ceu gutta manans sanguinis.

Jesu tibi etc.

Diesen Hymnus nennt *Daniel* nur im Register, nimmt dagegen einen andern: „Defensor alme Hispaniæ", ganz auf (4, 336). Beide scheinen spätern Ursprunges zu sein.

252. De s. Jacobo maj. et s. Christoforo M.

Bina cœlestis aulæ luminaria,
Jacobe, nec non martyr Christofore,
poscite nobis veniam rogantibus,
quam venit Christus dare gratis miseris.

Sit trinitati etc.

Hs. zu Eins. Nro. 254 des 15. Jahrh.

253. S. Jacobus major.

a. Gaude mater Christi. *M. 701.*

Dieses *Troparium*, über welches *Mone* u. *Daniel* uneins sind, steht auch in der Hs. Nro. 4/25 zu Engelb. u. in *Branders* Codex. Von *Mone* weicht Ersterer in Folgendem ab: 6 inferos superas. 8 concilias. 10 horum quoque festa. 13 virtutem. 14 reduxit. 42 sicut ceram ferrum. Das Ende fehlt.

b. Huius diei gloria. *M. 697, D. 1, 287.*

Hs. des 12. Jahrh. Nro. 83 in Eins. u. Nro. 80 u. 105 des 15. Jahrh. u. Hs. zu Rheinau Nro. 253, Bl. 79, u. Nro. 21, Bl. 101.

c. Gaude Christi sponsa. *M. 701, D. 2, 55.*

Hs. zu Rheinau Nro. 14, Bl. 55, u. Hs. zu St. Gallen 546.

254. De s. Johanne evang.

Hic est custos virginis,
cœli *simista*, scriba numinis,
qui bibit æternum
de corde Christi Falernum.

Veni ad cœlestia, 5
Johannes, convivia
in sanctorum gloria,
veni, veni, propera
ascendens æthera
felici victoria. 10

Consolator omnium
in te confidentium,
abstergens peccamina
in labore subveni,
omne malum præveni 15
tua per precamina.

O lux splendidissima,
Christi secretissima
scribens in exilio.
Sine labe criminis 20
custos factus virginis
patiente filio.

Lava nos a sordibus,
dans in bonis actibus
nobis persistentiam. 25
Fove nos solatio,
tua det oratio
reis indulgentiam.

Da, Johannes, maxime
Christi dilectissime, 30
nos odisse vitia,
Daque tuis famulis
sæculorum sæculis
esse cum lætitia.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/[illegible], Bl. 51, des 14. Jahrh.

255. De eodem.

O flos almi germinis,
sacræ custos virginis,
doctor veritatis,
Johannes eximie,
speculum munditiæ, 5
nos iunge beatis.

Flore vernat virginali
et doctrina spiritali
Johannes præ ceteris,
qui præ cunctis plus dilectus 10
et a Christo prælectus
custos archifœderis.

Paranymphus fit Mariæ,
quæ est archa prophetiæ
secretorum omnium. 15
Super omnes sursum vectus,
supra Christi cubans pectus,
hausit evangelium.

Illi liber reseratur,
qui sigillis consignatur 20
septiformis gratiæ.
Cum in Patmos relegatur,
verum lumen contemplatur
excellentis curiæ.

Gemmas fractas reformavit, 25
hæresesque confutavit
et sectas gentilium.
Virus haustum superavit
et liquoris non expavit
bullientis dolium. 30

Fons excelsæ claritatis,
nectar spirans voluptatis
rigans hortum patriæ.
Suffragante matre Christi,
cui curam impendisti 35
potum præbe veniæ.

Daselbst.

256. De s. Johanne evangelista.

Ad regnum opulentum,
in quo nil intulit fœtulentum,
turba credulorum properat hominum,
in sanctis ejus collaudando dominum
jubilando, 5
voces cordis et oris sonando.
Nam qui impugnandi numero sint ipsi,
testatur Johannes in Apocalypsi:
Vidi turbam magnam,
quam nulla mens dinumerando 10
valebat percurrere,
ex omni gente et linguarum genere.
Ergo vestra, sancti, imploramus suffragia,
ut nos æterna ducatis ad gaudia,
ubi vivamus per sæcula. 15
Noster cœtus
canat lætus
tot beatis collocatis
in solio cum dei filio.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 142, des 14. Jahrh.

257. De eodem. Super *Benedicamus.*

Præcedentem regi, Christo
deo pangamus lætantur cum jubilo
cordis et oris,
qui prædilectum
in ferventi conservat oleo 5
Johannem illæsum
et potatum cum veneno
Pathmosque devectum.
Volatu cœlos hic transcendit,
verbum patris sui comprehendit, 10
quo verbo repatriamus.
Exultantes ergo
præcedenti deo
Benedicamus.

Daselbst Bl. 128 b.

258. Versus super *Benedicamus.*

Johannes postquam senuit,
Christus ei apparuit
dicens: amice propera,
ascende jam ad æthera.
Relictis mundi dapibus 5
epulare cum fratribus.
Nos te tali convivio
Benedicamus domino.

Daselbst Bl. 129.

259. De Johanne evang.

Evangelista fulgidus,
clarus honore apostolus,
Johannes astra dum petit,
festum dicavit hanc diem.

Dilectus omni viscere 5
Christi, nova dulcedine
thoro superni principis
divina pressit pectora.

Illic bibens cœlestia
supervolat et sydera, 10
dei revelat mystica
libris fidelis pagina.

Cui Mariam tunc provide
mandat deus fixus cruci,
ut invicem solatium, 15
alter haberet filium.

Surgentem post ab inferis
et stantem Christum in littore
cunctis prius de fratribus
amans amantem conspicit. 20

Integritate corporis
et puritate spiritus
dilectus est a domino
plus cæteris apostolis.

Vir justus, altus, præpotens, 25
exuberans miraculis,
sancto repletus spiritu,
profunda pandit sæculo;

Inter sacros apostolos
qui plaudit in cœlestibus 30
æterna per palatia
cum rege regum in gloria.

Huius enim precatio
delicta nostra obliteret,
jungatque per certamina 35
cœli supernis civibus.

O pater.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 61, des 10. Jahrh. Hs. V. 2 et clarus. 33 hic.

260. De eodem.

Agite omnes diem sacratissimum,
diem præclarum, diem celeberrimum,
diem Johannis, diem natalitium
evangelistæ, diem apostolicum,
in quo a mundo migravit ad dominum. 5

Hic est, quem Christus ultra omnes socios
magis dilexit electos discipulos;
cœli secreta patefecit largius
ardua nimis; abdita mortalibus
hujus præclari revelat obtutibus. 10

Sic supra pectus recumbebat domini,
perscrutans alta libri evangelici.
Aquilæ more volans astra petiit,
instantis cernens et futuri sæculi
sedens et scribens sensum evangelii. 15

Sic inter plura quæ gessit miracula
ligneas virgas convertit in aureas,
lapides duros in gemmas pulcherrimas,
Christi virtute Christique potentia,
cujus ad nutum patrabat prodigia. 20

Ac *Drusianam* jam in morte gelidam
resuscitavit ad vitæ confinia,
non quasi morte sed sopore gravidam,
precibus fusis seu verbis imperat,
firmo incessu reverti ad propria. 25

Stacteum posthinc juvenem exanimem
patenter vitæ suscitat ad tramitem.
Attico iste satus et Eugenio,
narrat horrenda quæ vidit in sæculo,
salutis illos statuens in gaudio. 30

Gustato veneno perstat incolumis,
danti venenum dona vitæ contulit;
Aristodemum, perfidum pontificem,
suæ protexit indumento tunicæ,
jussitque ut ea mortuos resuscitet. 35

Tunc baptizavit ipsum *Aristodemum*,
baptismo lavit consulem pontificum
omnesque horum parentes et populum;
inanibus fractis simulacris omnibus,
construunt templum Johannis vocabulum. 40

Huic Salvator sanctis cum discipulis
fulgenti vultu radiis, apparuit.
Laboris fructum percepturus speciem,
post diem quintum ad me, inquit venies,
lucis æternæ consequeris requiem. 45

Juxta altare dehinc fodere foveam
jussit quaternis angulis dispositam,
in quam descendens, palmas elevans,
precatus laudes fudit diutissima
cælitus illud: lux lustra clarissima. 50

Postea vero inventa est fovea
manna repleta virtute angelica,
quod locus ipse gignit usque hodie,
ibique fiunt virtutes innumeræ
ad laudem dei magnæ et mirabiles.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 65, des 10—11. Jahrh. Dieselbe wimmelt von Fehlern; der Hymnus indessen ist nach Form und Inhalt in seiner Art merkwürdig. Die Form ist ein Abzählen von 12 Sylben, das nur bei V. 40 nicht passt. In V. 45 bildet *dehinc* eine Sylbe. Der Inhalt findet sich in der „goldenen Legende.“

261. De eodem.

Iste electus Johannes,
diligendi promptior,
advocatus in perhennem
veritatis gratiam,
mercedem sumens amoris, 5
quidquid ambit obtinet.

Insula Pathmos teneri
imperante mittitur,
concipit illic refusa
cœlitus mysteria 10
et profunda quæ notavit
mente narrat ardua.

Accipit dei parentem
in suis præcordiis,
ut minister veritatis 15
ac minister virginis,
quæ deum enixa, sola
virgo semper astitit.

Iste super pectus illud
sempiterni numinis 20
corporis usu reclinis
hauriebat intima,
spiritusque indicabat
veritatis gutture.

Ad crucem tractus redemptor 25
matris suæ filium
dicit, rursum ipsius
matrem esse præcipit,
carne unus spiritu alter
ut maneret filius. 30

Ultimæ prænotus horæ
scindere humum præcipit,
terream fossam ministris,
quam reclinis irruit,
mortis et vitæ quievit 35
omne vivens sæculum.

Te rogamus, te precamur,
sancte Christi apostole,
tolle pestem, aufer ulcus
et foveto languidos, 40
pelle morbum, cæde hostem
et remove scandalum.

Non adurat terram ignis
aërem non sauciet,
non refundat ultionis 45
triste cœlum turbines,
non reclinet in ruina
orbem iræ funditus.

Decidat delictum omne,
subsequatur gratia, 50
auferatur culpa tota,
sit salutis copia,
sit remota cuncta labes,
augeatur caritas.

Gloria sit deo patri, 55
gloria sit filio,

sit paraclito manenti
semper ymnus, gloria,
qui deus unus et trinus
extat ante sæcula. 60

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 58, des 10. Jahrh.

262. De eodem.

Magnis ecclesiæ laudibus omni,
nunc et perpetuo rite colendus,
nostræ suscipias, sancte Johannes,
dignanter petimus, munia vocis.

Christus, virgineæ filius aulæ, 5
temet præ sociis, inclite cælebs,
fovit pro merito virginitatis,
cui matrem voluit credere castam.

Te clemens etiam pectus in almum
acclinem satiat fonte perenni; 10
verbum te genitum quod patre discens
hoc natis hominum pandere posset.

Nunc autem facie cernere gaudens
quod dudum poteras promere voce,
nostris multimodis, alme, querelis 15
orans pro miseris compatiaris.

Sit laus ingenito, gloria nato,
atque spiritui jubila sancto;
qui cœlum moderans, trinus et unus,
dignetur meritis arva Johannis. 20

Aus der Hs. zu Rheinau Nro. 97, Bl. 157, des 11. Jahrh., in der auch ein *Tropus* über die Festmesse steht (Bl. 2), welcher mit der Strophe anhebt:
Dilectus iste domini
Johannes est, apostolus,
scriptis cuius et meritis
pollet decus ecclesiæ.

263. S. Johannis evang. (in octava) *sequentia.*

Canteinus Christo regi terræ, maris atque poli sceptrum sine fine tenenti,
Qui sibimet Johannem, vita virginali degentem, delegit et præ cunctis eum dilexit apostolis.
Hunc Ezechiel aquilæ quondam in specie inter cetera domini vidit mysteria,
Istic, quasi unus manans paradisi fluvius, fœcundat fluentis mundum sacrosancti dogmatis.
5 Hic in Asia constructis septem præfuit ecclesiis.
Illic effulget per multa clarus iugiter miracula.
Quo nunc, socii, illum precamini, fundat ut supplices Christo semper preces, pro nostris intercedendo delictis.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 55, ohne Melodie. Daselbst: *Sequentia:* Verbum dei, deo natum. *Mone* 709, *Daniel* 2, 166.

264. S. Johannes ante portam latinam.

Solemnis dies rutilat,
Christo conregnans jubilat
Johannes dei gratia
et gemma apostolica.
Christo vocatus dulciter 5
amatus specialiter,
prima dotatur gloria
inter sanctorum agmina.

Glorificatus corpore,
niro clarescit munere; 10
ocus qui erat vermium
ibum profert angelicum.

Vita fuit angelicus
t gratia deificus,
præcedens et in præmio 15
sanctorum choros omnium.

Christe amator unice
et vas cœlestis gratiæ,
nobiscum sta in acie
in ultimo examine. 20

Aus: „Brev. Constant." 1499, fol. 252. *Daniel* citirt den Anfang aus *Bebel.*

265. De eodem, ad laudes „in Rure."

Sydus corruscat aureum
esplendens ut carbunculus
doctor Christi mellifluus
mundum illustrans cœlitus.

Alta conscendens sydera 5
ut avis nobilissima
mundi profunda referat
divinitatem intonans.

Volato alto nobilis
parificatur angelis, 10
mira de cœlis referens,
cunctis prophetis eminens.

Felix oliva ceditur
et dolio immittitur,
sed pugil Christi inclitus 15
eripitur divinitus.

Gloria tibi domine etc.

Daselbst.

266. De s. Johanne evang.

a. Amore Christi nobilis. *M. 702.*
Hs. zu Eins. Nro. 91 des 15. Jahrh.

b. Solemnis dies advenit. *M. 704.*
Hss. zu Eins. Nro. 83 u. 615 des 12. Jahrh., Nro 81, 84, 94, 758 u. 759 des 15. Jahrh.

c. De patre verbum prodiens. *M. 708.*
Hs. zu Eins. Nro. 81 des 15. Jahrh. u. „Breviar. Constant." 1499.

d. Verbum dei deo natum. *M. 709, D. 5, 53.*
Hs. zu Eins. des 15. Jahrh u. Hs. zu Rheinau Nro. 55, Bl. 158.

e. Johannes Jesu Christo. *D. 2, 7.*
Hs. zu Rheinau Nro. 6. Die Melodie aus der Hs. zu St. Gallen Nro. 546 bei *Schubiger* Nro. 2.

267. Sequentia de ss. Philippo, Jacobo, Sigismundo et Walpurga.

Summis hunc diem veneremur laudibus,
Quem plures sancti sacris celebrem reddunt meritis,
In quibus fulget primus dumi . . . . Jacobus,

Præsulis almi fungens qui officio
5 Strenue (sacram) rexit Jerosolimam.
Hic factus ex utero matris (vas) amplum pneumatis
Præsentis vitæ prorsus cuncta (respuit) oblectamina.
Indefessus instans iugibus solus (cœlo) precibus
Poscebat scelesto veniam dari populo.
10 Sed cum dignum Christo diceret testimonium
Præsul, mactatur, lapidatur atque interficitur.
At eius coapostolus *Philippus* Christum, duræ dum prædicaret Scythiæ,
Com-(pulsus) detestandis uti profanis sacris ferret honorem (renuit);
Sed nutu dei dum sanat ægros, dum revocat....
15 Christi colla subdit fidei.
Ipse Philippus post multa tempora
Spiritum cœlo, corpus orbi dedit Hierapoli.

Hac die rex *Sigismundus* cum natis et beata *conjuge*
Martyr factus adauget ista festiva claritate gaudia.
20 Cuius hic amplectentes sacri divino de munere *pignus capitis*
Poscimus ut nos membra nostra precibus adjungat capiti.

Est et celebris hac eadem die.
Merito fidelibus *Waltpurga* felix virgo
Meritis (plena), se continens illecebris cunctis.
25 Sponsi cœlici in.... pausat feliciter thalamo
Vos omnes no.... te precando.

Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh., mit der Melodie und der Aufschrift: „Occidentana.“ Dieser, leider sehr verstümmelte, und die drei folgenden Hymnen oder Sequenzen sind merkwürdig wegen der Verbindung des heil. Königs *Sigismund* und der heil. *Waldburga* mit dem Apostelfeste. Der heil. *Sigismund* wurde in Einsiedeln schon frühe verehrt und ist jetzt noch einer der Kirchenpatrone dieser Kirche.

268. De ss. Philippo, Jacobo et Sigismundo.

Lætabundis hac die præconiis
Regi summo jubilemus domino,
De cujus dono gratiaque sanctorum pretiosam thanaton
Apostolorum mater pie devota honorat ecclesia.
5 Ex his Jacobum et Philippum festive celebramus hodie.
Os lampadis hic *Philippus*, postquam populos docendo lucis veræ illustravit lampade,
Jam debitum sideribus reddens spiritum, in pace urbem membris elegit Jerapolim.

At vero *Jacobus* cognomine domini frater nominatus est messiæ.
Hic tantus Judeis prædicando, perfidis ab eis necatus occubuit.
Regem quoque martyremque pariter cum sociis hac die laudibus lætantes *Sigismundum* canimus,
Cujus quidem gloriosa merita miraculis plurimis adornavit hæc votiva gaudia.
Kyrie eleyson, Christe salvator, horum precatu culpas ignoscens, assis benignus semper famulis, refovens et ab hoste protegens,
Cumque his omnibus, quos exultantes concentuum summa devotione laudes sonora voce canimus, consortes æternorum facias gaudiorum.

Hss. zu Eins. Nro. 113 u. 114. Missalia des 12. Jahrh., mit der Melodie.

269. De iisdem.

Qui christiano nomini
communicamus creduli,
ipsi canamus gloriam,
qui contulit hanc gratiam.

Qui vera lux fidelibus 5
illuminandis omnibus
apostolorum lumina
direxit emicantia.

Ex hoc senatu fulgido,
Philippe te cum *Jacobo,* 10
laudum piis pro viribus
nunc canticis extollimus.

Et jure nos plus omnibus
lætamur hic festivius,
regis *Sigismundi* sacra 15
amplectimur qui pignora.

Hic namque, sicut litteræ
tradunt, necatus hoc die
conscendit una cum suis
secreta cœli filiis. 20

Horum precatu cernui
malis rogamus exui
bonisque veris inseri
et absque fine perfrui.

Quod summa præstes trinitas, 25
quæ simplex clares unitas,
cui sit perennis gloria
in sæculorum sæcula.

Hs. zu Eins. Nro. 88 des 11. Jahrh., u. Nro. 83 des 12—13. Jahrh. Aus V. 17—20 ergibt sich, dass der Hymnus in oder für Agaunum (St. Moriz in Wallis) gedichtet ist.

270. De iisdem.

Apostolorum splendido
Philippus ex collegio
fraterque Jesu *Jacobus*
summis micant virtutibus.

Natalis horum gratia 5
festiva sunt hæc gaudia,
et iste cœtus gratulans
laudes canit nunc euphonas.

Hac et *Sigismundus* die,
vir dignitatis regiæ,
sed gloriosus postea
martyr, petebat æthera.

Nec solus illo tempore
emit coronam sanguine,
sed cum parente liberi 15
palmam capessunt inclyti.

His nempe, quos prædiximus,
simul patrocinantibus,
quidquid mali contraximus
Christus remittat protinus. 20

Pro posse semper cœlicas
odas et hymnos æmulans
te laudet nostra vilitas,
rerum creatrix trinitas.

Daselbst.

271. De s. Bartholomeo, *sequentia.*

Celebri regi gloriæ
est attollenda laude
præsens hæc diecula
et a Christi veneranda
jugiter plebecula 5
honore in sanctissimi
piique apostoli,
linguarum peritissimi
cunctarum, Bartholomei.

Eius namque miracula 10
extrema canit India....
[Amoris dei faculâ
accensum timens ydola
frequenter.]

Virtus cessavit Astaroth, 15
dum servus dei Sabaoth
templo appropinquabat,
ubi latebat ydolum
quod illudebat populum,
qui ipsum adorabat. 20

Hujus causa mysterii,
alterius (dæmonis) versutiam
pavescens, recitavit
absentemque apostolum
affirmans dei famulum, 25
ipsius flatum vulgo demonstravit.

Curando hic lunaticam
plus quam auri sarcinam
gentes docet lucrari.
Regem cum regni populo 30
credentem Christo domino
hortatur baptisari.

Atroces sprevit verberum
pressuras et stridentium
horrores. 35
Excoriatus coluit
deum pieque sustulit
dolores.

Nos et ipsius precibus
a peccatorum fecibus 40
mundemur et affectibus
æternis simus tuti.
Præstet beata trinitas
et ipsa donet unitas,
æqualis semper deitas, 45
ne damnemur polluti.

Hs. zu Rheinau Nro. 6, Bl. 184, des 15. Jahrh. Den sehr verdorbenen Text nothdürftig herzustellen, bedurfte es bedeutender Aenderung.

272. De eodem, *sequentia.*

Eia, Christo cantica
Nostra sonet musica
vocum per discrimina.
Sancto Bartholomeo
solvet in hoc cuneo 5
clara modulamina.

Cujus prædicatio
fit.... pollemio
dissolvendo crimina,

Jam delectis artibus 10
Astaroth fallacibus
et *Berith* versutia.

Contra votum proprium
ad suum imperium
cogebat dæmonia. 15

Quidam venit obvius,
dæmoni abnoxius,
capitis insania
clamat præ vesania.

„Sancte Bartholomee, 20
concivis ætheree,
tua me præsentia
trahit ad incendia."

Ad hæc sanctus, ut vir cautus:
„Obmutescant, sic quiescant 25
tua testimonia."

Linquit raptum jam vas aptum,
tristis exit quem detexit
spiritus nequitia.

Regis nata mancipata 30
hosti duro, jam securo
patitur ergastula.

Timet mater, timet pater
ferre manum, non in vanum
horrent ora patula. 35

Spumat frendens furibunda,
cito quidem mitiganda,
nam voce apostolica
vis labescit dæmonica.

Videns pater jam levatam 40
gravi jugo suam natam,
baptismatis mysteria
suscepit cum lætitia.

Astrideges, rex iratus,
toto corde conturbatus, 45
misit servos jam protervos
ad fraterna mœnia.

Dicunt sanctum decollandum,
decollavit liberandum,
quem sanctorum angelorum 50
ac cœlestis curia
evehit cum gloria.
Amen dicant omnia!

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl 338, mit Melodie. Aehnliche Züge aus der Legende enthalten die *Troparia* Nro. 712 u. 713 bei *Mone*.

273. De s. Thoma apostolo.

Sancti Thomæ apostoli
laudes canamus debitas,
qui nam pro Christi nomine
carnis tormenta sustulit.

Dirigitur in Indiam 5
prædicans verbum domini,
miles aulæ ætheræ
firmat culmen orthodoxum.

Petrus retrusus carcere
alma luce ingreditur, 10
portæ signatæ anulo
patefiunt apostolo.

Regis conjux ac filia
ejus assistunt gloriæ,
suisque sacris monitis 15
Christum hortatur credere.

Traditus est militibus
deum in se glorificans,
quod monumentis....
devicit adversarios. 20

Percussus telis quatuor
suo decorat sanguine,
fidem conservans integram
ejus complevit terminum.

Venite omnes populi, 25
ipsum rogemus subditi,
ut illibatis precibus
nostra delicta deleat.

Deo patri etc.

Hs. v. Rheinau Nro. 91, Bl. 45, des 10. Jahrh.

274. De eodem.

Festa jocunda concio fidelis
Nuntii honore celebres apostoli
Thomæ, beati domini discipuli
mente devota.

Qui redemptoris perscrutando vulnus 5
carneum, sanat vulnus dubitandi,
hæreses calcat confitendo deum
voce beata.

Post hinc accinctus promptus ad certamen
felix catervas populorum magnas 10
duxit ad fidem sui nempe regis
atque magistri.

Missus superna visione ad Indos
convertit atque demonum ludicra,
destruxit fana et dejecit larvas 15
Christi virtute.

Nam architectus, dum forte lapsuri
quæritur laris, cluit tunc manentis
omne per ævum rite rutilantem
luce perenni. 20

Vita defuncto redditur germano
regis Indorum, ut agnoscat sanctum,
quod de tellure possit super cœlos
struere domum.

Tandem ablutus latice salutis, 25
simul cum fratre omnibusque suis,
mortem evasit, vitam aquisivit,
Thoma docente.

Nec non et passim populus per illum
credidit Christum, cunctum pene 30
regnum
Indicum namque dominum sequuntur
glorificantes.

Sic ad extremum mira post peracta
multa, beatus lancea percussus,
ut pro se Christus, martyr et effectus 35
æthra petivit.

Precetur ipsum pro nostris delictis,
cui resurgenti exclamavit dicens:
Dominus meus atque deus meus!
testis fidelis. 40

Præstet hoc nobis deitas beata etc.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 43, des 10. Jahrh. Die Sylben sind einfach gezählt, nicht gemessen, noch gewogen oder betont. Die Hymnen Nro. 716 u. 717 bei *Mone* stehen auch in der Rheinauer Hs. Nro. 9 des 15. Jahrh.

275. In s. Mathæi translatione.

Ad vesperas.

Ad salutem fidelium
cleri simul et civium,
venit corpus apostoli,
sit laus divino soboli!
Lauda felix ecclesia, 5
pange Christi preconia,

claris vocibus intona,
sint vox et corda consona.

Plaude divinæ gratiæ,
quia conjunctus gloriæ 10
Matheus nos non deserit,
nos servat, hostes conterit.

Sumptum ex Æthiopia
corpus cœpit Britannia:
Post ex Lucanis finibus 15
datur Salerni civibus.

Festo translati corporis
sub novitate temporis
novis lætemur mentibus,
hymnis, rosis et floribus. 20

Christe qui regis hominem,
qui perire vis neminem,
evangelistæ gratia
trahe nos ad sublimia.

O Mathæe, te poscimus 25
omnes, qui tibi vivimus,
ora quod dei filius
fiat nobis propitius.

Quæsumus auctor omnium
ut hoc paschale gaudium 30
nos per reatus veniam
lætos ducat ad patriam.

Ad matutinum.

In nocturna vigilia
chorus absque desidia
fraudes fugat diaboli
prece fretus apostoli.

Surgat de somni requie, 5
nocte, mane, meridie,
vacet virtutum actibus,
instet Mathæi laudibus.

Laudet Mathæi dominum,
laudis humanæ terminum, 10
qui nos thesauro nobili
ditat inestimabili.

Ad laudes.

Lux matutina rutilat,
clerus Matheo jubilat,
cujus corpus eximium
nobis datur in præmium.

Jam venit arca fœderis 5
sub luce novi syderis;
lucem salutis nunciat,
venit ut nos custodiat.

Officia propria festorum ecclesiæ Salernitanæ. Neapoli 1594. 4.

276. Hymni in festo s. Mathæi.

Ad vesperas.

Plaude mater ecclesiæ
ad Mathei preconia,
cujus concors affectibus
exultet cœlum laudibus.

Prius Telonarium 5
et per culpam nefariam,
consortem fecit numinis
consors paterni luminis.

Quem vocaras discipulum
trahis spernentem seculum 10
ad duodenum numerum
conditor alme syderum.

Dedit huic, quem cœlicum
fecit, et evangelicum
id honoris eximii 15
summi largitor præmii.

En inter animalia
homo scribitur alia,
dum carmen promit oriens
verbum supernum perdiens. 20

Quem laudas dignis titulis
et approbas miraculis,
hujus da per suffragia
beata nobis gaudia.

Gloria tibi domine,
qui gratiam pro crimine
condonasti piissime,
æterne rex altissime. 25

Ad laudes.

Laudet dei clementiam
Matheus, Iphigeniam
dum ei sponsam fecerat,
jam Christus astra ascenderat.

Qui tandem per martyrium 5
regni conscendit solium,
fecisti Christe inclytum,
deus tuorum militum.

Commendat Christus gratiam,
dum donat post nequitiam, 10
et post sæculi scelera
æterna Christi munera.

Quisquis ad tuam gloriam
coluerit memoriam
Mathei, redde premium 15
Christe redemptor omnium.

Ans demselben officium.

277. De eodem, *antiphona.*

Conspicit in cœlis
mens prudens Ezechielis
quatuor obscuris
animalia stare figuris:
Faciem leoninam, 5
sed altera bovinam,
trita hominem ostentat
áquila tetrarda retentat.
Ex his Thelonei
celebrantur festa Mathei, 10
Christo dulcisonas
resonemus carminis odas.

„Breviar. Curiense" o. O. u. S. (Anfang des 16. Jahrh.) Auffallend ist die Einmischung griechischer Zahlwörter.

278. De s. Marco evang., *sequentia.*

Sancti martyris festum et evangelistæ circumquaque veneretur populus gratulabundus.

Et præ cunctis lætabunda suevia canat patronum.

Istum in animalibus quatuor Ezechiel propheta quondam proinspexerat præfiguratum.

Hunc cernens spiritalibus oculis præsignatum Johannes leonis in effigie mysteriarches.

5 Hic sancta sequens Petri vestigia Romam pervenit.

Illic divina signa conscripserat evangelista,

Et inde missus jussu patris pii Alexandriæ verbo salutari illustravit populos.

Ibique Christus carceri inclusum,

Evangelistam visitando suum, salutavit dulciter.

10 Jam fortem triumphatorem suo pro nomine pugnantem,
Rex cœli suum corona militem donavit.
Cujus sanctissimi thesaurus corporis
Terris *Germaniæ* advectus plurimis renidet miraculis.
O Marce, decus, honor atque salus patriæ,
15 Cum plebe cuncta tuis instantes nos laudibus.

Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen. Der Schluss fehlt. Vergl. *Mone*, Bl. 2, S. 138. Der Hymnus: „Festum beati martyris." *Mone* Nro. 727 steht auch in der Hs. zu Rheinau Nro. 83, Bl. 59. V. 3 bezieht sich auf die Reliquien des hl. Markus im Kloster Reichenau.

279. De Evangelistis.

Regnum tuum regnum omnium seculorum. *M. 725.*
Auch in der Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen.

280. De uno Martyre, *sequentia.*

Martyris Christi militisque clari festa læta canat ecclesia,
Crucis qui baiolus fidus carnis atque domitor mundi sprevit delicias.
Hic abnegat semetipsum, ut vivat Christo, peccato mortuus in ipso,
Et pauperis pauperiem pro nobis ratam, nunc dives sequitur in aula
5 Sedulus iste domini, assedit mensæ spectator avidus,
Calicem bibens ipsius, meretur palmam fuso sanguine pio.
Sprevit rabiem sævam offerens gratum Christo juge sacrificium.
Carnifex obstupuit, athleta ferrum, vincla, flagra lætus excipit.
Ridens lubrica hæc mundi gaudia, gaudet laurea, pro serto roseo.
10 Sollemnibus ergo hunc vocibus jugiter attollamus tantæ athletam vitæ,
Ut precibus ipsius martyris pelagi fluctus huius enatemus liberi,
Et portum patriæ mereamur habere secum in requie.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brunder)*, Bl 283, mit dem Titel: „Pulchra b. *Notkeri* sequentia communis."

281. De ss. Martyribus.

Tubam bellicosam, quam dei non verentes servi
Procedunt ad bella geminis,
Horrendum! instructa hostibus.
Tuba mutemus consonæ vocis socii,
5 Et quos virtutum meritis socordes nequimus imitari, pangamus melo.
Hos athletas summi dei est aggressus inimicus multiformis nequitiæ,
Blandimentis fallacibus a veritate avertere;
Ast illi, cor sursum ad dominum librando, solerter disrumpunt tendiculas trucis aucupis.

Tunc iratus hostis latens vim furoris in apertum sæviendo evomuit,
10 Armavitque membra sua adversus dei milites.
Sed ipsi vincentes omnimoda pœnarum genera, sua capita dicarunt
Christo regi laureanda.

Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh. (*Notkers* Sequenzen) mit der Melodie „duo tres."

282. De iisdem.

Sacra piorum Martyrum
festa nunc instant annua,
qui mundi spreto principe
regna beata possident.

Cœlesti nisi gratia 5
spreverunt mundi gaudia,
pœnis afflicti gravibus
præbuere colla gladiis.

Tortor adurit impius
membra beata ignibus; 10
fuso cruore viscerum
palmas sumpserunt gloriæ.

Horum sanctorum precibus
omnes precemur dominum,
ut nobis donet veniam 15
nec non polorum gaudia.

Deo patri etc.

Hs. v. Rheinau Nro. 82, S. 107, des 11. Jahrh.

283. De iisdem.

Hi sancti quorum hodie
celebrantur sollempnia,
jam revelata facie
regem cernunt in gloria.

Illic regina virginum 5
transcendens culmen ordinum
excuset ante dominum
nostrorum nexum criminum.

Nos ad sanctorum gloriam
per ipsius suffragia 10
post presentem miseriam
Christi perducat gratia. Amen.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 67, des 14. Jahrh., u. Fragm. zu Eins. Nro. 368 des 14. Jahrh.

284. De iisdem.

a. Agone triumphali. *M. 734.*
Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 d. 14. Jahrh., u. zu Eins. Nro. 121 d. 10. Jahrh., Nro. 113 u. 114 des 12. Jahrh.

b. Beata nobis gaudia. *M. 736.*
Siehe die Hymnen auf Achatius u. die 10,000 Martyrer.

c. Quid tu virgo mater ploras. *M. 741.*
Hss. zu Eins. 121, 113, 114 des 10. u. 12. Jahrh., u. Hs. zu Rheinau Nro. 71 des 11. Jahrh.

d. Psallens deo Sion gaude. *M. 743.*
Siehe die Lieder auf s. Christophorus.

e. Miles inclyte. *D. 2, 56.*

In den Hss. zu Eins. Nro. 121, 113, 114 des 10. u. 12. Jahrh.

f. Martyris sanctum celebrando festum. *D. 1, 263.*

Hs. zu Eins. Nro. 94 des 15. Jahrh.

g. O beata beatorum. *M. 731.*

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh.

h. Æterna Christi munera. — Deus tuorum militum. — Martyr dei qui unicum — Rex gloriose martyrum. — Sanctorum meritis.

Diese Hymnen finden sich in den meisten handschriftlichen u. gedruckten alten Brevieren.

285. „De uno Pontifice confessore, *sequentia communis.*"

Lauda Sion et lætare,
plebs devota jocundare,
lauda tuum salvatorem
et hunc almum confessorem.

Fidelis servus et prudens 5
hic placere deo studens,
semper suis in diebus
terrenis hic spretis rebus.

Hic dat tritici mensuram
et talentum ad usuram, 10
sic Christi servus fidelis
thesaurizavit in cœlis.

Hic est, cuius lumen luxit,
quem per vias rectas duxit
Christus et illi ostendit 15
regnum dei, quod ascendit.

O confessor pretiose,
fac regnare gloriose
nos in regno claritatis
et gaudere cum beatis! 20

Trahe tecum nos post mortem
et in veram loca sortem,
ubi Jesum videamus
et feliciter vivamus. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 347.

286. De confessore Pontifice, *sequentia communis.*

Ave gemma sacerdotum,
N. N. pontifex,
ave dulcis spes lapsorum,
o virtutum artifex.

Indignatur præsens mare, 5
timor instat undique,
ne mergamur, o præclare,
tutum pontum effice.

Ave, pie consolator,
promptus in periculis, 10
paupertatis sublevator,
spes in necessariis.

Ne succumbat mens mœrori,
præsto sis solatii,
fame corpus aut dolori, 15
refove cum gaudio.

Ave præsul gloriose,
casti candor lilii,
ave mixtus odor rosæ,
summi spes solatii. 20

In procinctu viæ stamus,
lapsis manum porrige;
tua prece ne cadamus
gressus nostros dirige.

Daselbst Bl. 286.

287. „De Confessore quolibet“, *sequentia.*

Dulci corde jubilemus
voce plena consonemus,
qua patronum honoremus
beatum N. N.

Hic mundana contemnebat, 5
deo totus inhærebat,
jam non ficte requirebat
Jesum dei filium.

Vere plenus charitate,
vitæ florens castitate, 10
adornatus paupertate,
confessorum socius,

Mores probat sanctitatis;
docens signa claritatis
quantæ sit jam dignitatis 15
iste vir egregius.

Eia beate patrone,
miserere semper prone.
fac consortes nos coronæ
cœlestis militiæ. 20

Per te Christus nos coronet,
per te nobis vitam donet
voxque nostra grata sonet
apud sedem gloriæ. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 362, mit der Melodie. Dort auf s. Leonhard angewendet.

288. De Confessore non Episcopo, *sequentia.*

Dilectus deo et hominibus, et erit angelicus aspectus eius.
Verbum vitæ lingua ejus, et qui dilexerit eum beatus.
In circuitu dentium eius fortitudo, ibi erit sapientia cum consilio.
Labia ejus myrrha probatissima, guttur ejus eructans dulcia aromata.
5 Dorsum illius quasi scutum sculptile, ornatum gemmis undique.
Via illius simplicis liberatur in angustiis.
Ora sancte N., ne dampnemur in die judicii.
Quis invenit faciem ejus? ipse deus fortis, potens et consiliarius.
Qui tenuerit verba sapientiæ habebit spem vitæ sempiternæ.

Daselbst.

289. De uno Confessore.

Confessor æterni patris,
invicte miles filii,
athleta fortis spiritus
nobis fave poscentibus.

Christi tu crucem baiulas 5
Christoque confixus cruci,
jocunda spernens sæculi
gaudes modo in regno dei.

Nunc ergo nobis quæsumus,
clemens adesto cominus, 10
omne impetrando commodum
et post perhenne gaudium.

Præsta pater piissime
patrique compar unice
cum spiritu paraclito 15
in sempiterna sæcula.

Hs. von Rheinau des 14—15. Jahrh. (Brevier). Im Constanzerbrevier vom Jahr 1499 de uno Martyre mit dem Anfang: „O Martyr æterni patris.“

290. De eodem.

Adest dies sanctissimus
virtute sacra splendidus
qua Nicolai sedibus
locatur in celestibus.

Virtute fulges nobili, 5
vigiliis, jejuniis,
domabas corpus juvenis,
ne fœdaretur vitiis.

Hic præsul Christi nobilis
pro sanctitate meriti, 10
quo illum exornaverat
celestis regni gratia.

Adesto, præsul inclite,
precesque nostras suscipe
offerque summo præsuli 15
preces devotas populi.

Sit trinitati gloria,
æterna laus et inclita
summo patri et filio
cum flamine paraclito. 20

„Breviar. Constant. 1499." Es ist der Hymnus de s. Nicolao episc., *Mone* 1096, etwas geändert u. mit Weglassung der zweiten Strophe.

291. De Confessoribus.

Sacrata nobis gaudia
dies reduxit annua,
qua patres nostri optimi
carne solvuntur fragili.

Qui pura mentis acie, 5
mundi devicto principe,
amara dantes semina
læta metuntur flumina,

Scutum sumentes fidei
juxta dictum apostoli 10
mucrone sancti spiritus
hostes prosternunt invidos.

Et vera Christi lilia
fulgentes in ecclesia,
commissa sibi agmina 15
dape pascentes gemina.

Quos mater jam catholica
per quadra sanxit climata
hymnorum laude provehi
honore summi domini. 20

Hs. (Brevier) zu Eins. Nro. 80 des 14. Jahrh.

292. Ss. Confessores plures.

Laudemus Christi gratiam,
confessorum constantiam,
quorum doctrinâ fulgidâ
splendet mater ecclesia.

Qui carnis continentiam 5
servantes propter dominum,
fragrantes velut lilium,
reddunt odorem optimum.

Quorum deus suffragiis
absolve nos a vinculis, 10
reticulis peccaminum,
quibus gravamur nimium.

Præsta pater piissime
patrique compar unice
cum spiritu paraclito 15
in sempiterna sæcula.

Aus: „Breviar. Placentinum." Venet. 1530. 8., fol. 378.

293. De iisdem.

Deus plasmator cunctorum
thronos gubernans polorum,
arce qui de supernorum
chaos vides infernorum;

Tu dulcores per tuorum 5
septiformium donorum
ad amorem æternorum
cor inflammes terrenorum.

Hujus boni largitate,
quæ procedit deus a te, 10
confessorum roboratæ
mentes sint et illustratæ!

Hi castigant nocitura
et fatigant carnis jura,
mundi bella calcant dura 15
pro salutis spe futura.

Pii vivunt et quieti
hi, prudentes et mansueti,
sanctitatis norma freti,
in adversis gaudent læti. 20

Mundi luxus inimici
casti spernunt et pudici
ac procursu tam felici
dei facti sunt amici.

Horum status cum decorus 25
dulci melo sit canorus,
ipsis hymnum hunc sonorus
noster lætus psallat chorus.

Patri decus increato
unigenitoque nato, 30
ab utroque propagato
laus sit pneumati sacrato. Amen.

„Clichtov. Elucidar.“ S. 372. *Daniel* 1, 304 gibt nur die ersten Verse.

294. De iisdem.

Christe lucis splendor veræ
nos benignus intuere,
nobis parcens miserere
confessorum precibus.

Hi talenta sibi data, 5
solerter elaborata,
tibi reddunt duplicata
cum laborum fructibus.

Christum regem convivantem,
fidos servos premiantem, 10
præstolantur remeantem
lucernis ardentibus.

In paucis examinati,
fide pollent roborati,
ad majorum sunt vocati 15
gaudiorum præmia.

Quorum precibus juvemur
et exemplis informemur,
Christe tecum ut letemur
in cœlesti patria. 20

Daselbst S. 374.

295. De uno Confessore.

Gaude Syon et lætare
plebs devota (jocundare)
lauda tuum salvatorem
et hunc almum confessorem.

Fidelis hic servus, prudens, 5
qui placere deo studens
semper suis in diebus
terrenis his spretus rebus.

ic dat tritici mensuram
talentum ad usuram, 10
: Christi servus fidelis
esaurizavit in cœlis.

ic est cuius lumen luxit,
iem per vias rectas duxit
hristus et illi ostendit 15
gnum dei quo descendit.

O confessor preciose,
fac regnare gloriose
nos in regno claritatis
et gaudere cum beatis. 20

Trahe tecum nos post mortem
et in tuo loca sortem,
ubi Jesum videamus
et feliciter vivamus. Amen.

Hs. zu Engelb. 4/25, fol, 45, mit Melodie des 14. Jahrh.

296. De eodem.

onfessor æterni patris,
ivicte miles filii,
thleta fortis spiritus,
obis fave poscentibus.

hristi crucem tu baiulas, 5
hristoque confixus cruci,
cunda spernens sæculi,
audes modo in regno dei.

Nunc ergo nobis quæsumus
clemens adesto cominus 10
omne impetrando commodum
et post perhenne gaudium.

Præsta pater piissime
patrique compar unice
cum spiritu paraclito 15
in sempiterna sæcula.

Hs. Nro. 759 zu Eins. des 15. Jahrh., Bl. 70.

297. De Confessore uno vel de pluribus.

a. Jesu corona celsior. ***M. 747, D. 1, 110.***
In der Hs. Nro. 92 zu Eins. aus dem 14. Jahrh. stimmt dieser Hymnus mit der ältern Rezension überein. Doch findet sich hier auch die erste Strophe; die bei *Mone* fehlt.

b. Hic est verus Christicola. ***M. 749, D. 1, 303.***
Auch in den Hss. Nro. 80, 105 u. 758 des 15. Jahrh. zu Eins.

c. Ad laudes salvatoris. ***D. V. 149.***
Hs. zu Eins. Nro. 108 aus dem 15. Jahrh.

d. Rex regum, deus noster colende. ***M. 745. De doctoribus.***
Hss. Nro. 113, 114, 121 zu Eins. *Notkers* Sequenzen mit Neumen des 10—12. Jahrh., u. Hs. zu Rheinau Nro. 24, Bl. 188.

e. Summe confessor, sacer et sacerdos. ***M. 961.***
Dieser Hymnus de s. Gregorio wird in einer Hs. zu Rom (Vallicella C. 93, Bl. 404), des 13. Jahrh. „de communi Confessorum“ überschrieben. Der Text stimmt mit *Mone* überein.

f. Iste confessor domini sacratus.
In alten Brevieren häufig.

298. De s. Virgine.

Digne te sancte domine
ymnis laudemus subditis,
qui virginale flos, decus
relevare dignatus es,

Redintegrans per gratiam, 5
in alvo sanctæ virginis
Mariæ, matris domini,
in Eva quod perierat.

Cujus sequentes pariter
iter beatæ virgines 10
ad tuum usque thalamum
trophæum gestant prælii.

Accensis cum lampadibus
oleum ferunt manibus,
Christo occurrunt obviam 15
cum beata victoria.

Ex quibus almæ virginis
N. N. beatissimæ
cunctis his tuis famulis
sacratus illuxit dies. 20

Quæ pro ipsius nomine
tormenta vicit fortiter,
licet in sexu fragilis,
virilis in certamine.

Et pene e cunabulis 25
Christi secuta est fidem,
pro ipso et supplicia
sustulit inperterrita.

Teque rogantes petimus,
Jesu salvator inclyte, 30
ut piis ejus meritis
nostra delicta deleas.

Deo patri etc.

Hs. von Rheinau Nro. 91, Bl. 232, des 10. Jahrh.

299. De sanctis Virginibus, *sequentia.*

Virgines castæ,
virginis summæ
decus præcinentes,
cæteras quoque
condignas laude 5
post hanc venerantes,
psalmis et hymnis,
canticis dignis
sibi colloquentes,
solvant in istis 10
debitæ laudis
hostias sollemnes.
Hæc est, a dextris
assistens regis,
illa regina. 15
Lateri juncta,
sola cum rege
ipsa procedit
aurata veste,
varietate 20
circumamicta.
Tanquam dominam
sequitur ipsam
quæque beata.

Post eam adductæ 25
virgines devotæ
regi sunt oblatæ,
Christo consecratæ etc..

Dies ist nur der Anfang einer weitläufigen und ziemlich barbarischen Sequenz im Codex des P. *Brander* (St. Gallen Nro. 546) mit der Aufschrift: „Sequentia prolixa cuiusdam monachi s. Galli.“

300. De Virgine. (Commune), ad laudes.

rex benigne domine,
:ginum palma fulgida,
ıdi quas fundunt populi
reces precantes cernui.

lmæ virginis rutilat 5
ısta dies ac celebris,
l. N., precibus
ıius muniri petimus.

)uius hortatu supplices
ırecamur atque humiles 10
pacem concedas cordium,
vitare labes criminum.

Mentes accendat caritas,
igne flammescat animus,
divino semper munere 15
sic vigeamus perpetim.

Præstet hoc ipsa trinitas
patris ac nati pariter,
sanctus amborum spiritus
cuncta gubernans sæcula. 20

Aus: „Breviar. Const.", fol. s. l. e. a. vor 1500.

301. De ss. Virginibus.

a. Scalam ad cœlos subrectam. *(Troparium.)* *M. 751.*.
Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh. mit Neumen. *Notkers* Sequenzen u. Hs. zu Rheinau Nro. 132, Bl. 131, des 11. Jahrh.

b. Virginis venerandæ de numero sapientum. *D. 2, 30.*
In der gleichen Hs. Daraus die Melodie bei *Schubiger* Nro. 35 Hs. zu Rheinau Nro. 14 des 12. Jahrh.

c. Exultent filiæ Sion in rege suo. *M. 752.*
Hs. zu Eins. Nro. 366 des 12. Jahrh. mit Neumen u. Hs. zu Rheinau Nro. 9 des 15. Jahrh.

d. Gaude cœlestis curia. *M. 754.*
In den Hss. zu Eins. Nro. 82, S. 248 u. Nro. 105 aus dem 15. Jahrh. wird dieser Hymnus auf das Fest der hl. Ursula angeführt.

e. Jesu corona Virginum. — Virginis proles opifexque matris.
Beide Hymnen sehr häufig in Hss. u. gedruckten alten Brevieren.

302. De communi non Virginum.

Ad nocturnos.

ıgis regum hæc famula
fulsit mundo celebris,
ıæ ut sidus de nebula
lux prodit de tenebris.

oriam mundi penitus 5
spernens, virtute claruit,
illustrata divinitus
deo servire statuit.

Laus uni deo et trino
qui nos N. precibus, 10
peracto vitæ termino,
conjungat cæli civibus.

Ad laudes.

Carnis soluta nexibus
infertur cœli solio,
quæ nobis piis precibus
sucurrat in exilio. 15

Laus uni deo et trino,
qui nos N. N. precibus,
peracto vitæ termino
conjungat cœli civibus. 20

„Breviarium Cracoviense“ a. 1524.

303. De iisdem.

O castitatis signifer
et fortitudo martyrum
utrisque reddens premia,
audi benignus supplices.

Matrona magni pectoris, 5
beata sorte duplici
binaque palma nobilis,
his tollitur præconiis.

In debili sexu potens
contemsit ut fugacia 10
mundi cruenti gaudia
æterna malens munera.

Quin te fateri pertinax,
tortoris impias manus
in corpus ornavit suum 15
tibique fudit spiritum.

Sic lenientis vulnera
et blandientis vincere
mundi docens illecebram
fidem doce nos integram. 20

Huius favore debita
nobis remittas omnia
fomenta tollens criminum
tuamque subdens gratiam.

Semper tibi sit gloria, 25
qui natus es de virgine
cum patre et sancto spiritu
in sempiterna sæcula. Amen.

„Breviar. Ambros.“ 1557, Bl. 440.

304. „De sancta matrona.“

Ad vesperas.

Novum sidus emicuit,
error vetus conticuit
novo splendore rutilans
plebs novas laudes iubilat.

In eius nunc præconia 5
linguam solvat ecclesia,
novæ præconis gloriam
promat sperando veniam.

Dies solemnis agitur,
dies salutis colitur, 10
in qua spes quæ promittitur
hac attestante redditur.

Ergo dei tu famula
N. N., per sæcula
Christo conregnans, veniam 15
nobis poscas et gratiam.

Deo patri etc.

„Breviar. Cracov.“ 1524. *Daniel* gibt den Anfang I, 298. *Mone* III, 286 hat diesen Hymnus auf die hl. Elisabeth aus vielen Hss. mit folgenden Varianten: V. 13 tu dei. 14 Elisabeth.

305. De s. Achatio et sociis ejus.

nur hoc die
canentes alleluja.
s milia
ım decem crucifixit;
ɔlus factus est, 5
in transitu petræ scissæ
ɔbscuratus est
ınt et tenebræ sexta factæ.
ii sancti martyres
, sui memores, se commendarunt 10
ntes: Domine
partes suscipe pro devotis,
tem corporum, ubertatem domuum tribuendo,

medicamen animæ
et celestis patriæ consolamen; 15
Et si sint in præliis,
non nocens visibilis,
aut sit invisibilis,
inimicus.
Diei jejunium 20
nostræ mortis unitum
claudat anni circulum
pœnitenti.
Vox de cœlis sonuit,
dilectis intonuit: 25
Vobis data sunt hæc omnia.
(Horum) per tuum spiritum
da Christe cælicum
nobis assequi consortium. Amen.

**zu Engelb. 4/25, Bl. 69 des 14. Jahrh. Der Text ist kaum je, ohne an-
s. herzustellen.**

306. De iisdem, *sequentia.*

us dominum
cordibus,
ıtes hominum
ım mortibus
'as hodie, 5

patibulis
trociter
vinculis
limavit
ıronum gloriæ. 10

aureas
xercitus
qui spineas
gemitus
in gaudium. 15

ominia
memoriam,
lætitiam
et gloriam
opprobrium. 20

Hi, quorum corpora
Jesu stigmatibus
fulgent, ut ebora
tincta coloribus,
auro vernantibus, 25

Fixi stipitibus,
cruenti sanguine,
salutem omnibus
benigno famine
poscunt fidelibus. 30

Vox sonat cœlitus
missa, qua protinus
firmat divinitus
petita dominus,
amator martyrum. 35

„Venite inquiens,
regnum percipite;
si erit cupiens,
vota perficite
vos invocantium.“ 40

Mox multitudine
stipatus affuit
Rex, suos lumine
milites induit
inæstimabili. 45

Egressi milites
de tabernaculis,
in fide divites,
confossi jaculis
cum duce nobili. 50

Pergunt ad patriam
palma victoriæ,
venustant regiam
cœli militiæ
excelsis laudibus. 55

Cernentes facie
decorem regium,
post statum gratiæ
æternum gaudium
præstent supplicibus! 60

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 367, mit Melodie.

307. De iisdem.

Concentus vox jubilei,
solemmnizans regum regi,
penetret cœlestia.
Dulcescant in aure dei
moduli, quos offert ei 5
militans ecclesia.

Verbum Caro, panis vivus,
actor vitæ, cœli clivus,
rex et sol justitiæ,
fractos ab æterna lue 10
sectatores fecit suæ
martyres victoriæ,

Qua mors vitam superavit,
humilitas expugnavit
principem superbiæ. 15
Palma hac milia decem
evasere mundi fæcem
lacumque miseriæ.

Frustra sævis, Adriane,
quos trucidas inhumane, 20
charitas vivificat.
Crux adversum te laborat,
mundus clamat, sanguis plorat,
lex insontes vindicat.

Summa tot consortum dei, 25
contingens in typo rei,
prætaxat mysterium.
Lapsum redintegrat chorum
deus per tot millenorum
numerum denarium. 30

Decalogi lex et ordo
psalterio decachordo
concrepant armonice.
Gaudet mens et lingua, quia
neutra caret symphonia 35
fidei catholicæ.

Plebs præsago deputavit
manu forti nostro David
fere decem milia,
quos subtractos mortis viæ 40
confœderat gerarchiæ
crucis efficacia.

Promissus voce psalmistæ
multiplex et chorus iste
dei decem milium. 45
Tot bibentes agonistæ
passionis tuæ, Christe,
gratulentur fluvium.

Tanquam oves victimantur,
conspuuntur, flagellantur 50
vincti, spinis coronantur.
Charitatis balsamum,
crucifixi, lanceati,
læti mortis mortem pati,

: patre nati 55
ant in thalamum.

tes, Jesu bone,
passione
tes in agone
it in gloria. 60
volunt impetrare
ud salutare
suis dare
præsidia.

O qui tot triumphis estis 65
compotes auræ cœlestis,
nos intentos vestris festis
eximite, nam potestis,
ab omni pernicie!
Ne repulsam tolleremus, 70
dum dies adest extremus,
ne cum reis exulemus,
sed cum dignis impetremus
optionem gloriæ.

rselben Hs. mit dem Titel: „De sanctis decem milibus martyrum,
ulchra ad summum officium.“ Mit der Melodie.

308. De s. Achatio.

delis universitas. *M. 757, D. 1, 284.*

r Anfang steht auch im Constanzerbrevier von 1499, Bl. 263: „Ad vesperas.“

eata nobis gaudia. *M. 736.*

selbst mit dem Titel: „Ad laudes hymnus secundum rus.“ und Hss. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh. und Nro. 94 des 15. Jahrh.

De s. Adalberto (episcopo Pragensi), *sequentia.*

lux diei,
artyris dei
memoria.
ir harmoniæ
dis symphoniæ 5
Euterpeia.

gens bohema,
nisit dona
providentia.
udat in corona, 10
fecit arte bona
rudentia.

nus *Adalbertus*,
r est repertus
, vernans, germinans 15

Castitatis vi refertus,
labem carnis inexpertus,
in candore germinans.

Florem rosa maritavit
castitati, perforavit 20
eius pectus lancea.
Rore cœli suos pavit,
quem *Prusorum* gens expavit,
nec admisit ferrea.

Salve martyr, qui regressus 25
a Prussia, figis gressus
in tua *Bohemia*.
Advocatus indefessus,
sis, ut nobis es confessus,
in cœlesti curia. 30

St. Gallen Nro. 546, Bl. 304 mit Melodie.' *Daniel* (V. p. 154), gibt Strophen in stark abweichendem Text.

310. De s. Adelheide.

Anni voluto tempore
festiva lux Adelheidæ
nobis beata claruit,
qua sæculum iam respuit.

Apostolici dogmatis 5
instructa didascaliis,
sic utitur regalibus
ut usa non sit fastibus.

Fudit opes largissimas
donis replens ecclesias, 10
et facultates maximas
dispersit, pavit agmina.

Mariam sequi decreverat,
opus manu compleverat,
amat Mariam pectore, 15
secuta Christum cernere.

Summo tonanti gloria
æterna sit per sæcula,
qui nos sacris sollemniis
jungat polorum gaudiis. 20

Hs. in Eins. Nro. 86 des 15. Jahrh., das ganze Officium der Heiligen enthaltend. Gedruckt in Hartmann, Annales Heremi. Der Hymnus in Perz Monum. Germ. *Daniel* 1, 277 gibt nur den Anfang. V. 16 vielleicht „ut possit Chr."

311. In translatione s. Adelheidis.

Sancta Adelheida,
plebi tuæ subveni,
et nos ab hoste
defendendo protege,
sicque devotos 5
famulatus effice,
ut tibi nostrum
placeat obsequium.

Juva nutantem
ordinem monasticum, 10
succurre clero
et gementi populo;
principes doce
sectari justitiam,
ac simul totam 15
sustenta ecclesiam,

Sit trinitati
sempiterna gloria
honor potestas
atque jubilatio etc. 20

Daselbst.

312. De s. Adriano.

Ave sancte Adriane. *M. 758.*

Auch in der Hs. zu Eins. Nro. 292, Horæ des 15. Jahrh., mit der einzigen Variante. V. 10 *sit* statt *sic*.

313. De s. Aegidio abbate, *hymnus*.

Laus immensa dei sunt huius festa diei,
in qua grecorum flos scandit ad alta polorum,
Inclitus Egidius, quia dulcia vota per eius
vincula rumpuntur, tempestates reprimuntur,
sedantur morbi, totique salus datur orbi.
Christum laudemus cuncti, Christo jubilemus
electi, socium qui dedit Egidium.

Rheinau Nro. 93, des 10. Jahrh. (Martyrologium), mit Melodie. Die „Ad festum Aegidii“ ist von etwas jüngerer Hand.

314. De s. Afra mart.

regis magni
sa uxor agni,
yris in laude
erna plaude.

veterem errorem 5
:ypri florem,
um Pharaonis
t Salamonis.

sponsum, quem dilexit,
intellexit, 10
siliquis porcorum
it angelorum.

s contemplata
is admirata,
pelles tabernaculorum 15
et delicias ciborum.

Manu mittens quæ possedit,
venit et *Augustæ* sedit,
quam fundavit in saphiris.
Christus jaspidibus miris. 20

Sedens in fiscella plorat,
dum Narcissus presul orat,
et Aegypti post fluenta
dei bibit sacramenta.

Gloria, laus trinitati 25
simplicique deitati,
cui favent pœnitentes
vitæ premia petentes.

Eins. Nro. 80, S. 209, des 14. Jahrh. und „Breviar. Constant.“ (Aug. 1516), S. 33.

315. De eadem.

advocata,
na sacrata,
is deprecare
tes consolare.

et matrona, 5
us et patrona,
mur tuearis,
i paciaris.

onens fines pacem
thoracem, 10
gloriosa cum puellis,
o *Hylaria*, tenellis.

Omnes denique beatæ
nobis prece miserate,
terris pacem implorate 15
et adversa propulsate.

Presta verbum atque flamen,
omne malum pellat tamen,
quorum una stat majestas
regum perpes et potestas. 20

st S. 75. Diese Hymnen fanden um so eher Aufnahme im genann-
e, da es in Augsburg gedruckt ist.

316. De eadem, *sequentia.*

ecantent laudes
omnes,
solemni,
in qua lugubri mundo
resultat gaudium, 5
reperta Affra.

Hæc rerum sentina
ignoravit divina,
Narcissi fletibus
lavit scelus. 10

Qui præsul electus,
doctor bonus et rectus,
dum fugit mortis edictum,
Afræ subiens tectum,

Obsecrat, hortatur, 15
peccamina pandantur,
confessam lavit baptismus,
correptam trahit judex sceleratus.

Confitetur patrem,
prolem et spiritum sanctum, 20
sarmentis cingitur,
igne crematur.

Te rogantes exaudi,
Afra, victima Christi,
ut nobis gaudia 25
dentur æterna.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, Bl. 35, ohne Melodie.

317. De s. Affra, *sequentia*.

Verbum sapientiæ,
regem regum gloriæ
laudent Sion filiæ,
manu qui potentiæ
vasa contumeliæ 5
vasa facit gratiæ.

Oves solitudinis,
deformes pastu criminis,
a cultura veneris
suis portat humeris. 10

Docet pudicitiam,
Format ad justitiam,
Affram et Hilariam,
affines et familiam.

Christe, tibi gloria 15
in *Augusta Rhætia*,
urbe vere regia.
Cessat idolatria,
floret Theosebia,
nova fiunt omnia. 20

Flos Narcissus germinat,
verbum vitæ seminat,
fide mentes illuminat,
mortis noctem terminat.

Regnum dei patitur 25
vim et vi dirumpitur,
lux extincta revertitur,
Affræ cor accenditur.

Culpæ quærit veniam,
spes inducit gratiam, 30
sæpe pœnitentiam
deo libat hostiam.

Hoc exemplo rapitur
Matus et convertitur,
tota domus sequitur, 35
credit et contexitur.

Sathan, furens bestia,
clamat cum protervia,
tolli cum injuria
sua sibi spolia. 40

Præsul contra dimicat,
armis hostem implicat,
disputat sophistice,
ludit syllogistice.

Confutatur et fugatur, 45
inimicis relegatur,
quem occidat Draco datur,
fontis usus liberatur.

Fervens in meridie
sol calore gratiæ, 50
discussa caligine,
corda replet lumine.

natis omnibus,
tis ovibus,
probatio 55
persecutio.

mprehenditur,
sistitur,
mmæ vindicis
jussu judicis. 60

ion vincitur,
r non flectitur,
em arripitur
et incenditur.

alis non turbatur, 65
llis immolatur,
; carne, spiritu.
rpus et purgatur,
mens, ut fruatur
arnis exitu. 70

;atis ardet hostia,
llis mater, filia
flagrant ad cœlestia,
mente, fide socia,

In occursum Rachel propera, 75
consolare, luctum tempera.
exue cilicia,
lætis muta tristia.

O Narcisse, fons eloquio,
flos respirans vitæ præmio, 80
princeps privilegio
mortis et martyrio,

Sulcans corda verbi vomere,
nos fecisti deo credere,
fac nos deo vivere 85
fide, verbis, opere.

Christe, patris hostia,
lux et lucis gloria,
vitæ vivens gratia,
vis informans omnia; 90
fac nos frui cum beatis
tuæ vultu maiestatis.

:u St. Gallen Nro. 546, Bl. 323, mit der Melodie. Nach *Mone* Nro. 767,
ı Lied auch in der Münchner Hs. clm. 3914, des 12. Jahrh. enthalten.

318. Sequentia alia de eadem s. Afra.

;ypri refloresclt,
sca palmes crescit,
n aromaticum.
fit oliva,
to gemma viva 5
fundens cœlicum.

iondam veneris,
sci sceleris
relicto,
:issi meritum 10
git fœtidum
vitæ dicto.

usca primitus
ec spiritûs
madens rore, 15
hoc quod prius aruit
per fidem reviruit
florido cum flore.

O sanctum *Agricolam*,
qui de rubo violam 20
facit pullulare;
agrum diu sterilem
verbo reddit fertilem
fructu messis raræ.

Hostis dolens hinc antiquus, 25
electorum inimicus,
prorumpens Aegyptius,
causam suam dum defendit,
malæ causæ pœnas pendit
quomodo falsarius. 30

In abyssi ne mergatur
fundum, sancto coarctatur
praesulis imperio,
Ut antiquus occidatur
draco, sanctus sed culpatur 35
praesul de mendacio.

Post insignis martyr, ignis
fers tormenta, cuncta tenta
pro fide catholica.
Tua prece nos a nece 40
fac securos et mansuros
in quiete cœlica!

Daselbst Bl. 333, mit Melodie.

319. De s. Afra.

a. Jesu Christe auctor vitæ. *M. 1057.*

Dieser Hymnus, der sonst auf die hl. Magdalena verfasst ist, wird auf die hl. *Afra* angewendet in den Hss. von Einsiedeln Nro. 80, 82 und 92 aus dem 14 u. 15. Jahrhundert.

b. Grates deo et honor. *M. 767.*

Steht auch in der Hs. von Eins. Nro. 106, Missale des 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 18 des 10. Jahrh.

c. Gaude civitas Augusta. *M. 765, D. 1, 307.*

Hs. zu Eins. Nro. 758, des 14. Jahrh. und Hs. zu Rheinau Nro. 21, Bl. 101, des 15. Jahrh.

320. De s. Agatha v. m.

Triumphum sacræ virginis,
sanctæ Agathæ colimus,
generosa prosapia
claris orta natalibus.

Dum consularis letifer, 5
Quintianus Sicaniæ,
dicatæ famam audiens,
Agathæ, dei famulæ;

Ignescit ira sæviens,
grassatur furor præsulis, 10
arctari fecit virginem,
sisti præcepit tribunal.

Pœnam requirit, generis,
conditionis æstimat,
probatur casta, nobilis 15
prærogativa sanguinis.

Infestus at supplicia
sævus mortis exaggerat,
colaphis cædi faciens,
mutare mentem gestiens. 20

Libens tormenta suscipit,
responsis hostem superans
. . . . (et) ut piaculum
nefandi causa criminis.

Extorta per supplicium 25
mammilla excidi jubet,
infausto verbo irrogat
confusionis opprobria:

„Crudelis, dire, impie,
hoc alimento altus es, 30
damnasti memmam virginis,
quam, impie, tu suxeras!“

Arma tyranni gravia,
testas acutas suggerit,
foratum ut aculeis 35
corpus vexetur stimulis.

Post mortem sanctæ martyris
dapes victaque prædia
avarus adire quærit
dum 40

Vota ergo solempnia
secreta festa annua
colamus mente subditi
canentes ejus merita.

Deo patri sit Gloria 45
eiusque soli filio etc.

Hs. von Rheinau Nro. 91, S. 89 des 10. Jahrh.

321. De s. Agatha.

Adesto plebs fidissima
venusti festi gratia,
laudum deprome carmina
Christoque vota maxima.

Beata virgo Agata, 5
fide et clara germine,
mundi refellens noxia,
adepta est cœlestia.

Hæc gnaviter Christum amans
ipsumque solum predicans, 10
detenta jussu præsidis,
arctatur imo carceris.

Sævi furore judicis
Christi puella teritur,
sed virgo sancta impiis 15
libare renuit aris.

Tunc demum martyr acrius
afficitur verberibus;
pectoris papilla tollitur
castumque corpus tunditur. 20

Reddit papillam integram
curatque omnia vulnera
magnus sed Christi senior,
disrupit claustra carceris.

Sic sic puella sanctior 25
tanto adepto præmio,
genu orando flectitur
funditque celo spiritum.

Mox namque clarus juvenis
tabellam scriptam deferens, 30
mente sancta pronuncians,
„defensionem patriæ.“

Nam montis Aetnæ incendium,
cursu dum rapidissimo
ad urbem pronum flectitur, 35
claret puellæ meritum.

Tunc e sepulcro martyris
plebs sacrum velum deferens,
cujus pia presentia
exstinguit mox incendia. 40

Jam virgo nunc sanctissima,
plebi fideli proroga
peccatorum indulgentiam
pacis reddendo commoda.

Quæ olim concives tuos 45
magno ab igne eruis,
tu redde nos jam liberos,
jugo remoto pessimo.

Sic cunctis sit fidelibus
locus quiete placidus. 50
tutelam presta orphanis
subsidiumque viduis.

Præsta pater piissime etc.

„Acta ss. 5. Febr., S. 598.“ *Daniel* 1, 186 führt nur die ersten Verse an. Verfasser ist Isidor von Sevilla. Vers 2 lautet in Acta Ss.: Venustum festum gratiam, worin ich keinen Sinn finde.

322. In translatione s. Agathæ.

Gaude mater ecclesia
Christi sacrata munere,
qui te sua clementia
mortis redemit vulnere.

Tu nitere, *Cathania*, 5
laudes deo depromere,
qui Agathæ presentia
suo te lustrat latere.

O mater nostra sedula,
Agatha, Christi famula, 10
quæ jam es nostra domina,
tibi servit *Cathania.*

Quæ profanatam Greciam
propter suam nequitiam
sprevisti, et Cataniam 15
illustrasti per gratiam.

Trino deo sit hodie
laus, honor, virtus, gloria,
qui nos precatu Agathæ
cœli ducat ad gaudia. 20

Breviar. Venet. 1527. 12. S. 435. V. 8 vielleicht *inmine.*

323. De s. Agatha.

a. Agathæ sacræ virginis. *M.* 769, *D. 4, 363.*

Hs. von Engelb. Nro. 1 6/31 aus dem 12. Jahrh. Stimmt mit *Mone* und *Daniel* überein.

b. Martyris ecce dies Agathæ. *D. I, 9. IV. 163.*

Hs. Vallicella in Rom. C. 93 aus dem 13. Jahrh. In derselben geht die Strophe: Jam renitens der fünften, „Ethnica turba" voran. Sie hat auch die Schluss-Strophe:

Gloria cum patre sit genito
spirituique perenni sacro
qui deus unus et omnipotens
hanc memoris faciat memorem.

Der Hymnus steht auch im „Breviarium sec. ordinem Gallicanum 1527."

324. De s. Agnete.

Agnetis festum martyris,
deo dicatæ virginis,
colamus omnes socii
carmen colendo sedule.

Quam auro texta cyclade 5
Christus vestitus podere
sponsam ornavit fulgidam,
donando vestem mysticam.

Hæc minas sprevit principis,
pœnas derisit corporis, 10
hæc mœchi ducis (filium)
vitæ donavit mortuum.

Hæc strinxit luxus juvenum
dei monstrando nuntium;
in domibus scortantium 15
præclarum cernunt angelum.

Psallamus ergo strenui
laudes ferendo virgini,
ut nobis cœli principem
efficiat placabilem. 20

Precamur virgo fulgida,
nobis faveto sedula,
quo tibi melos gloriæ
pangamus omni tempore.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 80, des 11. Jahrh.

325. De eadem.

Inter choros jam virginum
Agnes floret ut lilium
ante regem et dominum,
virginis matris filium.

Stirpe, moribus nobilis, 5
deum gerens præcordiis
jamdum a scholis trahitur,
amatur prole judicis.

Illi dum nollet cedere,
patris astans præsentia, 10
(Tunc) ad lupanar trahitur
Induinisque privatur.

Adem, præfecti filius,
quem provocat diabolus,
dolet pater mortuo 15
sed gaudet resuscitato.

Dehinc flammis circumdatur,
Inlæsa ferro necatur;
en spiritus in requie
ejusdem collocatur. 20

Christus nostris criminibus
ejus indulge precibus,
qui cum deo patre et sacro
regnas (in ævum) pneumati.

Hs. zu Eins. Nro. 84, S. 675 des 15. Jahrh. Der Text ist stark verdorben. Nach V. 14 scheint eine Lücke zu sein.

326. De s. Agnete.

a. Agnes beatæ virginis. *M. 771.*
Steht auch in der Hs. zu Eins. Nr. 84, S. 675. Doch sehr fehlerhaft, und im „Brev. Ambrosiano." Mediol. 1557.

b. Pange lingua gloriosæ. *D. 1, 309.*
Im „Brev. secundum usum Gallicanum" 1527 u. stimmt mit *Daniel* überein, nur dass dort V. 18 dem V. 17 vorangeht und 24 consumit statt consummat steht.

c. **In der Hs. Nro. 97 zu Rheinau des 11. Jahrh., Bl. 11, steht ein Tropus, mit dem Anfang:**
Virginis atque martyris
agones claros colimus
et cum (eadem) deo
vocibus modulamur.

d. Laus sit regi gloriæ. *M. 690, D 4, 180.*
Hs. zu Rheinau Nro. 9, Bl. 149 u. Nro. 14, Bl. 48.

327. De s. Alberto, conf. (7. Aug.)

Adest natalis celebris,
dies viri seraphici,
Alberti civis cœlici,
quo gaudet in cœlestibus.

Qui spreto mundi culmine 5
in annis puerilibus
ad templum sanctum properans
servire deo petiit,

In arte pœnitentiæ
carnem castigat acriter, 10
ne maculetur turpiter
imago sibi credita.

Hunc hostis fallax stimulat,
dum contemplatur fervide,
quem Christi servus superat 15
perseverando sedulo.

Messana gaudet civitas,
quam Christus sancti meritis
eripuit ab hostibus
cibum præbens famelicis. 20

Mons gratulare Drepani,
in quo talem propaginem
deus deorum dominus
produxit mundo floridam.

Sit trinitati gloria 25
patri simul et filio,
sancto quoque paraclyto
per infinita sæcula.

Ad laudes.

Dum Albertus nascitur
Thus redolet in mundo,
exultemus igitur
pectore mundo.

Puro corde jubilet 5
Carmeli religio,
jugiterque pullulet
in sacro servitio. etc.

„Brev. sec. usum gallicanum. Venet. 1527." Bl. 420.

328. De s. Alexio, conf., *sequentia.*

Veri solis radius,
lumen fundens clarius
fama sanctitatis,
deo singularius
militansque charius, 5
victor vanitatis.

Dum sprevisti
hæres sisti
pompæ sæcularis,
patris mores 10
aut honores
linquens pauperaris,

Malens in exilium
sequi dei filium
egestatis gressu. 15
Casu volans atrium
remeavit patrium
temporis processu.

Deprimendo,
occultando 20
se in domo patriæ;
famulando,
exulando
sustinet obprobria.

Spiritu cernit imminere 25
casum caduci plasmatis,
mente cœpit congaudere
devotionis cymbalis.

Registravit consignando
facti sui ordinem, 30
cœlis tradit evolando
spiritus pinguedinem.

Dignorum fulget floribus,
dulcedinis odoribus
fulcitus, præsignatur. 35
Concentuum clamoribus,
laudantium honoribus,
hic sanctus tumulatur.

Nunc angelis associatus,
apostolis cohæres datus, 40
martyrum gaudes præmio.
Confessorum te decoratus
virginum quoque lucidatus
chorus locavit gaudio.

Te laudamus hymnizantes, 45
imploramus suscitantes,
tuis nobis suffrageris
meritis eximiis.

—

deo chare,
tecum contemplari 50
dei patris salutare
spiritûs in intimis!

ı St. Gallen Nro. 546, Bl. 131, mit dem Titel: „De sancto Alexio, Christi, *sequentia* bona et devota", ohne Melodie. Der Text, wie in andern Sequenzen jener Hs., verdorben.

329. De eodem.

yon inclyto
elli filii,
ive merita
tis *Alexii.*

risti militiam 5
pplantat pedibus,
victoriam
in cœlestibus.

utus carcere
ıtrat gaudia, 10
st de paupere
na gloria.

divinitus
ritus organum,
ɔsa cœlitus 15
ı cœtum Romanum.

temtor sæculi
r *Alexius,*
nisum transcendens populi,
nexus sanguinis nescius. 20

Horrens carnis delicias
sequi festinat aspera,
mundi spernens blanditias,
mente fertur ad æthera.

Aspirat ad humillima 25
statu sublimi præditus,
latet sub opulentia
vera paupertas spiritus.

Fervens amore domini
calcat conculcat omnia, 30
ut totum se det minimo,
fugit pertransitque mala.

Trino deo sit gloria,
Alexio qui merita
confert pia et præmia 35
voluntate gratuita.

Placentinum. Venet. 1530." Bl. 300.

330. De s. Anna, *sequentia.*

n attolamus
s erumpamus
hæc per cantica,
ınum radiare
salutare 5
ɜ deifica!

que *deo grata,*
c vocata,
ısit sterilis.
o conversata, 10
spe frustrata,
ata flebilis.

Ambo sic infructuosi
vivunt tanquam odiosi
suis contribulibus. 15
Jus negatur his naturæ,
multis annis geniture
nam carebant usibus.
Sæpe quoque redarguti
sunt ab ipsis quasi muti 20
templi sacerdotibus.

Hinc pudore rubricati
templum petunt adunati
culpas flentes scelerum.

Votum illic emiserunt,
dare deo promiserunt,
nasciturum puerum.

Mox in fletu consolantur,
bona quia nuntiantur
affatu angelico. 30
Anna tandem gravidatur
et Maria generatur
ordine mirifico;
quæ conclusit in se deum,
ac de se creavit eum, 35
virgo partu mystico.

Ergo tu, cum matre, nata,
dulci nexu fœderata,
culpis nos absolvite.
Tu nepoti tuque nato, 40
carnis hoste propulsato,
vobis omnes jungite.

Eia mater, nos agnosce,
libro vitæ nos deposce
cum electis inseri, 45
ut consortes tuæ sortis,
et a pœnis et a portis
eruamur inferi.

Aus P. *Branders* Sammlung mit dem Titel: „De clarissima Anna matre bona sequentia."

331. De s. Anna, *ad laudes.*

Solemnitas fidelium
magnum revolvit gaudium;
congaudent cœli curiæ,
piæ letantur animæ.

Mariæ mater inclyta, 5
quæ condonata munera
declarat in vocabulo,
presenti migrat seculo.

Annæ beatæ meritis
nobis donetur gratia 10
in cursu nostri temporis,
post hunc donetur gloria.

Sit laus paterno lumini,
eadem nato flamini,
qui nos per Annæ meritum 15
ad cœli ducat aditum. Amen.

„Brev. sec. usum gallicanum. Venet. 1527."

332. De s. Anna.

Fidelis plebs ecclesiæ,
beatæ Christi aviæ
festivas laudes resonet,
melos et odas intonet.

De civitate Bethlehem 5
hæc Jesu matrem generat,
ex Nazareno Joachim,
quos lex sancta confœderat.

Cleophæ dat et Salome
duas Marias nomine, 10
quæ pariunt apostolos
sorores nostræ dominæ.

Anna mater misericors
matris misericordiæ,
tu cum marito subvenis 15
egentium miseriæ.

Qui vestra temporalia
dividitis trifarie,
donantes hæc pauperibus,
templo patrem familiæ. 20

Anna, felix venter tuus
et ubera felicia,
quæ paris, lactas virginem
omni repletam gratia.

Ex te processit filia, 25
de qua Christus exoritur,
per quem facta sunt omnia,
per quem mundus redimitur.

Rogantibus propitia
sis, salvatoris avia, 30
nos ducens via regia
ad supernorum premia.

Gloria tibi etc.

„Brev. Ambrosianum. Mediol. 1557.“ 12. Bl. 372.

333. De s. Anna, *hymnus*.

Ave mater Anna,
plena melle canna,
cui matrum . . . .
nulla coœquanda.

(Tu) quæ prædicanda, 5
superexaltanda,
inter maris poli
regis atque soli.

Ergo te rogamus,
rogantes supplicamus, 10
ut quod potes velis
prece tua in celis.

Placa nobis natam
mundo per te datam,
natum illa suum, 15
tu nepotem tuum.

Sit laus trinitati,
laus sit unitati,
laus patri et genito
laus quoque paraclito. 20

Hs. zu Eins. Nro. 759 des 15. Jahrh., mit sehr verdorbenem Text.

334. De eadem, *ad matutinum*.

Gaudet chorus fidelium,
cœtus canit credentium,
Annam, beatam feminam,
Annam, matronam unicam.

Ex hac Maria prodiit, 5
quæ sola matrem protulit
salva pudoris clausula,
natum regentem condita.

Ambæ parentes nobiles
ambæ quoque præcabiles, 10
mundi lucernæ splendidæ,
divo micante lumine.

Felix Maria filio,
orbis terrarum domino,
felix Anna per filiam, 15
stellam maris præfulgidam.

Annam hic . . . . inclytus
vidit beari cœlitus
et cum melodis melicis
jungi supernis civibus. 20

Hinc trinitati gratia,
laus, virtus et victoria,
honor decus et gloria
per seculorum secula.

Daselbst.

335. De eadem, *ad laudes*.

Preciosa splendet Anna,
matris Christi genitrix,
quam humanæ salutis vice
colit sancta debitrix
et precatur opportunum 5
ipsius auxilium.

Hæc de vita est exorta
ad splendorem seculi,
quæ novi sicut aurora
processit diluculi 10
ac prodiit ut de matre
Christus, sol justitiæ.

O quam felix, quam jocundum,
Mâriæ palacium,
quod reges et patriarchæ 15
fundaverunt solium,
cuius voces prophetarum
colorant fastigium!

Mater Anna quasi meta
et legis et gratiæ, 20
qua fortis ruit armatus
in eius progenie
et renascitur ad regnum
gens quoque perpetue.

Sit æterno regi virtus 25
decus atque gloria,
salus, honor et potestas
laus atque victoria
qui nos Annæ sacra prece
det cum sanctis vivere. 30

In derselben Hs.

336. De s. Anna, *sequentia*.

Summi patris gratia,
coæternum per filium
vitæ parans remedia,
incarnari constituit
hunc de virgine *Maria*. 5
Quæ cunctorum per promissa
prophetarum præconia
de sanctorum est exorta
patriarcharum genealogia.
Nam ipsius inclyta 10
genitrix Anna
Yesse stirpis propago....

Dieses Bruchstück einer Sequenz steht in *Branders* Sammlung. Bl. 150 mit der Melodie.

337. De s. Anna.

a. Lucis hujus festa. *M. 790.*
Auch in der Hs. von Eins. Nro. 82, S. 164 aus dem 15. Jahrh.

b. Gaude mater Anna. *M. 782, D. 5, 276.*
Hs. zu Rheinau Nro. 24, Bl. 152.

338. De s. Antonino, abb., *ad vesperas*.

Urbs beata *Viennensis*
et beatus populus,
vir decrepitus et senex,
iuvenis et parvulus,
apud quos non dubitatur 5
esse dei famulus.

Manum egris imperantem
servo dedit dominus,
ut quid jubet vi naturæ
fiat morbi terminus 10
et tollatur infernalis
pestis nihilominus.

Hæc apparent per effectum
hoc in cœtu clarius,
ubi mira per eundem 15
sanctum fiunt sepius
et extingui sacrum ignem
constat mirabilius.

O quot ad ejus infirmi
confluunt ecclesiam, 20
implorantes per eundem
divinam clementiam
et recipiunt ibidem
sanctitatis gratiam!

Nos infirmi, nos jacentes 25
in peccatis hominum,
tuis, pater, indigemus
precibus ad Dominum,
ut a malo liberemur
et ab æstu criminum. 30

Domos nostras citus cinge
muro providentiæ,
ne reatu levitatis
sive negligentiæ
per fenestras ad nos intret 35
mors concupiscentiæ.

Præsta pater, ad quem nostra
mens anhelat aditum,
et qui vitæ reparasti
nos per unigenitum, 40
dona nobis procedentem
ab utroque spiritum.

„Breviar. sec. usum Gallicanum Venet." 1527, pag. 281.

339. De eodem, *ad laudes.*

Hujus o Christe meritis precamur,
arceas iram tribuens favorem,
gratiam præstes veniamque nobis,
mitis ad omnes.

Præbe te oramus, deus alme rector, 5
ut fides nostra vitiis resistat,
atque virtutem studiis ministret
pectore puro.

Gloriam patri resonemus omnes,
gloriam Christo supplices canamus, 10
cum quibus sanctus simul et creator
spiritus regnat.

Dieser Hymnus steht in einer Rheinauerhandschrift mit dem Titel: „De uno Abbate."

340. De s. Antonio abbate, *oratio.*

Antoni, pastor inclyte,
qui cruciatos reficis,
morbos sanas et destruis,
ignis calorem extinguis,
pater qui es in superis, 5
ora pro nobis dominum,
ut cœlum nobis miseris
donet post vitæ terminum.

Aus: Horæ (Paris, Hardon 1519). — Eine ähnliche Anrufung bei *Mone* Nro. 809. Der Hymnus: „In hac die lætabunda." *Mone* Nro. 808 steht auch in der Hs. zu Rheinau Nro. 24, Bl. 129.

341. De s. Antonio de Padua.

Hodiernæ lux diei
celebris in viri dei
agitur memoria.

Decantemus patris sancti
et præconis hujus tanti 5
laudes et præconia.

Omnis homo, te, Antoni,
laudans voce pii soni,
poscit patrocinia.

Psalle, psalle mente tota 10
Paduana plebs devota,
tanta plena gratia.

Ave pater labe carens,
te ad cœlos traxit pater,
pia, maris nescia. 15

Fœcundatam dilexisti
virginem, quæ Jesu Christi
mater est et filia.

Fusa corda peccatorum
dura nimis sunt verborum 20
hujus sancti pluvia.

Floret Hispanorum hortus,
in quo fons hortorum ortus
est, qui rigat invia.

Salve, lumen reddens cæcis, 25
nobis hic in luto fæcis
desuper irradia.

Placa prece, o Antoni,
matrem dulcem summi boni,
ut sit nobis obvia. 30

Per te claudi, surdi, muti
sunt saluti restituti;
Christo laus et gloria!

Jesus, quem in te laudamus,
nobis donet quæ optamus! 35
Amen dicant omnia.

Hs zu St Gallen Nro. 546 *(P. Brander)*, Bl. 364.

342. S. Antonius de Padua.

hymnus ad vesperas.

En gratulemur hodie
Christo regi jucundius,
in cuius aula gloriæ
jam jubilat Antonius.

Francisci patris æmulus 5
sic illi se contemperat,
ut fonte manans rivulus
aquas vitæ circumferat.

Longe lateque diffluit
sitique mortis aridos 10
verbo salutis imbuit,
dans rore sacro vividos.

Hic stigmatum qui baiulo
patri natus innititur,
dum predicat de titulo 15
confixus illi cernitur.

Sub tanto duce militans
vincendo se non vincitur,
duci miles cohabitans
jam bello non concutitur. 20

Nos in campo certaminis
patrum zelantes gloriam
hic iure nostri nominis
vincamus ignominiam.

Præstet hoc nati genitor, 25
hoc genitoris genitus
ac par utrique conditor,
paraclytus hoc spiritus.

Aus: „Breviar. sec. usum gallic. Venet. 1527", f. 358 *Daniel* 1, 284 und *Mone* Nro. 812 geben nur Bruchstücke. V. 10 *Mone* suisque morbis.

343. *ad matutinum.*

Laus regi plena gaudio,
qui merces militantium
seipsum dat Antonio
militiæ stipendium.

Antoni, vir egregie, 5
qui tuæ quam prænoveras
hic vivens arram gloriæ,
Christum vivens acceperas.

digna, dum moreris,
n fit commotio, 10
itæ non funeris
ìes possessio.

honorem gloriæ
ɪras in Padua,

quæ tantis in te gratiæ 15
manet donis irrigua.

Per te pater cum filio
consolatorque spiritus
a criminis contagio
nos hic emundet fusius. Amen. 20

selbst. V. 9—16 bezieht sich auf Wunder beim Tod des Heiligen.

344. *ad laudes.*

ux vera mentium,
ıstra diluculo,
nis per Antonium
fulgens sæculo.

utis in naufragio 5
ɪalutis affuit,
sub lucis radio
catum præbuit.

um lux fidei
ɔurgat; dum jacitur 10

ab alto vasis vitrei
fragilitas non frangitur.

Irrisor lucis gratiæ
signorum languet clericus,
post votum surgens gloriæ, 15
sancti fit testis publicus.

Per hunc nos pater luminum
signes, ut lux de lumine,
illustratoris hominum
cum spiritus munimine. Amen. 20

ɪelbst. Die Invocatio „o proles Hispaniæ“, bei Mone Nro. 811, steht auch Hs. zu Einsiedeln Nro. 290. Horæ des 15. Jahrh.

345. De s. Apollonia V. M. *Antiphona.*

Christi egregia,
bis, Apollonia,
ɔreces ad dominum,
ıt omne noxium,

ne pro reatu criminum 5
morbo vexemur dentium,
sed sanitate capitis
gratulemur et corporis.

ɜ: „Hortulus animæ 1517“. Bei *Mone* 3, 204 fehlen die zwei letzten Verse.

346. De s. Augustino, *sequentia.*

udent te confessores, Domine, quorum ut doctrinæ sic socius est gloriæ sacer Augustinus, festo cujus tibi psallimus,
ɪrito quem veniens inveneris non dormientem, sed exspectantem minum te, dubiis non dubium in vigiliis, omnibus horis,
currere paratum, cum lucro reportantem sibi creditum talentum.
c servus est fidelis, servando quæ dedisti et prudens dispensando.
ɔnibus omnia factus ut apostolus, nutriens teneros lacte, cibo solis, familiæ domini præfuit ut minister, commissam fovens ut pater,
ɪn judicans dominum se fore subjectorum, sed servum dei servorum,

8. Non tamen subjectus hereticis ac perversis, impugnantes expugnans juste, damnans aut corrigens.
9. Hic deo dilectus, ab hominibus electus, cujus memoria est in benedictione.
10. Quem tu, Pontifex summus, pontificem collocas in cœlo cum pontificibus
11. Super omnia bona, quæ possides domine, potentem in regno gloriæ,
12. Ubi vera gaudia sine fine sunt permanentia,
13. Pro quibus præsentia sprevit gaudia transitoria.
14 Hic sola carne positus ad te toto pectore suspensus,
15 Castigans corpus, extendi certans in libertatem spiritus.
16. Quod nobis hic deserens resumet resurgens in die judicii corona duplici,
17. Ad quam nos tu Christe præpara, cui gloria sit æterna.

Hs. von Rheinau Nro. 55, Bl. 138 des 12. Jahrhunderts. Diese Sequenz scheint einer ältern Melodie angepasst zu sein.

347. De s. Augustino.

Alma parente genitus,
doctorum doctor maximus,
est primo puer deditus
Augustinus in studiis.

Hic omne quod in litteris, 5
quod artibus in liberis
et quidquid in scientiis
nullo tradente concipit,

Summum peritus apicem
tenebat, rumor omnium 10
replebat aures, tollitur
Augustinus ad Sydera.

Baptizat hunc Ambrosius,
„Deum laudamus“ intonat,
Simplicianus monachus 15
habitum dat et cingulum.

Commemoramus te, patrem
Eremitarum colimus.
Augustine, te, poscimus,
sis filiis solatium. 20

Da pater alme, da fili,
spiritus sancte, trinitas,
te venerare jugiter
et Augustinum colere.

„Offic. ad usum fratrum eremitarum s. Augustini.“ 8. Goth. 2 Col. Druck des 15. Jahrh. Die ersten Verse bei *Daniel.* I. Nro. 294 und 314 mit dem Titel: „Hymnus in Commemorationem s. Augustini.“

348. Alius hymnus de eodem.

Gratulentur Eremitæ
uniti cœnobio,
lætentur Anachoritæ
cum cleri collegio,
Augustinus lumen vitæ 5
cepit ab Antonio.

Audiens Simplicianum
sociis exclamitat:
surgunt indocti, tunc vanum
a se mundum abdicat, 10
nec fuit opus humanum;
eremum inhabitat.

Augustinus baptizatur,
exultat ecclesia.
„Te deum“ hinc ordinatur, 15
o mira solertia!
Pia mater delectatur,
ovat cœli curia,

Veste nigra hinc indutus,
præcinctus corrigia, 20
ut Johannes redimitus
est zona pellicea.
Gesta cujus est secutus
Tesbyte cum Helia.

Fratres deum norma data 25
jubet prædiligere,
charitate ordinata
proximo se nectere,
qua virtutibus ornata
monet libros legere. 30

Salve pater et dux noster,
caput nostrum inclytum;
exoretur virgo mater,
supplicet ad filium,
ut in eo quivis frater 35
exhorrescat vitium.

Enti summo uni, trino,
laus, honor et gloria,
vel verum numero quino
Jesu Christi gratia 40
hic detur utili bino
nobis et in patria. Amen.

Daselbst. Bei *Daniel* Nro. 314 die erste Strophe. Der Schluss ist geschraubt.

349. In translationem s. Augustini.

Gratuletur omnis mundus,
clara lux de tenebris,
ab immundo venit mundus,
de prophano celebris.

Augustinum dum de patre 5
gentili Patritio
deus vocat, et de matre
audita est oratio.

Annis puerilibus
mox decursis in errore, 10
crevit in virtutibus
et in Domini timore.

Sollicitans Ambrosium
mater Augustini
doctor doctorem optimum 15
facit verbi divini.

Statim cepit fructum ferre
scripturæ clausa reserans
et in fines orbis terræ
fidem Christi predicans. 20

Daselbst; es sind aber einzelne Antiphonen und zwar in verdorbenem Text.

350. De s. Augustino.

a. Interna festa gaudii. *D. 2, 250.*
Hs. zu Rheinau Nro. 55, Bl. 164 des 13. Jahrh.

b. Magne pater Augustine. *M. 814.*
Steht auch in der Hs. zu Eins Nro. 632. (Breviar. O. præd.) des 15. Jahrh. und im gedruckten „Diurnale Basiliense v. 1499.“

c. De profundis tenebrarum *M. 822; D. 2, 155.*
Hs. zu Rheinau Nro 24, Bl. 155. Die spätern Ausgaben dieser Sequenz wurden ziemlich verändert So in dem Missale propr. s. ordinis FF. Prædicatorum heissen die Verse 10—12:

Quam in primis tuebatur.
verbis, scriptis execratur,
erroris fallacia.

Nach V. 18 folgen 3 Verse, die bei *Mone* fehlen.

Mundus marcens et inanis
et doctrinis tumens vanis
per pestem hæreticam.

351. De s. Barbara m.

Virginum virtus, decus et corona,
virginis, Christe, tribue tropheum
Barbaræ nobis reboare sacrum
voce sonora.

Germine claro sata, pulchra vultu, 5
pulchra sed sancto magis extat actu,
fixa persistens in utrisque rebus,
quas rota volvit.

Hanc in supremo penetrali turris,
degentem, sumpto fidei lavacro, 10
Christus in sponsam sibimet perenni
fœdere junxit.

Audiit Christum pater ut fatentem,
mox tetri cordis rabie coactus,
hanc metu lapsam sequitur cupitque 15
ense ferire.

Mons cui vadenti dominique jussu
se patens amplas tribuit latebras,
quam ferus captam genitor in tetro
carcere trudit. 20

Inde millenis lacerata pœnis
virgo persistit in amore Christi,
gaudet et duros fidei tenore
ferre labores.

Præsidis cassus labor ut recessit, 25
cæsa crudelis manibus parentis
virgo sacrata duplici triumpho
scandit ad astra.

Cujus oratu, deus alme, dele
criminum culpas scelerumque sordes,
digne possimus tibi quod devotas
promere laudes.

Gloria summo jugiter parenti,
ejus et nato resonemus atque
pneumati sacro, manet idem semper,
trinus et unus.

Hs. von Rheinau Nro. 91, Bl. 37 des 10. Jahrh.

352. De eadem.

Exultet orbis machina,
surgant ubique gaudia,
en virgo vicit prælium
cœpitque regni præmium.

Dei sortita filium 5
fert virginale lilium,
rosisque vernat martyris,
cruore tincta sanguinis.

Est orta claro sanguine
de barbara propagine, 10
ad hoc vocata Barbara,
sed plena Christi gratia.

Hoc namque sursum proflua
signabat inde copia,
oborta siccis balneis 15
ad gratiam baptismatis.

Fidem fenestra prodidit,
quam propter ipsam credidit,
divina sit quod trinitas
et una sit divinitas. 20

Oues in . . . . verterat
nec proditorem læserat,
cucurrit ad certamina
ad multa sicut gaudia.

In lathomis et stipite 25
confligitur cum virgine,
item squalente carcere
et ungularum . . . .

Sed vis virilis pectoris
illata ridet deforis 30
nec dampna curat (vulnerum)
vicem retractans munerum.

Per urbem nuda volvitur,
sed nuditas mox tollitur,
ab æthre palla mittitur, 35
qua virgo circumcingitur.

Ad hæc ut mente corruit,
extrema judex protulit,
parens mactator unicæ
perit superno fulmine. 40

Precamur, virgo Barbara,
deo dilecta Martyr (nos)
tuis lætos solempnibus
Polorum junge sedibus.

Deo patri sit gloria
eiusque soli filio
cum spiritu paraclito
in sempiterna sæcula.

Daselbst. Bl. 35 mit sehr verdorbenem Texte. V. 18 „credidit" vielleicht „condidit" — 21 u. 22 bezieht sich auf ein Wunder.

353. De eadem.

Adest dies gracialis,
in qua martyr triumphalis
fastus stravit verticem,
minas hostis evellendo,
torques ejus conterendo, 5
cœli scandit apicem.

Eja sponsa Salamonis
veri. sidus lucens, thronus,
te poscentes assumus.
Quam respexit humilem 10
rex a thronis famulam,
te beatam dicimus . . . .

Hs. zu Eins. Nro. 97. (Horæ), S. 249 des 15. Jahrh. und „Breviar. Const." vom Jahr 1499. Das Ende scheint zu fehlen.

354. Alius de eadem.

Gaude Barbara divina,
summe pollens in doctrina
angeli mysterio.
Gaude virgo deo grata,
quæ Baptistam imitata 5
es in vitæ stadio.

Gaude cum te visitavit
Christus, vita, et curavit
plagas actu proprio.

Gaude, quia meruisti 10
impetrare quod petisti
dante dei filio.

Gaude, namque elevata
es in cœlo et delata
nobili martyrio. 15

Te laudantem familiam
trahe post te ad gloriam
finito exilio.

Aus: Horæ (Paris Hardon) 1519). Auch in P. *Branders* Sammlung; von *Mone* aus einer Hs. zu Löwen angeführt.

355. De eadem.

Ave candens lilium, Barbara,
Jesu Christi dilecta filia,
flos pudoris, ros dulcoris,
dos amoris.
O puella nimis bella, 5
virgo dei Barbara,
Tua prece nos a nece
purga, pia, tolle crimina.
Sidus splendoris, sponsa creatoris,
tu dignare nos laudare 10
te, virgo sanctissima.
Stella maris appellaris;
eja florens rosula,
o Barbara,
pro nobis deum ora! 15

Hs. zu Eins. Nro. 600. Gradual vom Jahr 1492, letztes Blatt.

356. De eadem.

Ave virgo, sancta *Barbara!*
quanta meruisti merita
apud deum unigenitum,
Mariæ matris filium,
qui bona tibi tribuit 5
et in excelso te posuit
et in eodem te coronavit,
et in consortio te collocavit.
Ipse tibi specialia
obtulit pro meritis munera, 10
per tua sancta merita,
qui regnat per omnia.
Ipse te colentibus donavit,
ut qui diem tuam celebraverit,
aut vigiliam tuam tercio jejunaverit 15
nec non et humiliter rogaverit,
ut donum speciale accipiat,
et obitum suum ante tres dies percipiat,
et numquam ab hac vita divisus fuerit,
antequam corpus Christi sumpserit. 20
Idcirco precor tuam clementiam,
ut tribuas mihi hanc gratiam,
ut finem bonum digneris impetrari.
Et omnipotens deus dignetur hoc prestare,
qui vivit in perpetuum 25
regnans per omne seculum.
Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 285 des 15. Jahrh. Gebetbuch des Abt Ulrich Roesch, von St. Gallen.

357. De s. Barbara. *Septem horæ canonicæ.*

Ad matutinum.

Matutino tempore
Barbara beata
in obscuro carcere
fuit illustrata
cum cœlesti lumine, 5
quo est visitata
et a rege gloriæ
secum desponsata,

Ad primam.

Hora prima præsidem
sævus rex affatur, 10
ut ad primum lapidem
Barbara trahatur.

Si verbo et opere
Christus non negatur,
natam vult occidere 15
rex, quod perpetratur.

Ad tertiam.

Virgo ad prætorium
hora tertiarum
ducta, testimonium
præses fert amarum, 20
contra Jesse lilium
sponso cœli carum,
dicens esse omnium
hanc dignam pœnarum.

Ad sextam.

Hora sexta corpore 25
virgo est nudata,
rubro suo sanguine
nervis flagellata,
cilicio tegmine
dire confricata, 30
a Christo in carcere
plagis est sanata.

Ad nonam.

Hora nona latera
furcis perforantur,
membra sua tenera 35
lampade cremantur,
os et caput in ea
male torquebantur.

cum obtusa framea
mammæ amputantur. 40

Ad vesperas.

Hæc flagellis cæditur
vesperarum hora,
per plateas trahitur
nuda sine mora,
stola dei tegitur, 45
sane fit dulcora;
a patre occiditur
Barbara decora.

Ad completorium.

Hora completorii
a patre decollata 50
filia *Dioscori*
fuit tumulata
et per manus angeli
deo præsentata.
anima Dioscori 55
Igne devorata.

Recommendatio.

Has horas canonicas,
Barbara regina,
fero tibi debitas,
ut a repentina 60
Plaga me custodias
atque a rapina
dæmonis me protegas,
et cœlum propina. Amen.

Aus: Horæ B. V. M. 1519. 8. Bei *Mone* Nro. 83 et 87 stehen solche Horaria de passione domini, welche hier nachgeahmt sind. Ein ähnliches de s. Katherina bei *Mone* Nro. 1006.

358. De s. Barbara m.

Novo decurrens lumine
lascivit sol in virgine
claro fœcundans germine
cœlo evulso turbine.
Terram ditat multo flore, 5
jam conscendit in decore
virgo thorum cum canore
mortis devicto fulmine.

Sic lampas mundi Barbara,
felix evadens tartara 10
fulgor excæcans vesperum
collisit orco cerberum.

In huius laudum præconia
redundet per insignia
chorus dulcoris jubilo, 15
propulso mentis nubilo.

Tibi decus, Jesu bone,
laborantes qui coronæ
cœli decoras bravio
mundi currentes stadio. 20

Aus dem gedruckten Constanzer Brevier vom Jahr 1499.

359. De eadem.

a. Gratuletur ecclesia. *M. 830.*

Auch in der Hs. von Eins. Nro. 81 und 87 aus dem 15. Jahrh., im Constanzer Brevier von 1499 und im Brev. sec. usum gallicanum 1527. f. 344.

b. Ave martyr gloriosa. *M. 824, D. 5, 124.*

Hs. von Eins. aus dem 15. Jahrh. Doch fehlt hier die 4. Strophe. V. 20 *transmigrasti* statt *transiisti.*

360. De s. Benedicto abbate.

Gemma cœlestis pretiosa regis,
norma iustorum, via monachorum,
nos ab immundo, Benedicte summe,
subtrahe cœno.

Tu solum spernens, cor in astra figens 5
cogis heredes fieri parentes,
vas deo plenus reparare fractum
promeruisti.

Magnus in parvis heremita membris
vincis ætatem, superas laborem, 10
arta districtæ rudimenta vitæ
fervidus imples.

Strage vasorum puerum peremtum,
mox ut orasti, prece suscitasti;
spiritus carni, caro sanitati 15
redditur æque.

Jure tu blandæ specie columbæ
nesciam fellis animam sororis
summa stellati penetrare cœli
culmina cernis. 20

Ipse post clarus referens triumphum,
celsa devicto petis astra mundo;
luce flammantem radiante callem
pallia sternunt.

Laus, honor patri, parilique proli 25
summa maiestas eadem potestas,
cum quibus sanctus simul implet omnem spiritus orbem.

Hs. zu Rom (Vallicella F. 92, fol. 261) des 10. Jahrh.

361. De eodem.

Qui Benedictum celitus
ditasti tot virtutibus,
Christe, culpis ab omnibus
nos eius munda precibus.

Hs. zu Rheinau Nro. 110, Bl. 10 des 14. Jahrh. mit der Anfschrift: „Super horas.“

362. De eodem.

ısta præsentis celebret diei
ente devota populus fidelis,
ıam sacris ornat meritis beatus
vir Benedictus.

ixit in mundo reprobando mundum, 5
ılsior mundo, supere gerendo
rvido vitæ meditationem
pectore jugem.

gna, virtutes operum potentum
ınotant, panduntur, in eius aula 10
cordis archana residens regebat
abdita sacra.

Asperos fortis superat labores,
justa sectatur, tumidos honores
spernit et pravos premit appetitus 15
cuncta scienter.

Demones pellit retegitque corda
res et absentes videt et futuras,
membra languentum redeunt saluti,
mortui vitæ. 20

Hs. von Rheinau Nro. 110, Bl. 10 des 14. Jahrh. Die dritte Strophe ist in ır Hs. völlig unverständlich.

363. De eodem sancto.

anditur mundus simul omnis illi,
sque naturæ violenta cedit,
piritus custos hominum potentes,
sydera cernit.

ræbet in sompnis documenta mire, 5
incla, tortores vacuat videndo,
ıllitur fallax vetus anguis illum
fallere temptans.

ractus humani generis videndo
ostis immanis gemit et dolendo 10
invide frendens queritur coactus
de Benedicto.

Poscimus, victor Benedicte, felix
ut triumphanti tibi, qui fideli
mente congaudent, miseris beatus 15
compatiaris.

Laus deo, virtus, decus et potestas
simplici semper pariterque trino,
cuncta qui portat, superat, gubernat,
claudit et implet. 20

Daselbst. Scheint zu Nro. 360—362 zu gehören.

364. De eodem.

a. Beata illa patria.
In der Hs. zu Eins. Nro. 92, Bl. 356, aus dem 14. Jahrh. (E) *Mone* Nro. 850 hat diesen Hymnus auf das Fest des hl. Bernhard. E hat einige Varianten. V. 9 ludent. 10 communio.

b. Christe fili Jesu summi. *M. 838.*
In den Hss. von Eins. Nro. 94, 758, 759 des 15. Jahrh.

c. Magno canentes annua.
Hss. von Eins. Nro. 83 aus dem 12. Jahrh. Die Melodie dazu in Nro. 366 desselben Jahrh. — Hs. zu Rheinau Nro. 82, Bl. 50, des 11. Jahrh. In jüngern Brevieren ist dieser Hymnus häufig.

d. Christe sanctorum decus atque virtus.
Hss. v. Eins. Nro. 27 aus dem 8. Jahrh. u. Nro. 758 u. 759 des 15. Jahrh.

Der Text der erstern ist leider sehr verdorben. Uebrigens findet sich der Hymnus auch z. B. im Constanzer Brevier von 1499. *Daniel* gibt den Anfang.

e. Læta quies magni ducis. *M. 834.*
Steht jetzt noch in den gedruckten Benediktiner-Missalien.

f. Qui benedici cupitis. *M. 841, D. 2, 57* von Ekkehart dem ältern.
Hss. von Eins. Nro. 121 aus dem 10. Jahrh. Nro, 113 u. 114 aus dem 12. Jahrh. und Nro. 107 aus dem 15. Jahrh. Die ersten 3 mit der Melodie. Hss. Nro. 52 u. 71 in Rheinau.

g. Benedicti merita. *M. 842.*
Hss. von Eins. aus dem 15. Jahrh. Die meisten dieser Lieder stehen auch in Hss. zu St. Gallen, Rheinau und Engelberg.

h. Sancti merita Benedicti. *M. 845, D. 2, 20.*
Hs. zu Rheinau Nro. 14, Bl. 59.

i. Signifer invictissime. *M. 840.*
Hs. zu Rheinau Nro. 128, Bl. 201.

k. Fratres alacri pectore. *D. 2, 212.*
Der Hymnus, den *Daniel*, wie er sagt, in keiner ältern Schrift finden konnte, steht in der Hs. Nro. 82, Bl. 54, zu Rheinau.

365. De s. Bernardino Senensi.

Gaudeat ordo minorum,
Francisci nova plantula,
rutilans in Italia,
abyssus miraculorum.
Felix *Senis* plus *Aquila* 5
thesaurum possides morum,
Bernardine, ardens facula;
duc tuos sine macula
servos ad regna polorum.

Hs. zu Eins. Nro. 290. (Heures) des 15. Jahrh. „Memoire de s. Bernardin.“ V. 5. *Aquila*, wo Bernardinus starb.

366. De s. Bernardo abbate, *antiphona.*

Sancte Bernarde, Christi confessor,
audi rogantes servulos,
et impetratam cœlitus
tu defer indulgentiam.
O sancte Bernarde, sydus aureum, 5
domini gratia
servorum gemitus
solita suscipe clementia.

Aus dem „Hortulus animæ“ vom Jahr 1517.

367. De s. Blandina m., *sequentia.*

Laudes Blandinæ nunc pangat ecclesia;
hæc corda nostra Christo faciat habitacula,
expellens ab eis vitia sua per merita.
Ipsa impetrans spiritus sancti dona,
tenebras fugans cunctaque dæmonia, 5
præservat a glande noxia et morbo pestifero,

aëris temperiem nobis impetrabit congruam!
Hæc admirabilis in fide fuit et in constantia
lumbosque accinxit suos fortitudine præclara.
Hæc consortes suos hortans et prædicans 10
ad martyrii triumphum instigat.
Hæc in cruce elevata ferocibus bestiis tradita manet intacta.
Hæc deum verum confessa, gentium deos dicit esse dæmonia.
Hæc natum suum Ponticum firma fide munivit simul et ornavit.
Hæc peccatores morti traditos ad vitam vocat, 15
sibi devotos perseverantes vere protegit.
Hæc truncato capite suo, jam martyrum residet in choro,
Idololatras et tyrannos confundit fide sua et devincit.
Ergo nos supplicamus illi,
ut preces nostras Jesu Christo præsentet, 20
sine quo ante deum cassa atque inania sunt opera nostra.
Tu, quæ martyrum refulges laurea,
fac per pœnitentiæ crucem cuncta nostra deleat crimina.
Ipsa hodie Athanatenses tuos
omnesque Lugdunenses cives a peste præservare digneris,
hunc diem gloriosum celebrantes. Alleluja. 25

Aus: „Missale Athanatense. 1530", fol. 41, Appendix.

368. De s. Blasio, *sequentia.*

O Blasi, dilecte regi regum summo
et cunctis angelorum choris laudabilis,
te cœli, terra, mare, laudent et sydera,
sol, luna et cuncta creata,
aquarum cursus et pisces. 5
Te sanctus dei filius confortavit et ornavit,
cum carnifices undique lacerarent membra tua.
Qui nomen ejus lætus non negas dira passus atque pœnas
presidem despexisti et omne ornamentum terrestrium.
Te deus cœlitus in deserto pavit cibo, 10
et feras nutibus tuis domans, sancte Blasi,
Viduæ lacrimanti misertus reddidisti natum suum.
Varia post hæc signa et multa præbes pius debilibus.
Nos omnes precibus devotis obsecramus,
ut nobis veniam implores tua prece 15
et finis noster habeat
beatam una requiem cum beatis

Hs. v. Rheinau Nro. 71 des 11—12. Jahrh. u. Nro. 14, Bl. 48 des 13—14. Jahrh.

369. De s. Blasio.

Martyris sanctum celebrando festum
laudibus Christum resonemus altum,
cuius ex nutu meruit supernam
Blasius aulam.

Hic honorandus domini sacerdos 5
et suis quondam venerandus heros,
contulit multis, medicus fidelis,
dona salutis.

Cœlitus summum capiens vigorem
maximam plebem docuit per orbem 10
pluribus signis monitisque crebris,
moribus almis.

Plurimas tandem patiendo pœnas,
sanguine fuso cruciatur, unde
carne laxatus penetravit alta 15
spiritus astra.

Te simul precibus fusis rogamus,
civium fautor maneas tuorum;
ad thronum Christi memor esto nostri,
optime Blasi. 20

Si cui fixum latet os in ore,
aut nocens quicquam male guttur angit,
hoc tui, dignam capiat medelam
muneris aptam.

Laus, honor summo, decus omne patri,
eius æquali sua doxa proli,
pneumati virtus maneat supremo
tempore cuncto.

Hs. zu Rheinau, (Brevier) des 15. Jahrh. *Daniel* 1, 263 gibt die erste Strophe aus *Wimpfeling*.

370. De eodem, *ad vesperas*.

Adest dies, alma quies
recolenda Blasii,
qui superna regis regna
nactus est eximie,
Christi miles spernens viles 5
carnis opes præmii.

Sidus nitet, ut et vitet
fides mundi scopulos,
et ad vitæ littus mire
mentis figat oculos, 10
ne dirorum avernorum
fluctus mergat servulos.

Sebastinus sed divinus
presul sit propitius
nobis cunctis laude functis 15
precibus instantius,
ut ad chorum supernorum
nos perducat citius.

Flos virtutis, fons salutis,
et fomes clementiæ. 20
lingua mutis, constitutis
in antro mestitiæ,
sis adjutis de te tutis
impetrator gratiæ.

Auge mores potiores 25
et medelam vulnerum,
quæ dolores et languores
omni purget scelere,
ne terrores acriores
mereamur verberum. 30

Sancte Blasi, per te quasi
spes confertur languidis;
a te vota sint ammota
nautis, orbis, pavidis;
eruamur, ne ledamur 35
telis hostis invidi.

Regi trino coæterno
plebs et laudes concinat,
cui cœtus noster lætus
precum vota germinat, 40
ipsi decus cuncta secus
jam per orbem intonat. Amen.

Aus: „Breviar. sec. usum gallicanum. Venet. 1527“, fol. 300.

371. De eodem, *ad laudes*.

O gloriosa militum
corona, rex et domine,
spondens polorum meritum
pro fragili certamine.

Spernentes mundum languidum 5
cum vitiorum scoria,
sanctorum agmen floridum
contingunt cœli gloriam.

Inter quos martyr Blasius,
Sebastiensis pontifex, 10
decernis gloriosius
quanti sit hujus pontifex.

Agricolai tempore
sub præsidis sævitia,
tuto potitus littore 15
migravit Christi gratia.

O consors Christi martyrum,
nobis opem et gratiam,
posce medelam scelerum
et sursum comitantiam. 20

Patri, nato cum flamine
sit laus et jubilatio
nostra sit atque, domine,
felix cum sanctis contio.

Daselbst. Auch der Hymnus: „Ave præsul honestatis.“ *Mone* Nro. 852 steht in diesem Brevier. Der Hymnus: „Sanctorum vita, virtus, gloria.“ (*Mone* Nro. 855) wurde im Mittelalter auch am Fest des hl. Meinrad gesungen. (Vergl. unten diesen Namen.)

372. De s. Brigita vidua, *sequentia*.

O Brigitta, mater bona,
dulcis ductrix et patrona,
nobis fer suffragia.

Naufragantes in hoc mari
tuo ductu salutari 5
duc ad vitæ bravia.

O præclara, tu dignare
delictorum impetrare
nobis Christi veniam.

Ut possimus respirare 10
et excessus emendare
consecuti gratiam.

Confer vitæ sanctitatem,
corpori da puritatem,
nos languentes robora. 15

Vitæ nostræ rege cursum,
post hanc vitam transfer sursum
animas ad gaudia,

Ubi deum contemplari
tibi quoque sociari 20
possimus in gloria. Amen.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 362.

373. Sequentia de eadem.

Insistentes cantilenæ
conformemus Philomenæ
voces et præcordia.

Cum de mundo Philomena
cantans volat ad amœna 5
paradisi gaudia.

Nos, Brigittam venerantes,
decet esse sic lætantes
in ejus solemniis,
Ut ipsius imitemur 10
actus, mores commitemur
cum dignis obsequiis.

Hæc est cui insinuatur,
loti templi revelatur
admiranda formula. 15
Felix cui manifestatur,
felix aqua confirmatur
salvatoris virgula

Matri Samuelis, Annæ
similatur et Susannæ, 20
cor figens in domino.
Revelatrix secretorum,
sine fine beatorum
gloriatur premio.

Hæc est doctrix disciplinæ 25
dei, custos a ruinæ
mundanæ periculis.
Claritate redimita,
fide pollens, clara vita,
claruit miraculis. 30

Gravem fugat spiritalem,
febrem pellit criminalem,
lepræ purgat maculam.

Dum blasphemus dehonestat
sponsam, judex manifestat 35
vindictam blasphemiæ.
Sed a feris agitatus
recognoscit hic reatus,
locum petens veniæ.

Cœci vident, currunt claudi, 40
congaudentes ejus laudi
reviviscunt mortui.
Aquis maris conquassatos
plures reddit consolatos
voluptatis portui. 45

O Brigitta, mater pia,
contristatis in hac via
pia da remedia.
Post hoc tenebrosum mare
duc nos, quo possimus clare 50
videre cœlestia.

Alleluja.

Versus. O sponsa Christi, redolens
ut myrrha suavissima,
pro nobis preces offerens
patrona sis mitissima.

Daselbst, mit der Melodie. Nach oder vor V. 33 ist eine halbe Strophe ausgefallen.

374. De s. Cæcilia.

Ad laudem Christi virginis
et martyris Ceciliæ
suavi modulamine
ymnum canamus pariter,

Quæ ineptas divitias 5
contemsit ut quisquilia
et feminæ æquissimum
ostendit dei filium.

In nuptiali thalamo
sponsum convertit, animum 10
ut intactis corporibus
Christo servarent domino.

Quæ post beatum lavacrum
a funesto Almachio
sauciata occiditur, 15
adiit astra spiritus.

Post hæc virgo ab impio
prefecto comprehenditur
et stetit inperterrita
prolem tonantis predicans. 20

Hujus sacris alloquiis
quater centeni populi
renati sunt baptismate
ab Urbano antistite.

Hinc flammis balnealibus 25
ad concremandum traditur,
sed rore sancti spiritus
(h)ostilis rogus vincitur.

Ubi lanista pestifer
tertio sanctam feriit, 30
mucronis ictu occiditur,
sic aulam poli petiit.

Nos ergo tuis, quæsumus,
tuere virgo precibus,
ut consequamur veniam 35
tua colentes merita.

Deo patri etc.

Hs. von Rheinau Nro. 91, Bl. 205 des 11. Jahrh. Die Schreibart *Ymnum* und *Ostilis* deutet auf südlichen Ursprung.

375. De s. Cæcilia m., *sequentia.*

Sponsa Christi, gaudeas,
cœli convivia
quæ meruisti cum sponso,
felix Cæcilia,
minas spernens hominum, 5
cœli petens dominum,
sapientum in concentu virginum,
huic obvias,

Exclusisque fatuis,
tu decorem induis, 10
accensis lampadibus tuis
intras ad nuptias.

Tu putatum socium
thori et Tiburtium
fratres sub Almachio 15
his ascribis epulis,
his pudoris flosculis
candens in convivio,

Doctrix creans martyres,
istic fulgens martyr es; 20
hinc fidelis tristi
morte quam subisti,
ter percussa gladio.

Ergo trino præmio
deitate trinæ 25
hoc conregnas sine fine.

Sic currens per stadium
dignum sibi bravium
fratres doces currere,
sic et idem sumere. 30

Binis his das tercium,
conserves ut socium.
Vides prius minimum,
post revocas maximum.

Hisque juncta sanctis 35
nos Christo reconcilia,
prece functa, qua deum
places Cæcilia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)*, mit der Aufschrift: „Sequentia — beati Notkeri, profundissimi doctoris.“ Der Text bedürfte genauerer Revision.

376. De eadem.

Anni jam revolutio
ecclesiæ solemmnia
sacrorum in consortio
festorum fert solatia.

Ad laudem ergo Virginis
et martyris eximiæ
condigni Christo carminis
hymnum canamus hodie.

Quæ cor sponsi sponsalibus
claustris direxit ad cœlum,
iam organis cantantibus
ipsique ostendit angelum.

Hunc cum fratre *Tiburtio*
mox secutura regiis,
tyranno sub Almachio,
cœli præmittit gaudiis.

Eiusque sacro dogmati
quater centenus populus
renatus e baptismate
Cristo constanter credulus. 20

Cum his eam lætitiæ
ut Christus ungat oleo,
hinc ferventi malitiæ
gaudens locatur oleo.

Hinc irroratur regio 25
superni rore iudicis.
mox caput eius gladio
truncatur nequam iudicis.

Sic transiens feliciter
virgo felix ad patriam 30
ibique viget jugiter,
nos ducit ire ad gloriam.

Quod Christus ipsi virgini
nobisque det clementia,
qua nostræ carnis homini 35
junctus sumsit mortalia.

Hs. zu Eins. Nro. 82 des 15. Jahrh. Auffallend ist es, dass die alten Hymnen auf St. Cäcilia so selten sind.

377. De s. Claudio, *oratio.*

Salve presul honestatis,
sator magnæ sanctitatis,
sancte Claudi, vir laudande,
orbi toto predicande,
qui das lapsis relevamen 5
et infirmis medicamen.
Tu pro nobis intercede
ut cœlesti nos mercede,
ducet deus cum beatis
regno suæ claritatis. 10

Hs. zu Eins. Nro. 641. (Horæ) des 15. Jahrh., aus Frankreich stammend.

378. De s. Christophoro.

Auf diesen Heiligen hat die Hs. in Engelb. 4/25 aus dem 14. Jahrh. den Hymnus

Psallens deo Syon, gaude —

welchen *Mone* Nro. 743 als „de uno martyre" gibt. Der Text stimmt übrigens überein. Vergl. die Hymnen auf den Apostel Jacob den grössern.

379. De s. Clara.

Concinat plebs fidelium. — Generat virgo filias. — O Clara, luce clarior. *M. 868—870.*

Diese drei Hymnen stehen auch im „Brev. sec. usum gallicanum. Venet. 1527."

380. De s. Columbano.

A solis occasu usque ad exortum. *M. 875.*

Hs. zu Rheinau Nro. 7. Auch in den Hss. von Eins. Nro. 121 aus dem 10. Jahrh. und Nro. 113 u. 114 aus dem 12. Jahrh. *Notkers* Sequenzen mit der Melodie enthaltend; diese Melodie bei *Schubiger* Nro. 43.

381. De s. Conrado, *ad matutinum.*

Patrono nostro inclyto
Conradoque emerito
cum canticis memoriæ
hymnum canamus gloriæ.

Qui ex magnatum genere 5
natus, nutritus tenere,
virtuti se implicuit,
novum sydus emicuit.

Vigili perstitit cura,
prelatus prepositura, 10
ab omni arrogantia,
o preclara Constantia.

Post, præsulis officio
promotus, exercitio
pio instans regimini 15
iste confessor domini,

Præsul sua pauperibus
dedit, templa muneribus
replens, augebat meritum
deus tuorum militum. 20

Vota præsul augmentavit,
Christi turbam visitavit,
hospitem sibi sumpsit talem
urbs beata Jerusalem.

Animas de miseria 25
per missæ mysteria
præsul est eripiens
verbum supernum prodiens.

Vivam vomit araneam
sumptam, non læsus per eam, 30
moreque cibi vividi,
ad cœnam agni providi.

Conradus hinc miraculis
clandestinis et patulis
fulsit post vitæ somnium 35
deus creator omnium.

Laus patri, nato flamini,
qui Conradi precamine
in cœlis donet grandia
beata nobis gaudia. 40

„Brev. Constant. 1516." Nro. 919. Conrad war Patron der Kirche v. Constanz.

382. De eodem.

a. Der Hymnus „Adornata laudibus," *M. 880.*

Auch in der Hs. zu Eins. Nro. 105 u. 106 (Missale) und Hs. zu Rheinau Nro. 9, alle des 15. Jahrh.

b. Gaude mater Constantia. *M. 878.*

Hs. zu Engelb. 4/25 des 14. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 55 des 13. Jahrh. und in mehreren alten Constanzerbrevieren.

c. O præclara Constantia. *M. 879, D. 1, 326.*

Hs. zu Rheinau Nro. 21, Bl. 107 des 15. Jahrh. Im Breviar. Constant. 1516 sind die Strophen anders gestellt. V. 11 heisst da: Udalrico quas socio animas cernit.

383. De s. Constantio m., *sequentia.*

Christo, regi regum virgo canat ecclesia,
quem voce præcelsa laudant in cœlis angelorum agmina
æternaque dignum proclamant sine cessatione gloria.
Hic suasu serpentis seducti miseratus hominis,
ut sponsus procedens utero præelectæ virginis, 5
agnus innocens et sine macula, traditur et ligno crucis affixus moritur.
Vitæ gaudia reparat primitus oblita conscriptis morti legis chirographo.
Assumtæ carnis trabeam suscitans,
angelus, magni dictus consilii, tartara diruit,
principis jura nefandi minuit, 10
natura consors patris nunc dexteræ,
nobili ditat spiritus munere,
arida gentium pectora nova rorando gratia.
Tanti numinis dignatio, tuum martyrem *Constantium* invisens, Christus,
cœlestium redditit choris virtutum, clemente unctione proximum.
Mentis igitur serenitas nostra personat magnalia, quæ te prædicant
mirabilem omnibus sanctis, natali applaudens tyronis eximii. 15
Idem sæculi versutias calce repudians, ardenter optato fruitur inconvulse bravio.
Hujus meritis patrantibus tibi hostiam, peccatis mundatos, placituram,
Jesu, perficias,
beatorum festis perhennibus nos aptando.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* mit der Nebenschvift: „de s. Constantio, patrono nostro (i. e. apud S. Gallum) Sequentia. Credo quod sit Ekkehardi majoris.“ Die Sequenz auf den wenig bekannten Heiligen mag aus Rücksicht auf den Dichter hier ein Plätzchen finden.

384. De ss. Cosma et Damiano, *ad vesperas.*

Psallat chorus fidelium
in laudem Christi pugilum;
in decus dei militum
resultet omne seculum.

Sanctorum Cosmæ splendida 5
et Damiani merita
fidelis laude debita
pronunciet ecclesia.

Provincias dicti peragrant,
fratres conjuncti properant, 10
morbos pestesque profugant,
omnem languorem sanitant.

Medentur ægris cælica
membris infusa gratia,
pellentes quæque noxia 15
non sumunt ulla munera.

Dum Damianus dominæ
coniuraretur sumere
munusculum Palladiæ,
Cosmas jubebat reddere. 20

Camelus mira loquitur,
fratris ira compescitur,
uterque simul patitur
unoque loco conditur.

Orent pro nobis omnibus
hi simul et Leonicus,
Anthimus et Euprepius,
viventes cum cœlestibus. 25

Deo patri perpetua
natoque laus et gloria 30
sacroque compar omnia
paraclyto per secula Amen.

Brev. sec. usum gallicanum. Venet. 1527, fol. 477.

385. De iisdem, *ad matutinum.*

Antelucano surgite,
præcurrite diluculum,
Christum melo concinite,
natum ante luciferum.

In suis sanctis etenim 5
mirabilis est maxime,
qui *Cosmæ et Damiano*
virtutem dedit perpetim

Pœnarum crudi Lysiæ
tormenta cuncta vincere, 10
idolatras contemnere,
miracula perficere.

Conculcant mare pedibus
sicco meantes tramite,
ut dum mergiscunt navitæ 15
acclamitent cum precibus.

Insimul et Leontius,
Anthimus et Euprepius,
qui passi sunt sub Lysia,
iam obtinent cœlestia. 20

Cœlestem patrem canimus,
cujus nos natum colimus,
ut utriusque spiritus
det nobis dona celitus.

Daselbt. V. 9 u. 19 Lysias, Landpfleger in Cilicien.

386. De iisdem, *ad laudes.*

Sub montium cacumina
Phœbus diffundens lumina
sanctorum Cosmæ fert diem
et Damiani celebrem.

Ægea sacra protulit, 5
Theodora quos genuit
gemellos hos almiferos,
cœlestis artis medicos.

Hi cœcis visum tribuunt,
surdis auditum induunt, 10
claudos ad gressum instruunt,
mancis manus restituunt.

Obsessis a corporibus
pravos expellunt spiritus,
febres, pestes et singula 15
morborum curant vulnera.

Dum juramentis concitus
fert Damianus tacitus
munusculum Palladiæ,
Cosmas tristatur maxime. 20

Superstites dum vixerant,
camelus quem sanaverant,
propheta fit et loquitur,
uterque simul conditur.

Clarescunt horum merita 25
post mortem luce fulgida,
serpentem dant effugere,
commissa reddunt libere.

Orate sancti martyres,
ut vestræ laudis memores 30
virtutum sint participes
perennes atque celibes. Amen.

Daselbst.

387. De s. Cyriaco m.

Agonotheta nobilis
cultorque summi numinis,
assiste votis supplicum
te laudibus colentium.

Columna templi lactea, 5
cœlestis aulæ vernula,
levita clarus meritis,
prece faveto miseris.

Te, Cyriace, canimus
festumque diem colimus, 10
et vota pia solvimus
melosque læti pangimus.

Tu laureatus sanguine
cœli refulges culmine,
conjunctus choro martyrum, 15
sanctissime Christicolum.

In vires hostis impii,
fretus virtute domini
pœnasque carnis superans,
polum petis tripudians. 20

Nunc adunatus angelis
tuis faveto famulis,
quo tecum cœli fulgida
læti sumamus præmia.

Laus sit parenti domino, 25
laudes canamus unico,
laus sit amborum flamini
per tempora laudabili.

Hs. von Rheinau Nro. 91, Bl. 176, des 11. Jahrh.

388. De eodem.

Hymnum canamus socii,
devota mente seduli
festumque pii martyris
odis colamus consonis.

Qui spreto mundi principe, 5
Christi dicatus munere,
per sanguinis commercia
æterna tulit præmia,

Nunc laureati proceres
rite sequuntur alacres, 10
quos ille ductor prævius
ad æthra duxit cœlitus.

Tunc Cyriace inclyte
nos adjuva precamine,
junctus catervæ martyrum 15
pro nobis ora dominum,

Ut tuis fulti precibus
vitemus omne facinus,
mundi tempnemus noxia,
cœli sequamur gaudia, 20

Ne veniente domino
dierum in novissimo
in tartara cum reprobis
voce dampnemur judicis.

Laus trinitati debita, 25
honor, potestas, gloria etc.

Daselbst, Seite 175.

389. De ss. Desiderio et Reginfrido.

Diem colamus laudibus,
binis dicatum testibus
præsuli *Desiderio*
levitæque *Reginfrido*.

E quibus Desiderius,
claris ortus parentibus,
nobilitatem generis
ornavit moribus probis 5

Hic Rodonensis pontifex
Regenfridum enutriens, 10
baptismate filiolum
fecit archidiaconum.

Nec defuere varia
docenti mirabilia;
bacillum ab incendio 15
sanum recepit maximo.

Parvum signavit poculum,
multum potavit populum,
os plenum reddit calicis
pro caritate virginis. 20

Pati pro tuo nomine
semper paratus domine,
mortis tempus præsciverat
venturumque prædixerat.

Post hæc retorsit virgulam 25
vir sanctus in cruciculam,
quæ creverat hoc modulo
dicta crucis vocabulo.

Orantes illic martyres
diri plectunt carnifices: 30
levita mox cum servulo
vatem necant cum gladio.

Sit trinitati gloria,
virtus, honor victoria,
quæ dat coronam testibus, 35
quorum pollemus ossibus. Amen.

Aus einem Brevier des Klosters Murbach. Hs. zu Eins. Nro, 758 des 14—15. Jahrh. Der Hymnus steht in Actis ss. T. V. Sept., fol. 791.

390. De s. Dionysio, *sequentia.*

Gaude prole græcia,
glorietur gallia,
patre Dionysio.
Exultat uberius,
fœlici Parisius 5
illustris martyrio.

Speciali gaudio
gaude felix concio
martyrum præsentia,
quorum patrocinio 10
tota gaudet regio,
regni stat potentia.

Juxta patrem positi,
bellatores inclyti
digni sunt memoria. 15
Sed illum præcipue
recolit assidue
regalis ecclesia.

Hic a summo præsule
directus ad Galliam, 20
non gentis incredulæ
veretur insaniam.

Gallorum apostolus
venerat Lutetiam,
quam tenebat subdolus 25
hostis velut propriam.

Hic errorum cumulus,
hic omnis spurcitia,
hic infelix populus
gaudens idolatria. 30

Adorabant idolum
fallacis Mercurii,
sed vicit diabolum
fides Dionysii.

Hic constructo Christi templo, 35
verbo docet et exemplo,
corruscat miraculis.

Turba credit, error cedit,
fides crescit et clarescit
nomen tanti præsulis. 40

His auditis fit insanus
immitis Domitianus,
mittitque Sisinnium,
qui pastorem animarum,
fide, vita, signis clarum, 45
trahat ad supplicium.

Infliguntur seni pœnæ,
flagrant carcer et catenæ;
catastam, lectum ferreum
et æstum vincit igneum. 50

Prece domat feras truces,
fœdat rogum, perfert cruces,
post clavos et patibulum:
translatus ad ergastulum.

Seniore celebrante 55
missam, turba circumstante,
Christus adest, comitante
cœlesti frequentia.
Specu clausum carcerali,
consolatur, et vitali 60
pane cibat immortali
coronandum gloria.

prodit martyr conflicturus,
sub securi stat securus,
ferit lictor, sicque victor 65
consummatur gladio.
Se cadaver mox erexit,
truncus truncum caput vexit,
quo ferente mox direxit
angelorum concio. 70

Tam præclara passio
repleat nos gaudio. Amen.

Hymni, collectæ antiph. Paris 1585. *Daniel* und *Mone* (3. 268) geben nur den Anfang dieser Sequenz, die nach Inhalt und Form sehr alt zu sein scheint.

391. De eodem.

a. Regi polorum debitas. *M 885.*
Steht auch im Ambrosianischen Brevier, mit *Mone* übereinstimmend.

b. Alma lux syderum. *M. 884, D. 4, 190.*
Auch in den Hss. zu Eins. Nro. 82, S. 240 u. 94 u. 758, und zu Rheinau Nro. 21; alle drei aus dem 15. Jahrh.

392. De s. Dominico.

Fulget in choro virginum
doctor veritatis,
sertum honoris geminum
gerens cum beatis.

O lumen ecclesiæ, 5
doctor veritatis.
Rosa sapientiæ
ebur castitatis.

Aquam sapientiæ
propinasti gratis, 10
prædicator gratiæ
nos junge beatis.

Churerbrevier zu Anfang des 16. Jahrh.

393. De eodem.

Gaude mater ecclesia. *M. 889.*
Auch in einer Hs. zu Eins. Nro. 632, Dominikanerbrevier des 14. Jahrh.

und in dem „Brev. sec. ordinem gallicanum 1527", wo auch die Hymnen Novus athleta domini — Adest dies lætitiæ — Hymnum novum lætitiæ. (*Mone* Nro. 892, 890 u. 888) stehen.

394. De s. Dorothea.

Dorothea, rosa,
sa Christi generosa,
lisi gloriosa,
stitatis lilium.

virgo pulchra tota, 5
tis fonte lota,
s mitisque devota,
s virtutum omnium.

criminis ignara,
sum audi voce clara, 10
pulchra, veni chara,
ii coronaberis.

Ave virgo plus serena,
quasi pulchra luna plena,
singulari cantilena 15
sponsum agnum sequere.

Ave virgo tam beata,
quæ cum sponso preparata
nuptiarum adoptata
assumpsisti gaudia. 20

Ave fulgens Margarita
in corona Jhesu sita,
paradisi rosa, ita
sis nobis propitia. Amen.

ls. zu Engelb. 4/25, S. 28 des 14. Jahrh. mit Melodie.

395. De eadem, *ad nocturnum*.

Festum nunc celebre servet gens credula;
melodum gloria pungat mens sedula,
lyrica sonora neumata decora
vox promat cytharea.

Conscendit modulans hymnus ad ethera 5
et nostra suffocans crimina vetera
veniam implores corrigendo mores,
o dulcis Dorothea!

Idola destruis cellula virtutis,
paganis construis orbitam salutis, 10
per te, virgo bona, sororibus corona
stipatur gemmis aurea.

Dona angelica scribæ destinasti,
regnaque celica multis impetrasti,
sic oleo confrixa, equuleo confixa, 15
pro Christo spernens ydola.

Mammillæ faculis, flammis cremantur,
virgis et baculis membra lacerantur,
pars faciei pura quatitur decora
a gente Gebusea.

Suffoca crimina noxia mundana,
sancta, elimina; cicatrices sana,
delicta da flere et tibi congaudere
angelica chorea.

Prestet hoc trinitas veraque unitas 25
pater et filius almusque spiritus,
simplex essentia movens viventia,
cui patent regna etherea.

Hs. zu Eins. Nro. 81 des 14. Jahrh. „Brev. Constant. 1499", fol. 228. — Brev. Arg. 1478. Von *Mone* Nro. 3, S. 274 erwähnt.

396. Alius de eadem.

Gratulare Cæsarea,
patronæ colens merita;
Dorotheæ solennia
solis revexit orbita.

Vulnerata vivaciter 5
amore Christi jaculo,
feritur hinc letaliter
hec paganorum spiculo.

Polorum sorti procerum
consors, procera redditur 10
rosarioque martyrum
flos roseus inseritur.

Corpus humanum tumulo
funestis caret maculis,
pro meritorum cumulo 15
late claret miraculis.

Ægris salus infunditur
cæcis visum clarificat,
surdis auditus panditur,
Theophilum credificat. 20

Talis athletæ supplices
suffulti patroniciis,
cœligenarum complices,
læte fruamur gaudiis.

Præstet hoc pater luminum 25
splendorque patris inclitus
ac illustrator hominum,
par utrique paraclytus.

Clichtov. Eluc. Carm. pag. 231.

397. Alius hymnus de eadem.

O flos virginitatis,
dos divinitatis,
rosa puritatis,
nos natantes in peccatis,
quos labis fluctuat ratis, 5
adjungito beatis.

O benigna pacis cella,
Dorothea, flagrans stella,
pro tuis servis interpella.
O castitate falerata, 10
humilitate coronata,
patientia ornata,

Virtutum floribus fulcita,
temperantia polita,
o pretiosa Margarita, 15
sancta virgo Dorothea,
cor in nobis mundum crea.
O nobilis athleta,

virtutibus completa,
Dorothea pia,
per te monstratur via
incredulis e devio
tuo triumpho prævio.

Paradisi de viridario
Rosas mittis notario, 25
quem mortis cum solario
coli jungis sacrario;
petimus ut a vario
nos salves animæ contrario.

Sancta virgo Dorothea, 30
peccatorum de morphea
tua prece nos emunda,
et compunctionis unda
pœnitendo nos asperge,
et a periculis nos absterge. 35

Tu candens veri primula,
tu florens flora cinnula,
tu senatoris nata,
Dorothea grata,
post agnum laureata, 40
es alba cincta stola;
procura ne nos mola
vitiorum stringat
sed pacis omen cingat.

Aus einem alten Churer-Brevier um das Jahr 1500. Vers 24—28 u. 41—45 bilden bei *Mone* Nro. 897 einen eigenen Hymnus. V. 26 vielleicht *salario*?

398. De s. Dorothea.

a. Psallat concors symphonia. *D. 2, 236.*
Hs. zu Rheinau Nro. 24, Bl. 135, des 15 Jahrh.

b. Gens fidelis jocundetur. *M. 893.*
Hs. zu Eins. Nro. 81 des 15. Jahrh. (E) Breviar. Constantiense. 1499, fol. 228 (C.). 20 iuncto. C. 28 in ore. C.

399. De s. Elisabeth vidua, *salutatio.*

Ave gemma speciosa,
mulierum sidus, rosa,
ex regali stirpe nata,
nunc in cœlis coronata.

Salve rosa pietatis, 5
Salve flos Hungariæ,
Salve fulgens Margarita,
in celesti sede sita.

Roga regem majestatis,
ut nos salvet hodie, 10
lumen mittens charitatis
ac cœlestis gratiæ.

Hs. zu Eins. des 15. Jahrh. *Mone* führt die ersten Verse dieses Liedchens an, nebst drei andern von obigen verschiedenen Strophen.

400. De eadem.

Lætare Germania,
claro felix germine
nascentis Elisabeth
ex regali semine.

Gaude celum, terra plaude, 5
dies adest digna laude,
plena dies gloria,
qua Elisabeth antiquum
castitatis inimicum
elisit victoria 10

Pia mater et matrona,
tuis sacris precibus

interventrix et patrona
sis pro nobis omnibus.
Regi deo jubilantes 15
laudum per insignia
exultemus venerantes
Elisabeth solempnia.

O beata sponsa Christi,
Elizabeth, quæ meruisti 20
apud regem angelorum
suscitatrix mortuorum
fieri quam plurium.

Felix tui depressio
et robur humilium, 25
tu pro nobis, mater pia,
roga regem omnium,
ut post hoc exilium
nobis det vera gaudia.

Hs. zu Engelb. 4/22 des 15. Jahrh. *Mone* führt die ersten Verse an

401. De s. Elisabeth vidua, *sequentia.*

Lætabundus Elisabeth
decantet chorus:
alleluia!

Regis natam sanctificat
regalis thorus, 5
res miranda.

Manuum consilio
vixit hæc in stadio,
lucens stella.

Carnis ortum respuit, 10
quum egenis præfuit
mente clara,

Sideri vespertino
paupertatis camino
pari forma. 15

Neque mundi gloria
neque contumelia
fit corrupta.

Veni sponsa, cœtibus
fruere cœlestibus 20
hinc assumpta,

Angelis admittitur,
Christus hanc alloquitur,
valle nostra.

Spiritum ut reddidit, 25
odor suavis indidit
corpus, et sic desinit
esse cæca.

Oleo perfunditur,
mors et morbus tollitur, 30
mira virtus cernitur
per prædicta.

O mater pauperum,
ut labem criminum
purges precatur 35
gens misera,

Et nos ad gaudia
cœli perennia
duc quem genuit
puerpera. 40

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 209; mit der Melodie

402. De s. Elisabeth.

a. Hymnum deo vox jucunda. *M. 905.*
Hs. zu Eins. Nro. 615 u. 758 des 15. Jahrh.

b. Gaude Sion quod egressus. *M. 903; D. 2, 158.*
Hs. zu Rheinau Nro. 9.

c. Ave gemma speciosa *M. 900.*
Hs. zu Eins. (Heures) des 15. Jahrh.

403. De s. Erasmo m., *antiphona.*

Ave Erasme gloriose,
ave sidus aureum,
ave flos perennis rosæ
germinansque lilium.
In hac valle peregrina 5
conforta tuis precibus,
ne tardet culpæ spina
nos a dextris gressibus
et post carnis velamina,
deleta gravi sarcina, 10
jungamur cœlestibus.
Amen.

Aus einem Churer-Brevier zu Anfang des 16. Jahrh.

404. De s. Eusebio mon. m.

Eine Sequenz auf ihn in der Hs. zu Eins. Nro. 121 aus dem 10. Jahrh. unter *Notkers* Sequenzen, mit dem Anfang: „Rex regum, deus noster colende," *Mone* Nro. 745. Eusebius, ein Schottländer, war Mönch in St. Gallen, dann Eremit, und soll im Jahr 884 den Martertod erlitten haben.

405. De ss. Felice et Regula, *sequentia.*

Urbs imperialis plaude
Thuricensis dulci laude
martyrum præconio,

Apud te quos militantes
moriendo, triumphantes, 5
mittis cœli solio,

Quæ reliquiis sacraris
illorum et adjuvaris
inclito suffragio.

Victi fame, siti tabent 10
ex re certe nomen habent,
Felix a supplicio.

Regula vivendi norma,
sed vincendi datur forma
ab *Exsuperantio.* 15

Nuditas, flagella, rota,
plumbum, pix, mente devota
feruntur cum gaudio.

Voce cœlica vocantur,
sic ad regem invitantur 20
consolandi præmio.

Mox resurgunt decollati,
portant capita beati
Karoli collegio.

O deus, ipsorum prece 25
munda nos a culpæ nece
gratiæ subsidio.

Noxia da declinare,
bene vitam terminare
Post coronam bravio. 30

Hs. Nro. 546 (*Brander*) zu St. Gallen, Bl, 363, mit der Melodie.

406. De s. Fide m., *sequentia.*

Sursum corda tendite,
fratres, et impendite
laudes salvatori.

Festa *Fidis* inclytæ
Fidelium edite 5
odas omnes chori.

Hæc, ut societur deo,
consignat se virgineo
castitatis habitu,
Et ut potiatur eo 10
purpurari vult roseo
passionis habitu.

In *Agenno* quippe nata,
generose parentata
stirpe clara; et, ut claret, 15
præclarum in moribus
cor inflexit ad mandata
virgo dei baptizata,
labe caret, deo paret,
illustris virtutibus. 20

Fides fidem comprobavit
et portentis dilatavit
insigne sui nominis.
Ægros quosque nam sanavit
et sanando prædicavit: 25
In deo salus hominis.

Daciano præsentatur,
qui ut virgo deflectatur
nunc blanditur, nunc minatur
infertque supplicia. 30
Ignem struit, sed frustratur,
in quo mersa, ne lædatur
nudis alis, ales datur
præbens refrigeria.

Sed pro fide dimicantem, 35
velut in palestra stantem,
sanam quidem sanctam *Fidem*
Caprasius conspicit.
Coronari triumphantem
et cum sanctis hymnizantem 40
vidit idem, et qui pridem
metum gessit, abjicit.

Vera fide tu arride,
ne nos triste quid de fide
fœdum vel sejunxerit. 45
Hac in fide signa vide,
nec defide sed arride,
bonis en exuberant.

Daselbst, Bl. Nro. 185 mit der Aufschrift: „Pulchra antiqua sequentia." Die hl. *Fides*, *Ste Foy*, wurde in St. Gallen besonders geehrt, seitdem um das Jahr 1085 Ulrich III. von St. Gallen zu ihren Ehren eine Kirche in der Nähe dieser Stadt erbaut und Reliquien der Heiligen aus Aquitanien erworben hatte. Fides erlitt den Martertod unter Diocletian um das Jahr 303. V. 38 Caprasius, französisch *St. Caprais*.

407. De eadem.

Hymnum novum decantemus
gloriosæ virgini,
hymnum novum et præclarum
gloriosæ martyri,
hymnum faustum sanctæ *Fidi*, 5
virgini et martyri.

Hymnum Christo decantemus
et regi piissimo,
ad decorem qui amorem
Fidis sic perpetuo 10
concupivit et æterno
sociavit thalamo.

Plaudat polus, plaudat tellus
hoc fœcunda germine,
plaudat chorus monachorum 15
tanta lætus martyre,
et chorea puellorum
hac resplendens martyre.

Urbs *Agenna* primo felix
tali flore floruit, 20
post infelix ob neglectum
graviter ingemuit,
cum orbata sua gemma
lusca jam erubuit.

Hujus et nos imploremus
  humiles suffragia,
mentes nostras confirmemus
  sanctæ *Fidis* gratia,
ut et ei conregnemus
  in cœlesti patria. 30

25 Sit laus, decus, honor, virtus
  patri, proli, flamini,
qui dignatur famulatum
  sanctæ *Fidis* virginis
sponsam sibi sublimari 35
  in cœli palatio. Amen.

Hs. zu Eins. (Brevier) Nro. 82, Bl. 238, des 15. Jahrh.

408. De s. Fintano conf.

Findanus exul seculi.
concivis effectus poli,
adeptus est perennia
sui laboris premia.

Qui noctis huius in via 5
cum singulari de fera
inferri morsum credidit.
in se relisam perculit.

Vis et latronum turbida
per vastitatis devia 10
insidiarum retia
mortisque struxit spicula....

Hs. zu Rheinau Nro. 83, S. 93, des 12—13. Jahrh. und im Proprium Rhenaugiense. Der Schluss ist sehr entstellt. In der Rheinauer-Hs. Nro. 20 des 12. Jahrh. steht auch ein Tropus über den Eingang der Messe zum Feste des hl. Fintan, welcher der Hauptpatron des nunmehr aufgehobenen Klosters Rheinau war. Sein Fest wird den 15. Nov. gefeiert.

409. De s. Floriano milite m.

Gratuletur ecclesia,
nova meli preconia
deo canens cum gratia
pro *Floriani* gloria.

Hic apud urbem *Thiciam* 5
linquens domum, familiam,
Laureacum accelerat,
qua sanctos pati noverat.

Mox a commilitonibus
tentus verbis, verberibus 10
jam mulcetur, jam frangitur,
nec a fide reflectitur.

Hinc uncis, fractis scapulis
vir insons sine maculis,
dum jactatur in flumine, 15
tortor privatur lumine.

In petra corpus nobile
cura servatur aquilæ,
ut se martyr mandet terræ,
piam monet *Valeriam*. 20

Cum ad humandum ducitur
jumentum siti premitur,
mire tamen reficitur,
fons novus quia funditur.

Exultet cœli curia 25
de spiritus præsentia,
sancta carnis materia
gaudet repellens noxia.

Trinitati sit gloria
pro martyris victoria 30
cujus nobis oratio
sit scelerum remissio.

Krakauer-Brevier 1524, Bl. 73. — Auch der Hymnus: „Læte colant Christiani" — bei *Mone* Nro. 921, steht dort, aber in zwei Hymnen getrennt, deren

erster anfängt. Mente colant christiani. *Thiciam* V. 5, cetia, cetium, Zeiselmauer in N. Oesterreich, Geburtsort des Heiligen, unter Diocletian gemartert. V. 7 *Laureacum* Lorch. V. 15 der Fluss heisst Anasus, Anisus, zu deutsch die *Enns*. Auf der Marterstätte des Heiligen steht das schöne, berühmte Stift *St. Florian*.

410. De s. Florino presb. conf. patrono ecclesiæ Curiensis.

Hæc concordes nos, faciant Florini festa beati,
alterno concentu voces deo modulantes,
præsertim qui sacra ejus amplectimur membra,
quem *Rhetia* felix patronum promeruit venerandum;
Brittanicum exortum patre, judaica genitrice. 5
Hunc passim lætificatur tellus nutrix *Remusciæ*.
Hoc de flore exultent et incolæ Rhætiarum omnes, sed maxime *Curienses*.
Nos scilicet qui zomatis condimur ejus balsamicis odoribus
et precibus confidimus semper adjuvari et veniam adipisci.
Hic pius almis micuit actibus, agone sancto militans domino, 10
commissa sibi talenta fideli negotio duplicavit.
Cujus sanantur meritis debiles, latex in vini vertitur saporem.
Te, pater, precamur, serva, *Florine,* et protege nos ab hoste, sanctis associans cœtibus, gloria perenni coronandos.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 mit dem Titel: „Pulchra sequentia tituli: Concordia“ und der Melodie. Sein Fest fällt auf den 17. Nov. Im Churer-Brevier (s. l. e. a. um das Jahr 1500) steht der Hymnus „martyr egregie“, der auf den hl. Georg (*Mone* Nro. 943) verfasst ist, auf den hl. *Florin* angewendet. Er wurde, wie *Mone* bemerkt, auch auf den hl. Blasius, und zu Einsiedeln auf den hl. Meinrad angewendet. Die Strophe 2 ist unglücklich umgewandelt, weil das Mertrum nicht auf Florin passte.

Tu carnis naturæ
domito iure
de manu domini

promeruisti
felicibus meritis
palmam decoris.

Der hl. *Florin* lebte im 9. Jahrh. und ist zweiter Diozœsanpatron des Bisthums Chur.

411. De s. Francisco de Assisi, *sequentia.*

Gaude cœlum, terra plaude;
flos novellus, dignus laude,
jam floret per sæcula,
Qui congaudens melodia
nostri chori, hac in via 5
laudis fundit pocula.

Hic est novus legislator,
paupertatis renovator,
Franciscus dux minorum.
Jesu passo compatiens 10
exponit crucem sitiens
se genti paganorum.

Dum in cruce gloriatur,
signum crucis radicatur
ejus in corpusculo. 15
Effluens cruorem latus,
in volis, plantis clavatus,
clare lucet sæculo.

Hic creaturis imperat,
arcana suis reserat, 20
futura speculatur.
Orbem exornat semine,
felix tandem in agmine
cœlesti collocatur.

Cæcos, claudos, surdos, mutos 25
dat saluti restitutos
tumuli fragrantia.

O quam multis vita redit,
lepra, pestis, dæmon cedit
virtutum frequentia! 30

Ergo laudes voce cordis
det Francisco totus orbis,
sumens tot charismata;
sed pro tuo, pastor, grege
cum regina coram rege 35
semper offer stigmata.

Hs. in St. Gallen Nro. 546, Bl. 352. Dass das Metrum einigemal abweicht, kommt in ältern Hymnen nicht selten vor.

412. De eodem.

Crucis apparet hostia
tensis in cruce brachiis,
sex alis tecta variis
(et) vultus elegantia,
quæ Francisci cor attrahit, 5
augens ei charismata,
suaque stigmata
in eius carne protrahit.

„Memoire de saint François" in der Hs. zu Eins. Nro. 290. Horæ aus dem 15. Jahrh.

413. De s. Friderico m. Trajectensi, *sequentia.*

Eja laudes, grex pastori
Friderico, plebs doctori
Trajectensi intona,
qui te verbo vitæ pavit,
vitæ viam præmonstravit 5
vita verbo consono.

Hunc devoti nos canamus;
sancte pater, tibi damus
voces symphoniacas.
Tu pro nobis depreceris, 10
nomine quas profiteris,
pacis da divitias.

Thorum regis (et) reginæ
illicitum consobrinæ
præsul sacer arguit. 15
Hos conjungi non licere,
hos disjungi oportere,
ex scripturis astruit.

Civem odit hinc Augustus,
ut mactetur jubet justus, 20
pius, mandat impia.
Fœmineus hæc mandata
complet furor, deo grata
immolatur hostia.

Paradisus vitem vitæ 25
refert, suisque levitæ
sacramentis charitas.
Mox exsanguis martyr ruit,
cujus necis causa fuit
. . . .

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 338 ohne Melodie. Der Schluss fehlt. V. 11 spielt auf den Namen Friedrich, *Fried-reich* an. V. 19 audet Hs. Der letzte Vers, vielleicht noch mehrere, fehlen in der Hs. Das Fest des hl Friedrich, Bischofs von Utrecht und Martyrers fällt auf den 18. Juli.

414. De s. Fridolini translatione.

Sancto dei famulo,
Fridolino, merito
detur laus a populo,

Qui patronum inclytum
fide plenum et pium 5
elegit *Hilarium*.

Ob ipsius gloriam
construxit ecclesiam,
non curans invidiam.

Iste vivens et bene 10
nobili progenie
erat carens carie.

In mundo miraculis
(sanctus claret) variis
dans medelam languidis. 15

Fridolinus inclytus,
stirpe bona genitus,
cultor Christi fervidus.

Ipsius per merita
deleantur omnia 20
nostra nunc peccamina.

Scimus, per miraculum
suscitavit mortuum,
duxit ad judicium.

O felix cœlicola, 25
Fridoline, cœlica
qui nunc vides agmina,

Pro miseris supplica,
ut sint nobis gaudia
post hæc transitoria. 30

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen. Der Hymnus: „Christe salvator, pietatis auctor“ (*Mone* Nro. 934) findet sich auch in Einsiedlerhandschriften. In der Handschrift Nro. 615 des 12—13. Jahrh. aber wird derselbe auf den hl. Nikolaus von Mira angewendet. Ueber diesen Heiligen ist vorzüglich nachzusehen *Mone*, Quellensammlung der Badischen Landesgeschichte.

415. De s. Gallo.

Alleluia. Salve fulgor sanctitatis,
Galle, micans cum beatis,
ora, mœstos pro peccatis
sponso jungi castitatis.

Alleluia. Salve pater, sancte Galle, 5
qui es clarum decus stellis,
nobis confer favum mellis,
ac pro nobis intercede
in æternum apud Christum.

Consolator miserorum, 10
palma fulgens victoriæ,
duc nos ad regna cœlorum,
sancte Galle, pater pie.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 mit der Ueberschrift: Versus de s. Gallo „per totam octavam suam.“ Der Rhythmus auch dieses Liedes scheint der Melodie angepasst.

416. De ss. Gallo et Othmaro, *sequentia*.

1. Hoc loco venerando merito gratulentur omnes inhabitantes, atque chorus laudem digne personet.
2. Locum, ut præclaro lumine candelabra,
3. Jugiter exornant Gallus atque Othmarus,
4. Quis firmiter inerat regularis vita,

5. Quos suaviter junxerat vera relligio,
6. Qui huius mundi temporalem principum gloriam ambo contempserant
7. Et regulari membra plecti rigore pro deo valde dilexerant.
8. Nunc cumulus ossium ipsorum varia præbet languidis artubus sanitatis dona,
9. Quos meritorum piorum decus, honor et gloria beatis angelis sociat,
10. Cum quibus semper fruuntur promissorum perhennium lumine in dei dextera.
11. Vos, abbates claros, nosmet deposcimus, ut deum sedulis precibus oretis, ut nostram clemens gubernet vitam. Amen.

Daselbst, Bl. 365 mit der Melodie. — Diese Sequenz parodirt eine ältere auf die heiligen Johannes und Paulus, Märtyrer, die weiter unten folgt, und aus dieser Parodie ergänzt werden mag. Eine ähnliche Sequenz auf die beiden Heiligen mit dem Anfang: „Hi sunt duo luminaria" steht in derselben Hs. Bl. 143, ihr Text ist aber sehr verstümmelt.

417. De s. Gallo.

a. Jam fidelis turba fratrum. — Jam luce summa consonent. — Vox clara laudes insonet.

Diese drei Hymnen stehen im Proprium St. Gallense vom Jahr 1777.

b. Annua, sancte dei, celebremus festa diei.

Dieses Lied von Rapert steht in H. Canisii ant. lectt. T. VI, pag. 736.

c. Vita sanctorum, via, spes salusque. *D. 1, 269.*

Hs. zu Eins. Nro. 758 des 15. Jahrh.

d. Luctus et tristes procul ite curæ.

Hs. in St. Gallen Nro. 1388, in 15 Strophen, ist neuern Ursprungs.

e. Dilecte deo Galle. ***M. 936.***

Hs. in Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh. u. Nro. 113 u. 114 des 12. Jahrh. Nro. 106 u. 107 des 15. Jahrh., Hs. zu Rheinau Nro. 9. Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 30.

f. Christe sanctis unica spes. ***M. 934, D. 5, 99.***

Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh.

418. De s. Gangolfo C., *versus.*

O decus ecclesiæ, speciosa gemma, beate,
Inclyte confessor, pie maxime pastor.
Te collaudantes audi Gangolfe clientes,
conserva lubricæ nos inter gaudia vitæ.
Post finem carnis fac sumere gaudia vitæ.

Hs. zu Eins. Nro. 758 des 15. Jahrh.

419. De s. Gebehardo episcopo Constantiensi, *sequentia.*

Sancti spiritus assit nobis gratia,
quæ sanctos semper suos facit esse conspicuos,
in terris illustrando et super astra locando;
meritis quorum ornat jugiter polum,
qui præ fulgore clarum superant solem. 5
Quo dies hæc festiva nobis premens nubila noctis
arridet splendens novo sole, ultra siderum morem,
cui canit hæc nostra concio ovans ore organico,
angelicis hymnis concrepans, almo patrono jubilans,
Gebehardo, præsuli præcelso et sanctissimo, 10
qui Suevorum exortus sanguine, claro germine,
stirpem hanc generosam non degenerat iste,
sed exornat quam maxime.
Qui ipsius ab exortu quæritando Christum ejusque servando donum,
Rex cœli terræque sibi dilectum per virtutes Gebehardum agnoscens, 15
super speculam exaltans illum, turrem Sion observare ordinat,
Hic adornatus ac pastorali curæ deditus,
pascua vitæ ovibus Christi monstrat optimæ.
Hic hominem casu contritum sublevat et per membra solidat;
qui divisas per undas *Padi* transiit, ut *Jesus Nave* fecit. 20
Solo jussu claudum erexit et habita tuis, Christe, servis dispersit.
Te testamento fecit heredem, notam tibi fundans ædem.
Postquam omnia erogavit largiter
atque mensuram sibi datam conservis ministravit prudenter,
tibi animam hodie reddit lætam. 25
Hunc te (Christe), nobis ut reconciliet, plebs omnis fidelis et jubilans, (orat).
Hunc diem gloriosum fecisti, sancti spiritus assit nobis gratia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 363. Wie viele andere Lieder eine Nachahmung der Sequenz: „Sancti spiritus assit nobis gratia.“ Gebhard, Bischof von Constanz, wurde als solcher auch in St. Gallen besonders verehrt. *Mone* (3, S. 312) hat drei Lieder auf ihn.

420. De s. Georgio m.

O Georgi, miles Christi,
Palestinam devicisti
manu tua valida.
Ortus tuus generosus,
actus tuus bellicosus, 5
fides erat fervida.

Per lanceam tu vibrantem
vincis hydram vulnerantem,
vivit regis filia;
sic in sancta trinitate 10
de Silena civitate
credunt multa millia.

Princeps ferox et insanus,
cujus nomen *Dacianus*,
corpus tuum lacerat, 15
te veneno bis potavit
et in plumbo balneavit,
pœna gravis fuerat.

Pœnam tuam mitigavit
Christus, cum te visitavit 20
reclusum in carcere.
Hic nos solvet a peccatis,
ut in cœlo cum beatis
possimus quiescere.

Hortulus animæ. Paris. (Johann de brie) ohne Jahr. 8.

421. De eodem.

Georgi, martyr Christi,
qui coronam meruisti,
tua nos oratio
commendet nos altissimo.

Miles invictissime, 5
comes Cappadociæ,
cœlestis gemma militiæ,
decollatus triumphavit
et ad gaudia migravit.

Benedictus ergo deus 10
nos salvet suis precibus!
Amen.

Aus einem Churer-Brevier zu Anfang des 16. Jahrh.

422. De eodem, *sequentia.*

Veni potentissimi
miles et fortissimi
regis, flos militiæ.
Militum dux optime,
victor invictissime, 5
respice nos hodie,

Tormenta quæ passus es,
vincere qui jussus es
pro divino numine,
rotarum (atque) verberum 10
ignium et carcerum,
fuso tandem sanguine.

Serva tuum populum,
maxime qui titulum
servant tui nominis. 15
Infideles remove,
fide fortes confove,
vitam poscens luminis.

O *Geori* nobilis,
constans et immobilis, 20
pro plebis miseria
interpella dominum,
sordes lavans criminum
eius dante gratia.

Corporis spurcitias 25
et cordis nequitias
fac nos omnes tergere,
ut detur in gloria
dei laudes gratia
cum beatis canere! 30

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 mit der Aufschrift: „De sancto Georgio milite ac martyre Christi pulchra sequentia.“ V. 19 *Geori* steht in alten Hss. sehr oft anstatt *Georgi*. 28 Hs. ut possimus.

423. De eodem sancto.

Fideles hic attendite,
Christi sanctum diligite,
mentibus lætis dicite:
Georgi martyr inclyte.

Te decet laus et gloria
præclarum militia,
per quem puella regia,
existens in tristitia,
coram dracone pessimo,
te rogans corde intimo
salvata est et animam
reddiderat altissimo
cum multis infidelibus.
Fac ergo sic ut civibus
tu nos reddas cœlestibus
nostris ablutis sordibus,
ut simul cum lætitia
tecum simus in gloria
nostraque reddant labia
laudes Christo cum gratia.

Horæ (Paris 1519). Weicht sehr ab von dem Hymnus bei *Mone* Nro. 944. „Georgi Martyr", wo auch bemerkt wird: „Dieses Lied hat viele Verderbnisse nach den Reimen zu schliessen.

424. De eodem.

a. Martyr egregie deo dilecte. *M. 943.*
Sieh die Hymnen auf St. Meinrad und die Anmerkung zu dem auf St. Florin.

b. Georgi martyr inclyte. *M. 944.*
Auch in den Horæ, Paris s. a. (Hardou 1519.)

425. De s. Germano ep. conf.

Sacerdos Christus innocens,
peccata mundi diluens,
ad sacrum sacerdotium
elegit virum laicum.

Clamat clerus et populus:
Germanus sit episcopus!
dimittit statim conjugem
normam sequens ecclesiæ.

Suscepto hoc officio
se conficit jejunio,
tegens corpus cilicio,
quod dedicabat domino.

Imperabat dæmonibus
virtute sancti spiritus,
pecuniam qui perdidit
indice eo reperit.

Vastabat ejus populum
pestis severa nimium,
qui benedicens oleum
cunctis fuit remedium.

Pelagianam heresim
divino ense secuit,
exstinctum jam puerulum
orans reformat iterum.

„Breviarium Placentinum.„ Venet. 1530, fol. 308.

426. De eodem, *ad laudes*

Ecce puellæ lumina
signando fecit lucida,
mutam facundam reddidit,
futura longe præcinit.

Arreptum quemdam dæmone
de lecti ejus stramine
quædam matrona tetigit,
mox inimicus abiit

Ravennæ migrat seculo,
cœli suscendens gaudia,
cadaver sanctum in patriam
suam reportant agmina.

Adducitur *Placentiam*,
ibique paralyticam,
ejusdem urbis nobilem 15
matronam, fecit sospitem.

Germanus, vir sanctissimus,
ubi fuit episcopus,
sepultus est a subditis
possidens cœlum meritis. 20

Quo nostri sit sanctissimus
suffragator piissimus,
nostra gubernent tempora
sancti Germani merita.

O coæqualis trinitas, 25
duc cœlo nostras animas;
tibi honor et gloria
nunc sint atque per sæcula.

Daselbst.

427. De s. Goare, conf.

Laudes Christo cum gaudio
nostra pangat devotio,
cuius misericordia
nobis tanta dat gaudia.

Tam præclarum confessorem 5
amplectamur ut Goarem.
eius per mirabilia
illustratur ecclesia.

Hunc virtutes meritorum
sic ornabant (et) signorum. 10
dum in carne militaret
et ad cœlos anhelaret,

Ut non solum elementis,
sed bestiis et jumentis
verbo dei imperaret 15
et dæmones effugaret.

Ydolorum hic culturam
extirpando, fidem puram
cunctos docet observare,
creatorem adorare. 20

Hospitalem se prebebat,
peregrinos colligebat,
Christum regem in his vere
se confidens suscipere.

Ab iniquis accusatur, 25
virtus dei protestatur
hunc immunem falsitatis
et cultorem veritatis.

Infans namque proloquitur,
dum a sancto præcipitur, 30
vis naturæ quod non erat,
triduanus nam fuerat.

Quam devote, quam attente,
ore, corde, pura mente
hac in vita peritura 35
orat deum pro futura!

Nunc beatis spiritibus
junctus in cœlestibus
una stola decoratur
duplicemque præstolatur. 40

Huius ergo interventu
in extremo nos adventu
iudex iuste conservare
cum electis, rex, dignare.

Aus einem Graduale des 14. Jahrh. aus dem Severusstift in Boppard. Mitgetheilt von Pfarrer Nik in Enkirch (Rheinpreussen). Hs. V. 33 attende. 35 petitura. 38 adjunctis. 40 et duplicem.

428. De ss. Gordiano et Epimacho mm.

1. Nos Gordiani atque Epimachi nobiles laureas
2. excolentes, obsecremus eosdem, famulatus ut noster sit in conspectu præsentatus deitatis prece illorum,

3. ut quod illis offerimus honori, per illorum deprecatus atque interventus nosmet concilient Christo tonanti.
4. Hic est *Gordianus*, mundi quondam primas atque vicarius, sub Juliano tyranno Christianorum aucupe;
5. Qui dives cum esset apud imperatorem et fultus gloria grandi principis revera, ut ejus vicem gereret,
6. Christi repentina mutatus pietate et charismatibus divinis plene imbutus, deum amplectitur et regem reliquit.
7. Paulus apostolus ut olim spirans minis et cædis, dum studet capere capi meretur, ex persecutore verbi sator factus.
8. Hic Gordianus dum plebem credentum persequendo fecit ascribi mancipandam, quod expugnavit pro illo passus moritur.
9. Et supparem quem mundanus habebat, jam divinus atque cœlestis exactorem sustinebat et ferocissimum judicem.
10. Cum autem creator decerneret, suum athletam agonem terminare et labori finem sanciret imponere, sub ensi crudeli occubuit et per mortale tormentum reviviscens, vitam per mortem se nunc lætatur adeptam.
11. Nunc omnes martyrem cœlo fruentem communi voce expostulemus, ut ille et Epimachus nos et hunc locum foveant.
12. Ut, sicut unitas illos fidei et tumba socialis nexuit, sic simile suffragium sentiamus amborum.
13. O domine, qui hunc contulisti honorem tuis testibus, qui te cuncta spernentes erant secuti,
14. Ut centuplum in hoc illis mundo donares et vitam æternam in superna sede largitus esses,
15. Fac nos horum consortes, quæsumus, in cœlis,
16. Quorum triumphos honore veneramur in terris.

Hs. Nro. 121 zu Eins. des 10 Jahrh. *Notkers* Sequenzen enthaltend. *Daniel* (Nro. 5, 65) führt den Anfang der Sequenz aus *Branders* Sammlung an.

429. De s. Gregorio magno papa, *ad vesperas.*

Thema Romanæ rutilum cathedræ,
organum linguæ, pius intuere,
laudes et voces tibi rythmicantes,
sancte Gregori.

Namque tu primo studio vivente 5
sparseras censum domino parentum,
naufrago (viro) tribuens egenti
corde fideli.

Insuper tristem populi dolorem
inguinum, dampnis meditans nocivis,
supplicans summo relevasse Christo
diceris ipse.

Unde cum silvis latitare velles,
Cœlitus missa (tibi) tunc columba
te patrem prodit patriæ latinæ, 15
naufragus idem.

Per . . . . penitus relicto,
spiritu sancto docilis magistro,
scripseras veræ documenta vitæ
papa benigne. 20

Hs. zu Rheinau (Brevier) des 14. Jahrh. Der Text ist sehr verdorben; in ihm ist auf legendenartige Züge aus dem Leben des Heiligen hingewiesen.

430. De eodem sancto.

Claret sacrata jam dies,
quo Urbis pontifex Romæ
polum, solutus e carne,
Gregorius petierat.

Nunc magis altum moribus 5
doctrinaque egregium,
a pubertatis tempore
almum gerebat spiritum.

Magnum decus ecclesiæ,
o sacerdotum gloria, 10
dum gregi præstat pabulum,
tecta pandit mysteria.

Fulgent verbis et sensibus
ejus dogmata omnia,
sancti ut credat spiritus 15
donum fuisse maximum.

Præbent salutis copiam
sale præcepta condita
et magnum munus, populi
rigant corda mysteria. 20

Pastoris gessit et curam,
ut gentibus ferret opem,
Anglos convertit ad fidem
addens plebem ecclesiæ.

Jam eius inter cetera 25
virtutum est documenta,
quod gesserat post obitum
suum Romæ ad spelæum.

Quidam cæcus, a parvulo
suo privatus lumine, 30
antrum excubat viduus,
lumen recquirunt perditum.

Sed virtus alma proditur,
fovet poscenti anxie,
suis reddit obtutibus 35
lucis munera ocius.

Cujus sane ut precibus
juvemur omnes poscimus
et cœli aulam prospere
valeamus penetrare.

Deo patri sit etc.

Hs. von Rheinau Nro. 91, S. 101, des 10. Jahrhunderts. Auch dieser Hymnus, wie der folgende und die übrigen in der genannten merkwürdigen Hs., ist im Texte bedeutend verdorben und läuft in fortgehenden Linien. Beim Mangel feststehender metrischer Gesetze — wenigstens waltet noch immer Streit über diese — ist die Restitution solcher Schriftstücke nicht wenig erschwert.

Die Hs. hat V. 3 solutos. 4 petierit. 9 O magnum. 18 Salem — conditam. 19 populum. 21 cessit. 31 vidius. 33 proditus, 35 reddet optutibus. 38 jubemur omnes poscamus.

431. De eodem.

Presulis egregii merita
Gregorii rutilant titulis,
celicolas quibus irradiat,
terrigenas et ad astra levat.

Germine claruit et sophia, 5
nobilior nituit studiis,
sedis apostolicæ regimen
dogmate mellifluo moderans.

Mente superna petens crucifer
pauperibus sua cuncta dedit, 10
vocibus angelicis meruit
unde cliens domini bravia.

Quis fuerit pater eximius,
spiritus ille docet domini,
corda patrum bene qui docuit, 15
munera cujus et hunc decorant.

Semina dulcia præco dei
spargitat in populum monitis,
de grege ne pereat aliquis
multiplici pietate studet. 20

Agmina dum peregrina fovet,
in medio pone Christi sedes
inspicit et varia specie
oraina valde sui simile.

Serviat ut humilis domino 25
urceus accipitur, ut aquæ
tolleret hanc faciem famulo.
Sicque repente deus celerans.

Nocte sequenti videt dominum
alloquioque sui fruitur, 30
percipit ospite quo fuerit
glorificatus ut astra petat.

Gesta tua monachos relevent,
ecclesiæque decus teneant;
fortibus auxiliis, Gregori, 35
nos solida domino socians.

Brittanicos populos domino
ut precibus potuisti dare,
sic tua gratia nos provehat
ad solium patris altithroni. 40

Cœnobii memorare nostri,
hoc supplices petimus domine,
pastor adesto tuis monachis,
pastor ut altius eos recreet.

Gloria cum Patre sit genito 45
spirituique perinde sacro,
nunc deus unus et omnipotens
hunc memorum faciat memorem.

Daselbst auf Seite 103. Diesen vielfach merkwürdigen, aber sehr entstellten Hymnus suchte ich einigermassen herzustellen. Er ist jedenfalls sehr alt und scheint schon wegen der Schreibart *ospite* und *cænouii* aus Italien zu stammen. V. 35 Gregori, erscheint auch in andern Hymnen mit kurzem O. Z. B. Ave gemma præsulum, Gregori beate. *Mone* Nro. 956.

Hs. 3 irradia. 8 docmate. 16 decorat. 21 perigrina. 27 repente tollere. 29 non te — video. 39 proveat.

432. De s. Hedwige vidua.

Exultent hodie jugiter omnium
mentes altisono carmine cordium,
cum Christus famulam vexit ad æthera,
Hedwigem sanctam, inclytam.

Verus sol hodie splenduit in nube, 5
donans terrigenis munera plurima,
signis mirifice fulgida, sedulis
hæc sancta suis meritis.

Oret hæc domina sancta sua prece
pro nobis famulis supplicibus suis, 10
ne nos fraus demonis vexet in inferis
vel pungat suis jaculis.

Cujus nos colere festa fac hac die
condigne, domine, rex bone gloriæ,
ut cum cœlicolis laudibus hymnidici 15
fruamur semper in cœlis.

Præstes hoc genitor optime maxime,
hoc tu nate dei et bone spiritus,
regnans perpetuo, fulgida trinitas,
per cuncta pie secula. Amen. 20

Aus einem Krakauer-Brevier vom Jahr 1524, und Hs. zu Engelb. des 15. Jahrh. *Daniel* (1, 271) gibt nur den Anfang.

433. De s. Heinrico conf. imperatore, *hymnus ad completorium.*

Lætis canamus mentibus
laudes Heinrici cæsaris,
qui coruscavit variis
hoc in mundo miraculis.

A sancto Christi famulo 5
liberatur a calculo;
Benedictus hic fuerat,
qui virtutes coluerat.

Christo servivit libere,
nunc junctus Cœli curiæ, 10
quem precemur suppliciter,
nos ut juvet fideliter

Transire cum lætitia
de sæculi nequitia,
bono simus ut stabiles, 15
ad Christi cultus habiles.

Summo patri sit gloria,
qui post hæc transitoria
dedit Heinrico premia,
iam cæsari, cœlestia. 20

„Diurnale Basiliense. 1499," wo auch der Hymnus: „Voce nunc celebri" (*Mone* Nro. 965) steht. Die Sequenz: „Laudet omnis spiritus (*Mone* Nro. 966) steht auch in einem Missale Basileense s. l. e. a., fol. 208.

434. De s. Hieronymo conf. et doctore.

Hæc dies sacræ fidei
optata parit gaudia,
dum luce tanti gaudii
errorum cessant devia.

Summum jubar docentium, 5
salve, decus et gloria.
in Christo lux credentium
falsitatis victoria.

Hæreticorum malleus,
errorum frangis fortia, 10
cibos doctrinæ melius
vitæ parans convivia.

Officiorum serie
ditans cleri consortia,
omni morum materie 15
per te fulget ecclesia.

Lux vitæ, eremicolis
exempla das egregia,
translator fers Christicolis
veræ scripturæ omnia. 20

Baptistæ te dant similem
vitæ sanctæ sublimia;
transcendis pene hominem
ob gratiarum gaudia.

Hieronyme, muneribus 25
in cœli magnus curia,
te sequi da fidelibus,
qui tua promunt munia.

„Breviar. Ambrosianum. Mediol. 1557", fol. 405.

435. De eodem, *sequentia.*

Laudemus Christum, qui est sanctorum verus splendor idem et creator
cœli terræ, maris, angelorum et hominum.
Te solum deum profitemur et dominum,
qui confessores fecisti ut salvos faceres
nos a peccatis, sic nostram assumens formulam. 5

Horum de grege lex sacerdotum processit, vir dei *Jeronymus*,
qui lux immensa in templo dei refulsit, ut stella in nebula.
Hic homo domini natus est Dalmatiæ, lotus baptismate.
Hinc Romæ latinis ac græcis imbuitur litteris adprime.
Donatum habuit præceptorem in arte grammatica, septiformem spiritum
lustrantem et electum vas sibi præparantem. 10
Postquam omnem mundanarum capitum litterarum est adeptus studium,
sanctorum probatum est consectatus virorum habitum,
tenens continua quæ tibi placent, o vera sapientia,
mentis munditiem, fraternam curam et carnis continentiam.
Te verum deum est imitatus, divina gratia repletus.
Multos instruxit, omnes monuit mundumque spernere informavit. 15
Ecclesiam Christi verbis et factis plenius illustravit.
Ex moribus refulgentem das multis ipsum priorem.
Hic talentum creditum reportat domino, huncque super bona cuncta locat
et ei conregnat,
Quem inter convivia cœlestis gratiæ Christus jam suscepit, cui mente fideli
adhæsit,
qualis sit tute cernit, te quia sitivit, quia semper te optavit. 20
Nostri sis memor, Christi petimus confessor, atque veniæ precator.
Rex, deus, clemens in omnes, nos salva, peccatorum tergas cuncta crimina, et da æterna gaudia.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, mit dem Titel: „Sequentia perpulchra" und der Melodie.

436. De s. Hieronymo, *ad matutinum.*

Laude, plaude, laxa magnum
Christi plebs Hieronymum,
doctrinarum fluit stagnum
rigans mentes hominum,
patet iter nunc ad agnum, 5
pium Jesum dominum.

Lucis lumen, luce clarum,
quod gignit *Sclavonia*,
vasta mundi gratiarum
luce lustrat spatia, 10
cedit imber tenebrarum,
rutilat ecclesia

Patrem patri, parens deo,
linquens Romam petiit,
tanta didicit, eoque 15
nullus maior extitit,
greco verbo et hebreo
puer artes habuit.

Sumit summus summos flatus
cardinalis apicis. 20
Ludo fuit deturpatus
mulieris tegmine,
in deserto duros actus
fert versuti dæmonis.

Regi regum reddat laudes 25
concio fidelium,
quem Hieronymi preces
faciant propitium,
ut et cœli donet dapes
ipse deus omnium. 30

„Breviar. sec. usum Gallicanum Venet. 1527“, fol. 482. *Daniel* 1, 268 erwähnt einen „Hymnus ad vesperas et laudes“ mit dem Anfang: Ecce qui Christi decoravit aulam.

437. De eodem, *ad secundas vesperas.*

Novum sidus veræ lucis
ex alto divinitus
refulsit in cunctis locis
Hieronymus celitus,
enodando sonum vocis 5
æternorum ambitus.

Ex abysso veritatis
divini concilii
auxit lumen charitatis
et coronam lilii 10
stolaque virginitatis
aureolam premii.

At locum eremitarum
ampliavit pariter,
et illuxit quam præclarum 15
sit amare dulciter,
quando mundum sibi carum
contemsit celeriter.

Nudam humum amplexando
ad presæpe domini 20
festinavit, relaxando
quæ nociva homini
bonisque communicando,
quæ conformant lumini.

Deo patri laus et honor 25
sit et ejus filio,
patri, spiritui sancto,
doctori eximio,
qui Hieronymum ditavit
in perenni gloria. 30

Daselbst: Ad II. vesperas. Im ersten Hymnus *Hieronymus* mit langer penultima.

438. De s. Hieronymo.

a. Quasi stella matutina. *M. 973.*
Auch in einer Hs. zu Eins. des 15. Jahrh. V. 5 pudicitia et doctrina.

b. Hymnum novum decantemus. *M. 970.*
Im „Diurnale Basileense“ vom Jahr 1499.

439. De ss. Januario et sociis mm., *sequentia.*

Immenso angelorum atque hominum regi læti omnes incolæ
pangant ymnum insulæ Rhenaugiensis, istum qui septenis martyribus sacrat diem,
tui per amorem portantibus crucem suam.
En pontifex præfuit his Januarius,
clarissima typicis columna ex septem. 5
Tormenta sæva sub primate Diocletiano pertulit pro Christo.
Cum nollet deis libamenta ponere, carceris tormento afficit,
quem exinde ferventi camino tradidit.
Hunc non timens intravit, sanus et exivit.

His pœnis spretis tunc hostis Christi jussit cruentus diripere nervos almo testi.
Hinc restitutis tyranno visibus, jam excelsa petunt poli simul decollati.
O Januari, cum militonibus,
nos deo precibus supplices frequenter commendare dignare.

Hs. von Rheinau Nro. 14 des 14. Jahrh. — In dortiger Hs. Bl. 111, 200 steht auch der Hymnus: Martyrum festum colimus *Mone* 974. Der hl. Januar war immer der Patron der Kirche zu Rheinau.

440. De s. Joachim.

Nunc cœli cives plaudite
et vos fratres concinite,
nam patris Mariæ festa
anni reduxit orbita.

Rogemus totis viribus, 5
jungamus preces precibus,
ut avi dei meritis
cœli fruamur gaudiis.

Joachim sancte, filiam
tuam fac nunc propitiam. 10
ut ipsius per gratiam
reducamur ad patriam.

Jam Joachim solemnia
fidelibus dant gaudia,
nam nobis eius filia 15
magna dedit solatia.

Laus trinitati inclyta
sit semper ac victoria
in unitate solida
per seculorum secula. 20

Aus einem Churer-Brevier O. J. (um 1500) V. 7. Die Ausdrücke *avus dei* für Joachim und *avia dei* für Anna hat die Kirche nie gebilligt. Ebensowenig sind V. 11 u. 12 buchstäblich zu nehmen. Maria mit kurzer penultima kam schon öfter vor.

441. De s. Jodoco (vel Judoco).

Laudes deo persolvamus. *M. 977.*

Diese Sequenz steht auch in der Sammlung von *P. Brander* Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, und hat dort auch *Pontini* für *Ponthieu*.

442. De ss. Johanne et Paulo, patronis ecclesiæ Brixinæ, *sequentia*.

Exultet polus his pollens sideribus,
applaudat tellus cunctis cum fidelibus,
et tu, *Brixina* felix, gratia multifaria,
sanctis ditata præsulum corporibus,
irradiata lucernis cœlestibus, 5
gaude et lauda deum, ex quo gaudia materna.

In sanandis et sanatis debilibus
jam sanctitatis merita declarantur,
nam morbi mente pura supplicantibus
horum procura miro modo sanantur. 10

Vos igitur dei confessores,
gemmæ cœli, paradisi flores,
ab ægrotis animæ languores
perpetuos effugate.

De terra peregrinationis 15
et a convalle plorationis
nos in montem exultationis
vestra prece sublevate.

Præstet hoc nobis divina majestas,
cui sit gloria, laus et potestas, 20
et nos summa decoret honestas,
o deum exorate!

Hs. zu Eins. Nro. 108, Missale der Diözese Brixen, des 15. Jahrh., Bl. 208. Die Sequenz scheint einer oder mehrern andern ältern nachgebildet. Eine bestimmte Ordnung in das Metrum zu bringen ging über meine Kraft; vielleicht fehlte auch ursprünglich schon eine Ordnung. Indessen erlaubte ich mir einige Aenderungen. Die Hs. hat V. 3 ex gratia. 9 morbosi — supplicantes. 10 huius. 14 perpetuas.

443. De iisdem, *sequentia.*

Hac die veneranda merito gratulentur....
quam velut præclaro lumine candelabra
jugiter exornant Paulus atque Johannes,
quibus firmiter inerat fidei firmitas,
quos suaviter junxerat vera germanitas, 5
qui *Juliani* temporalem principis gloriam ambo contempserant,
et gladioli membra plecti verbere pro deo valde dilexerant.
Nunc cumulus ossium ipsorum varia præbet languidis artubus sanitatis dona.
Quos meritorum piorum decus, honor et gloria beatis angelis sociat,
cum quibus semper fruuntur præmiorum perhennium lumine dei dextera. 10
Vos, Christi milites,
nosmet, deposcimus,
ut deum sedulis precibus . . . . et vitam —

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* mit dem Titel: „De scis Johanne et Paulo martyribus Christi, beati *Notkeri* sequentia pulchra tituli: Filia matris.“ Mit der Melodie. — Diese Sequenz wurde mit geringer Aenderung auf die heiligen Gall und Othmar angewendet. Siehe oben Nro. 416, wo auch der Anfang steht Zu Anfang und vor dem Schluss hat der Text Lücken. Die Candelabra V. 2 deuten auf eine Antiphon im kirchlichen Officium dieser heiligen Blutzeugen.

444. De s. Karolo imperatore.

Ad vesperas antiphonæ.

1. Regali natus de stirpe deoque probatus
Karolus illicitæ sprevit contagia vitæ.
2. Angelici cultus dulcedine miles adultus,
dum sublimatur, cœlesti pane cibatur.
3. Sacros effectus virtutis Cæsar adeptus,
humani fastus populares respuit astus.
4. Justitiæ parma fidei munitus, ad arma
mentibus infestum superavit terminis æstum.
5. Nec mundi terror nec avarus muneris error
frangebat mentem Christi mandata sequentem.

Capitulum. Egredimini filiæ Syon, properate filiæ Jerusalem et videte regem in diademate, quo coronavit eum mater sua in die glorificationis illius et in tempore lætitiæ cordis eius. Deo gratias.

Responsorium. Te secutus miles iste
et acceptus, tibi Christe,
comparatus *Heliseo*,
opus egit dignum deo.

Versus. Qui dum orat, languor cedit,
mors fugatur, vita redit. — Comparatus —

Hymnus. O rex orbis triumphator. *Mone Nro. 983.*

Ad matutinum.

Invitatorium. Supplex exora dominum devoti o pura,
qui quem dilexit Karolum super æthera vexit.

Antiphonæ primi nocturni.

6. Juxta sanctarum rivos plantatus aquarum
Karolus in florem vernum produxit odorem.
7. Vidio monstrata regi de rege beata
consonat emeritæ Christo sine crimine vitæ.
8. Qui Constantino veniens habitu peregrino
reddit utrumque... regnum gentisque suumque.

Responsoria primi nocturni.

R. 1. Francorum gemma Karolus
puer gerens senile
sortis humanæ sciolus
nil gessit puerile;

mundum sprevit, opes cavit,
sequens Christum, quem amavit.

Vers. Divinæ legis amplectens justitiam,
litavit se deo placentem hostiam,
mundum sprevit —

R. 2. Tota poscente Francia
et applaudente curia
sceptro regni decoratur
et præ cunctis exaltatur,
quem deus regia
dignatur gloria.

Vers. Vitiorum triumphator,
in agone imperator
consecratur a *Leone*, — quem —

R. 3. Sæcularis potentiæ
Cæsar fretus gladio,
sic legis et justitiæ
cucurrit in stadio,
ut salutis et gloriæ
potiretur bravio.

Vers. Agonisans viriliter
cuncta gessit fideliter, — ut salutis —

Antiphonæ secundi nocturni.

9. Martirii signum renovatur in arbore lignum
usibus aptatum belli ferroque dicatum.

10. Quam bonus et fortis, quam sanctus in aggere mortis
hic fuit, hastatum nemus indicat inde creatum.

11. Quos Christus donat merito .... coronat
effigie, scite perhibent inventa sepulchra.

Responsoria secundi nocturni.

R. 4. Fusa prece mentis bonæ
muri ruunt papilione.
Spreto cultu infelici,
victor victi sunt amici.

Vers. Leone forcior sed agno micior,
hostes Christo regenerat baptismo, — spreto —

R. 5. De petrarum duritia
siccisque elementis

aquarum fluenta
viris produxit et jumentis
imperator mitissimus
et fidei propagator sanctissimus.

Vers. Qui Moysi oraculo
templum non urentem
vidit ignem in tabernaculo
celos tangentem — imperator —

R. 6. Divino clipei super urbem sole rubentes
absterrent hostes conversa cæde furentes

Vers. et totidem juvenes arcent a mœnibus ignem, — absterrent -

Antiphonæ tertii nocturni.

12. Æthereum rorem lignum concepit odorem
dans, contra morem produxit laurea florem.

13. Cuius odor late longe diffusus et alte
ægris divinæ tulit auxilium medicinæ.

14. Dum præsul plorat plebs psallit, clerus adorat,
ad sacra rex tendit, cyrotheca relicta pependit.

Responsoria tertii nocturni.

R. 7. O quam felicis imperatorem memoriæ!
O virum virtutis et plenum gratiæ!
Quem ales in solitudine
solatur humano famine,
qui sanctam urbem recensuit
et patriarcham restituit!

Vers. Inter multa Constantini donaria
divinæ mortis elegit supplicia, — qui sanctam —

R. 8. Lætare pio festo *Thuregensis* ecclesia,
exulta tam sancti principis habere suffragia.
Qui sua regali munificentia
te dicavit et beavit in gloria.

Vers. Cuius labore, impensa et opere
meruisti gloriosa consistere. — Qui sua etc.

R. 9. Gloriose Christi confessor Karole,
juris rector et protector justitiæ,
ad te clamantium exaudi preces et vota tuorum,

Vers. ut post huius vitæ dispendia
tecum perenni fruantur gloria, — ad te —

Ad laudes antiphonæ.

15. Præcinctus fortitudine
et potitus victoria
donatur sanctitudine
rex Karolus in gloria.

16. Jubilemus altissimo
in athleta sanctissimo,
cui missa per spiritum
cerva duxit exercitum.

17. In deserto dum devias
et disponis excubias,
tibi deus apparuit,
ales fidem exhibuit

18. Passionis dominicæ
veneratus miracula,
regem virtutis cœlicæ
benedixit in sæcula.

19. In cithara et tympano
laudes dicamus domino,
qui culpæ misit regiæ
chartam latorem veniæ.

Ad benedictus antiphona.

20. Sol defectu, luna tenebris,
fuscato mundi lumine,
terra motu, cœlum latebris,
aer horrendo turbine,
pandunt luctum casus funebris
confuso rerum ordine.

Hs. zu Eins. Nro. 81. Brevier der Propstei Zürich (?) v. Jahr 1462. Das Officium auf den Kaiser Karl hat den Titel: *Historia* de s. Karolo imperatore super omnia laudando. — Einen Theil des Officiums, nämlich die Antiphonen und Responsorien der ersten Nocturn, und die Hymnen: „Urbs aquensis" und „o rex, orbis triumphator" theilt *Mone* (Nro. 980 - 983) mit. Die Einsiedler Hs. hat nur den letztern, der auch in einer Hs. des Klosters Seedorf im Kt. Uri steht.

Ueber die kirchliche Verehrung des grossen Kaisers hier zu reden, fühle ich mich nicht veranlasst, die Aufnahme der „Historia s. Karoli" in diese Sammlung mag entschuldigt werden als Beitrag zur Kulturgeschichte und Literatur der Legende. Nebenbei erinnere ich, dass der Ausdruck „Historia" in der ältern liturgischen Sprache nicht sowohl das ganze Officium eines Heiligen, sondern nur die Antiphonen und Lectionen enthält, welche, wie vorstehendes Muster zeigt, meistens den Stoff aus der Legende nehmen. Welche Masse solchen Stoffes sich um die ächte Historie des gewaltigen Gründers des heiligen römischen Reiches gelagert hat, ist bekannt genug, und die Kenner dieses Gebietes mögen den einzelnen Zügen in dem hier Mitgetheilten in ältern Geschichtsquellen oder Dichtungen nachspüren.

Die „Historia s. Karoli", wie sie in Zürich noch fast 200 Jahre gesungen wurde, stammte aus Aachen, nach dem bestimmten Zeugniss einer anonymen, ungedruckten „vita Karoli", Hs. Nro. 245 zu Eins., vom Jahr 1499 Dort heisst es: „et nota quod venerabiles in Christo præpositus et capitulum Aquensis ecclesiæ, Rudolfo præposito dicto de Hottingen et Capitulo Thuricensis præpositurae Constantiensis Diœcesis per certos nuntios et litteras supplicantibus quædam de reliquiis beatissimi imperatoris *cum legenda et historia cantuali musicata et modum officiendi de ipso sub littera et sigillo auctentico transmiserunt*, et huiusmodi reliquiarum sollemnis præsentatio et receptio facta est anno dei *MCC tricesimo tertio festo* Cosmæ et Damiani et ab illa die usque ad præsens *festum Karoli celebramus* ad gloriam et honorem regis omnium regum, qui trinus in personis etc."

445. De s. Katherina.

Ave virgo, martyr, regina,
tu Costi regis filia, Katharina,
tu de monte Syna
lac cum oleo tibi devotis huc propina,
de peccatorum leva nos sentina. 5

O sponsa divina,
dei filio copulata,
pro regno patris regnans,
exultans cum angelis
et tympanizans sine termino 10
coram agno cum juvenculis,
dans in gaudio laudes.

Hs. Nro. 4/28 zu Engelb. des 14. Jahrh, Auffallend ist die verhältnissmässig grosse Menge alter Lieder auf diese Heilige. Sie erklärt sich zum Theil auch dadurch, dass Katharina Patronin der philosophischen Klassen in den Klosterschulen war und als solche hoch gefeiert wurde. Reich ist aber auch unstreitig der poetische Gehalt der Legende dieser Königstochter, und veranlasste daher in verschiedenen Kunstformen unsterbliche Werke.

446. De eadem, *hymnus*.

Ave sancta Katherina,
flos illesus a pruina,
adjuvare me festina
fraude læsum serpentina.

Ave clemens Katherina, 5
me informa disciplina,
bonitate et doctrina,
in hac vita peregrina.

Ave pulchra specie,
salus totius gratiæ, 10
te precor prona facie,
fer donum pœnitentiæ.

Ave lumen et lucerna,
iter prebens ad superna,
vitam meam sic guberna, 15
ne descendam ad inferna.

Ave rosa tu decora,
assis mihi in hac hora;
ne me ad exteriora
dæmon trahat elabora. 20

Ave virgo famæ bonæ,
ab antiquo me prædone,
a pœnarum regione
salva mortis in agone.

Ave dulce consolamen, 25
posce patrem, natum, flamen,
ut futurum post examen
me cum justis vocet. Amen.

Hs. zu Eins. Nro. 92 des 15. Jahrh. Sie hat mehrere offenbare Schreibfehler z. B. V. 4 læsos. 23 et a prædone.

447. De eadem, *troparium*.

Rex cœli, terræ, maris,
qui cunctis dominaris,
cujus majestas,
honor, potestas
nunquam deficient, 5
fac nos digne te laudare
cum sanctis perenniter,
qui regnas eternaliter.

Cum tuus sanguis,
quos dirus anguis 10
læsit, sanaverat,
virginalis cœtus

lætus te deum consideret
sponsumque desiderat.

Hic dies virginis celebris est 15
Katherinæ,
Alexandrine,
hæc annis teneris
parentibus est orbata
generosis, regiis. 20

Christus hanc sibi virginem
sponsam arravit confortavit,
dum adit Cesarem
ejus sacra detestando
maledixit ydolis. 25
Hanc Cæsar intuens
clarus, comperiens
natalibus ortam speciosam,
et liberali studio fultam,

Accivit rhetores 30
Tullio compares,
sermone politos,
quinquagenos,
Christi doctrinam
qui censuere stultam. 35
Quos confutavit
disputando virgo regia.

Cæsar expavit,
hos consumsit.
Perinde, virgineo dogmate firmati 40
Christum sequuntur.

Virgo veste spoliatur,
virgis cæditur,
innocens carceratur,
fame læditur, 45
cum per columbam cœlestes cibi
feruntur.

O Gemma Græciæ,
Catherina,
decora specie,
per te regina 50
est coronata
cum Porphyrio.

Es deo grata
pro martyrio
mole confracta 55
rotarum
ictu cœlico
strage peracta
turbarum.

Archangelico 60
virgo solamine freta,
læta minas et blandimenta
constans respuit athleta.

„O salus gentium,
mundi sator, 65
o spes credentium
et salvator,
pro te me diro
reclino gladio,
precor, me miro 70
da frui gaudio,
meam devote colenti memoriam
fac ut Christo poscenti misericordiam
cœlesti voce mox consolata..."
Ne pro reatu damnemur 75
ora, virgo deo grata.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh. In diesem Reimspiel wird man auch die Reime V. 12, 13, 61 u. 62 nicht übersehen. V. 74 Lücke in der Hs.

448. De eadem, *alleluja et versus.*

Inclyta regina
prece, virgo, tua, Katherina
ad verum Syna duc nos, ubi nulla ruina.

Sequentia.

Lætabundus exultet
virgini chorus
Katherinæ!
Regem regum intactus
conjunxit thorus 5
huic reginæ.

Angelo consilii
hæc imbuta, lilii
servavit florem.
Sol est verus emicans, 10
dum doctrinæ rutilans
fert splendorem.

Sicut sidus radium
profert verba seminum
pari forma, 15
neque sidus radio,
nec virgo martyrio
fit corrupta.

Cedrus alta constitit,
dum regi sic restitit 20
prædicando.
Verbum ens dum prædicat,
magistros mox superat
disputando

Ysaias cecinit, 25
quod prophetas occidit
Synagoga, sederit
semper cæca.
Si non suis vatibus
credat, jam rhetoribus 30
superatis omnibus
a puella,

infelix propera,
crede nec hæsita.
Cur damnaberis gens misera? 35
natum considera
relinquens idola;
ipsum genuit puerpera.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. Vgl. Nro. 452. Parodie eines Liedes de Beata.

449. De eadem, *sequentia.*

Regi regum decantet
fidelis chorus
alleluja.

Catharina triumphans
ascendit cœlos 5
cum gloria.

Angelus consilii
laudetur in virginis
victoria,

Sol, per quem non deficit 10
martyrum mirabilis
constantia.

Virginis hæc filio
corporis martyrio
fuit nupta; 15

Neque per martyrium
virgo florens lilium
fit corrupta.

Rhetori concluditur,
virgini non parcitur 20
valle nostra.

Rota candens penitus
igne misso cœlitus
est consumpta.

Apertis miraculis, 25
conversis incredulis,
mens regis non desiit
esse cæca.

Tandem plexa capite
nova diademate 30

coronari meruit
  hæc prædicta.

Orante martyre
mundetur propere
omni crimine 35
  gens misera.

Hoc clemens effice,
natus mirifice
rex de virgine
  puerpera. 40

Daselbst. Anderwärts und selbst bei *P. Brander*, wie bei *Mone* Nro. 827 theilweise „de s. Barbara."

450. De eadem.

Hac in die laudes piæ
cœli jungant armoniæ
  plausus et tripudia,
qua conscendit ad divina
Christi sponsa Katherina, 5
  sublimi victoria.

Virgo, dolens Christianos
a profanis ut profanos
  subici martyrio,
Christum palam confitetur, 10
neque propter hoc veretur
  opponi Maxentio.

Cujus victus documentis
et conclusus argumentis
  quærit adjutoria. 15
Grecos quærit oratores,
et in græcis meliores,
  hinc surgunt litigia.

Ad certamen accersitur
locus datur, disputatur, 20
  succumbit rhetorica.
Virgo gaudet, rex inflatur;
credit et martyrizatur
  turba philosophica.

Virgo decus puellare, 25
virgo proles regia,
formæ tu provinciales
  vincens elegantia.

„Sua stet in ditione
res imperatoria, 30
tantum diis ne detractes
dare sacrificia."

Ad hæc virgo: „Quid Maxenti,
quid dixisti, bestia,
nescit verus declinari 35
  deus per pluralia.

Unde diis plura tuis
dans articularia,
miser a divinitate
  transis ad dæmonia. 40

Resipisce, resipisce,
veritatis viam disce,
  Christo te concilia.
Cæcus cæca veneraris,
falso falsa deprecaris, 45
  similis similia."

Rex ad ista perturbatur,
furit, frendet, stomachatur,
  latrat, exit hominem.
Rota fieri mandatur; 50
paganorum dum rotatur
  sternit multitudinem.

„Hinc hinc vanga rapiatur,
hinc venefica trahatur
  ad squalorem carceris." 55
Assunt mox apparitores,
mox lanistæ, mox tortores
  jussa complent sceleris.

Virgo caput et mammillas
offert, comitatur illas 60
  insigne prodigium.

Nam mammilla dat cruorem,
caput lactis sudat rorem,
commutando proprium.
Tibi Christe, laus perhennis, 65
decus et imperium,
tu beatæ Katharinæ
nobis da consortium.

Daselbst, Bl. 217.

451. De eadem, *sequentia.*

Digna deo Katharina,
virgo, martyr et regina
laudum vota suscipe;

peccatorum vincla solve,
te laudantes intuere 5
prece pia.

Rege Costo genita,
regi deo sponsata,
complexu regio es
jocundata. 10

Cæsaris vesaniam
corripis, tu latriam
Maxentii spernens,
minas, pœnas sitis,
idola contemnis. 15

Carceris inclusa
residens in tenebris,
Porfyrium cum regina
sophosque victos
mittis ad æterna. 20

Plagas transit verberum
martyr mente devota,
rotas comminuit
virgo Katherina.

Lactis undą profluit, 25
cæsam gladius stravit,
quam mons *Sina* digne Christo
conservavit.

Daselbst, Bl. 318. Mit dem Zusatz: „Antiquorum s. Gallensium monachorum."

452. De eadem, *sequentia.*

Lætabundus exultet
fidelis chorus,
alleluia.
Katherina Maxentii
vicit fraudes, 5
res miranda.
Oratores superat,
docet et illuminat,
tanquam stella.
Manet et sub verbere 10
plena dei munere,
semper clara.
Sicut sydus radium
Katharina gladium
pari forma; 15
neque sidus radio,
neque martyr gladio
fit corrupta.
Ecce jam purissimi
flagrat odor balsami 20
valle nostra,
dum virtus altissimi
famulatur virgini
carne sumpta.
Agnus, sponsus virginum, 25
sponsi pandit gremium,
turbatur gentilium
turba cœca,
nesciens prophetico
ore vel dominico 30

tempore non modico
hæc prædicta.
Hujus fert oleum
sacrum mausoleum,
per quod sanatur
gens misera.

Nunc virgo propera,
nobis confœdera
hunc quem genuit
puerpera. 35
Amen.

Daselbst, Bl. 360. Es ist auffallend, wie in diesen Liedern das gleiche Bild so oft in anderer, ähnlicher Form wiederkehrt, so z. B. V. 13 u. ff. Vgl. Nro. 448.

453. De eadem v. et m.

Pange sanctæ Catharinæ
gloriosæ prœlia,
imitatrix Christi matris
moribusque fulgida,

Et cum ipsa regno poli 5
sociata virgine,
quæ resplendet super solem
glorioso lumine.

Regi regum desponsata
magno censu sanguinis 10
et honore circumcincta
laudibus virgineis;

Hæc tyranni jussa regis
despicit cum idolis,
amplexando verba vatum 15
Christi cum apostolis.

Hæc cælesti plena rore,
docta linguis omnibus,
vincit vires vitiorum,
regem cum rhetoribus. 20

Cum Augusta multos ducit
ad regna cœlestia,
regi Christo præmittendo
dupplicata munera.

Angelorum Dominique 25
visitato flamine,
minas, ensem sprevit, rotas,
verbera cum carcere.

Cujus caput cum truncatur,
lac fudit pro sanguine 30
et in monte deportatur
Synai ab angelis.

Et pro nobis preces fundit,
charitate fervida,
ut deus eam colendo 35
nostra demat crimina.

Trinitati summæ laudes
referamus debitas,
ut devote quas rogavit,
nobis donet gratias. 40

Aus: „Breviar. Ambrosianum" Mediol. 1557, fol. 77.

454. De eadem.

Catharina mirabilis
atque deo amabilis,
per omnia laudabilis,
nobis sucurre miseris.

Adsis nobis exulibus 5
tuum festum colentibus,
et carentes virtutibus
nos subleva sideribus.

De tuis sacris ossibus
manat liquor languentibus, 10
curans eos doloribus
tuis orationibus.

Post triumphum martyrii
te portaverunt angeli
in montem sanctum *Sinai*, 15
sic jusserat vox domini.

Quæ dum eras in sæculo
corde vivebas domino,
florens flore virgineo,
regis nitens in solio. 20

Congaudentes cum angelis
et cum choris virgineis,
festum colamus virginis
Catherinæ cum canticis.

Quam dominus in carcere 25
per columbam mirifice
sua pavit dulcedine
ac dono suæ gratiæ,

Hanc spiritus sic docuit
sapienter, ut decuit, 30
quæ in doctis pervaluit
nec superari potuit.

De cujus sacro vulnere
lac manavit pro sanguine,
hoc non venit ex ubere 35
sed a divino munere

Cujus lactis rigamine
nos foveat rex gloriæ,
ut in exitu animæ
donis fruamur gloriæ. 40

Unde, virgo sanctissima,
nos de morte perpetua
salva prece assidua
per sæculorum sæcula.

Aus: „Breviar. Placent. Venet. 1530", fol. 361. V. 15, in monte sancto.

455. De eadem, *ad matutinum*.

Ad festum sacræ virginis,
Catharinæ et Martyris
dei lætentur populi
per omne tempus sæculi.

Hæc nam virgo deo digna 5
pia, dulcis et benigna,
bis sex dies jejunando
complevit in ergastulo.

Cui missus est Michael,
archangelus et signifer, 10
ut secura de prælio
sit dei adjutorio.

Quæ pugnantes vituperat
illos cum quibus lis erat,
dicens, qui in deum sperat 15
semper vincit si sufferat.

Demum Christus apparuit,
quem virgo sancta meruit
videre, quia renuit
mundum de quo non doluit. 20

Virgo nata regis *Costi*
miseretur semper nostri,
ne sit dies judicii
nobis pœna supplicii,

Illud ipse quod petisti, 25
et tu rex quod promisisti,
ut in exitu animæ
sit nobis salus veniæ.

Laus, honor et imperium
sit creatori omnium 30
cum Nazareno filio
et spiritu paraclyto.

Daselbst.

456. De eadem.

Ave venerabilis
virgo Katharina,
martyr et regina.
Ave vera sponsa Christi
mitis et sincera; 5
memor esto passionis
tuæ, quam sustinuisti
ob amorem nobilis
sponsi tui Christi,
et pii voti tui, 10
quod in mortis articulo emisisti,
omnibus invocantibus te
misericorditer subvenire.

Hs. zu Eins. Nro. 285 des 15. Jahrh. Gebetbuch des Abtes Ulrich von St. Gallen, mit dem Zusatz: Ob hoc imploro te, ut sis mihi peccatori *Udalrico* famulo tuo apud dominum nostrum Jesum Christum pia interpellatrix etc.

457. De eadem.

Eja fidelis concio,
prome solemni gaudio
præclara de victoria
Katherinæ solemnia.

Hæc, vera quæ divinitus 5
docta sophia, penitus
oratorum sententiam
vincit ad Christi gloriam.

Leto, coronæ conscia,
corde tendens ad fortia, 10
sævo mactata verbere,
Jesum fatetur libere.

Gaudens reclusa carcere,
sponsum meretur cernere
cum sacratis virginibus, 15
jam sponso conregnantibus.

Torquetur, sed non læditur,
pœna rotarum frangitur,
cadunt incredibilia
bis duo cæsa milia. 20

Ad decollandum ducitur,
nec terrore concutitur,
Quæ cernens dei filium
gaudens exspectat gladium.

In terram flexis genibus 25
orat pro se colentibus.
Quod petivit obtinuit,
dum morte vitam meruit.

Unda lactis pro sanguine
manat de cæsa virgine; 30
ab angelis mirifice
fertur in Syna vertice.

Res miranda, virgineum
corpus redundat oleum,
ad medelam languentium 35
te, Christe, confitentium.

Virgo, martyr egregia,
stirpe concepta regia,
rosam ferens cum lilio,
conregnans dei filio. 40

Ut te videre liceat
et nobis tecum luceat
lux jugis et æternitas,
præstet beata trinitas.

Hss. zu Eins. Nro. 80 u. 85. Breviere des 15. Jahrh.

458. De eadem, responsoria et antiphonæ.

In primo nocturno.

R. 1. Sancta virgo Katharina,
Costi regis filia,
summo patre deo digna,
mundi sprevit gaudia.
Vers. Tam divinis quam humanis 5
erudita studiis, — summo -

R. 2. Cogit cæsar Christi servos
libare dæmonibus,
sed tyranni virgo jussa
voce damnat libera. 10
Vers. Sævit hostis, innocentes
perimens atrociter; — sed

R. 3. Virgo prudens et electa
dei sapientia,
oratorum argumenta 15
vicit adversantia.
Vers. Ab angelo confortata
Plena dei gratia, - oratorum.

In secundo nocturno.

R. 4. Sponsa Christi gloriosa
gaudens inter verbera, 20
nulla movent hanc promissa
nec terrent supplicia,
Vers. Caritate vulnerata
tendit ad cœlestia. — nulla —

R. 5. Christus sanctam tenebroso 25
reclusam ergastulo
miro satis atque blando
confortat alloquio.
Vers. Salve virgo benedicta,
quam Christi præsentia, —
miro — 30

R. 6. Nobilis et pulchra virgo Katharina puella
flagrat amore dei, spernit vaga gaudia mundi,
Vers. Cui rex carne pater, fuerat reginaque mater, — flagrat —

Antiphonæ ad nocturnos.

1. Virgo regalis, fidei merito specialis,
ut jubar in tenebris mundo Katharina refulsit. 35
2. Hæc dominum cœli complectens mente fideli,
respuit errorem mundi labentis amorem.
3. Membra redemtoris Maxentius hostis iniquus
undique cedebat, gladius per cuncta furebat.
4. Cæsaris intrepide, studiis præclara sophiæ 40
arguit errorem male sanum virgo furorem.
5. Non cedens monitis mactatur verbere mitis,
carcere dampnatur, nec virgo sic superatur.
6. Cæsar, ut invictam penitus vidit Katharinam,
ut leo crudelis jubet hanc discerpere telis. 45
7. O mater nostra ter sancta quaterque beata,
cum prece devota famulantum suscipe vota.
8. Jam Christo juncta es sponsoque tuo copulata.
9. Machina pœnalis nutu dispacta tonantis,
martyre non læsa, dedit orco milia cæsa. 50

10. Martyr ut oravit, gladium subit, æthera scandit,
sponsus honorque datur, cum Christo deliciatur.
11. Virginis ex oleo quod manat corpore sacro
certa medela datur, morbi genus omne fugatur.
12. Corpus virgineum, Christi venerabile templum, 55
monte Syna angelico conditur absequio,
purum in ætherea cum sancti spiritus aula.
Vers. Pulchra Sion filia,
pro mortali tunica
agni tecta vellere 60
et corona gloriæ.

Resp. O Christi pietas, o virtus atque potestas,
virginis ex membris sacri fluit unda liquoris,
unde fides ægris infundit dona salutis.
Vers. Virginis ob meritum manet hoc memorabile signum. — 65
Unde fides —

Ad laudes antiphonæ.

13. Æterno regi cœlo, terraque potenti,
servans morte fidem, virgo conregnat eidem.
14. Atria Jerusalem penetrans et luminis arcem
hæc jubilat sponso, servit cui cœlicus ordo.
15. Ad laudes vigilem fontemque deum sitientem 70
Christus suscepit, cui virgo fidelis adhæsit.
16. Ignibus extinctis canit ymnum vox puerilis,
sic nece consumta sponso Katharina sub umbra.
17. Ordo puellarum quam felix candidularum,
cum quibus hæc virgo cantat nova cantica Christo. 75

Hss. zu Eins. Nro. 611 92, Bl. 302 des 14. Jahrh. Benedictiner-Breviere.

459. De eadem.

Katherinæ collaudemus
virtutum insignia,
cordis ei præsentemus
et oris obsequia,
ut spe certa respiremus 5
per eius subsidia.

Multa fide Katherina
judicem Maxentium
non formidat, lex divina
sic firmat eloquium, 10
quod refutat ex doctrina
doctores gentilium.

Victi Christum confitentur,
relictis erroribus.
Iudex jubet ut crementur; 15
nec pilis nec vestibus
nocet ignis et torrentur
inustis corporibus.

Velut aurum quod probatur
fornacis adustio, 20
nam quos foris conservavit
Christus ab incendio,
coxit intus et purgavit
fides et confessio.

Post hæc blandis rex molitur 25
virginem seducere,
nec promissis emollitur,
nec terretur verbere.
Compeditur, custoditur
tetro clausa carcere. 30

Hinc rex furit et tabescit,
nec intra se capitur,
quod nox ibi noctem nescit,
nox in diem vertitur,
soli turba multa crescit, 35
jejuna reficitur

Clausæ lumen ne claudatur
illucet Porphyrio,
qui reginæ fœderatur
fidei collegio, 40
quorum fidem imitatur
ducentena concio.

Huius ergo concionis
concordi constantia
vim mundanæ passionis 45
pari patientia
superemus, ut cum bonis
lætemur in patria.

Hs. zu Eins. Nro. 92 Brevier des 14. Jahrh. *Mone* 1002 - 1004 gibt die Strophen in anderer Ordnung und in drei verschiedenen Hymnen.

460. De eadem, *horarium.*

Ad matutinum.

Virgo sancta Katerina
Jesum Christum desponsavit;
sed mediante regina,
quæ verum deum lactavit
mane, hora matutina, 5
hæc in (thalamum) migravit,
dum facta tota divina
regem regum adamavit.

Ad primam.

Hæc est quæ Maxentium
eloquenter exprobravit, 10
errores malos gentium
sagaciter improbavit,
trinum unum ens entium
luculenter et probavit.
sicque laqueos venantium 15
veraciter superavit.

Ad tertiam.

Martyr sancta denudatur;
a gente regis perfida,
corpus eius laceratur.
Demum in Christo fida 20
in carcere mancipatur,
ubi ab ave nitida
dulcissime visitatur
tanquam dilectrix fervida.

Ad sextam.

Reginam et Porphyrium 25
sua doctrina convertit,
postea ad martyrium
quemlibet eorum vertit.
Maxentii imperium
hæc adeo evertit, 30
quod florentem ut lilium
dominum deum advertit.

Ad nonam.

Inter rotas hæc sistitur
fultas multis novaculis,
sed illæsa eripitur 35
ex divinis miraculis.

Gens Belial confunditur
e cœlo magnis jaculis;
virgo semper reperitur
fide constans, immobilis. 40

Ad Vesperas.

Ad mortem tunc condemnata,
pro suis deum oravit
eique sunt cuncta data,
a deo quæ postulavit.
His concessis decollata, 45
ex ea lac emanavit,
et sic martyr deo grata
ad gloriam convolavit.

Ad completorium.

Per sanctos angelos dei
corpus Katerinæ sanctum 50
in montem altum Synai
sollempniter est portatum,
dulce stillamen olei
est ab ipsa emanatum,
ex quo salus datur ei, 55
qui se ad hoc facit aptum.

Hs. des 15. Jahrh. Horarium mit einzelnen französischen Gebeten. V. 31 — florente Hs. Auch *florentem* gibt keinen guten Sinn.

461. De eadem.

a. Sanctissimæ virginis votiva festa recolamus. *M. 985.*
   Hs. zu Engelb. (Direct. cantus) und Hs. zu Eins. Nro. 107 des 15. Jahrh. und Nro. 178, pag. 216 aus dem 13. Jahrh., letztere von *Mone* verglichen. Bei ihm fängt dieser Hymnus an: Katherinæ virginis.

b. Christe salvator omnium. *M. 996.*
   Hs. zu Eins. Nro. 92. Brevier des 15. Jahrh., etwas verschieden und mit dem Anfang: Christe redemtor omnium.

c. Ave Katherina. *M. 997; D. 1, 304.*
   Mehrere Hss. zu Eins. des 14. u. 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 18 des 12. Jahrh.

d. Voce cordis et oris. *M. 984.*
   Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 aus dem 14. Jahrh.

e. Ave virgo speciosa, clarior sideribus. *M. 1005.*
   Hs. zu Eins. Nro. 92 aus dem 14. Jahrh. Doch nur V. 1—8 u. ebenso in Nro. 21, S. 68, mit Melodie. Strophe 2 daselbst, Bl. 65.

f. Regi regum decantet. *M. 527 de s. Barbara.*
   Gilt in der Rheinauerhs. Nro. 18 des 12. Jahrh. für St. Katherina.

462. De s. Katerina de Senis. *Prosa.*

1. Salve beata Katherina de Senis, filia Acosti sic congrue dicta.
2. Adhuc vix quinquennis, in te ostendis tui nominis rem, flectens genu, fundens precem ad Christum, nec non ad ejus matrem.
3. Annos septem geris, dum te astringis cœlibata Christo, optans hunc sibi et matri affectu puriore conjungi.
4. Te duodennem, viri thorum respuentem afflixere indigne multis injuriis noti et propinqui.

5. Sed, qui te pie dignatus est eligere, sponsæ suæ post bella dat pacem, illustrans virtutum et donis.
6. Caro mactatur, spiritus impinguatur, abstinentiis, excessibus mentis, disciplinis diris, vigiliis sacris.
7. Vestis inculta durioraque strata, quies modica, refectio parca, hæc tua studia quibus insudasti.
8. Hinc ordinem pœnitentiæ sororum subis celerrime, a te plurimum dudum optatum, bis decem annos agens. Quantum profectum illuc apprehenderis fidem vincit, excedit humanam vivendi normulam.
9. Sic corde ferves tuum ad sponsum, ut cogites nihil præter eum, sponte negligens carnis debita, ac si existas tota in spiritum conversa: crebrescunt hinc raptus, divinaque fiunt nota tibi sic mysteria.
10. Sed ita gaudes spiritu bonis, ut non eximaris a flagellis, quibus exerceris tam mente quam carne per adversorum casus varios, a mundo et ab hoste.
11. Sunt arma tua, quibus triumphas, humilibus cordis robur mentis, spes sanctæ mercedis cum oratione. His fulta nullos paves hostium insultus, o athleta.
12. Tuis nos, virgo sacrata, virtutibus illustra, quæ Jesu stigmata etiam es sortita.
13. Tu patrem et matrem salvas, tuque desperatissimos deo concilias.
14. Et nostris ora pro culpis, jam juncta sponsi intimi castis amplexibus.
15. Ut mereamur tecum perenniter exultare, felices in cœlis, qui tuas laudes pie in terris resonare gestimus.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 302 „ut: Ave præclara." Die *Prosa* ist ohne alle Rücksicht auf Metrik und Wohlklang der ältern Melodie angepasst.

463. De s. Laurentio m.

Devota mente socii
preces fundamus martyri,
quo nobis cœli dominum
poscat favere placidum.

Laurenti, martyr inclite, 5
sacro copertus sanguine,
prophanum spernens judicem,
Systum secutus præsulem.

Cavernas atri carceris
milleque pœnas corporis 10
ac minas trucis aucupis
temnis athleta nobilis,

Carpuntur sacra viscera,
sæva persultant verbera,
suspenditur craticula, 15
subdantur et incendia.

Sed fortis Christi signifer
talia profert alacer,
inter risusque funestum
verbis lacessit Decium: 20

„Quid furis hostis impie,
Christum reputas vincere,
qui pio suo militi
tyrannum subdit seculi?"

Per pœnas tui corporis
perque squalorem carceris
rogamus, martyr inclyte,
nobis misellis annue. 25

Laus sit parenti domino,
laudes canemus unico, 30
laudes amborum flamini,
per tempora laudabili.

Hs. zu Rom (Vallicella C. 93, fol. 431). Hs. V. 6 sacrato. — Systus in V. 8. = Xystus.

464. De eodem.

Chorus noster solenniter
exultet et concorditer
in hoc festo Laurentii,
tormentis flecti nescii.

Reddi sibi quos citius 5
thesauros petit Decius,
dispersit hos Laurentius
erogando felicius.

Furens ira præ nimia
recurrit ad supplicia, 10
sperans tormentis flectere
sacratum Christi militem.

Ligatus fune manibus
rotatur super ignibus,
candescente craticula 15
stridet quæque particula.

Caro stridet et crepitat,
martyr insultans clamitat:
regira tortor, devora,
assata sunt jam corpora. 20

Sit Christo regi gloria,
qui juste pensans omnia
pro se passis supplicia
remittit et dat præmia.

„Breviar. sec. usum Gallicanum Venet. 1527."

465. De eodem.

O mira patientia,
igne torrentur omnia,
ipse tamen tortoribus
insultat spretis ignibus.

Sævit ignis exterius, 5
intus sævire nescius,
resistit nam potentior
ignis alter interior.

Ortus Hispano climate,
Romæ sub Syxti dogmate 10
renascitur, sub Decio
laureatus martyrio.

O felix permutatio!
o felix martyr, celico
qui pro brevi supplicio 15
æterno gaudet premio!

Martyr dei laudabilis,
nobis adsis placabilis,
ut apud regem gloriæ
per te sit locus veniæ. 20

Daselbst.

466. De eodem.

a. Martyris Christi colimus triumphum.

Dieser Hymnus, den *Mone* 1021 aus einer Handschrift aus dem 15. Jahrh. gibt, steht auch in einer Hs. des 13. Jahrh. zu Rom, (Vallicella C. 93, fol. 430), doch sehr fehlerhaft, und in den Hss. von Eins.

Nro. 83 aus dem 12. Jahrh. und Nro. 80, 82, 94, 758 des 15. Jahrh. Nro. 83 hat Folgendes vom Texte bei *Mone* verschieden. V. 5 sixtus. 22 ferte. 23 laniando. 29 rogitamus.

b. Conscendat usque sidera. *M. 1022.*
Hss. zu Eins. Nro. 94, 758, 759 des 15. Jahrh.

c. Apostolorum supparem. *M. 1019.*
Hs. zu Eins. Nro. 92 aus dem 14. Jahrh. und im Breviar. Ambrosianum 1557, fol. 383.

d. Laurenti David magni martyr. *D. 2, 20.*
Hs. zu Eins. Nro. 121 aus dem 10 Jahrh. unter die Sequenzen *Notkers*, mit der Melodie und Nro. 105, 106, 107 Missale aus dem 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 6. Die Hs, Nro. 121 stimmt ganz mit *Daniel* überein.

467. De s. Lazaro.

Pange lingua preciosum
Lazari commercium,
utque lapsus tenebrosum
in mortis supplicium,
hinc per dei gloriosum 5
sit extractus filium.

Lazarus infirmabatur
iste in Bethania,
huic Martha famulabatur
cum sorore Maria, 10
hæc quoque lacrymabatur
pro eius miseria.

Sed illarum nihil fletus
ægrotanti profuit,
nam spiritus inquietus 15
corpus suum despicit,
et ad ortum, sed non lætus,
iter suum prospicit.

Corpus multo cum lamento
sepulturæ traditur 20
et ex hoc jam putrulento
fœtor magnus, promitur,
monumento sepelitur,
Aer iam corrumpitur.

Jam completo quarto die 25
dei adest filius,
condolensque miseriæ
dolorique spiritus,
non virtutem clementiæ
suæ celat amplius. 30

Flens et fremens exclamavit:
Veni foras Lazare!
ille statim se levavit
cœpitque ambulare,
omnis plebs deum laudavit, 35
hoc potentem patrare.

Sit laus deo, summo patri
eiusdemque filio,
qui hunc sanctum de barathri
extraxit exilio 40
collocavitque theatri
cœlestis in gaudio. Amen.

Hs. aus dem 15. Jahrh. in Seedorf (Brevier). Dieses Nonnenkloster gehörte bis in's 16. Jahrhundert den Lazariten. Hs. V. 5 est extractus. 11 et quoque. 19 multum. 22 proximus.

468. De s. Leodegario.

Ovans chorus scolarium
almum Leodegarium,
psallendo carmen varium,
  pura colit mente.
Clara ortus prosapia, 5
nutritus aula regia,
sacra perdiscens studia
  Didone docente.

O trina de aureola
  gaudens Leodegari, 10
trina sortis areola
lætarisque stoleola;
pro tuis preces cumula,
  ut queant beari.

Fide firmatus triplici, 15
securus spe multiplici;
dilectione duplici
  floruit beatus.
Bino felix carismate,
mundum rigavit dogmate, 20
corusco diademate
  fuit laureatus.

De passionis rivulis
bibens privatur oculis,
lingua, labris, ne populis 25
  predicet æterna.
Nova (claret) potentia,
refert dei magnalia
(super-) exaltans, gaudia
  meruit superna. 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh. Bl. 153. Der am Ende defecte Text ist auch im Ganzen schwer herzustellen. Hs. V. 27 nova audi, 29 exaltans.

469. De eodem.

1. Solemnitatem, fratres charissimi, colimus almam.
2. Martyris egregiæ virtutis *Leodegarii*, episcopi civitatis, provisore tali beatæ.
3. Laudibus hanc sedulis agamus, et eundem pontificem crebris precibus rogemus, ut nos Christi pace repleat.
4. Nam non dubitamus regem militi suo prompte annuere, plebis quotiens fidelis necessitates suggerat.
5. Qui meritis probis templum pectore suo spiritui sancto castum præbuit, revincens oblectamenta corporis.
6. Pius et modestus, mansuetus interventu, fidelis, strenuus, ab illecebris mundanis animum proprium conservans inlæsum.
7. Præsul hic non solum præfatam diocesin salubri studio procuraverat, sed totum Francorum imperium prudenter regebat.
8. Hic pauperibus largus refector mœrentiumque solator, viduarum et orphanorum defensor exstierat;
9. Sed muneribus mundo tam piis antiquus invidens hostis contra illum ceu singularis mox dentes exacuit.
10. Jam quidem veneno satellites draco squamosus infecit, atque secum in furoris nefas conspiravisse fecit.
11. Nec mora, comprensum in vincula virum beatum truserat pietatis nescia manus, ac tormentis affecerat;

12. Claras luminis dempsit fenestras, oris exciderat organum, ne justitiæ laudibus recitavisset dominum.
13. Sed mox conditor vocem reddidit, et pro luminibus erutis, cœlestibus hunc radiis jam circumsepsit in terris.
14. Et ministri Belcebulis illum cernentes post vulnera esse validiorem expaverant.
15. Et pectoris stuporem in iram vertentes sententiam decernunt capitalem super eum.
16. Spiritus petit aulam gaudens angelicam et corpus triumphalis viri stetit ceu vivi.

Diese Sequenz von *Notker* (?) scheint nicht ganz richtig abgeschrieben: es wäre auch sehr schwierig ein Versmaas herzustellen. Im Original ist die Melodie in Neumen am Rande geschrieben, und in dieser scheint auch hier einzig der Rhythmus zu liegen. Jedenfalls ist die Sequenz wegen ihres Alters schon merkwürdig.

470. De eodem sancto.

a. Jocundetur ecclesia. *M. 1032.*

Die Engelberger Hs., aus der *Mone* diesen Hymnus gibt, hat noch folgenden unklaren Zusatz.

O Leodegari, carnis stante mari
Da nos, patrone, lucrari, Super æthera mente levari.

V. 3 will vielleicht sagen: Wenn die Meerfluth des Lebens stille steht, d. h. im Tode,

b. Gloriam deo pangimus. *M. 1030.*

Hs. zu Eins. Nro. 759 des 14. und 15. Jahrh.

471. De s. Leonhardo, *sequentia.*

Veneremur
hac die solemni
sanctum *Leonhardum*,
postulantes, pro nobis
ut interpellat 5
regem regum.

Ortus ex parentibus
extitit nobilibus
vir præclarus.
Sanctum sequens Remigium 10
mundi sprevit fastigium,
Christo charus.

Qui contemsit vilia
hujus vitæ gaudia
et honorem, 15
mundi famam noluit,
ut quæramus monuit
meliorem.

Ut miles egregius
in fide non dubius, 20
prædicavit;
cinctus armis fidei
viriliter arva dei
seminavit.

Mores habens humiles, 25
visitare debiles,
revisere carceres
nunquam tardus.
Cœcis visum reddidit,
mutis vocem tribuit, 30
carceratos eruit
Leonhardus.

Confractor carcerum,
pro nobis dominum
digneris orare supremum. 35
Te sanctum novimus,
tu nobis, petimus,
posce veniam peccaminum.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen (*Brander.*) Bl. 202. Vgl. die Lieder de communi confessorum. Die letzte Strophe scheint späterer Zusatz.

472. In sanctæ Luciæ.

Lux mundi vera, salus et æterna,
Christe redemptor, virginumque decus,
virginis sacræ Luciæ devote
festa colentes tuere benignus.

Cui hæc virgo cohærendo digne 5
vicit tenebras principe cum suo,
calcavit per quod verticem celydri
primæ parentis suasoris sancta.

Ut is potius gazis haberetur,
opes ad vitam tribuens egenis, 10
sponsum helisit, tui namque voto
cuncta despexit sapiens puella.

Hinc genitricem sanat in utroque,
maximum præbens fidei ardorem,
fulta virtute nimis quem dilexit 15
virginis nati atque creatoris.

Multos hæc duros sustinens agones
hujus amore immota persistit,
martyr effecta pervenit ad ipsum,
quem semper optavit, virgo beata. 20

Gloriam magnam referamus patri,
filio quoque spirituique sancto,
cuius est honor, decus et potestas
per cuncta semper seculorum secula.

Hs. von Rheinau Nro. 91 des 10-11. Jahrh., S. 39. — Sie hat V. 7 vertice. 9 vilis quotius. 10 vitas. 15 virtutem. 17 vultos. 18 amores. 20 obtavit. 23 eius.

473. De eadem in laudibus.

Christe, lux mundi, salus et redemptor
et nobis forma redeuntis orbis,
qui tuo totum proprio dicasti
sanguine mundum.

Instrue nos, te petere quod potes; 5
martyrum simus memores tuorum;
Luciæ fac ut meritis juvemur,
virginis almæ.

Ut tuos semper famulos gubernet
et tibi dignos faciat ministros, 10
integros mentis operumque simul
dirigat actus.

Quæ patris gazas fugiens reliquit,
simul et caræ genitricis opes,
cujus et fœdum pariter uterque 15
virgo cruorem

. . . .

Nam cum ad secretum tumulum Agathæ
sisterent ambæ, simul et salutem
sensit in horam. 20

Tunc piæ mater monitu puellæ
copias rerum satis universas
vendidit, cuncta tradidit dilectæ
pretia natæ.

Illa dum nullis agitata rebus, 25
. . . . salutem habitura proles
cuncta dispersit tribuens egenis
virgo beata.

Mox cum audivit, stipuit tyrannum,
præses et turbas removere vultus 30
cœpit et jussit sibi præsentari
protinus illam.

Et modo blandis gravibusque minis
publice terret refovetque, spondet,
sed nullis illam potuit tenere et 35
flectere pulcram.

Æstuat sævus nimio furore,
jussit accendi famulis caminum,
quo dum orasset humilis puella,
flamma recessit. 40

Dumque infelix valide præfixam
cerneret stantem penitus puellam,
tum boum fecit paria trahentum
jungere multa.

Quam cum hinc nullus removere posset
lozio fundi capiti decoro
jussit et torpens refugos a diu
fronte remansit.

Tandem ad duros animum retorquens
carnifex actus scelerumque nitor, 50
præcipit cultrum graviter in ejus
viscera mergi.

Quo licet facto diruit furentem
alloquens plebem populumque totum,
pace lætari ecclesiam recepta 55
rege perempto.

Sicque cum palma dominum petivit,
ætheris celsas gradiens ad aulas,
et patri summo penetrat ad regnum
martyra cælebs. 60

Gloriam patri resonemus omnes
et tibi, Christe, genite superne,
cum quibus sanctus simul et creator
spiritus regnat. Amen.

Daselbst. Die Hs. liest V. 5 te peteret. 7 facis. 13 quem — reliquid, Nach 17 fehlt ein Vers. 21 monitu. 25 ne viro, oder nimiro? V. 30 turbas 32 illa. 39 quod. 45 hanc. 55 recepto. Der ganze Hymnus ist, wie der vorige und die meisten andern dieser alten Hs. schwer zu restituiren.

474. De s. Lucia, *hymnus*.

Luciæ festum celebret,
  sacra mater ecclesia,
promat odas et resonet
  ejus mira præconia.

In Christi viridario 5
  hoc virginale lilium,
rubens rosa colligitur,
  dirum passa martyrium.

Languens mater *Euticia*,
  Luciæ fidens precibus, 10
Agathæ sana redditur
  sanctis orationibus.

Donatis patrimonii
  rebus cunctis pauperibus,
se domino dat hostiam 15
  Lucia cum martyribus.

Lucia, sancti spiritus
  quam ardor inflammaverat,
ignis accensa oleo
  picis calorem superat. 20

In Christo tanto pondere
  hanc spiritus perfixerat,
quod bobus vel hominibus
  moveri nunquam poterat.

Iniquo jussu gladio 25
ejus transfixo gutture,
mortis subit supplicium
non resonante murmure.

Quæ corpore dominico
sumpto a sacerdotibus 30
cœlestem intrat curiam,
bonis fruens perennibus.

Aus dem Ambrosianischen Brevier. (Mediol. 1557.)

475. De s. Lucio, m. patrono Curiensis ecclesiæ, hymnus.

Anni volventis circulus
reduxit diem celebrem,
quo virum dei Lucium
cœli suscepit solium.

Qui Christi flante spiritu, 5
regnum terrenum deserens,
ex hoc mundi naufragio
nudus adhæsit domino,

Cui Christus vitam perpetem
moxque rependit centuplum, 10
dedit pro terræ silicem,
inde torrentes aureos.

Sic factus nubes irrigans,
verbo, vita, miraculis,
errorum tersit tenebras, 15
sale condivit animas.

Quin et per rupes alpium
natos genuit Abrahæ
et post laborum stadium
vitæ percepit bravium. 20

Ipsius, Christe, precibus
parce nostris reatibus,
remissis da justiciam
et gratiam pro gratia.

Ex quo, per quem sunt omnia, 25
in quo subsistunt omnia,
ipsi salus, imperium,
laus, honor in perpetuum.

Aus einem um das Jahr 1500 gedruckten Churer-Brevier.

476. De s. Ludmilla vidua et martyre, *sequentia.*

Pleno cantu cordis, oris
laudes cantent, intus, foris
Christiani cunctis horis
in *Ludmillæ* gloria.

Namque terræ fit patrona 5
ista beata matrona,
clara, fulgens in corona
pro mortis victoria.

Lauda cœlum, laudans gaude,
simul terra, dignam laude, 10
mitem, castam, sine fraude,
gratam deo viduam.

Fortem basim infirmorum
et solamen miserorum,
matrem dulcem egenorum, 15
in dando præcipuam.

Tanta matre jugulata
et jam terræ commendata,
signa facta sunt et rata
ipsius ad gloriam. 20

Hancce Christe, mente prona
te rogamus, nobis dona
ornantem coronam
post mundi miseriam.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen. Hs. V. 9 lauda cœlum, digna laude, simul terra laudans gaude. V. 21 hunc quam Christus mente prona.

477. De s. M. Magdalena (22. Julii), *ad vesperas.*

O beata Magdalena,
deo dilectissima,
ipso miserante facta
meritis amplissima,
votis nostris clemens assis 5
atque benignissima.

Per orationis tuæ
jugia suffragia
incentiva nostræ carnis
extinguantur omnia, 10
virtutumque conferatur
nobis excellentia.

Nos ab omnibus periclis
interpellans erue,
morbos fuga, pelle pestes, 15
sanitatem tribue,
copiam prosperitatis
impetra continue.

Quotquot tua celebrare
satagunt solemnia 20
interventionis tuæ
sentiant præsidia,
ut exultent in æternum
in cœlesti gloria.

Patri, nato flaminique 25
laus sit et imperium,
cui devotum Magdalena
contulit obsequium,
cuius prece pertingamus
ad perenne solium. 30

Brev. sec. ord. Gallicanam. Ven. 1527.

478. De eadem, *ad matutinum.*

Patris summi coæterna,
Christe, sapientia,
quam mirabilis in multis
tua larga gratia,
quæque vitia fuere 5
per te sunt egregia.

Quiddam inter hæc præclarum,
dignum est memoria,
quod Maria Magdalena
diluens contagia, 10
pœnitentes ostendisti
non carere venia.

Illa criminum suorum
mole pressa gravium,
ut te novum advenisse 15
salvatorem omnium
flens accessit expetendo
veniæ remedium.

Non est verita præsentum
turbam convivantium, 20
fletu sacros pedes rigans
cultu tersit crinium,
nardi pistici fomentum
exhibens egregium.

O quam felix hæc devota 25
fletuum rigatio!
quam beata fuit illa
crinium extersio,
et quam efficax unguentum,
redolens inunctio! 30

Istis lacrymis extinctus
est ignis luxuriæ,
hac extersione data
spes optata veniæ,
per unguentum impetratæ 35
sunt virtutum copiæ.

Genitori genitoque
laus cum sancto flamini,
qui virtutum illustravit
Magdalenam lumine, 40
cuius precum illustremur
crebro consolamine.

Daselbst.

479. De eadem, *ad laudes.*

Ineffabilis est tua,
pie rex, clementia,
non contemnis peccatricis
fletus et suspiria,
non abhorres pœnitentis 5
munus et obsequia.

Sedes illa septiformis
fuerat dæmonii,
te mundante facta nitens
aula sanctuarii, 10
peccatoribus existit
porta refrigerii.

Ex quo vero tuo jungi
meruit consortio,
tanta præstitit ipsius 15
erga te dilectio,
quantum satis evidenti
patuit indicio.

Ad probandum quod hæc esset
diligens præ ceteris, 20
huic apparuisti primo,
rediens ab inferis,
cum ad monumentum fleret
causa tui funeris.

Huius ergo tam beatæ 25
meritis et precibus
nostris fave miseranter
postulationibus,
ut a cunctis eruamur
peccatorum sordibus. 30

Regi trino simplicique
laus et jubilatio,
quem devoto Magdalena
coluit obsequio,
cuius prece collætemur 35
in cœli palatio.

Daselbst.

480. De eadem.

Pie colamus annua
hujus diei gaudia,
quem Magdalenæ transitus
ornat Mariæ splendidus.

Hæc est enim, quæ lacrymis 5
Jesu pedes uberrimis
rigans, remissam criminum
per has recepit omnium.

Mundum perosa respuens
Christumque solum diligens, 10
dilectione mutua
ditatur ejus plurima.

Fratrem dolens hæc mortuum
quarto die jam Lazarum,
dono magistri maximo 15
vivum recepit denuo.

Cujus palam conspectibus
se contuendum primitus,
ut jura mortis diruit,
Christus resurgens obtulit. 20

Hs. Nro. 110 zu Rheinau, Bl. 10 des 14. Jahrh.

481. De eadem, *ad laudes.*

O quam beata femina,
superna quæ clementia,
culpis remissis omnibus,
tot promovet successibus!

Te mente nunc humillima, 5
Maria clementissima,
precamur, audi supplicum
voces, audi canentium.

Confer benignam cœlitus
nostris medelam mentibus, 10
languore quæ peccaminum
diro premuntur admodum.

Sit trinitati gloria,
sit laus, honor, potentia
nobisque det perhennibus 15
frui Mariæ gaudiis.

Daselbst.

482. De s. Magdalena.

Christe, salus credentium,
spes unica mœrentium,
peccanti pœnitentiam,
das pœnitenti veniam.

Sancta, nos hocce obtine, 5
Maria, quæ scis optime,
quis possit hunc invenire,
qui pro te cupit perire.

Per te memento periisse,
in ulnas Christi rediisse, 10
quibus imponas precibus
nos te supplices petimus.

Præsta pater piissime
patrique compar unice etc.

Hs. zu Eins. Nro. 83 des 12. Jahrh.

483. De eadem, *Invitatorium.*

Stellam Christum matutinam
cum Maria præstolantes,
hæc sola stet foris plorans,
nos cum ea vigilemus,

ut per noctem, quem in somnis 5
quærendo dilexerat,
hunc inventum simul una
procidentes adoremus.

Hs. zu Eins. Nro. 92, S. 244 des 15. Jahrh. Diese Form des Invitatoriums ist ziemlich selten.

484. De eadem, *antiphona.*

Christum fontem pietatis
collaudemus suaviter,
qui Mariam a peccatis
Magdalenam pariter

expiavit, quando lavit 5
lacrimis atque rigavit
ipsi pedes domino.

Hs. zu Engelberg Nro. 4/25 des 14. Jahrh.

485. De eadem.

a Votiva cunctis orbita. *M. 1053.*

Auch in der Hs. zu Eins. Nro. 94, 758 u. 759 aus dem 14 u. Nro. 80 aus dem 15. Jahrh.

b. Laus tibi Christe qui es creator. *M 1054.*

Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh., Nro. 113 u. 114 aus dem 12. Jahrh., u. Nro. 105 aus dem 15. Jahrh. Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 58 aus der St. Galler Hs. Nro. 546.

c. Pie Christus hanc respexit. Hæc a Jesu Jesum quærit. O Maria noli flere. *M. 1056—1059.*

Diese drei Hymnen auch in den Hss. zu Eins. Nro. 92 u. 80 des 14. u. 15. Jahrh.; doch verschieden eingetheilt.

d. Jesu Christe, auctor vitæ. *M. 1057.*

In den Hss. zu Eins. Nro. 80, 82 u. 92 des 14. u. 15. Jahrh. wird dieser Hymnus auf S. Afra angewendet, im Diurnale Basiliense 1499 auf Maria v. Aegypten.

e. Pange lingua Magdalene. *M. 1055.*

Auch in einer Hs. zu Seedorf (Uri) des 15. Jahrh. — V. 4 de concentu. — 7 non erubuit, — 13 sine lavit. 14 rivo fons immaduit. 16 ipsum. Nach V. 24 ist die erste Strophe des Hymnus: Pie Christus hanc respexit. *Mone* Nro. 1056, beigefügt.

486. De s. Magno ep. et mart., *ad laudes.*

Personet nova gaudia
sponsa regis et filia
corruptionis, in tua
virgo mater ecclesia.

Martyr *Magnus* assumitur, 5
miles novus eligitur,
nam patitur, non leditur,
victor vincit non vincitur.

Martyr Magnus non latuit,
candor lucis emicuit, 10
gladio stanti adfuit,
gladius ei defuit.

Imminebant supplicia,
querit vota præsidia,
dantur orandi spatia 15
et beatorum premia.

Verticis summum cæditur,
cerebrum sacrum spargitur,
de vivente disponitur
quod in defuncto agitur. 20

Ergo virga justitiæ,
manna misericordiæ,
redde cœlesti gratiæ
tuæ gaudentes gloriæ.

Genitori potentia, 25
genito sapientia,
paraclyto clementia,
nobis æterna gaudia!

Hs. zu Rom (Vallicell H. 10) des 16. Jahrh. Dort ist auch die Antiphon: „Ad magnificat in II. vesperis“ gereimt:

Adest dies lætitiæ
solennitatis triduæ,
quo cælestis militia
Magnum coronavit hodie
et assumsit cum gloria 5
ad superna cœlestia
Oret pro nobis omnibus
Christi Jesu fidelibus,
ut suis piis meritis
cœli fruamur gaudiis. 10

487. De s. Magno abbate.

Mire cunctorum deus et creator,
mitis et fortis, solidator orbis,
vota servorum tibi subditorum
aspice clemens.

Pangimus clarum cupidi triumphum, 5
mente gaudentes simul et precantes,
sanctus ut præsens super astra gaudens
nos benedicat.

Nomen hic *Magni* reserando plebi
viribus magnis colitur celebris, 10
actus a *Gallo* superis amando
dogmate largo.

Ille post clarum remanens magistrum,
ejus expensis inhians beatis,
turbidum mundi reprobans honorem,
terrea sprevit.

Spiritu pauper fuit hic minister,
hinc et in regno micat ille dexter,
mitis extabat, tener atque terram
vere 20

Hic fuit clemens, miserans misellos,
ejus et judex miseratur altus,
tota cum mundi species obibit
fine sub uno.

Inde nunc cœli rutilans in aula, 25
civis æternæ sociusque turmæ,
nostræ placatus, pius ac benignus
crimina tergat.

Præstet hoc nobis genitor perennis,
natus et plenus utrius vigore, 30
spiritus sancto moderante nostros
lumine sensus.

Churerbrevier, gedruckt um das Jahr 1500. Auch in der St. Galler Hs. Nro. 381 des 11. Jahrh. V. 17 und folgende spielt auf die acht Seligkeiten an. V. 20 gibt unsere Quelle *gerentem*, vielleicht statt *gerendo?*

488. De s. Margaretha m.

*M*argaritam preciosam,
sponsam Christi generosam,
veneremur hodie.

A gentili patre nata,
fide Christo desponsata, 5
ipsi regi gloriæ,

*R*ectam fidem dum sectatur,
domo patris propulsatur,
nutrici se contulit.

*G*enerosa oves pavit, 10
quam præfectus adamavit;
sed hæc Christum prætulit.

*A*d tribunal præsentatur
et exuta flagellatur,
fluunt rivi sanguinis. 15

*R*idens gaudet passione,
confortata in agone
nutu sancti spiritus.

*E*x contemptu provocatur,
a*qua jussu* præparatur, 20
in vas virgo mergitur.

*T*yrannus videns illæsam,
clausit antro virgis cæsam,
dæmon terrens cernitur.

*A*d mucronem cervix tensa, 25
orat voce cum immensa
pro se venerantibus.

*M*ox spopondit regnum cæli,
promissum pacto fideli
cunctis te laudantibus. 30

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 141, mit der Aufschrift: „Pulchra *sequentia*, cujus prima littera versuum sonat *Margaretam*". Also ein Acrostichon Vgl. *Daniel* V, 80, Nro. 116.

489. De eadem, *sequentia.*

Regi divino uno et trino
laus perhennis, decus sit et gloria,
miro tenellam, gratam puellam,
Margaretam qui ditavit gratia.

Stirpe hæc clara nata Fernale, 5
stimulis annis primævæ ætatis
cœpit carere luxu, fidei
cepit amorem et castitatis.

In quo persistens et non desistens
odia patris ut nulla expavit. 10
Post genitricis mortem nutricis
simplex ut agnus oviculas pavit.

Quam *Olibrius* videns impius
mox in ipsius exarsit amore.

Nam et roseo ac eburneo 15
virgo prædulcis micabat candore.

Quæ dum præsidis et tyrannidis
promissis et minis non seducitur,
variis pœnis et suppliciis
in carcere torquenda recluditur. 20

Non sinit flecti se a recti
tramite, non oberrat dum vincitur.
Est virgis cæsa, igne illæsa,
patiens in cruce cernitur.

Ictu gladii passo, gaudii 25
consors uranici effecta est læta.
Christi filia, nos associa
lætitiæ æternæ, o Margareta.

Daselbst, Bl, 141 u. Hs. zu Eins. Nro. 106, Missale des 15. Jahrh. Der Text ist in beiden Hss. verdorben, und hier an einigen Stellen nothdürftig hergestellt.

490. De eadem, *sequentia.*

Regi psalmistæ,
cytharistæ,
tibi, Christe,
jubilo psallamus,
psallentes promamus, 5
depromentes gaudeamus
virginis athletæ
ad honorem Margaretæ.

Regis in templo
reginæ virgines astitere 10
pugnæ, exemplo
sub fine posteris quæ fuere;
quarum de grege
fortis athleta
Victrix extitit 15
inclyta Margaretha.

Pro dei lege
legisque vita
hosti restitit
cœli Margarita. 20
O Christe, sic tuam sobolem perpetuam
amplas ecclesiam,
dum vitæ speculo
vis hanc nasci seculo,
gentium filiam. 25

Nutrici traditur
nutrienda,
nutricem sequitur
reverenda,
fidelis e cœlo rore tingitur 30
spiritu imbuenda.

Pascit oviculas
agna dei,
struit tenticulas
lupus ei, 35
quem vicit et vincit
fide penitus caritas.
Magnæ spei
transit Olibrius
cupitque visam, revisam urget acrius.

Eductam carcere spirans irarum,
minarum, mactat verbere.
Martyr levatur,
carne mactatur,
acerbis ungulis carpinatur, 45
incarceratur,
deum precatur,
tyranno hosti demonstratur.

Draco ferox exilivit,
virginem qui vivam deglutivit, 50
signo crucis se munivit,
crepat anguis, illæsa exivit.

Belcebub victus spernitur.
Crux Christi cernitur
promicans ab æthra, 55
umbra tetra
carceris sternitur.

Columbæ colloquio
repletur gaudio,
nil memor plagarum; 60
lampadarum
dulcessit ustio,
vasis in unda
mergitur profunda,
salva solvitur lætabunda; 65

Præses bachatur,
jubet, martyr decollatur.
Cœlum spiritu gloriatur,
athleta, bravia freta,
jam læta Margareta, 70
ubi stas in gloria
nobis assis memoria.

Sanctorum tuorum Christe corona,
dona bona
nobis æternalia 75
per ipsius suffragia.

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 35 des 14. Jahrh. *Daniel* 2, 195 führt die ersten Verse an. Der Text dieser Hs. wimmelt von Fehlern.

491. De eadem.

Hymnus.

Salve virgo, martyr Christi,
Margaretha, quæ vicisti
Olybrium martyrio.
Salve, tuo patri rosa
quæ fuisti odiosa, 5
sed dilecta dei filio.

Ob amorem (purum) cujus
spretis regnis mundi huius
cunctisque ornatibus
ejus, sanguinem fudisti 10
nec non totam tribuisti
te tortorum manibus!

Ergo, martyr Margarita,
nobis confer regna læta,
hac valle miseriæ; 15
consolare (nunc) lugentem,
te laudantem cleri mentem
dono tuæ gratiæ,

et concede conregnare
nobis tecum, et amare 20
Christum, regum gloriæ.

Antiphona.

Salve virgo nobilis,
deo amabilis,
Margaretha,
quæ cœli secreta
meruisti scandere hodie, 5
fac nos tecum regnare semper et amare.

Daselbst, S. 153.

Alia.

Salve virgo Margaretha,
nigra tu es sed formosa,
castitatis lilium,
placa dei filium.
Gaude victrix et athleta, 5
passionis vernans rosa.
Nunc astas in regno læta,
martyr, virgo gloriosa,
vincensque Olibrium
hostem dirum superasti. 10
℟. Salve virgo Margaretha.

492. De eadem, *sequentia.*

Regi regum jubilemus,
in cunctis magnificemus
regentis magnalia.
Quem laudandum Margarete
prædicat in cœlis læte 5
martiris victoria.

Hæc est Margareta grata
in regalis conservata
thesauri custodia.
Quali virgo sit agone 10
consecuta spem coronæ,
celebret memoria.

In decore puellari
vultu splendet stellæ pari
vel lunari radio. 15
Nova Rachel sua vice
agnos nutrit sub nutrice
agno dei prævio.

Christi nominis effecto
contemptore hæc præfecto 20
placens est Olybrio,
ovium raptam de grege
jungi sibi thori lege
qui cupit in gaudio.

Se dolet sævus repelli 25
nec a fide posse velli
virginis fiduciam.
Claustro carceris reclusa
non est ab hoste delusa,
se deo dat hostiam. 30

In alto suspensa duram
verberum vincit trituram,
spernit ydolatriam.
Ferro carne lacerata,
hinc pœnam subit delata, 35
carceris angustiam.

Orat, apparet antiquus,
eam vocat inimicus
in draconis specie.
Ventre rupto bestiali 40
et egresso corporali
læsa nil effigie.

In virtute dei spernit,
ligat dœmonem, quem cernit
hominis in facie. 45
Voce sponsi confortatur,
sponsa Christo præsentatur
præsidis perfidiæ.

Ignis, ardor, vincla cedunt,
martyr gaudet, turbæ credunt, 50
subeunt martyrium.
Precum tempus impetratur,
virgo capite truncatur,
apprehendit bravium.

Jhesu, virginum corona, 55
tuis da mercedis bona,
laboris solatium.
Margarethæ da mereri
prece, quod te nostrum....
videamus premium. 60

Hs. des 14. Jahrh. Graduale aus Boppard. Hs. V. 6 victoriam. 60 nostrum meri, was keinen Sinn gibt.

493. De eadem, *sequentia.*

Gaude virgo deo cara,
sponsa Christi tam preclara,
dira ferens et amara
in mortali corpore.

Speciale ferens sertum, 5
currens mundi per desertum
et ad locum tendens certum,
regnans sine tempore.

Palma ut florens hæc justa
et in igne non conbusta, 10
virtutum donis onusta,
vitam tenens cœlicam.

In delicto quæ nescivit
thorum, duris carnem trivit
disciplinis, sic adivit 15
patriam angelicam.

Bonum certamen certavit,
dirum hostem superavit
et occisa triumphavit
hæc in sexu fragili. 20

Stolam suam vino lavit,
mundum carnem quoque stravit
et thesaurum conservavit
hæc in vase fictili.

Avè virgo preciosa, 25
nigra tu es sed formosa,
passionis vernans rosa,
castitatis lilium.

Salve virgo speciosa,
quæ nunc regnas gloriosa, 30
assis nobis non morosa,
placa dei filium.

Sponsum tuum nunc implora
et devote patrem ora,
ut nos juvet sine mora, 35
cito fer auxilium.

Ave dulcis et decora,
apud Christum tu labora,
ut nos salvet mortis hora
et post hoc exilium. 40

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25, Bl. 57 aus dem 14. Jahrh.

494. De eadem, *oratio.*

Ave stella radiosa,
solis luce clarior,
Margarita preciosa,
gemma auro carior;
Virgo, carne generosa, 5
fide spectabilior,
passione gloriosa,
meritis præstantior,
nobis mater gratiosa,
patrona clementior, 10
sis ad regna gaudiosa
semita securior. Amen.

Aus: „Hortulus animæ 1517."

495. De eadem, *hymnus*.

Jesu, virginum corona,
a quo cuncta fluunt bona,
nobis celebrare præsta
digne Margaretæ festa.

Hæc a sua inventute 5
domini pollens virtute,
blandimenta mundi vana
virgo spernit christiana.

Quam præfectus videns amat;
comprehensa sed reclamat 10
eius jussis obedire,
Christo ponens se sentire.

Unde sæva post tormenta,
preciosa iam inventa
gemma, omnia donavit 15
sua et hanc comparavit.

Huius munus Margaretæ
nobis auctor affer vitæ,
fac concives beatorum
pandens atria cœlorum. 20

Laus sit patri deo soli,
laus sit parilique proli,
utriusque sacrum flamen
collaudetur semper, amen!

Hs. zu Rheinau Nro. 222, S. 43 des 14. Jahrh. V. 12 scheint entstellt zu sein.

496. De eadem.

Cœli militia consonet dulciter,
felix ecclesia laudet communiter
dominum, qui virginum
sponsus (et) rosa, lilium.

Cuius est hodie ducta in thalamum 5
Margarita pie: huius supplicium
intra regna polorum
verum continet bravium

Sua gentilitas est generatio,
sed legis æquitas vere fit ratio, 10
quia credit in Christum
negans quodlibet idolum.

Propter concubitum clauditur carcere;
spernens *Olibrium* permanet in fide;
carcer luce coruscat, 15
dæmonem pede calcitrat.

Prior Dæmon ater glutit hanc horridus
Se cruce munit hæc, scinditur impius,
flammam vincit et undas
palmas erigit et suas. 20

Orat sub gladio martyr ingenua,
laurum fert columba, curvatque genua,
cervix alba secatur,
sponso virgo suo datur.

Jesu protege nos, gloria virginum 25
trinus, mente monos, a fæce criminum
tu nos ablue digno
sponsæ virginis martyrio.

Breviarium Cracov, 1524. (III, 115.) Die unbehülfliche Nachbildung des asclepiadischen Metrums springt in's Auge.

497. De eadem.

a. Gaude semper serena felixque. *D. 5, 63.*

Hs. zu Rheinau Nro. 125, Bl. 249 des 12. Jahrh. wendet diese Sequenz, die in *Branders* Sammlung für die hl. Wiborada gilt, auf St. Margaretha an. Wahrscheinlich wurde sie später erst auf Wiborada übertragen. Vgl. *Daniel* 5, 65.

b. Luce mentis, et decore. *M. 1050, D. 5, 80.*

Hs. zu Rheinau Nro. 9, fol. 165.

498. De ss. Maria et Salome, *sequentia*.

Gaudeamus hodie,
immensæ lætitiæ
laudes extollantur,
dum reginæ gloriæ
sorores egregiæ, 5
Annæ duæ filiæ,
coronantur.

Felices Christi materteræ
et sorores Christiferæ
cum virtutum munere 10
ad cœlos applicantur.

Gratulatur civium
cœtus supernorum
in festiva solemnitate,
dei matris sororum, 15

Eodem nomine vocatæ,
Illius sanctitate
nominis sorores,
pollent multo gratiores.

Maria minoris *Jacobi* mater, 20
cujus homo justus,
Cleophas, erat pater,
nuptaque Alpheo;
sed Maria, filia Salome,
datur Zebedæo. 25

Maria Magdalena
hæque dei matris sorores
emerunt aromata
mysticos habentes odores,
cupientes Christi vulnerum 30
ungere livores
et dicunt ad invicem:
quis revolvet nobis lapidem
ad sepulchri fores?

Orto solis radio 35
ipsarum visio
clare consolatur.
Angelus terribilis,

veste delectabilis,
amoto signaculo 40
reseraio tumulo,
eas sic affatur:
Non est hic quem queritis,
sed surrexit ut dixit,
vivens gloriatur. Alleluia. 45

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 307, mit Melodie. Auch diese Lieder, wie die folgenden zeigen wie die Legende mit Vorliebe Personen, die der Person Christi näher standen, so hier die „Sorores Mariæ V.“, behandelt.

499. De s. Martha officium metricum.

Antiphonæ ad vesperas.

1. Exultet urbs Bethania,
quæ contulit immania
fidelibus donaria
salute multifaria.

2. Ex qua processit edita 5
beata Martha, prædita
parentibus regalibus,
clarissima natalibus.

3. Hæc annis puerilibus
se moribus senilibus 10
signavit et virtutibus
in omnibus obtutibus.

4. Contemtis voluptatibus
et mundi vanitatibus,
devota demum coluit 15
cui fœderari voluit.

5. Hac inspirata gratia
mundi cordis palatia
Christo parat hospitium;
quam felix hoc indicium! 20

Responsorium.

O germana Magdalenæ,
tuæ precis cantilenæ
resonent in aure Christi,
cuius hospita fuisti;
fac ut nos ab orci nece 25
solvat deus tua prece. Cujus —

Hymnus: „Illuxit dies domini.“ (*Mone* Nro. 1068.)

Invitatorium et antiphonæ primi nocturni.

1. Procidentes ante deum
adoremus omnes eum,
vota Marthæ qui respexit
et in cœlos eam vexit. 30

2. Magna dei clementia,
cuius magnificentia
sanctam Martham coronavit
et in cœlos elevavit.

3. Per eius, Christe, merita 35
præsentia, præterita,
aliena et occulta
dele mala, nam sunt multa.

4. Virtutum dux, rex gloriæ,
hanc cum palma victoriæ 40
triumphantem laureavit,
quæ draconem jugulavit.

Responsoria primi nocturni.

1. Quondam Jesus in castellum
introivit, ut novellum
verbum vitæ prædicaret 45
et salutem lapsis daret,
V. ut quibus casus gravior
erectio sit gratior.

2 Alvo virginis conceptus,
hospitatus et exceptus 50
est in sanctæ Marthæ domo.
verus deus, verus homo.

V. De virgine qui nascitur,
is cibo Marthæ pascitur.

3. Dum paratur ergo cœna, 55
soror Marthæ, Magdalena
Jesu pedes amplexatur
et per Martham ministratur.
V. Martha pavit carnaliter,
hæc pascitur mentaliter. 60

Antiphonæ secundi nocturni.

1. Maria quod audierat
Jesum, quem concupiverat,
verbum sedens eructavit,
sed stans Martha ministravit.

2. In uno necessario 65
Maria vacat, vario
actu Martha turbatur,
juvari se precatur.

3. Martha cum reprehenditur,
Mariæ pars rependitur 70
in supernis fundamentis
portas Sion diligentis.

Responsoria secundi nocturni.

1. Ad Jesum flens dixit Martha:
ecce dies adest quarta,
quod meus est defunctus frater. 75
O si hic fuisses, pater!
V. Lazarus servitor tuus
non fuisset mortuus.

2. Qui compassus Marthæ flenti,
lacrimatus cum ingenti 80
voce sursum exclamavit
Lazarumque suscitavit.
V. Spes ipse morientium
et vita est credentium.

3. Hoc Judæi persenserunt, 85
moxque Martham ejecerunt
et qui ei adhæserunt
a Judæa propulerunt,
V. post passionem domini
credentes suo nomini. 90

Antiphonæ tertii nocturni.

1. Annuntiavit gentibus
cum signis eminentibus
gloriam divinæ legis,
salutare summi regis.

2. Martha dein cum sociis, 95
vacans deo non otiis,
circumquaque prædicavit,
quia dominus regnavit.

3. Convertitur ad dominum
mox multitudo hominum 100
et pro signis quæ viderunt
laudes deo cecinerunt.

Responsoria tertii nocturni.

1. Venit Martha super fretum
propter Judæorum metum,
remi, vela non dabantur 105
et cibi substrahebantur,
V. Sic secum ad Marsiliam
suam duxit familiam.

2. Urbs Aquensis visitatur
et plebs multa baptizatur. 110
Martha signis et portentis
feritatem domat gentis.
V. Avinionis fimbribus
et Tarrasconi finibus.

3. Demum Martha, Tarrascono 115
illustrata dei dono,
in aula sistitur Hely,
quæ cibavit regem cœli.
V. Erit par memoria
sua cum dei gloria. 120

Ad laudes antiphonæ.

1. In domo sanctitudinis,
decore pulchritudinis

suam hospitem locavit,
orbem terræ qui firmavit.

2. Introivit in atria — 125
cœlestia, nam latria,
domino quam exhibebat,
Jesu Christo complacebat.

3. Ad dei vultus gloriam
suam versans memoriam — 130
Jesum Christum sitiebat,
aliquando quem pascebat.

4. Laudantes benedicite
psalmis et hymnos dicite
festa Marthæ celebrantes — 135
et in deo gloriantes.

5. Cœlestibus in ædibus
excelsis sedet sedibus,
cantat ibi laudes deo
hospitata nunc cum eo. — 140

Ad Benedictus.

Laudabiles exequiæ
celebrantur pro requie
Marthæ, Christus quam amavit.
Corpus ejus tumulavit
per se gerens officium, — 145
commendat huncce exitum.

Ad Magnificat.

Ad Christum mentes tua dirige jussa sequentes.
Lazarus e bustis en te plorante vocatur,
præmia cum justis ut vivus promereatur.
Sic a peccatis nobis quoque vivificatis — 150
crimine conductum vertas in gaudia luctum.

Hs. zu Eins. Nro. 82 (Brevier) des 15. Jahrh., Bl. 168.

500. De s. Martha.

Sanctæ Marthæ præoptatus
adest dies celebris,
cuius æde hospitatus
virginis est filius
atque sæpe confortatus — 5
epularum ferculis.

Hæc est quam Christus amavit,
adamator virginum,
et amorem demonstravit
suscitando Lazarum, — 10
quem ad vitam revocavit
voce post quatriduum.

Hæc servire satagebat
intenta officio,
dum Maria audiebat — 15
verba dulci otio.
de qua ipsa conquerebat
serviendi studio.

Martha dapes præparabat
pio ministerio, — 20
et Maria quiescebat
e dulci eloquio,
utraque sic intendebat
Christo dei filio.

Hæc activam figuravit — 25
vitam in ecclesia,
quæ dominum Jesum pavit
summa diligentia,
et quem pavit ipsam pascit
in celesti gloria. — 30

O Adonay, Jesu Christe,
audi voces supplicum
et hospitæ tuæ Marthæ,
populus catholicus
ut valeat pervenire — 35
ad gaudium cœlicum.

Breviar. Cracoviense. (1524), Bl. 131.

501 De eadem, *sequentia.*

Mundi decor, mundi forma,
qua vivendi datur norma
in vita sollicita,
ad hæc festa tam sacrata
nos invitat Christo grata, 5
justa dei hospita.

Regem regum, quem portavit
virgo mater, quem lactavit
propriis uberibus,
totis hunc humanitatis 10
recolendæ pietatis
excepit visceribus.

Huius deo servientis,
huius mentis tam ferventis
circa ministerium, 15
vim amoris honoremus,
Jesu domos præparemus
et cordis hospitium.

In laboris actione,
mens in contemplatione 20
requiescat dulciter,
ut administrans sedentem
satagensque ministrantem
adjuvet fideliter.

Sic sit amor cum labore, 25
quod se labor cum amore
mutuo respiciant,
tamquam soror cum sorore,
hic ne major cum minore
in via deficiant. 30

Ad superna dum respirat
illa frequens, hæc perquirat
quæ sunt necessaria.

Dum laudatur pars sedentis
non ad opus satagentis, 35
reprobatur alia.

Eius a deo accepta
cura deo ut adepta
sit felici munere,
ipsius se sepulturæ 40
hospitali quodam jure
quod dignatur jungere.

Hospes sua in hospita,
dum in morte, dum in vita,
præsens esse voluit; 45
ostendit quanta, quæ, qualis
virtus esset hospitalis,
quæ tantum promeruit.

Summi regis bonitatem,
Jesu Christi pietatem 50
curemus expetere
Post præsentis finem vitæ
dulce, mite quo: *Venite*
nobis velit dicere.

Invocemus sanctitatem, 55
imploremus charitatem
charæ Christi hospitæ.
Tandem cursu nos perfecto
inoffenso pede recto
expeditæ semitæ 60
ad se ducat et perducat
Martha duce, vera luce,
luminoso limite.
Amen.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 310 mit der Melodie.

502. Alia sequentia de eadem.

Redemtæ gentes plaudite,
cum hymnis laudes pangite
  Christo redemptori.
Diligenter intendite,
et nunc grates impendite   5
  Jesu salvatori.

Qui natus alvo virginis
in carne velat hominis
  diam majestatem,
ut labe terra criminis   10
reformet Adæ seminis
  primam dignitatem.

Infans idem, dum nascitur,
Mariæ lacte pascitur
  et sinu fovetur.   15
Adultus hic ingreditur,
æde Marthæ suscipitur,
  ut refocilletur.

O quam delectabilia
geruntur mysteria   20
  in tam dulci mensa!

Et qualia mysteria
præsignant hæc convivia,
  pie lector pensa.

Biformis vita discitur   25
et exemplis ostenditur
  hic contemplativa.
Si autem res discutitur
(melior) quæ quæritur
  (est) protinus activa.   30

O Christi felix hospita,
o deo digne placita,
  in cœlis beata,
tu pietate solita
nos peregrinos visita   35
  et fac deo grata

Solemnia quæ gerimus
et vota quæ offerimus
  in his tuis festis;
cum tui meminerimus   40
et ad te confugerimus,
  cedet pulsa pestis.

Daselbst, mit der Melodie, Bl. 312. Ueber alle diese Kirchenlieder auf die heilige Martha ist vor Allem nachzusehen das einlässliche Werk: „Monuments inédits sur l'apostolat de s. Marie Madeleine en Provence Paris 1848. Daselbst sind noch folgende Hymnen oder Sequenzen auf die hl. Martha:

Ave Martha gloriosa. — Sonet vox lætitiæ. — In Marthæ solemnio. — Christi fulget hospite. — Exultet aula cœlica. — . . . . Christus mirabilem hanc præbuit. — Nam multi e cœtu Christi. — Benedicta villa maris.

Auch die obige Sequenz „Mundi decor" steht dort S. 598 im Text übereinstimmend. Der Hymnus „Illuxit dies domini." *Mone* 1068 steht auch in der Hs. zu Eins. Nro. 86 des 15. Jahrh. (Bl. 168.)

503. De s. Martino, ep. Tur.

Venerando præsuli
plaudant omnes populi
  cordis cum lætitia.
O Martine, pauperum
spes et dator munerum,   5
  te laudat ecclesia!

Genitrix Pannonia,
alitrix Italia
  et Getorum concio,
tripartita Gallia   10
felixque Germania
  psallant cum tripudio.

Salvatorem hominum
cernens, audis dominum
adhuc catechumenus. 15
Hæc te plebs magnificat,
nam per te vivificat
tres defunctos dominus.

Luce mira cœlitus
es, dum agis præditus 20
divina mysteria.

Sanas læsos febribus,
curas ægros precibus
et fugas dæmonia.

O pater clementiæ, 25
agnus Christe gloriæ,
munda nos a vitiis,
ut cum sanctis pariter
paradisi jugiter
fruamur deliciis. Amen. 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/28, Bl. 68 des 14. Jahrh.

504. De eodem.

Cum plebe clerus, monachi,
senes, juventus, parvuli,
uterque sexus, sobriis
congratulentur gaudiis.

Læti colamus annua 5
et supplices solemnia,
quæ jugiter perennia
cœli celebrant agmina.

Felix tuus hinc transitus
sacrat diem, qua cœlitus 10
tibi petenti sidera,
Martine, cœtus obviat.

Martinus, intus qui fuit,
aperta vita prodidit
stupenda, quæ virtutibus 15
miris refulsit actibus.

Prudens et æquus, sobrius
fortisque rector spiritus,
fame, labore servulum
suum domat corpusculum. 20

Doctor vitæ, viæ fuit
et pretium se præbuit,
ægris salutem reddidit,
fortes malignos expulit.

Mortalis ipsam mortuis 25
mortem potenter abstulit,
mors mox vomit, quod sorbuit
orcusque prædas perdidit.

Cum templa spurca destruit,
multis periclis se dedit. 30
Voto non martyr occidit,
sed vivit et plus proficit.

Hunc sæpe virum visitis,
hunc transeuntem ducitis,
huic adestis obvii, 35
hunc vos tenetis, angeli.

Martine nostras suscipe
Christoque voces exhibe,
ut multa laxet crimina
vitæque donet præmia. 40

Par sit patri cum filio
et spiritu paraclito
virtus, honor, laus, gloria
in sempiterna sæcula.

Hs. Nro. 110 zu Rheinau, des 10. Jahrh.

505. De eodem, *sequentia.*

1. Tuba nostræ vocis elevetur.
2. Ascendatque super astra sonitus nostri clamoris.

3. Quo devoti festa sacra colimus sancti Martini,
4. Qui, adhuc catechumenus cum esset, vestiebat leprosum, diviso suo pallio, quo usus erat,
5. Et unde, cum jaceret in lectulo, hoc ipso indumento Christum vidit infulatum sicque loquentem:
6. Martinus, nondum baptismo lotus, hac veste me texit;
7. Ast ego eum induam vestibus jocunditatis.
8. Hic comparatur apostolis sanctis, qui merebantur dominum videre atque loqui cum eo,
9. Qui gratia habitus est dignus, ut mortuos tres resuscitavisset per virtutem domini.
10. Precamur, Athleta dei, qui reddis animas mortuis
11. Et pauperibus adiutor fuisti opimus,
12. Ut mentem mortuam accommodes Christo,
13. Et sic incessanter canere laudibus condigne valeamus
14. Tuo nomini, sancte confessor eximie,
15. Indeque dulcem vitam possimus percipere.
16. Hoc præsta nobis, Martine.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen (*Brander*) mit dem Titel: „Sequentia bona, tituli netensis minor."

506. De eodem, *hymnus.*

Cantet cantica musica
Martino laus monastica,
urbs, hodieque cœlica
laude laudet magnifica.

Exit ut flos ex sentibus, 5
ex patribus gentilibus,
nobilis proles moribus
et devotis operibus.

Miles fide spectabilis,
innocens et amabilis, 10
servulis servit humilis,
pius pressis, et dapsilis.

Nudo vidit pallium,
cuius conspicit medium
in choris cœli civium 15
vestire dei filium.

Post relictam militiam
baptismi sumit gratiam.
Patres petens et patriam,
hostium fert sævitiam, 20

Monachus factus illico,
verbis, factis, miraculis,
more fulsit mirifico,
potens precibus sedulis:

Præsul gratis dat gratiam, 25
ydolatriam destruit,
docet et plantat latriam,
ecclesiamque construit.

A morbis et a vinculis,
pestibus et dæmonibus, 30
liberat a periculis
et tres a mortis nexibus.

Formas dæmonum conspicit
et dejicit fallacias;
exemplis rerum elicit 35
doctrinas morum varias.

Ad præsulis officium
globus qui super emicat,
acceptum sacrificium,
eius virtutes indicat. 40

Hic nec mori pertimuit,
nec vitæ pœnas respuit;
sed quidquid deo placuit
de se fieri voluit.

Psallunt ad eius transitum 45
cohortes cœli militum,
invitantes ad meritum
ad culmen eius præstitum.

Tu, monachorum speculum,
flos militum, lux præsulum, 50
nos Martine, spes exulum,
iuva per omne sæculum!

Missale Athanatense vom Jahr 1521, Bl. 212. Einige Stellen scheinen corrumpirt zu sein. Der Inhalt erklärt sich Vers für Vers aus der Geschichte des grossen Wunderthäters, wie Sulpitius Severus sie uns hinterliess.

507. De eodem.

a. Martine confessor dei. *M. 1070.*

Auch in den Hss. zu Einsiedeln; ist aber nur ein Theil des Hymnus: Rex Christe, Martine decus. *Mone* 1071.

b. Sacerdotem Christi Martinum. *M. 1072; D. 2, 27.*

Auch in den Hss. zu Eins. Nro. 121 aus dem 10. und. Nro. 113 u. 114 aus dem 12. Jahrh., wie in der Hs. Nro. 378 zu St. Gallen, bei *Notkers* Sequenzen mit der Melodie. Diese aus der Hs. Nro. 546 zu St. Gallen bei *Schubiger* Nro. 33, der Text auch in der Hs Nro. 9 zu Rheinau.

c. Fratres unanimes. *D. 1, 272.*

Hs. zu Rheinau Nro. 97, Bl. 198.

d. Christe, rex noster, via, lux. *M. 1073.*

Hs. zu Rheinau Nro. 82.

508. In natali s. Mauritii, *troparium* (mater).

1. Omnis sexus et ætas festa thebæorum martyrum
2. Hodie honore summo certatim celebret.
3. Numerus perfectus quam legionem integrat,
4. Quæ thus ferre diis et liba cum noluisset fundere,
5. Sancivit rex impius per summam decollare decimam.
6. Contra sacros domini milites pugnant arcris fidei.
7. At illi, præmoniti a sancto primate *Mauritio*,
8. Impenderunt se neci cervicibus submissis.

9. Primicerius, quorum omnium Mauritius fide catholica vicerat.
10. Exuperius miles campi ductor fuerat,
11. Innocentius, deo charus et Foronimus cunctæ militiæ præfuit.
12. Ex his erat senator prudens *Candidus*, Christo amabilis nimium.
13. His *Victor* occisis superveniens palmam martyrii meruit.
14. *Sigismundus*, rex sanctissimus, inter fontem Agaunensium atque rupem sanctissima martyrum corpora condidit.
15. Ibidem super pignora sacrosancta templum statuit sumptuosum, miraculis semper mirificis floridum,
16. *Mauritius* triumphator, cum sociis esto placabilis omnibus
17. Colentibus rite tuam solemnitatem, quem Christus his partibus Europæ miserat,
18. Ut sacris nos precibus omnes miti domino commendes, o *Mater Christi*.

Hs. zu Eins. Nro. 121, *Notkers* Sequenzen aus dem 10. Jahrh. und Nro. 113, 114 aus dem 12. Jahrh. mit der Melodie. *Daniel* V. 167 führt den Anfang aus *Branders* Katalog an. Die Hs. schreibt immer *Mauricius*. Die Verse 14 u. 15 lassen vermuthen, der Hymnus stamme aus *Agaunum*, wo auch der hl. Sigismund hoch verehrt wird. Er, wie auch St. Moriz, gehören seit dem 10. Jahrh. zu den Patronen der Kirche von Einsiedeln, welche schon bei ihrer ersten Errichtung Reliquien von St. Moriz erhielt. Auch der hl. Gallus trug Reliquien dieses Heiligen bei sich, daher dieser auch in St. Gallen hoch verehrt und von *Notker* und Andern besungen wurde. Vgl. *Mone* 3, S. 439.

509. De s. Mauritio et sociis, *sequentia*.

In thebæorum
triumpho cœtus Angelorum
gaudet et sanctorum.
Horum mens invicta,
sacro duce Mauritio, 5
Cæsaris edicta
spernit plena flagitio.
Nam contra Christum jurare
dum non obtemperant,
mortis ad palmam præclaræ 10
decimi properant.

Dum non terrentur,
mox recensentur
et numero mox decimus interit,
dum rex hortatur, 15
ut mores spernat cum sociis
et socios ingerit;
Hinc Exuperius
legionem inclytam
confortat uberius; 20
monet simul *Candidus*
superstites constare viriliter.

Nam desiderio
sacræ mortis
regis imperio 25
turba fortis
non paret, non pavet,
enses sitiens
vitamque despiciens.

Grex ergo sternitur 30
cum dulcore,
mors ipsa spernitur
præ amore

cœlesti.
Scelesti
ruunt milites
in Christi satellites.

Ouranus pingitur
cœli floribus
et roribus
intingitur.
Ministri scelerum
gaudent poculis
in oculis
tot funerum.

Advenit *Victor;*
vocat hunc lictor,
sed horret crimina contradictor.
Mox ense punctus,
pari spe functus,
honori martyrum est adjunctus.
Hi sub Diocletiano
quæ sunt sursum quærunt et sapiunt,
ob hoc sub Maximiano
cœlum violenter rapiunt.

Agmen hoc terribile
et immobile.

Candidus astris
jam in castris
fulget angelicis.
Purpurata legio
murice regio,
phalanx triumphalis
fit æqualis
civibus cœlicis.

O quam decoro
Christo regi dux unitur,
pro quo gladio punitur
rubrior ostro!

Nostro semper pro reatu
pio supplicet precatu.
Nos veræ viti,
Mauriti,
fœcundo palmes opere precum
tecum inserat
cohors quam mors
non separat.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 352, ohne Melodie.

510. De iisdem, *hymnus.*

O Christe, palma martyrum,
audi preces canentium
devotione maxima
Mauritii præconia,

Ipsius ac satellitum,
quorum pium collegium
tempsit minas vesaniæ
ferocitatis regiæ.

A solis ortu venerant,
hostes ut armis comprimant,
sed deferunt ancilia
crudelitatis nescia.

Vitant velut nefarium
Maximiani prœlium,
nolunt fideles persequi,
ut jussa cogunt perfidi.

Tyrannus hoc intelligens,
ritu leonis sæviens,
dat decimos bis funeri,
apostatent ut ceteri.

Sed signifer *Mauritius*
ac ductor *Exuperius*
per castra currunt, clamitant,
deum timendum prædicant.

Præcepit inde perfidus
princeps suis cohortibus,
ut conterant exercitum
totaliter Thebaicum.

Qui sempiterno debitas
se reddiderunt hostias, 30
flexis piis cervicibus
furentium mucronibus.

Sic sancta turba militum
effecta consors martyrum,
dira ruens sententia, 35
migravit ad cœlestia.

Quorum piis precatibus,
culpis purgatis omnibus,
præstet superna gratia
æterna nobis gaudia. Amen. 40

Breviar. Ambrosianum. Mediol. 1557. 8.

511. De s. Mauritio et sociis.

a. Sancti belli celebremus triumphum. *M. 1076; D. 1, 57.*

Bei *Notkers* Sequenzen Hss. zu Eins, Nro. 121 aus dem 10., Nro. 113 u. 114 aus dem 12. u. Nro. 105 u. 107 aus dem 15. Jahrh. Hs. zu Rheinau Nro. 6, Bl. 239. Hier nur zwei Lesearten der erstgenannten Hs. V. 6 castra. 11 prœlia.

b. Christo cœlorum agmina. *M. 1077.*

Hss. zu Eins. Nro. 83 aus dem 12. Jahrh. Nro. 89, 94 u. 758 aus dem 15. Jahrh. Die Melodie in Nro. 366 Fragm. des 12. Jahrh. — Hs. zu Rheinau Nro. 21.

c. Alma Christi quando fides. *M. 1078.*

Mehrere Hss. zu Eins. des 12. bis 15. Jahrh. Die Melodie Nro. 366 des 12. u. Nro. 615 des 12. bis 13. Jahrh.

d. Agone triumphali. *M. 734; D. 2, 30.*

Die Hss. zu Rheinau Nro. 9 u. Engelb. Nro. 4/25 u. viele andere wenden dieses *Troparium de Martyribus* speciell auf den hl. Moriz und seine Genossen an.

512. De s. Mauro abbate O. S. B.

Sacræ refulgent mystica
festivitatis gaudia,
qua conditur cœlestibus
Maurus, pater sanctissimus.

Nam jam laborans improba, 5
fessos obedientia
artus quieti reddere
parabat requiescere.

Huius recedens spiritus
cum tenderet cœlestibus, 10
hic mente vidit lumine
ejus viam splendescere.

Monstravit inde pluribus
bellum parare moribus
et temporum discrimine 15
normali vitam subdere.

Laus trinitati debita,
honor, potestas, gloria,
perhenniter sit omnia
per seculorum secula. 20

Hs. zu Rheinau Nro. 128, Bl. 267 vom Jahr 1498.

513. De s. Meginrado m.

Im Laufe der Zeiten wurden zu Einsiedeln verschiedene Hymnen am Feste dieses Heiligen gesungen.

1. Die *Sequenz:* Sanctorum vita, virtus gloria. *M. 855.*

   Wie sich aus der Hs. Nro. 83, Breviarium des 12. Jahrh. in Einsiedeln, ergibt, so wie aus dem bestimmten Zeugnisse in der Hs. Nro. 114: Ista sequentia cantatur de s. Meginrado, patrono nostro.

2. Eine andere *Sequenz* mit dem Anfang;

   Nunc devota tenebrosa
   silva tota sit jocosa.

   Dieselbe Hs. Nro. 114 sagt nämlich nach den angeführten Worten: Sed magister Rudolfus de Radek, scholasticus huius loci, composuit propriam, quæ incipit.... Es folgen die angeführten Verse: *Nunc devota etc.* Das weitere ist verloren. Ueber den Schulmeister R. v. Radek sieh: Geschichtsfreund der fünf Orte, Bd. X.

3. Martyr egregie deo dilecte.

   Dieser Hymnus auf den hl. Georg (*Mone* 943), der in verschiedenen alten Hss. auch auf den hl. Blasius angewendet ist, wurde zu Einsiedeln lange Zeit am Feste des hl. Meinrad gesungen.

4. Um das Jahr 1680 wurde derselbe nach antiker Metrik verändert und wird heut zu Tage noch gesungen mit dem Anfang:

   Dilecte martyr numini.

514. De s. Monica vidua, *hymnus.*

Ad vesperas (in tono: Vt queant laxis).

Te ferant linguæ, celebrent et omnes,
te simul totus moduletur orbis,
seculis cunctis memor eris ampla,
Monica, laude.

Cujus effusæ lachrymæ precesque 5
cor tui durum rigidumque nati
ad dei magni meruere sacrum
vertere cultum.

O decus summum pia spesque matrum,
certa natorum via, dux, asylum, 10
dæmonum victrix, hæresum fugatrix,
alma virago!

O tibi quantas populis fidelis
gratias debet memori sub ævo,
quem tuis summis meritis beasti, 15
candida mater!

Quando bis mundo generaris illum,
quem sacræ per te fidei reductum,
denuo de te genitum fatemur,
Augustinum. 20

Qui tot invictus domuit rebelles,
tot feros veræ pietatis hostes,
monstra tot, tantam rabiem repressit,
maximus ultor.

Qui tot errorum laqueos nocentes 25
dissipans tantæ tenebrasque noctis,
exstitit nulli meritis nec ulli
laude secundus.

Cui deus tantum nisi præstitisset,
tanta scripsisset nisi tantus ille, 30
tota nimirum sacra lex fidesque
nostra ruisset.

Laus tibi, summe pater atque fili,
quique procedis simul ab utroque
spiritus sancte, deus idem, 35
laus tibi semper. Amen.

Dieser und die zwei folgenden Hymnen, welche *Daniel* 1, 266 anführt, sind hier entnommen dem „Officium proprium fratrum Erem. O. u. J. (des 15. Jahrh.), Bl. 483.

515. De eadem, *ad matutinum.*

Cantemus domino grandia munera
pulsemusque polos altaque sydera,
laudantes resono carmine Monicam,
sexus fœminei decus.

Quis vero merita laude recenseat, 5
quæ dotes animi quantaque lux sui,
quæ vitæ gravitas, quæve modestia,
et quæ sobrietas fuit!

Quis candor sibi, quis mirificus pudor,
duros quam facilis, quam tolerans sui
mores sustinuit conjugis asperi,
vertens hunc etiam deo!

Tristes quam patiens pertulit insuper
servarum laqueos falsaque crimina!
Qua socrum coluit, qua reverentia! 15
Quam mitis fuit omnibus!

Sedavit quoties pectora turbida,
et senis odiis corda tumentia
placavit! quoties illa salubribus
ac sanctis monitis suis! 20

Quam desiderio rapta dei fuit,
divinas medio corde gerens faces
calcans et penitus cuncta fugacia,
mundi despiciens bona!

Hinc tantis lacrymis ac precibus deum
pro charo rogitans anxie filio,
æternum moriens ne caderet miser,
torquebat pia se parens.

O dulces lacrymas, tanta quibus bona
fluxerunt fidei dum rueret sacræ, 30
nutantem siquidem natus eam suus
forti sustinuit manu.

Adsis omnipotens, quæsumus, o pater,
o fili pariter sancteque spiritus;
fac nos unus amor jungat ut unus es
vivens sæcla per omnia.

Daselbst.

516. De eadem, *ad laudes.*

Excelse princeps omnium,
mundi qui regis machinam,
æterna regnans secula,
audi tuos nunc servulos.

Sanctis preces qui Monicæ 5
atro sub hoc ergastulo
dum viveret susceperas,
donans salutem filio.

Alti poli nunc incolam
raptamque tot de sordibus, 10
pro lubricis mortalibus
audi precantem quæsumus.

Terram colens si contulit
tantum cadenti seculo,
quid in celsos supra polos 15
evecta plus nunc conferat!

Si nunc preces, quas largiter
olim profudit, duplicet,
sic nos malis et liberet
multis suo suffragio. 20

O nos beatos munere
tanto, (donis) tam grandibus!
Ejus, modo quas porrigit
pronus preces tu suscipe.

Nunc vota cuncti fundite 25
præ cæteris, qui scilicet
vel litteris gentilibus
estis sacris vel præditi.

Nam hæc eum nobis dedit,
sublime cuius maximis 30
omnes ac altis laudibus
cultumque summum tollimus.

Nos tu pater cum filio
sancto simul cum spiritu,
unus deus, qui secula 35
per cuncta vivis, protege.

Daselbst. — Diese drei Hymnen zeichnen sich vor vielen andern gleichzeitigen vortheilhaft durch Form und Gehalt aus.

517. De s. Nicolao de Mira, ep.

Debitas laudes domino canentes
mente devota celebremus omnes
hunc diem sacrum, Nicolaus in quo
æthera scandit.

Qui, dei legem meditando digne, 5
pervigil cœli cupiendo regna,
hoste devicto nitidus refulsit
sanctus in urbe.

Namque cum pastor bonitate dignus
Mirensis claræ peteretur urbi, 10
cœlitus tandem meruit vocari
rector opimus.

Præsul effectus populi, benignus
exstitit, dulcis placidusque, clemens
omnibus præstat pietatis usu 15
commoda digna.

Gratia Christi salubri repletus,
dæmonum cultus penitus repellit,
per viam lucis tenebris repulsis
currere monstrat. 20

Prædicat cunctis famulare Christo,
alebat tristes famis ex pavore,
commoda præstans tritici ministris
sal minuendo.

Fluctibus mersis precibus vocatus 25
affuit præsens, mitigansque fluctus
providus monstrans olei liquore
tempnere flammas.

Terret Augustum pater almus (nocte)
Solvat ut frustra miseros revinctos; 30
mortis atrocis monitis beatis
vincula fregit.

Hicque devotus pietatis hastam
sæpius gestans famulando Christo,
ætheris regnum meruit sacratum 35
scandere clarus.

Gaudet insignis tua plebs, beate,
Græcia gaudet redimitis festis
quo tuis sanctis meritis maligni
crimina quassat 40

Protege plebem tibi præcinentem,
hostis adversi quatiendo fraudes,
quatenus mundi mereamur atri
tempnere fluctus.

Sancte .... nimium beate 45
posce pro nobis dominum rogando,
quo suam veram mereamur omnes
cernere lucem.

Gloriam patri resonemus omnes
et tibi Christe genite superne, 50
cum quibus sanctus simul et creator
spiritus regnat. Am.

Hs. zu Rheinau Nro. 91 des 10. Jahrh.

518. De eodem.

Sollempne tempus vertitur,
quo pontifex Nicolaus
carnis deponens sarcinam
liber transcendit æthera.

Claro satus hic genere, 5
ornatus tamen moribus,
sanctis mandatis obsequens
præsul sacratur cœlitus.

Auro patris infamiæ
stuprum redemit virginum. 10
verbi doctrina profluens
ritum destruxit dæmonum.

Sumpti mensuram tritici
ministris supplet regibus,
plebi frumentum dividens 15
pressit famis penuriam.

Præses obiurgat consulem,
Augustum terret sompnio,
statim resolvi præcipit
ligatos frustra vinculis. 20

Oppressi nautæ fluctibus
eius virtutem postulant,
procellæ mox sævissimæ
turbo sedatur imminens.

Deo patri etc,

Daselbst, Bl. 33, Hs. V. 5 satis. 6. tam. 9 in famam 16 depressit.

519. De eodem.

Cœlestis regis militem,
(hunc) Nicolaum præsulem,
laudemus voce parili
vitæque consonabili.

Qui jam dum esset pontifex, 5
virtutum factus artifex,
præcepta dei conprobat
cunctosque lapsos reparat.

Redemit auri pretio
puellas meretricio 10
tres, mortis a periculo
pavit collato tritico.

Nunc ergo, pater optime,
confessor dei Nicolae,
relaxa nostra crimina 15
donando vitæ premia.

Deo patri etc.

Hs. zu Eins. Nro. 85 des 15. Jahrh., S. 790.

520. De eodem, *sequentia*.

Salve pater et patrone,
Nicolae, pastor bone,
quem in benedictione
  mira deus extulit.
Est exemplum castitatis, 5
speculum humilitatis;
virtus tuæ charitatis
  multis opem attulit.

Fauce pressos relevasti,
neci datos liberasti, 10
naufragantes tu salvasti
  maris a discrimine.
Gressum claudis reparasti,
visum cœcis procurasti,
multos morbos effugasti 15
  dei medicamine.

Ergo, pie, nos exaudi
assistentes tuæ laudi,
ne subdamur hostis fraudi
nobis fer auxilia.

Nos ab omni malo ducas,
via recta nos conducas,
post hanc vitam nos inducas
ad æterna gaudia. 20

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 336.

521. De eodem alia sequentia ut „Gaude mater etc.“

Sancte dei pontifex,
sis reorum opifex,
Nicolae, præsulum lucerna,
sanctus ab infantia,
ex divina gratia 5
illustrando seculum supernâ.

Salus in periculis
tuis esto famulis,
gemma sacerdotum, Nicolae.
Perlustrantem æquora 10
siste ratem anchora,
nostrum sumens votum, Nicolae.

Sublevando debiles,
consolando flebiles,
exorando veniam 15
reis confer gratiam, Nicolae.
Audi præsul ad te flentes
adjuvesque precibus,
ut nos suo prece tua
collocet in solio, — o Nicolae. 20

Daselbst Bl. 365.

522. Nicolao de Mira.

a. Congaudentes exultemus. *M. 1093.*

Hs. Nro. 366 (Fragm.) zu Eins aus dem 11. Jahr. mit Melodie und folgenden Varianten: V. 46 quievere. Die Verse 53—57 gehen den V. 47—50 voran. V. 57 ipsam.... a domino. Die letzte Strophe fehlt.

b. Perpes laus et honor, tibi summe pastor. *M. 1088.*

Hs. zu Eins. Missale 113 aus dem 12. Jahrh., S. 59 mit Melodie. V. 5 ejus. 23 compescuit. Die Verseintheilung der Hs. ist von der bei *Mone* verschieden.

c. Laude Christo debita (Sequenz). *M. 1094; D. 2, 232.*

Hs. zu Eins. Nro. 106, Missale aus dem 15. Jahrh., S. 124. Hs. zu Rheinau Nro. 24, Bl. 127.

d. Adest dies sanctissima. *M. 1096.*

Auch im Breviar. Constantiense 1499. V. 14 per sanctitatis merita. 16 regni und Breviar. Venet. 1527. Hier folgt noch ein Hymnus zur *Mette* aus demselben Breviere.

In *Nicolai* laudibus
concordent corda vocibus,
cujus preclaris precibus
regnemus in cœlestibus.

Castus sub annis teneris, 5
sacris imbutus litteris,
quarta sextaque feria
observabat jejunia.

Puellas ab opprobrio
redemit auri pretio 10
pueros tres a funere
excussit dei munere.

Divina revelatio
reddit hunc sacerdotio
et maris in naufragio 15
vitæ fuit præsidio.

Cœlesti providentia
intravit *Bari* mœnia
ibique dei gratia
sanat egrorum millia. 20

Barenses jure gaudeant,
cum sanctum corpus habeant,
quod honorent præconiis
et devotis obsequiis.

e. Plaudat lætitia lux hodierna. *M. 1091; D. 4, 181.*

Hss. zu Eins. Nro. 84, 94 u. 758 aus dem 15. Jahrh. u. Brevier. Constantiense 1499. Hss. zu Rheinau Nro. 18. u. 21 des 12. Jahrh.

f. Exultet aula cœlica. *M. 1097; D. 1, 241.*

Hss. zu Eins. Nro. 81, 94, 95, S. 185 aus dem 15. Jahrh. und viele alte Breviere. Hs. zu Rheinau Nro. 21, Bl. 108.

g. Ave præsul alme. *M. 1100.*

Hs. zu Eins. Nro. 615 des 13. Jahrh., fol. 47 A. u. Nro. 759 des 14. Jahrh. B. V. 2 dei cultor magne AB. 8 introducens B. 20 Præstet nobis summus pater atque natus, una sanctum pneuma nunc et in æternum.

h. Christe salvator, pietatis auctor.

Dieser Hymnus, der bei *Mone* Nro. 934 „de S. Fridolino“ überschrieben ist, wird in der Hs. zu Eins. Nro. 615 des 12-13. Jahrh. auf den hl. Nicolaus von Mira angewendet. V. 6 Nicolaus herus. 8 habunde. 15 ut pie. Die Doxologie fehlt.

523. De s. Nicolao, Tolentino, *ad laudes.*

Mundi creator maxime,
miro gubernans ordine
qui condidisti secula,
servos precantes suscipe.

Nostros reatus, optime, 5
te quesumus, ne respice,
sed nos tua clementia
mundet ab omni crimine.

Qui Nicolaum maximis
illuminasti gratiis, 10
ejus sub alis protegas,
sub quo juvari fidimus.

Fac tu, sua custodia
cunctis malis nos liberes,
astus nocentes hostium 15
omnesque frangas impetus.

Demum gravi de carcere
huius solutos corpore
illo feras fido duce
altum super nos æthera. 20

Nos tu pater cum filio,
sancto simul cum spiritu
unus deus, in secula
per cuncta vivens, protege.

Aus: „Officium fratrum Erem.“ s. l. e. a des 15. Jahrh. *Daniel* I. 294 und *Mone* III. 467 führen die ersten Verse an. Eine Sequenz in *Branders* Sammlung, die aber nur eine versifizirte Legende enthält, ist so regellos und fehlerhaft, dass sie hier keine Stelle verdient.

524. De s. Oswaldo rege, *hymnus.*

Festum sacrati martyris
emeritique militis,
Oswaldi regis inclyti,
laude pangamus celebri.

Hic pubertatis tempore 5
hausit fœcundo pectore
sacræ fluenta sophiæ
majestatis dominicæ.

Brito quem mundo protulit,
Scotigena excoluit, 10
Anglus hunc regem extulit,
proprietatis *Francus* est.

Regni qui culmen temperat,
dum monitis obtemperat
bona fide pontificis, 15
Aydani mirificis.

David en alter viribus
et æquipar virtutibus,
hostes sternens ecclesiæ,
palmam tenet victoriæ. 20

Hujus manus largiflua
pauperibus ac prodiga,
pontificis oratio
non marcet in perpetuo.

Demum triumpho nobili 25
pedes secutus domini,
quod Christus in se prætulit
mente pro Christo pertulit.

O regum gemma nobilis,
suffragio sis dapsilis, 30
et nobis te colentibus
adesto clemens omnibus!

Summo parenti gloria,
laus filio permaximo,
amborumque paraclito 35
par numine perpetuo.

Hs. zu Eins. Nro. 80 des 15. Jahrh. *Mone* Nro. 1110 gibt den Hymnus defekt aus einer Hs. des 15. Jahrh. zu St. Paul in Kærnthen. Lesearten daselbst. V. 8 de numine. 9—11 Britannia quem protulit mundo, hunc regem extulit.... Scotiæ proprietatis fœnere. 16 mundam ** mirificis. 19 hostes sternens ecclesiæ palmam tenet victoriæ. 23 oraculo. 34—37 fehlen.

525. De eodem, *historia.*

Ad Magnificat.

Gloriose rex Oswalde,
vota damus, tu attende,
tui sumus, recognosce.
mortem aufer, vitam posce.
Ave, quondam rex anglorum, 5
nunc cohæres angelorum,
placa nobis regem tuum,
qui te fecit civem suum.

Invitatorium.

Spes quibus est vitæ, domino jubilare venite,
reddidit Oswaldo qui regna perennia sancto. 10

Antiphonæ primi nocturni.

1. Oswaldum pium, longo de sanguine regum,
Christus adoptavit, *Nortumbria* quem generavit.

2. Nobiliter natum, nece mox patris exiliatum,
Scotia suscepit, ibi Christum discere cœpit.

3. Jamque puer purus, fidei petra firma futurus, 15
Barbariem sprevit studiisque piis adolevit.

Versus.

Ut rosa de spinis pulcherrima surgit acutis.

Antiphonæ secundi nocturni.

4. Omnibus exutus, domini mandata secutus,
Cœlica plus quam se dilexit cætera censo.
5. Jam dum virtutem quia rex firmatur ad omnem, 20
vestiit algentes et nutrit esurientes.
6. In domino fidens, mundi ludibria ridens,
miles ut invictus, inimicos depulit ictus.

Antiphonæ tertii nocturni.

7. Cura sibi gentis erat hæc sua signa sequentis,
ydola calcandi, templum tibi, Petre, locandi. 25
8. Rex diadematus, in cunctis magnificatus,
fines tentatur cultumque dei meditatur.
9. Ad fundamentum fidei sane jaciendum
doctrina sanum vocat a Scotis *Aydanum*.

Ad laudes.

1. Cum prece rex migrat qua se tellure reclinat, 30
larga salus manat et languida corpora sanat.
2. Miles miratur equus ejus dum meditatur.
Postulat, affertur paralitica, sana refertur.
3. Herbida terra viret, Brito de pulvere transfert;
flamma domum lambit sacrum, fugit ignis et ambit. 35
4. Suscipitur clara meritum testante columba;
pulsa fugit pestis, fremit hospes, pellitur hostis.
5. Aeger ut accedit, mox febris anhela recedit.
Poscit opem moriens, Oswaldus adest sibi clemens.
6. Sol oriens nec deficiens, de virgine stella, 40
luciflua pietate sua te, sancte, coronat.
7. Rex celebris nos de tenebris absolve reatus
luce cluis, lux esto tuis, Oswalde, rogatus.

Hs. zu Eins. Nro. 82. Dieses in der Hs. entstellte, schwer herzustellende *Officium* hat den Hymnus: „Deus tuorum militum."

526. De eodem, *hymnus*.

Regi regum immortali
nostri regis in natali
personemus gloriam,
qui dat suos triumphare
ac de hoste reportare 5
mortem ac victoriam;

Mortem sacram sed vitalem,
dum per mortem temporalem
vita perpes quæritur.
Vita perpes, diuturna, 10
cujus ortus est ab urna,
caro dum atteritur,

Rex *Oswaldus* Christo vivit,
cui regi rex servivit
atque vitam concupivit 15
per mortis dispendia.
Mortem sanctam subit iste;
nos a morte mala, Christe,
tui veri Agonistæ
salva per suffragia. 20

Sanguis altus hunc *Anglorum*
procreavit, quem *Scotorum*
educarunt studia.
Regni fasces ut possedit,
gens in Christum tota credit 25
ejus diligentia,

Aidanus,
doctor sanus,
laborat in vinea,
contra gentem barbarorum 30
bellum init in armorum
zelo et justitia.

Cum pro Christo militatur,
Christi martyr declaratur,
stratus a barbarie. 35
Humi ruit,
cruor fluit
loca per graminea.

Gleba bibens sanctum rorem
morbos fugat et languorem, 40
sanitatis dat vigorem,
medicando varie.
Larga *manus* et benigna
largitatis servat signa,
et virtute deo digna 45
nunquam læsa carie.

Rex *Oswalde*, rex Anglorum,
nunc concivis angelorum,
audi preces servulorum
supplicantum hodie. 50
In natalis tui festo
plebis tui memor esto
et patronus nobis esto
apud regem gloriæ.

Hs. Nro. zu St. Gallen, S. 315. Daselbst noch zwei andere Sequenzen, als Text zu altbekannten Melodieen.

527. De s. Othmaro.

a. Eia fratres cari festivitatem. *M. 1113.*

Hs. zu Eins. Nro. 121 (*Notkers* Sequenzen) aus dem 10. Jahrh. mit Melodie. V. 7–11 fehlt. 25 aureolum. 53 qui detrusus.

b. Laude dignum sanctum canat. *M. 1112; D. 2, 28.*

In derselben Hs. Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 1. Sie ist von Petrus cantor Metensis. In der Hs. Nro. 6 zu Rheinau wird dies Lied auf den hl. Ulrich angewendet. V. 16 tuendo.

c. Rector æterni metuende sæcli. *M. 1111.*

Steht auch in den gedruckten St. Gallerbrevieren mit der Schlussstrophe, die bei *Mone* fehlt.

Hoc pater summus, patris atque natus
trinitas simplex et ubique princeps
præstet et clemens utriusque flatus,
omne per ævum.

Dagegen fehlt hier die Strophe passus, auditus u. s. w. (*M.* V. 21—24). Die Melodie bei *Schubiger* Nro. 44.

d. In der Rheinauer-Handschrift Nro. 97 des 11 Jahrh., Bl. 26, steht ein *Tropus* über die Missa: „In virtute tua," mit dem Anfang: „Hodie spiritus Othmari." In der Hs. Nro. 83 zu Eins. des 14. Jahrh. finden sich folgende Verse:

Inclyte confessor fratrumque fidelis amator,
instantes precibus nostros relevato reatus,
namque tuis meritis speramus dona salutis.
Virtutum radiis qui clarus in orbe nitescis,
ora pro famulis, o pater alme, tuis.

528. De s. Petro Tarentasiensi ep. historia.

Responsoria.

R. 1. Nunc sub honore dei procedant festa diei,
dignaque laus detur, qua Christus honorificetur
nostri vita chori devoto consonet ori.
Vers. Nescia finiri cui fax nova cœpit oriri, — nostri —

R. 2. Hic vir magnificus, humilis, pius atque pudicus, 5
quo duce Martha Liæ, Rachel sociata Mariæ.
Martha laborando fuit atque Maria vacando.
Vers. Ne premat ecclesiam regnum, nec Martha Mariam, — Martha —

R. 3. Jam superis junctus, jam præ consortibus unctus,
migrat translatus de culmine pontificatus, 10
ad superos cives, factus de paupere dives.
Vers. De gremio matris translatus ad atria patris, — migrat —

R. 4. Nova mundo gaudia
flagrant in Sabaudia,
flos Cysterciensis 15
de sancto cœnobio.
De monte *Stamedio*
nova lux apparuit,
sed domus obtinuit
hanc *Bellovallensis,* 20
Vers. Omnes gentes plaudite
sapienter psallite
laudibus immensis. - De monte -

R. 5. Floruit ecclesia,
fructumque post florem 25
tulit in Sabaudia,
cœlum dedit rorem.
Tota currit patria,
tu vero, *Burgundia,*

fructus hujus gratia 30
induis decorem.
Vers. Lætare *Stamedium,*
novum tibi gaudium
germinasti lilium,
cujus in odorem. - Tota - 35

R. 6. Subveniens multis Petrus in mœrore sepultis
compedibus fractis (et), carceribus patefactis,
absens præsentes potuit cæcare clientes,
Vers. Ut pateat quanti sit ubique potentia sancti; — absens —

R. 7. O decus ecclesiæ, matri, patri auxiliare, 40
quo gaudent hodie sydera, terra, mare.
Natum mater, nata parentem, sponsa maritum
gaudet in æterna nobilitate situm.
Vers. Quos flore dato rediviva viret prius arens,
patre, viro, nato, filia, sponsa, parens, — natum — 45

R. 8. Mellifluo flori qui balsama vincit odore,
alternando chori, succensi cordis amore,
concentum memori digno modulentur honore.
Vers. Gratia dat rorem, flori Sabaudia florem, — concentum —

R. 9. Luciferi splendens radius super æthera tendens, 50
quem colit iste chorus voto, prece, laude sonorus.
Spes et amor cleri, tu nos dignare tueri.
Vers. Gloria pontificum, pastor bone, sydus amicum. — Spes —

R. 10. Splendida stella poli, pater inclyte, spernere noli
nos tibi devotos et ab omni crimine lotos, 55
tecum sorte pari fac nos super astra levari.
Vers. Maxime pastorum, spes, portus et aura tuorum. — Tecum —

R. 11. Jocundetur hodie
subalpina concio,
matris, filiæ, sponsæ, 60
gaudens privilegio.
Petro sit devota;
suo primum filio,
sponso post ecclesiæ,
demum patri patriæ 65
solvat sua vota.
Vers. Bellevallensis proprie,
ubi sunt reliquiæ
speciali gaudio
sit devota tota. Patri. 70

R. 12. *Alberis* officio
functus in principio
moribus honestis,
post hoc archipræsulis
decoratus infula 75
modo regni titulis
fruitur cœlestis.
Vers. Quod a pueritia
iustus vicit vitia,
sola pudicitia 80
multiplex est testis. - Modo -

Antiphonæ ad Benedictus.

Lugent orbati sublato de patre nati,
congaudendo tamen solvunt jubili modulamen;
lugent ablatum, gaudent super astra locatum.

Antiphonæ ad Magnificat.

Bellevallensis in hac die
laetetur ecclesia,
sonet laudem melodiæ
cordis ex lætitia!
consonet ecclesia.
Pastor noster hinc transivit, 90
sed cum Christo semper vivit. Allel.
Consonet ecclesia!

85 Vallis tota jocundetur,
psallat clerus, plebs lætetur. Allel.
Consonet ecclesia! 95
Miserere miserorum,
pie pater, et tuorum
esto memor memorum. Allel.
Consonet ecclesia! Allel. Allel.

Hs. zu Eins. Nro. 92 des 14. Jahrh. Sie enthält ein ausführliches *officium* dieses Heiligen, der in Savoyen als s. Pierre, archevêque de Tarentaise verehrt wird. Sein Fest fällt auf den 3. Mai. S. Acta ss. Maii T. 2, p. 220.

529. De ss. Placido et sociis mm.

Ovantes, Christi martyres,
gesta miranda canimus,
quorum tormenta corporis
dira fuisse cernimus.

Genis quoque rubentibus, 5
vestro cruore roseo
fulgentibus, candentibus
omni decore niveo.

Vos roseis et fulgidis
florum coronis aureis 10
cum agno melos canitis
super montes aromatis.

Nos quoque tibi psallimus,
ignosce delinquentibus,
hostis confractis viribus 15
et nos reddas cœlestibus.

Deo deorum omnium
salus honor et gloria,
qui tuis per martyrium
donas immensa premia. 20

Hs. zu Rheinau vom Jahr 1496, S. 268.

530. De s. Rictrude vidua.

Regi Christo salvatori
laudes promamus singuli,
concelebrando festa digne
sanctæ *Rictrudis* gloriæ.

Amandus, præsul inclytus, 5
hanc aspiratam cœlitus
contempnere terrestria
sua fecit prudentia.

Post spretam mundi gloriam
deus adauxit gratiam, 10
pro caducis manentia,
pro luctu reddens gaudia.

Noster chorus solempnibus
hanc veneretur laudibus,
sitque dies hæc annua 15
in affectu continua.

Gratuletur in domino
fidelium devotio,
jugi volvens memoria
quanta sint hæc solemnia. 20

Ave matrona nobilis,
opem procura servulis,
in terris qui continua
tibi reddunt obsequia.

De supernis fer gratiam 25
et nos reduc ad patriam,
ubi dei essentia
in cunctis est per omnia.

Præsta pater etc.

Hs. zu Eins. Nro. 102 des 14. Jahrh. (Brevier, aus Frankreich stammend). Die erste Strophe ist entstellt oder entlehnt. Rictrudis, Abtissin von Marchiennes in Flandern starb den 12. Mai 688, auf welchen Tag auch ihr Fest fällt. Der hl. Amand (V. 5) veranlasste die Heilige, nachdem ihr Gemahl Adelbold ermordet worden, der Welt zu entsagen. V. 28 erit per.

531. De s. Rocho.

Gloriosus suffragator
sanctus *Rochus*, consolator
cunctis venerabilis,
doctus scriptis sancti *Pauli*
cœpit corpus castigare 5
adolescens nobilis.

Oppida paterna linquens,
pera baculoque gradiens,
exul quærit Italos,
Romam aliaque loca 10
pestilentia vexata,
cruce sanavit ægros.

Principatu se abdicans
et ægris distribuens
paupertatem eligit. 15
Placentiæ pestilentes
in hospitio degentes,
morbos cunctos subigit.

Percussus febre acuta,
transfixus coxa sinistra 20
Galliam visitavit,
In paternis ut traditor
quinque annis maceratur,
carcerem sustinuit.

Tricesimo et secundo 25
migravit de vita anno,
a notis ignoratus,
tunc oravit ad dominum,
ut invocans nomen suum
a peste sanarentur. 30

Omnes peste laborantes,
ad Rochum confugientes
trucem evadunt mortem.
Hæc in tabula descripta
latere ejus reperta 35
hanc continebat sortem.

Roche, pater eximie,
succurre epidimiæ,
quali truci vexamur.
Medere nostris mentibus 40
expulsis languoribus,
ut tecum gloriemur.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 251. Mit der Aufschrift: „Sequentia in octava s. Laurentii,“ und verdorbenem Texte.

532. De s. Scholastica v.

Nunc soror sacra nimium sequendo,
tardius (fratrem) retinere mallens,
imbre obtento valide fluente
artius junxit.
Triduus postquam residens beatus 5
cernit ejusdem animam sororis
cœli secreta petere volucris
pernicitate.
Unde gaudendo patribus vocatis
corpus auferri tumulo humatum 10
præcipit ductum, sibi præparato
mox secuturus.
Præscium posthinc finis affuturum
promptus insistit tumulo parare,
gratia sumta animam remisit 15
æthre locandam.
Cuius ad cœlum via clara fulgens,
angelo teste Benedicti esse,
auribus fratrum resonare visa est
voce sonora. 20
Cujus, Christe, ope, meritis, precamur,
arceas iram, tribuas favorem
gratiam præstans veniamque nobis,
mitis ad omnes.
Præbe oramus, deus magne, rector 25
ut fides nostra vitiis resistat,
atque virtutum studiis ministret
pectore puro.

Hs. zu Rom (Vallicella) des 13. Jahrh.

533. De s. Sebastiano.

Martyr dei egregie,
intende melos gloriæ,
Sebastiane belliger,
immensi regis signifer.

Devotos tibi famulos, 5
peccati sorde languidos,
sana virtutum artifex
verbique sator multiplex.

Linguæ torpentis vinculum
absolve fandi dans donum, 10
ut quondam mutæ fœminæ
Christi ditatus munere.

Per sagittarum jacula
rogamus patris vernula,
per rivos tui sanguinis, 15
iram remove judicis.

Ut tecum laudes perpetim
Christo canamus affatim,
tuis eruti precibus
a pœnis infernalibus. 20

Laus sit parenti domino,
laudes canamus unico,
laudes amborum flamini
per tempora laudabili.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, S. 79 des 10. Jahrh. und „Breviar. Ambros. Mediolanum 1557," fol. 165.

534. Ad Sebastianum m., *oratio.*

O sancte *Sebastiane*,
semper, vespere et mane,
horis cunctis ac momentis,
dum adhuc sum sanæ mentis,
me protege et conserva, 5
et a me, martyr, enerva
infirmitatem noxiam,
vocatam epidimiam.

Tu de peste huiusmodi
me defende et custodi, 10
et omnes amicos meos,
quos fateor esse reos
deo et sanctæ Mariæ
et tibi, martyr pie.

Tu, Narbonensis civis, 15
hanc pestilentiam, si vis,
potes facere cessare
et a deo impetrare,
quia a multis est scitum,
quod habes hoc meritum. 20

Zoe mutam tu sanasti
et sanatam restaurasti
Nicostrata, eius viro,
hoc faciens modo miro.

In agone sustinebas 25
martyres et promittebas
eis sempiternam vitam
et martyribus debitam.

O martyr Sebastiane,
tu semper nobiscum mane, 30
atque per tua merita
hos, qui sumus in hac vita
custodi, sana et rege
et tua prece nos protege,
præsentans nos trinitati 35
et virgini, eius matri,
et sic vitam finiamus
et mercedem habeamus,
ut martyrum consortio
cœli fruamur merito. 40

Hs. zu Eins. Nro. 285 vom Jahr 1472, lateinisches Gebetbuch des Abtes von St. Gallen, Ulrich Rösch. S. 4., die Hs. V. 19 factum. 25 consolabas. 34 et tua pasce.

535. De s. Severo, *sequentia.*

Recolatur laus *Severi*,
servi dei qui se veri
signum probans operum,
per columbam triplicatus
gregum curam *Ravennatis* 5
gerit ordo vellerum.

Nec fonte Pyerio,
nec Parnasi sompnio
fit magister subitus,
sed in mentis acie 10
spiritus scientiæ
contemplatur cœlitus.

Vsum scolæ non attendit,
literas, que comprehendit
quarum nescit nomina. 15

Rusticanum viri statum,
tam repente sic mutatum
ammiratur femina;

Sed dum missa celebratur,
super nova disputatur 20
viri magnitudine,
in diversis sacramentis
sese simul exercentis
Ravennæ et *Mutinæ*.

Sepeliri præter morem 25
inter natam et uxorem
adhuc vivus sustinet.
Ejus et earum prece
nostræ deus mentis cæcæ
tenebras illuminet. 30

Graduale des 14. Jahrh. Hs. aus dem Severusstift in Boppard (am Rhein).

536. De s. Simperto ep., *sequentia.*

Splendor gloriæ paternæ,
jubar lucis sempiternæ
  repræsentat sæculo
festa, matris ad supernæ
suspirare nos interne 5
  prolis docens speculo.

Hæc auctori copulatur,
dum *Simpertus* operatur
  potenter miracula,
qui fulgore meritorum, 10
cœtu cinctus supernorum
  carnis caret macula.

Segregatus a spineto
viciorum, flore læto
  illustratur titulis. 15
Dote morum insignitus,
lapis intus est ignitus,
  sacris plenus poculis.

Hostem, carnem, mundum pressit,
et triumphans rosæ gessit 20
  pubescentis speciem.
Cujus vigor flagrans late
a regali dignitate
  prodit in hanc aciem.

Augustanæ decus natæ, 25
patris fovit charitate
  instar novi syderis,
in qua lucens lucis more
stellam vincit in fulgore,
  portans arcam fœderis. 30

Omni digna res favore,
constitutus in honore
  Christi tulit stigmata.
Monstra sæculi contrivit,
nec turbari præsul sivit 35
  corda carnis sabbata.

Gregis surgit incremento
de radicis fundamento,
  tanquam cedrus Libani.
Hoc processu dilatatus 40
super rivos est plantatus
  vices agens platani.

Nunc in Christo contemplatur
oculo quod signabatur
  olim sub ænigmate. 45
Cernit super firmamentum
spei nostræ nutrimentum,
  nescium fantasmate.

Cherub aspicit extentum
et sedilis ornamentum 50
  seraphina facie,
trinitatis hierarchiam
simplicemque monarchiam,
  currum simul gloriæ.

Sanctitatis hoc decore 55
lucet orbi solis more
  dans salutis radium.
Morbus omnis medicinam
ab hoc capit, et ruinam
  infidelis stadium. 60

Huius plane virtus promi
nequit, vice cynamomi
  redolens et balsami.
Lapis ejus puriorem
sudat olei liquorem 65
  in dulcore calami.

Clemens igitur antistes,
noxas omnes pelle tristes
  et incursus hostium,
et quod semper exoramus 70
per te pie capiamus,
  veræ vitæ gaudia.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 357. Hs. V. 56 orbe. 59 sapit.

537. De s. Stephano protomartyre.

Christus est vita veniens in orbem
mortis occasu, patiens acerbe,
mortuis actu pietatis usus
vivere donat.

Sustulit vulnus removendo mortem, 5
mortis auctorem perimendo surgit,
ad patris dextram repetendo regnat
sede superna.

Hunc sequens primus Stephanus minister
fortis athletæ titulo decorus, 10
quem dedit spirans domini benignus
spiritus illi.

Vadit exemplo domini revinctus,
testibus falsis adopertus, insons
judicum portans scelerata sanctus 15
dicta malorum.

Ore cœlesti referit malignos
et probat constans ratione falsos,
semper indignos, domino polorum
credere nolle. 20

Saxeo nimbo lapidatur, instat.
Paulus est summus lapidantum, servat
vestes, ut reddat liberos ad ictum
cæde cruentos.

Sustinet mortem, rabiem profanam, 25
plenus est omni pietate cordis;
hostibus quærit veniam misertus
pectore grato.

Imbuit primus homines beatus
corde directo, jecori fideli 30
in fide Christi jugulata telis
ponere membra.

Promptus hinc nostrum facinus remitte,
tolle languorem, tribue salutem,
conteras hostem, releva mœrore 35
morte subacto.

Quæsumus flentes benedicte, prime
martyr et civis sociate justis,
cœlitus claræ regionis hæres
inclyte pollens. 40

Gloriam psallat chorus et resultet,
gloriam dicat, canat et revolvat
nomini trino, deitati soli,
sidera clament. Amen!

Hs. zu Rheinau Nro. 91, Bl. 54 des 10. Jahrh. Die kunstgerechtere Form der Metrik dieses Hymnus deutet auf sehr hohes Alter, um so mehr ist zu bedauern, dass der Text, wie überhaupt in dem genannten Codex, so sehr entstellt ist. So steht V. 7 patris ad. 10 fortis illatæ. 11 quam. 18 probra. 23 vestem. 35 confunde hostem.

538. De eodem, *sequentia.*

Festa Stephani, protomartyris Christi,
sancta per orbem ecclesia veneratur,
ejusque sacris in laudibus hodie gratulatur,
ordo, quem sacer apostolicus
Christi levitam censuit fore, 5
ut agni sanguinis propinator fieret,
imponatque manus, aptet et altaribus.
Hic signis cœpit pollescere crebris,
jam virtute et gratia plenus divina.

Hic in synagogis disputat sancto pneumate fretus. 10
Literis legales docuit cunctos Christum sonare.
Cœli per januas vidit ad dexteram patris
Jesum stantem, se corroborantem,
quem plebs lapidibus prosternit impia
pro se flexis Christum genibus orantem. 15
Exemplo domini morientis in cruce
pro lapidantibus intercedis Stephane!
Jam nostri potius miserere precibus,
qui tuis laudibus interesse cupimus,
levita Christi præcelse. 20

Hs. zu Rheinau Nro. 132, S. 68 des 11. Jahrh.

539. De eodem, *hymnus.*

Gaude cœli proceris
consors, primus martyrum,
patriarcha Stephane,
Judaismum respuens,
crucifixum astruens 5
per consortes sathanæ.

Christo sanguinem paras,
offers nam primitias.
En fides in opere!
Novus Abel, pristinum 10
imitaris, dominum
servus scis diligere.

Quisquis tibi debitum
reddit, cum te præditum
videt patris gloria, 15
in cœlis consistere
teque pura visere
charitatis gratia.

Et ut cœlo patulo
pro furente populo 20
preces das proficuas,
dicens quia nesciunt,
Domine, quod faciunt,
hoc illis ne statuas.

Sic nos cœlo respice 25
et ut Christus perfice
tuum per martyrium
et virtutis meritum
tecum nobis exitum
et perenne gaudium. 30

Hs. zu Engelb. Nro. 4/25 des 14. Jahrh., Bl. 69. Die dritte Strophe herzustellen, wollte nicht gelingen.

540. De s. Stephano, *sequentia.*

Protomartyr Domini
Stephane nos pius audi;
colimus festa tua
sincero qui pectore et fideli.

Qui linea extiteras 5
martyrii, sustinens
lapidantium immanes
et persequentium furores.

Persequentes diligis,
veniam rogas impiis, 10
ignorantiæ illud delictum,
non facinori adscribis.

O insignis pietas,
quæ precum offert hostias.
reminiscens exempli quod fixus 15
exhibuit deus cruci,

pater, inquiens, dimitte illis nefandum
scelus criminis hoc,
quia nesciunt esse hæresin!

Ita Stephanus miserans rogat, hostes 20
pro imbre lapidum cruentos
merita (ne) pœna puniat.

Domine Jesu, absolve horum dicens
carnificum hujus noxæ
me petente debitum. 25

Hæ preces *Paulum* persecutorem
nobis effecerunt pium
atque omni tempore celebrem.

Sic precibus nos tuis, Stephane,
adjuves prosperis cum rege, 30
cujus vexilli gerulus poteras
hostium jacturam audax sufferre,

Nos persecutores forte sumus,
cum nil dignum deo gerimus,
sed tu fave poscimus, 35

Qui lapidantibus te populis
misereri mallens
genua inclinasti condolens,
milites domini
martyrisatos præcellens. 40

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 (*Brander*) Bl. 54. V. 5 *qui linea* heisst hier wohl die Grenze, da Stephanus der erste Blutzeuge war, oder auch die *regula*, das Vorbild. V. 22 merita pœna Hs. Das Verständniss auch dieses Liedes wird sehr erschwert durch die den St. Galler Sequenzen eigene über Gebühr freie Versetzung der Satzglieder.

541. De s. Stephano.

a. Stephano primo martyri. *M. 1156.*

In den Hss. zu Eins. Nro. 83 und Nro. 615 des 12. Jahrh. und mehrern spätern des 14. u. 15. Jahrh., sämmtlich nach dem interpolirten Text, den auch *Mone* schon in Hss. des 12. Jahrh. fand.

b. Sancte dei preciose. *M. 1158.*

Auch in den Hss. zu Eins. Nro. 94, 758 u. 759 des 15 Jahrh.

c. Hanc concordi famulatu. *M. 1159.*

Hs. zu Eins. Nro. 121 (*Notkers* Sequenzen) aus dem 10. Jahrh. und Nro. 113, 114 aus dem 12. Jahrh., Nro. 105, 106 u. 107 Missale des 15. Jahrh. Die drei ältern mit der Melodie. Die erstgenannte Hs. hat V. 33 Stephane. 37 Saxorum solatio.

d. Christi domini militis. *M. 1157.*

Sequenz von *Notker* in Hss. zu Eins. Nro. 121 des 11. u. Nro. 366 des 12. Jahrh.

542. De s. Sylvestro papa, *hymnus.*

Sylvestri, almi præsulis
urbis Romæ egregii,
triumphum ore consono
decantet Christi populus.

Quem immanis idolibus 5
truculentus pro domino
præfectus tunc Tarquinius
lacessivit carceribus.

Sed persistens immobilis
vicit athleta nobilis, 10
post cujus nequam exitum
hic pontifex eligitur.

Cujus castis affatibus
Constantinum tunc Augustum
hortatur Christo credere, 15
renatus est baptismate.

Quem ut linivit Chrismate,
a morbo Elephantiæ
est emundatus illico
virtute sancti spiritus. 20

Dehinc contra incommodos
Judæorum philosophos
de cœlesti mysterio
bellans vicit intrepidus.

Nam draconis pestiferi 25
sævitiam compescuit
et populos innummeros
adauxit cœli domino.

Nos quoque culpæ nexibus
eruat suis precibus, 30
qui pro tonantis gloria
eius canimus munia.

Deo patri etc.

Hs. zu Rheinau Nro. 91, S. 77 des 10. Jahrh. gedruckt bei. *Ozanam* Hist. litér. de l'Italie, S. 236, mit folgender Abweichung von unserm Texte: V. 14 Constantinus tunc Augustus hortatus. 28 advexit. 29 nosque a culpis. 30 eruit. 32 annua.

543. De s. Theodoro m., *sequentia.*

Eja, devotis mentibus
et suavibus concentibus
laudando sustollamus
Theodori magnalia,
quæ quanta sint et qualia 5
pie recenseamus.

Stirpe natus de nobili
hic pectore immobili
sic deum diligebat,
quod corporis delicias 10
et temporis divitias
ob ipsum contempnebat.

Passionis potirio
usus, ignis martyrio,
sic tandem laureatus, 15
sic regi suo dederat
et se et quod possederat
sanctus prætitulatus.

In cœli domicilio
nunc centuplum a filio 20
dei sibi donatur;
pro nostris ut erratibus
suis oret precatibus
a nobis supplicatur.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546. S. 204.

544. De s. Theodulo ep., *sequentia.*

Collaudetur rex virtutum
gloriosus, et ad nutum
faciens prodigia.

Gratuletur urbs *Sedunum*
et in trino laudet unum 5
cleri consonantia.

Urbs hæc inquam gloriosa,
qua pastoris flos et rosa
claruit Theodulus,
cujus ope spiritali 10
morte datur de mortali
rex emergi *Karolus*.

Hæc est dies digna laude,
speciali plausu plaude
Sedunensis regio, 15
in qua gemma sacerdotum
præsulatus præter votum
præfuit officio.

Hic est ille pastor bonus,
pater urbis et patronus, 20
cujus patrocinio
vita membris destitutis,
vita datur dissolutis
dei nutu prævio

Quod peccavit rex peccatum 25
soli fuit revelatum
a cœlorum solio.
Luxit enim lux superna
in lucerna, ne lucerna
lateret sub modio. 30

Cum gens tota quæreretur,
quod in vite mentiretur
fructus exspectatio,
aquas multas saporavit
uva præsul, quam sacravit 35
manuum expressio.

Res miranda, res iocunda,
vinum merum sapit unda
præsulis imperio,
dumque bonus meliorem 40
transit liquor in liquorem,
felix est transitio.

Præ ostensa visione
de Thebæa legione
non parum sollicitus, 45
ossa solo commendavit,
quorum deus deportavit
in superna spiritus.

Gemma cleri, flos pastorum,
schola iuris, vita morum, 50
sacerdotum gloria,
prece tua tuos munda,
ut amore nos fœcunda
dei salvet gratia.

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen (*Brander*) Bl. 367. Die Hs. hat V. 5 trinum. 22 destituti. 23 dissoluti. V. 5 *Sedunum*, Sitz des Bischofs von Wallis, dessen Landespatron der hl. Theodul ist. Die merkwürdige Legende dieses Heiligen sieh in *H. Murer's* hl. Schweizerland. Poetisch ist sie bearbeitet von J. J. Reithardt (Geschichten und Sagen aus der Schweiz. Frankf. 1853).

545. De s. Thoma Aquinate, doctore et confessore, *sequentia*.

Lætabundus exultet
nunc fratrum chorus,
alleluia.

Tumba Thomæ odorem
profudit dulcem, 5
res miranda.

Thomas lumen populi
circa finem sæculi,
sol de stella.

Doctrina eius sapida, 10
mens et vita lucida,
semper clara.

Sicut verbis monuit,
ita vita docuit
pari forma. 15

Nec in verbis veritas,
nec in factis pietas
fit corrupta.

...lia
...cula
...
haec plurimi
...e languidi,
...carne resumta.

Thomas thecam exuens
ambulat regrediens,
nec plebs ultra poterat
esse cæca. 25

Gaudet nunc cum superis
virgo flore corporis, 30
probat odor funeris
hæc prædicta.

Depone vetera, sordes et scelera
Thomæ meritis, gens misera.
Crede, quem sidera colunt et æthera 35
ipsum genuit puerpera.

Daselbst, Bl. 298, mit Melodie. Der Anfang ahmt einen Hymnus auf St. Katharina nach. Hs. V. 22 ista.

546. In translatione s. Thomæ de Aquino, *sequentia.*

Ad exempla triumphantis
sonat læta militantis
vox et laus ecclesiæ.
Nostri chori jubilantis
psallat cœtus pro instantis 5
causa nunc lætitiæ.

Laus est cunctis generalis,
exstat tamen specialis
in *Prædicatoribus;*
si vis scire, quanta, qualis, 10
numquam minor, sed æqualis
cum sanctis doctoribus.

De illustri *Aquinorum*
stirpe prodit lux doctorum,
Thomas, doctor inclytus, 15
decus orbis, fons hortorum,
solis jubar flosque florum,
flori Christo insitus.

Revelatur a propheta
virgo, doctor et athleta 20
spiritali flamine,
fitque mater inde læta,
cuncta cernens adimpleta
miro dei ordine.

O quam purus adolevit 25
puer sanctus, cum quo crevit
mentis innocentia!
Hunc divinus adimplevit
spiritus, in quo quievit
ab ejus infantia. 30

Vitæ viam tunc elegit,
mentem puram, quam subegit
ordini *Dominici.*
Mundum, carnem, hostem fregit,
sic triumphum victor egit 35
cum corona triplici.

Ad profectum sanctitatis
transit decor puritatis
in affectu pueri.
Sub tutela paupertatis 40
fragrat flos virginitatis
cum mercede uberi.

Novum munus triumphorum,
dum per manus angelorum
puer sanctus cingitur, 45
sertum pignus præmiorum,
principes Apostolorum
videt et alloquitur.

Dei mater hunc affatur,
crucifixus consolatur 50
de mercedis præmio.
Liber vitæ ei monstratur,
stella micans protestatur
de vitæ compendio.

In ingressu jubilei 55
sui doctor requiei
liber intrat patriam,
ubi fides speciei
cedit spesque longa rei
ardoris in latriam. 60

Nexu carnis sic discessit
doctor sanctus et concessit
condi sub deposito
Fossæ novæ; sed expressit
instrumento, quod notescit 65
de ejus proposito.

Ut prædicatorum ædi
redderentur ut hæredi
thesauri tam inclyti,
vexum jubet sic concedi 70
hoc Urbanus, et sic credi
vi rescripti conditi.

Sed Helias ad mandatum
corpus sacrum sic donatum
in Tholosam transtulit, 75
ubi deo, quam sit gratum,
quam acceptum sit translatum
signis crebris extulit.

Nunc te, doctor, invocamus,
intercede, supplicamus, 80
apud regem gloriæ,
ut ad illam veniamus
dulcem vitam, quam speramus
de valle miseriæ.

Daselbst, Bl. 293, angehängt sind die Verse:

Thomas flos innocentiæ
fer opem peccatoribus,
fac gratos, doctor gratiæ
nos Christo, fide, moribus.

Der Hymnus: „Lauda mater ecclesia.“ *Mone* 1170 steht auch in der Hs. zu Eins. Nro. 632 des 14. Jahrh.

547. De s. Thoma ep. Cantuariensi, *sequentia*.

Juramenti pœnitens nunquam,
Regum rex summus sibi sacerdotem statuit perpetim.
Qui suæ lucis clarus baiolus lucescat in domo domini.
Landonia, de tanto nobilis nato, iubila.
Huic Anglia, quæ tantum vegetas, plaude iuveni. 5
Kathedrato præfulgens præsule Canthuaria, gaude eius referta virtutibus.
Monastica degens sub regula, huius excipe pocula hausta dulcore merissimo.
Huic præsertim applaudat præsulum ordo sanctissimus, quibus vivendi formam se præbuit hostia factus.
Hic ovibus donans pastum, caulæ Christi vigilans lupis ipsum se opposuit
Furantibus, ut mactarent colla simplicium, iure multato ecclesiæ. 10
Hæresiarchin extirpans invisa....
Victus succumbit carnifex,
Athleta Thomas recipit vitæ bravium.

Hic palmam victoriæ, roseo perspicuam sanguine, martyr gestans floridæ,
Testantur miracula plurima quam sit Christi proximus, quam vivat nunc verius. 15
Nam mortui reviviscunt, cœcati lumen recipiunt, leprosi mundantur, claudus resilit,
Venti silent, mare quiescit, telluris non premit sarcina oppressum, per tanti patris meritum.
Pontifex te vivum offerens tu libamen Christo nato nuper ac renatus nos tuam mirantes lauream, paradisi facias florenti collaureari.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, S. 62.

548. De s. Udalrico.

Lætemur die ista celebranda spiritali symphonia,
Quo beati spiritum Udalrici organica suscepit harmonia,
Beatorum spiritum blandum pari gloria adiunxit lætitia.
Gaude Suevia, tanta prole jocundata, et tu Augusta, tali patrono tripudia
Omnis ecclesia, huius meritis jocundata, magno gaude gaudio cum Augustensi cœnobio. 5
O quantum lucrum de duobus talentis, quæ accepit servus iste, domino revertenti obtulit!
O quam desiderabilem vocem hodie audivit: Euge serve fidelis, intra in domini gaudium!
Illius participes gaudii, sancte Udalrice, tuis precibus mereamur fieri,
Proprius ut quos gravat reatus huius sublevet acceptabilis semper deo precatus,
Ista finita ne simus paupere vita expertes omnes, quo gaudes iure perenni. 10

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 381.

549. De eodem, *sequentia.*

[Sublimatus in mansionem
.... visionem
comple nobis ostensionem
dextræ summæ recipit
Petri, Afræ gaudet ore 5
vir devotus in sopore
se obsessum erigit.]

Reti læti duos prendens,
ternum dæmone offendens
punit sacrilegium. 10

Pacans Cæsarem cum nato,
duce Stunico prostrato,
templum mox egregium

In honore *Afræ* struit;
hortulanus pœnas luit, 15
sanctus quas prænuntiat.
Ossa sacra Thebaeorum
pluriumque beatorum
gregi suo sociat.

Caducum morte liberat, 20
oleo visus reparat,
qua et se delibuit.
Vindicem it non rigatus
ast Danubio ablatus
prece *Thar* detumuit. 25

Vires pedum moniali
reddens via synodali,
pauper nummo valuit.
Captam conjugi univit,
Quires exhumatus vivit, 30
baculo fons patuit.

Servos orci ligat verbis,
Itineribus acerbis
corrigit Yconomum.

Reni animas redemit, 35
Ursum saginas ferre premit,
principem magnanimum.

Anno ducit moriturum
absolutis in securum,
tres remittit sæculum. 40
Scit nepotem expirasse,
et Conradum emigrasse,
compar orbis speculum.

Infirmatus missas canens,
in cubiculo post manens 45
flagrat, linquens spiritum.
Udalrice, Christo chare,
sempiternum evitare
stude nos interitum. Amen.

Daselbst. Der Anfang fehlt, mehrere Stellen sind sehr dunkel.

550. De s. Udalrico, *sequentia.*

Udalrici benedici
Christi regis ut amici
meruit memoria.
Isto flos Alemannorum,
sed præcipue Suevorum, 5
decus (est) et gloria.

Editus a generosis
simul et religiosis
claruit parentibus.
Languor hunc sugentem lædit, 10
causam vir præsagus edit
verbis non fallentibus.

Ablactatus convalescit,
eruditur, currens crescit
Christi per vestigia. 15
Papa viduatam mandat,
ut Augustæ sedem scandat;
fugit hæc fastigia.

Pari voto sanctus tandem
curam suscipit eandem, 20
electus ab omnibus.

Mox pastoris tenens legem
pascit, servat, fovet gregem
studiis insomnibus.

Nocte Rachel, die Lia 25
Jacob isti jungitur,
practica cum theoria
dum vicissim fungitur.

Multis multa revelantur
futura præsagia, 30
sanctum sancti qui sectantur;
sed ejus ob merita,

Dum in Pascha reverenter
Pascha nostrum conficit,
visa manus evidenter, 35
rem cum eo perficit.

Dextra cernitur secundo
die cœnæ similis,
quod, ne palam fiat mundo,
prohibet vir humilis. 40

Afra sancta dormienti
Petrum monstrat in ingenti
sanctorum concilio.
Prædicantur ibi plura
et quæ gregi sunt futura 45
didicit opilio.

Cautius *hinc* vigilatur,
sed a lupis impugnatur
grex et pastor ovium.
Hinc fallaces Christiani, 50
illinc Ungari profani
frendent pares furium.

Instat hostis fremebundus,
obstat Josue secundus,
inimicus sternitur, 55
ut Hebræus flumen transit,
nec in carne gutta mansit,
nec in veste cernitur.

Plenus denique dierum
ut nux, quam habebat rerum 60
totam ponit corticem,
dum languori gravi pressus,
sed bis missa dicta fessus,
mundi transit vorticem.

Miro mortuus odore 65
claret et miraculis,
cujus mundet nos amore
Christus a piaculis.

Daselbst, Bl. 351 ohne Melodie. In einem Antiphonar zu Rheinau, Hs. Nro. 55, S. 67 des 13. Jahrh. wird der Hymnus auf den hl. Konrad: „Gaude mater nobilis" auch auf den hl. Ulrich angewendet, aber statt der Strophe: „Virgo quæ post alitum" steht folgende am Rande:

Quisquis ad hunc credulus
accedit, jucundius
sentit beneficia
Udalrici præsulis;
ægris atque miseris 5
fit salus eximia.

In der Hs. zu Eins. Nro. 106 (Missale des 15. Jahrh.) wird der Hymnus *Notkers*: „Laude dignum sanctum canat Othmarum," *Mone* 1112. auf den hl. Ulrich angewendet, mit einziger Aenderung des Namens.

551. De ss. Ursula cum sociis, *sequentia*.

In supernis concors choris
melodiæ dulcioris
canticum depromitur.
Ibi jugis et æterna,
semper nova, non hesterna 5
laus divina canitur.

Ibi triplex angelorum
Hierarchia cœterorum
consonant tripudio.
Istis agmen virginale 10
junctum carmen speciale
summo constat studio.

Illic dei famula
præcentrix est Ursula
voce delicata, 15
vacans dei laudibus
cum suis sodalibus
quibus est prælata.

Quam uxorem rex Anglorum
more petit Barbarorum 20
suo dari filio.
Minæ graves apponuntur,
nisi fiant quæ poscuntur,
certo misso nuntio.

Ad hæc pater consternatur, 25
nata suadet, dimittatur
virginum collegium.
Fide sponsus informetur,
informatus tandem detur
sibi post triennium. 30

Congregatis navibus
virgines sub milibus
confluunt undenis.
Ductæ dei munere,
Romam pergunt propere 35
vultibus serenis.

Ubi sanctos invocantes,
papam sibi sociantes
veniunt Coloniam,
in qua sunt ab Hunnis cæsæ, 40
cultris, ense, telis læsæ,
deo dantes gloriam.

O quam sanctæ prædicantur,
hostes urbis dum fugantur
brevi noctis spatio! 45
Quarum ossa terræ dantur,
et in tumbis collocantur
cum ingenti gaudio.

Laudes ergo virginibus
personemus tot milibus 50
voce clara.
Quibus datur cœlestibus
choris jubilantibus
laus præclara.

Hæ puellæ, Jesu bone, 55
nobis semper sint patronæ
contra quæque noxia,
ut post hujus vitæ cursum
coronemur cum his sursum,
in cœlesti patria. 60

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen, Bl. 326.

552. De iisdem, *sequentia.*

Magne deus, mirabilis in sanctis tuis,
qui infirma mundi eligis,
fortia quæque confundis,
tibi soli digna
laudum persolvimus præconia. 5
Tua virtute turba virginea
hoste devicto fert trophæa,
Fovet chorus nunc illas syderum,
premit hunc carcer tartareus.
Victoriæ hæc sunt primordia, 10
de nuptiis fit regum concordia.
Nam *Ursula*, Brittorum filia
stabilit sua sic sponsalia,
ut undena lecta milia virginea
secum vadant ad cœlestia. 15
Casti ludi dum frequentantur,
Germaniæ portubus classis sic appellitur.
Cisalpina tandem littora Rheni premunt,
Trieres dese[illegible] arcem adeunt.

Hinc naves Rheni *(sic)* sunt, 20
et via mirabili te, Christe, præduce
Coloniam usque redeunt.
Quas obvia felici nece das gens barbara.
Sed victrices has sponsus evexit ad æthera.
O quam digna palma virginum, 25
fructum ferunt nam centesimum,
novumque canticum
resultant agni post vestigium!
O largitor summi præmii,
nostri sola spes solatii, 30
virginum gloriæ consortes fieri nos tribue,
facque tua visione frui nos sine fine. Amen.

Daselbst, Bl. 353.

553. De s. Ursula. „Undecim milium virginum."

Exultemus in hac die festiva,
recolentes Domini magnalia,
in sanctis quæ operatur maxima.
Qui inter suæ potentiæ mira
in virginum est maximus gloria. 5
Sua enim gratia mundi (est vana)
virginibus pompa atque contra præcepta
regum restitit virginum caterva.
Furit rabies vesana,
devicta tristatur malicia, 10
crudescit in carne tenera,
majora exquirit supplicia.
Sed tunc stat firmior caro virginea,
cum multiplicantur pænarum genera.
Pro æterna quam expectant a deo gloria, 15
lætantur mortalia affligi corpora,
quia sunt transitoria
et in motu subito labentia
mundi gaudia,
ut flores decidua. 20
Ex hac virginea sorte claruit Ursula sancta,
cuius hodie celebramus sollempnia,
fulgens inter alias
ut lucifer inter minores stellas.
Virgo beata fortiter ferens omnia, 25

nec mori recusans,
cum tuis pro nobis deum exora,
cum quibus in aula exultemus ætherea
pace perpetua,
in sanctorum cœtu concinentes 30
ac dicentes:
deo laus et gloria!

Hs. zu Eins. Nro. 369 des 14. Jahrh. mit *Neumen*. Scheint ein *Troparium* der St. Gallerschule aus der Zeit *Notkers* zu sein.

554. De s. Ursula, *sequentia.*

Jesu Christe, patris unigenite, natus ipse virginis, amator castitatis,
te inspirante mentes tibi devotæ annos, sexum superant viriliterque decertant.
Inter stupenda quæ facis mirabilia magnum dat spectaculum triumphus feminarum,
quæ splendida castitatis lilia, ut sic magis luceant, fuso sanguine purpurant.
Inter quas sancta cum sociis *Ursula* ut rosa in Jericho floret coram domino 5
Hæc limina petens apostolica conduxit (e patria) undena secum milia.
Illuc instructæ sacræ sedis a præsule, Agrippinam redeunt ibique martyrizatæ sunt.
Ergo lauda deum, sancta Colonia, qui te tantis milibus ditavit pignoribus.
Laus deo, gloria honor et victoria sit, patri et filio spirituique sancto. Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 133, Bl. 643, des 15. Jahrh.

555. De s. Verena, v. m.

Dies adest revoluta,
quæ præfulget instituta
multiformi gratia.
Terge labem plebs polluta
et resolvas ora muta 5
in dei præconia.

Pœnitenti choro juncta,
trito corde sta compuncta
deo psallens hodie.
Pietatis voto functa 10
laudans ora, nam sic uncta
fis unguento veniæ.

Ecce gaude,
gaudens plaude
his regis solemniis, 15
pelle fraudes,
pange laudes
altisonis studiis.

Regi regum vota dato
cordis, atque decantato 20
vocis sono musico.
Deum solum adorato,
cuius facta prædicato
sermone rhetorico.

Hæc est dies insignita,
quæ Verenam beat ita,
ut aperto aditu
cœli perpes detur vita,
quæ corde fuit munita
pietatis habitu. 30

Virgo hæc de Thebis vecta,
ad Italiam profecta
cum duce Mauritio,
ibi prece jugi lecta
et vigiliis affecta 35
vacabat jejunio.

Hinc Solodorum transcendit,
quia quæ sunt sursum intendit,
quæsivit et sapuit,
et lucernam quam accendit 40
in cadelabro suspendit,
exemplo quod docuit.

Sacros quidem gessit mores
fidem plantans, ac errores
extirpans gentilium. 45

sic virtutum sparsit flores,
morbos curans et languores
infirmorum omnium.

Dum pro Christo carceratur,
hanc Mauritius solatur, 50
missus cœli culmine.
Mox tyrannus conquassatur
febre, de qua liberatur
ipsius juvamine.

Morte tandem imminente 55
mater dei cum candente
choro venit virginum;
qua cum ymnis applaudente,
visitata sic repente
migravit ad Dominum. 60

O Verena, de catena
nos obscena, culpæ plena
fac deus eripiat,
ne nos pœna, sed amœna
agni cœna, ubi vena 65
pacis est, suscipiat!

Hs. Nro. 546 zu St. Gallen A und Hs. zu Engelb. des 14. Jahrh. B (Nro. 4/25), letztere mit sehr verdorbenem Text, der aber aus A an vielen Stellen hergestellt wird. Indessen bleiben einige Lesarten merkwürdig. B. V. 11 sic. 12 sis. 15 sollempnii. 17 bini voto studii. 29 quibus corda sunt.

556. De s. Victoria m., *hymnus.*

Jam festa fulgent aurea,
quæ palma compsit inclyta,
salvo pudore candida,
fuso cruore fulgida.

Victorias *Victoriæ* 5
Christo canamus, milites,
et virginis certamina
pangamus almæ fortia.

Hæc virgo missa, virginem
mœcho pudicam dedere, 10
non esse crimen autumans
proci pati connubia,

quod sprevit Anatholia,
Christo pudorem dedicans,
docetque sic Victoriam 15
sponsi cavere copulam.

Imbuta sacro famine,
tunc castitas Victoriæ
calcavit mundi lubrica
et sanguinis dispendia. 20

Te Christe huius sedula
solum dilexit charitas,
te concupivit anxia,
tormenta risit promptula.

Non urbis hanc seclusio, 25
carcer, fames, metus, furor
nec separarunt omnia
a te, deus, supplicia.

Cuius precamur meritis
culpæ solutis vinculis, 30
æterna dones præmia
per sæculorum sæcula. Amen.

Hs. zu Rheinau Nro. 82, Bl. 25, des 11. Jahrh. Ueber V. 9—17 gibt der folgende Hymnus in der zweiten Strophe die Erklärung.

557. In natali s. Victoriæ m., *hymnus*.

Virginis Christi merita beatæ
martyris nec non, Victoriæ sacræ,
socii simul colite devote,
deum laudantes.

Quæ fido corde suam castitatem 5
conjuge spreto, monitis sacratæ
collegæ suæ Anatholiæ docta,
obtulit deo.

Suis nam gazis egenis tributis,
perosa sponso dehinc facta suo, 10
severa mente prædiis squalidis
exulem fecit.

Affuit sibi ab illo solamen,
qui nunquam in se deserit sperantes,
incolis illis annotavit eam 15
(quos adjuvaret).

Quorum rogatu furvo hinc de antro
expulit anguem a quo arcebantur,
rapido cursu extra illum jactus
virtute Christi. 20

Posthinc per trinos annos in divinis
laudibus vacans, virginibus gregatis,
quas et instruxit studiis, in quibus
beari queant.

Torvus deinde spiculator adit 25
eam, precatu allocutus sponsi,
ut ad culturam numinum fandorum
mentem mutaret.

Imperiali jussu ensem dextra
levaque gestans monstrum execrandum
quo sanctam spreto illico percussit
infelix illam.

Sicque ad cœli mœnia volavit,
martyrum choro pie socianda,
virginum sertis simul inserenda, 35
martyr opima.

Gloria deo, qui ubique potens,
gloria nato simul atque sancto
spiritui sit omnia per secla
hinc et in ævum. 40

Hs. zu Rheinau Nro. 82, S. 23, des 10—11. Jahrh. Einzelne Verse, wie 34 und 35 lassen auf einen ältern Hymnus schliessen.

558. De eadem, *ad laudes*.

Assiste nunc precantibus
tuorum, virgo, supplicum,
Victoria mirabilis,
deo atque placabilis.

Quæ mundi hujus noxia 5
tempsisti rite omnia,
da nobis tecum perpetim
jungi æternis gaudiis.

Ut Christo grates debitas
possit nostra fragilitas
reddere in ætheriis
adsociata angelis.

Præstet hoc idem dominus,
qui extat individuus, 10
cum patre et sancto spiritu 15
mundi ante principium.

Daselbst. Das Fest der *hl. Victoria* fällt auf den 9 Julius. Vergl. Acta ss. II, T. Julii, p. 671. Auch *Aldhelm* besang diese heiligen Schwestern *Victoria* und *Anatolia* in dem Buche „de laude virginum."

559. De s. Vincentio m. (22 Jan.), *ad vesperas.*

Illuxit nobis gaudium
de militis victoria;
exultet omne seculum
pro sancti huius gloria.

Sit mundo dies celebris, 5
turba plaudat fidelium,
laudet sanctum *Vincentium,*
consortem jam cœlestium.

Mente precemus sedula
victoriosum martyrem, 10
ut per ejusdem merita
pergamus ad cœlestia.

Vincenti, martyr inclyte,
nos pius tuis precibus
transacto mundi tramite 15
perducas in cœlestia.

Jesu, rex invictissime,
qui dedisti victoriam
sancto tuo Vincentio,
da nobis indulgentiam. 20

Augmentum dona fidei
cum ceteris virtutibus,
nos meritis Vincentii
supernis junge civibus.

Præsta beata trinitas, 25
ut huius precaminibus
nobis detur amœnitas
cum supernis agminibus.

„Breviar. sec. usum Gallicanum." Ven. 1527, fol. 289.

560. De eodem, *hymnus ad matutinum.*

Vincentius mirabilis,
in fide Christi stabilis
et in pœnis immobilis,
jam lætatur cum angelis.

Nobilitatem generis 5
ostendit in operibus,
nobilitatem fidei
ostendit in virtutibus.

Hic, cum esset diaconus
sub beato *Valerio,* 10
patrem rogat velocius
pro sancto *Desiderio.*

O fili mi carissime,
tyro fortis, egregie,
tibi committo fidei 15
causam veræ catholicæ.

Dixit ergo *Vincentius:*
Datiane nequissime,
quid enim est scelestius
quam Christo contradicere? 20

Iratus judex acriter
torqueri jussit juvenem
et persistentem fortiter
Christi effecit martyrem.

Carnem torret Vincentii,
dolo plenus perfidiæ;
victoriosi militi
cunctæ pœnæ deliciæ.

Punitur hic crudelius
doctus athleta juvenis, 30
et figitur profundius
tridens ejus visceribus.

Ligatus in equuleo,
sursum levatis oculis,
nullo movetur jaculo, 35
adjutus ope numinis. Præsta etc.

Daselbst.

561. De eodem, *hymnus ad laudes.*

Christi miles preciosus,
levita Vincentius,
ut tribunal sponte rogum
conscendit intrepidus,

Cuius salis crepitantis 5
per corpus minutiæ
sparsim ibant atque prunæ
vernabantur sanguine.

Inter hæc manet immotus
ille dei famulus, 10
orans Christum in sublime
erectis luminibus.

gloria et honor deo
usquequaque altissimo.
una patri filioque, 15
inclyto paraclito etc.

Daselbst und in der Hs. zu Eins. Nro. 94 des 15. Jahrh.

562. De eodem, *sequentia.*

Lætabundus
nunc totus decantet mundus
dulce melos;
miles mundus,
sensu cœlesti fœcundus, 5
intrat cœlos.

Nomine Vincentii,
gradu diaconii
designatus,
vicem sacerdotii 10
fert, doctor eloquii
sacri datus.

Sicut sidus radium
diffundens eloquium
gloriatur; 15
velut sidus radio,
sic martyr martyrio
decoratur.

Cedrum altum Libani
quam succidunt montani, 20
stare vident,
sonum huius tympani
cum advertunt insani,
dente strident.

Isaias cecinit, 25
cum clamantis meminit
vocis, quæ non desinit
loqui vera.
In huius sermonibus
et meris virtutibus 30
currit sanctis pedibus
mens sincera.

Vincenti propera,
fac nova vetera,
ne deficiat gens misera. 35
Duc nos ad æthera,
quo regens sidera
stat cum virgine puerpera.

Hs. zu St. Gallen Nro, 546, S. 72, mit der Melodie.

563. De s. Vincentio ord. præd., *sequentia.*

Gaude mater ecclesia,
læta ducent solemnia
hujus almi confessoris,
qui in cœlis coronatus
est patronus nobis datus 5
Jesu dono salvatoris.

Zelo tractus supernorum
statum petit perfectorum
sub sancto Dominico.
Hunc ingressus et professus, 10
per virtutem est progressus
ordine mirifico.

Vicentius recte dictus,
per quem hostis est devictus
mira cum victoria. 15
Lucis armis investitus,
cruce Christi insignitus,
nulla pavet jacula.

Sic in studiis profecit,
quod profunde patefecit 20
(hic) arcana divinorum.
Laurea digne insignitus,
plene inventus eruditus
super multos magistrorum.

Veritatis prædicator, 25
sacræ legis æmulator,
verbi fulsit gratia.
Mira virtus in sermone,
splendor, calor, ut in sole,
cujus mel eloquia. 30

Nulla mens ita obscura,
nulla corda ita dura
tenebris malitiæ,
quæ non mutet ac resolvat
ac illustret et inducat 35
vota ad pœnitentiæ.

Hic errores pravitatis
verbo vicit veritatis,
(luce) sapientiæ.
Sicut verbo firmamentum, 40
sic exemplo ornamentum
factus est ecclesiæ.

Quam illustrat et adornat
(et) dilatat et fœcundat
gentium multitudine. 45
Voci vita concors fuit,
implens quidquid docuit
morum pulchritudine.

Et stupenda patent signa,
tam post mortem quam in vita 50
divinæque potestatis,
quæ naturam dum transcendunt,
argumenta clara reddunt
hujus viri sanctitatis.

Vita functi reducuntur, 55
cæci, claudi reponuntur
ad membrorum officia,
surdi, muti restaurantur,
ægri cuncti liberantur.
per ipsius suffragia. 60

Gaude felix *Valentia*
divina providentia
tanto dotata filio,
sed tu magis, Britannia,
ingenti plaude gloria, 65
quod tuo sit in gremio.

O Vincenti, gloriose,
nos exaudi, nos confove
pro tua clementia.
Fac sanctis tuis precibus, 70
ut detur in cœlestibus
æterna frui gloria.

Hs. zu St. Gallen Nro. 546 *(Brander)* S. 300. Das Metrum ist wie in vielen andern Hymnen nicht festgehalten, und einzelne Verse wie ganze Strophen beginnen bald mit Jamben, bald mit Trochäen. Vergl. z. B. die zwei letzten Strophen.

564. De s. Vito. m.

Beati martyris Viti dies celebris
illuxit exoptata devotione maxima,
glorificanda nobis canticis spiritualibus.
Iste est Vitus, puer ille inclytus,
stemmate claro ortus, sed incredulo, 5
qui puer adhuc tener cunctis mundi deliciis
pro Christo abrenuntiavit *seque illi* obtulit.
Hic septem annorum cum esset, Christum constanti pectore
fatetur pro mundi totius redemtione positum.
Quibus pater auditis ingemuit atque dissuadet. 10
Quod cum verbis non posset conatur hoc verberibus.
Adductus Valeriano, inquit promptus sancto mutari a proposito.
Jubetur cædi flagellis, sed cædentium protinus arefiunt brachia.
Præses etiam languente manu orat opem, quam mox confert omnibus.
Patri oculos, angeli visu excæcatos, natus sanctus reddidit. 15
Angelo duce, Christo iubente, ivit per maria.
Hinc revocatus dæmonem regis fugat filio.
In carceris positum claustris visitat Christus ipse puerum.
Angelicus pariter chorus concinit: benedictus dominus.
Leo ad devorandum missus corruit supplex ante pedes martyris. 20
Intactus de camino exit, resina quod fervebat, pice, oleo.
Hinc cum Modesto atque Crescentia
Christo spiritum, cæsus ferrea catasta, beatum reddidit.
Ipsum precibus exoremus seduli, ut nos domino cum sociis commendet
et perennis gloriæ requirat nobis vitam et palmam. Amen. 25

Daselbst, Bl. 368, mit Melodie.

565. De s. Vito m.

Alma beati martyris
Viti canamus trophæa,
ymnis canamus dulcibus
celebrantes sollempnia.

Gaudete cuncti creduli, 5
discusso corde crimine,
nunc festa Viti gaudia
lætis canamus mentibus.

Dona divini spiritus
septenis hausit fontibus, 10
Christi repletus gratia
contempsit mundi crimina.

Offertur ante tribunal
Valeriani præsidis,
fatur constanti pectore 15
se simulachra temnere.

Tyrannus jussit, crudeli
vesano fervens spiritu,
membra sacrati corporis
crudis torquere cestibus. 20

Repente clamat carnifex,
motus profanis ausibus,
perculsus atro vulnere,
fatetur manum perdere.

Pronus precatur veniam, 25
infantis optat gratiam.
Dat *Vitus* indulgentiam,
salutem reddit pristinam.

Laus, honor etc.

Hs. zu Rheinau Nro. 97, S. 185 des 11. Jahrh.

566. De s. Wiborada m., *sequentia*.

Gaude semper serena felixque genitrix ecclesia
devota laudi dei assistens,
qui temet sanctorum pro minuto sanguine
in cœlis condonat munere perhenniter.
Hodie annua frequenter gerimus solemnia, 5
quo dei famula devicit seculum *Wiboroda*,
ut nos iugiter prece sublevet
eiusque scilicet precatibus intervenientibus, nos deo omnipotenti semper commendet.
Quæ, possit aspectum illius ut promereri, terrena tempsit virgo perseverans immaculata
seque laureis compsit martyrum, 10
haud pavens populi *Ungari* supplicium,
pro Christo quod victrix spreverat intrepida.
Huius nos precibus, o talium solidator operum,
nosmet jam tuere pace dulci,
salvator mundi. Alleluia. 15

Hs. zu St. Gallen Nro. 546, Bl. 104, mit der Aufschrift: „De sanctissima patrona nostra virgine et martyre inclusa pro dei amore *Wiboroda* sequitur pulchrum: Alleluia."

Versus. Felix es martyr Wiborada,
candens pudore lilium,
implora nobis æthera,
salutis fer auxilium.

Ein neuer Hymnus steht im „Proprium Sangallense," mit dem Anfang:
Festum diem Wiboradæ,
virginis ac martyris.

Sechs sechszeilige Strophen.

567. De s. Wilhelmo C. duce aquitaniæ.

Eremitarum cunei,
ad laudes Christi currite
et oculis jam fidei
Wilhelmum lætum cernite.

Lætatur in collegio
sanctorum sine termino,
qui manens in exilio
pauper servivit domino.

Manum misit ad fortia
fortis athleta domini,
carnem trivit inedia
studens virtutum culmini.

Post transitum ad gaudia
hic fulget in miraculis,
stans in cœlesti curia
oret pro suis servulis.

Da nobis, sancta trinitas,
quod te cernamus pariter,
ut tibi laudes debitas
persolvamus alacriter. Amen.

„Officium proprium fratrum erem." o. O. u. J., *Daniel* 1, 279 führt die ersten Verse an.

568. De s. Zenone ep. et m, *hymnus ad vesperas.*

Sancto *Zenoni* præsuli
hymnum novum deferimus,
qui evitavit seculum
adeptus Christi gratiam.

Qui in adolescentia
dei precepta tenuit
stipemque largam iugiter
erogavit pauperibus.

Instar Petri apostoli
piscandi arte usus est,
Veronæ gemma præsulum,
pater *Pistoriensium*.

Crebris quoque jejuniis
carnis extinxit vitia,
sæpe docendo populum
effecit mirabilia.

Rogemus ergo pariter
confessorem Altissimi,
ut ipse nobis impetret
pacem et indulgentiam.

Deo patri sit gloria etc.

„Officium s. Zenonis ex privilegio concessum a. MDLXXVI." Florentiæ 1578. 8. Bl. 12.

Zusätze und Berichtigungen.

Die zuerst erschienene Abtheilung dieser *Sammlung* alter kirchlicher Lieder, die eben nur als Sammlung angesehen sein, die Kritik dagegen tüchtigern Kräften überlassen will, ist über meine Erwartung wohlwollend und nachsichtig aufgenommen worden. Unter den Recensionen, die mir zu Gesichte kamen, fand ich besonders zwei, die sich einlässlicher über das Gegebene ergingen. Auf die eine, im Bonner theologischen Literaturblatt (1867), Nro. 5) erlaube ich mir folgende Bemerkungen.

Eine historische Uebersicht des *ersten* Vorkommens der einzelnen Hymnen, nach dem Alter der Handschriften, aus denen sie entlehnt sind, wünschte ich ebenfalls, obschon sie nicht so ganz leicht zu geben ist, sie sollte aber zugleich auf die Sammlungen von *Mone*, *Daniel* und andern ausgedehnt werden, um zu Resultaten zu führen.

Namen der Verfasser, ächte oder unächte, fand ich nirgends, ausser da, wo sie in diesem Abdrucke angegeben sind.

Der Wunsch, die liturgischen von den zum Privatgebrauch bestimmten Hymnen genauer zu unterscheiden, wurde wirklich zu wenig berücksichtigt; sehr oft entscheidet aber schon die Doxologie, und zu weiterer Orientirung mag noch folgendes Verzeichniss dienen:

Liturgische Handschriften in Einsiedeln.

Missale. Nro. 104. 108. 111. 113. 114. 118.
Graduale und Antiphonale. Nro. 121. 366. 601—615. 630. 631.
Breviere. Nro. 80—93. 367. 368. 633. 639. 758. 759. 763. 764.

Rheinau.

Missale. Nro. 6. 9—11. 14. 29. 30. 52. 70. 71. 75. 88.
Antiphonare und *Graduale.* 1—4. 8. 16. 55. 65. 125. 137.
Breviere. Nro. 28. 58—61. 82. 83. 94. 110. 123. 133. 155.
Hymnarien. Nro. 91. 97. 129.

Engelberg

Missale. Reihe I, 7. V. 20.
Breviere. Reihe III, 33—36. IV, 22. 26. 27. V, 39. 45. VI, 1—7. 12—14. 17. 22. 36. 39. 41.
Hymnare. IV, 24. 25.

Von diesen Handschriften wurde aber nur ein Theil untersucht. Zu den Ursachen, warum die Bibliotheken St. Gallens zu wenig benützt wurden, gehört der Umstand, dass dieses von Andern schon so oft geschehen ist. Jedenfalls fehlt es keineswegs an Liberalität dortiger Bibliothek-Vorstände.

Sehr einlässlich und genau ist die mit P. (Paris?) unterzeichnete Besprechung des Büchleins in Nro. 19 der Revue crit. d'Hist. et de Littér. (11 Mai 1867, p. 290). Kann ich auch nicht in Allem dem Herrn P. zustimmen, so muss ich dennoch für manigfache Belehrung danken. Die vielen Druckfehler, die hoffentlich von Bogen 12 an seltener werden, bedaure ich selbst am meisten, doch dürfte die Mehrzahl derselben nicht so sinnstörend sein, wie z. B. das *sulesa*, welches Hr. P. (S. 294) statt meines deutlichen *scelera* (Nro. 234, V. 14) setzen und sitzen lässt.

Mit Benützung seiner Winke und nochmaliger Revision dieser Bogen lasse ich nun einige Bemerkungen folgen, wobei ich mich an die Nummern der Lieder halte.

Nro.

15. Dieser Hymnus ist von *Adam de s. Victore* (Œuvres poétiques d'Adam de s. Victor de M. Léon Gautier I, 32).
18. Eine Hs. zu Seedorf des 15. Jahrh. enthält Bruchstücke eines schönen Horariums auf Weihnacht. Die Strophe zur Sext beginnt: Præsepe poni pertulit.
19. Auch dieser Hymnus ist von Adam de S. Victore (a. a. O. I, 48) V. 21 curantis; V. 29 *en* statt *et*; V. 39 cum se prolemque.
22. V. 9 trocletem von *τρωγλῖτις*, eine Myrrhenart. Erklärung von Dr. Hefele in der Tübinger-Quartalschrift (1867, Hft II., S. 269), bei Anlass einer wohlwollenden Besprechung dieser Sammlung.
26. Ist gedruckt bei *Daniel* V. 285 aber ohne Verseintheilung. V. 11 u. 12 verum in lumine lumen resplenduit. 13 præ oculis. 19 quorum in gloria. 22 a dextera. 29 incipit. 52 gratia. 53 gloriam. Statt 61—66 zwei andere Strophen.
41. Das Wunder der Heilung eines Blinden V. 87 bezieht sich nicht auf den Hauptmann, der sich bekehrte, sondern auf Longinus, welcher Christi Seite durchstach und sehend wurde, als er die Augen mit dem aus der Wunde fliessenden Blut und Wasser wusch. (Vergl. V. 98 u. Acta Ss. 15. März). V. 75 Hely clamas.
42. V. 31 l. Jesus st. Judas.
43. V. 31 u. 32 te honoro, te adoro — te requiro, te imploro. V. 101 pati. Auf Christi Wunden steht noch ein schönes Lied in der Hs. zu Einsiedeln Nro. 763 des 15. Jahrh. mit dem Anfang: Salva plaga nostri redemtoris. Ein grösseres, in 29 sechszeiligen Strophen: Ad honorem nominis tui Jesu Christe, findet sich in der Hs. Nro. 252, S. 90, ebenfalls aus dem 15. Jahrh.; beide ungedruckt.
45. V. 11 l. ipse .... damna victus. V. 23 coæterno.
46. V. 40 l. insultus.
50. V. 5 vielleicht: O crux arbor inclyta.
67. Hr. P. nennt dieses Lied eine épître farcie, deren es viele gebe und verweist auf E. du Méril, *Poésies populaires du moyen âge*, p. 58, Nro. 1.
75 V. 50. P. schlägt vor: *Quæ natura ruinavit*, was mir des barbarischen *ruinavit* wegen nicht einleuchtet.
77. Ist von *Adam de s. Victore*, wo V. 40 sagt: *Inimicos et serpentes.*
78. V. 11 l. dulcedo.
92. V. 11—15 wird restituirt, indem das *Pelle nocentes* V. 12 wegfällt, dann folgt der Rest als drei Hexameter.

Nro.

95. P. bestreitet meine Ansicht, dieses und andere ähnliche Lieder z. B. Nro. 123 seien mit dem deutschen *Leich* verwandt; darüber sind aber wohl die Akten noch nicht geschlossen.

102. Dieser Kirchweihhymnus ist wieder von *Adam de s. Victore*, welcher V. 53 *huic* statt *hinc* hat.

109. V. 113 *cœlitus* (?)

112. V. 23 *custodis* statt *custodes.*

117. Eine kurze Anrufung: *Angelorum ordo sacer etc.*, in der Hs. zu Eins. Nro. 121 des 10. Jahrh., eine andere in Nro. 763 des 15. Jahrh. *Michael dux ecclesiæ etc.*

120. Hier ist allerdings das Metrum etwas bestimmter, als ich vermuthete. P. schlägt vor V. 7: *Sunt ex quo, per quod omnia;* 18 *non gravatur hæc Maria.* 36 *ubi pax est et gaudium.* Vgl. unten die Noten zu Nro. 238 u. 260.

135. Den „locus desperatus" 13—20 sucht P. herzustellen, indem V. 15 *sed* statt *qui* und V. 16 der Punkt nach *gessit* gestrichen wird. Aber auch so muss der Sinn herausgebohrt werden.

138. V. 59 P. verbessert, ohne besondern Vortheil, nostra per hanc nam natura.

143. V. 5 l. *ipsamet* statt *ipsanat.*

160. Glücklich scheint die Conjectur des Hrn. P. bei V. 54: Quo splendore præes soli.

172. V. 34 *dives* statt *diva.* (?) 140 *ebrietur* statt *inebrietur.* 571 *restaurata* statt *restituta.*

175. Ist von *Adam de S. Victore* (II, 360).

192. V. 1 l. *thronus* statt *thronum.*

202. V. 46 in zwei Verse zu trennen. 63 Komma nach *incombustus;* dagegen keines nach *mundi* V. 64. — V. 79 vielleicht *agonisma* statt *anxiona.*

233. V. 30 vielleicht: *Et subjectus secum ivit — in Ægypti semitis.* 34 ohne *et.*

234. V 14 *tu* nach oder vor *mea.*

238. Das Metrum gleicht dem von Nro. 160, hat aber nur 4 Verse. Vergl. die Note zu 260.

240. V. 3 *fundamina* statt *fundamenta.*

242. V. 14 *præsedit.*

251. Aus: Proprium ss. Hispanorum. Venetiis 1594. 8. (4 folia).

260. Am Schlusse der Arbeit begreife ich selbst nicht, wie ich hier und bei Nro. 238 das einfache schöne Metrum verkennen konnte, das immer nach der fünften Sylbe einen Ruhepunkt bietet. Es kehrt wieder in Nro. 472 und findet sich besonders in der alten merkwürdigen Rheinauer-Hymnensammlung des 9—10. Jahrh. (Nro. 91). P. sagt: Cette pièce offre de grandes analogies avec les poésies françaises telle que le *saint Alexis* ou la *Vie de saint Thomas:* elle se compose de strophes de cinq vers, généralement rattachées par une assonance. Le vers a deux hémistiches; le premier de cinq syllabes dont la quatrième est toujours accentuée (c'est-à-dire que la rime est feminine), le second de sept syllabes dont la dernière et l'antipénultième ont l'accent (c'est-à dire que la chute est

Nro.

masculine). Daher schlägt P. vor: V. 31 gustato perstat veneno; und meint das *inanibus* V. 39 zähle nur für drei Sylben, wie V. 46 *dehinc* nur eine bildet.

261. V. 32 *humi præcipit* ohne Komma.

274. Auch hier ist das Metrum etwas bestimmter als ich Anfangs meinte. *Apostoli* und *discipuli*, V. 2 u. 3 ist dreisylbig zu lesen *discip'li* und *apost'li*.

276. V. 1 l. ecclesia. 5 hunc prius. 6 nefarium.

296. Kommt aus Versehen schon Nro. 291 vor.

340. Ein schöner Hymnus in 7 sechszeiligen Strophen mit dem Anfang: Lux hortatur nos sollempnis, steht in einer Seedorferhandschrift des 15. Jahrh.

359. Ein Hymnus de *s. Barbara*, in 10 dreizeiligen Strophen, mit dem Anfang: *Recolamus pie digna*, enthält ein Gradual des 14. Jahrh., aus dem Severus-Stift in Boppard stammend.

498. Vier andere Lieder finden sich im *Breviar. sec. usum Gallicanum.* Venet. 1527.

523. Nach diesem Liede wäre allenfalls eine kurze Sequenz einzuschalten, welche *Franz von Gaisberg*, Abt von St. Gallen, im Jahr 1514 auf den sel. *Notker* den Stammler dichtete. Sie steht in *Branders* Sammlung, bei noch zwei anderen Sequenzen auf diesen Sänger heiliger Lieder, verfasst von P. *Lorenz*, Prediger am Münster zu St. Gallen. Alle drei Gedichte enthalten nur die Legende des Gefeierten.

Register.

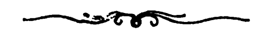
Anfänge der lateinischen Lieder.

Inhalt.

I. Lieder an Gott.

II. Marienlieder.

III. Heiligenlieder.



Register über die angeführten Dichter.



